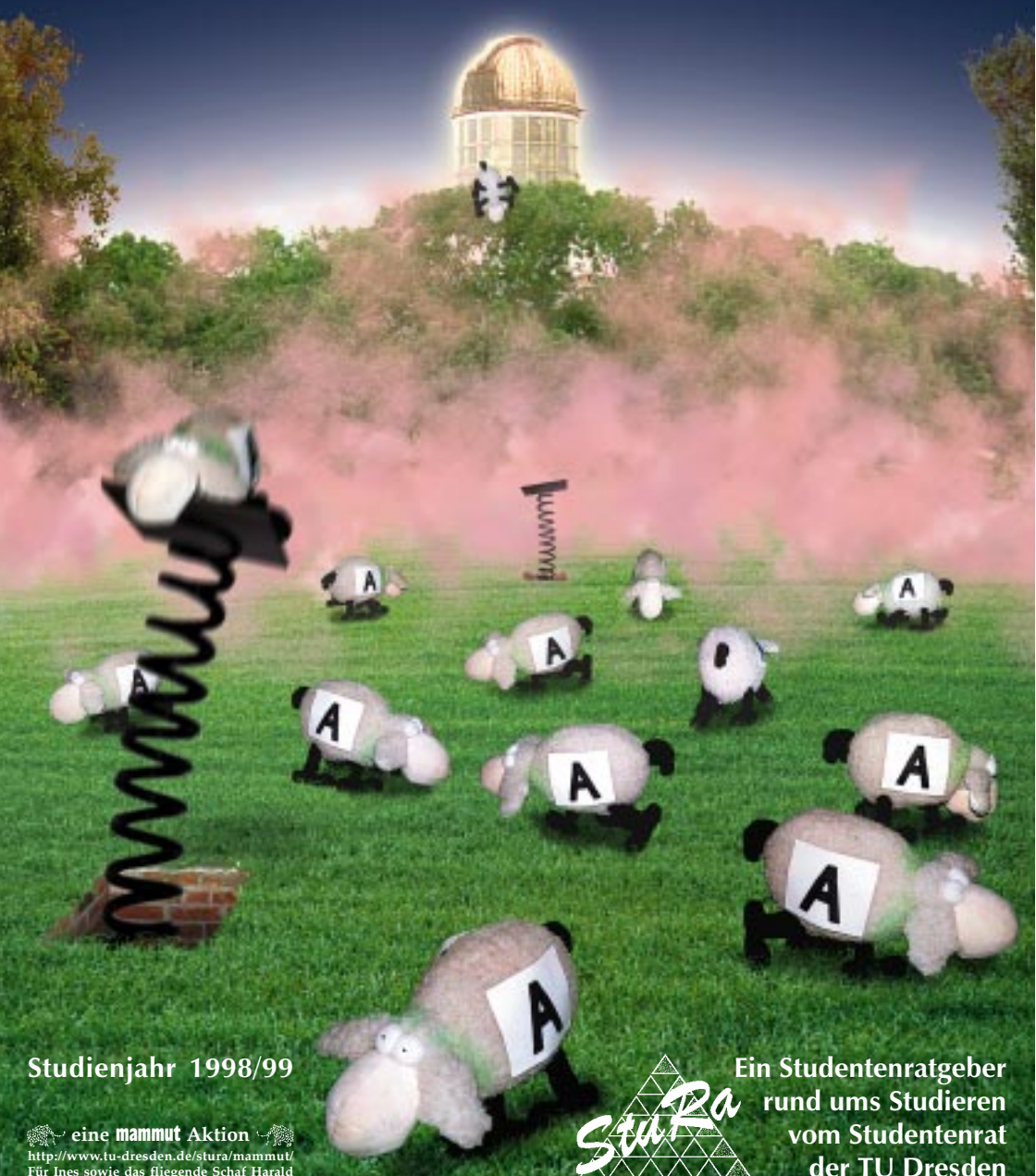


spiritus rector

der leitende Geist



Studienjahr 1998/99

eine mammut Aktion
<http://www.tu-dresden.de/stura/mammut/>
Für Ines sowie das fliegende Schaf Harald



Ein Studentenratgeber
rund ums Studieren
vom Studentenrat
der TU Dresden



Herausgeber
Studentenrat der
Technischen Universität Dresden
Sitz
TU-Kerngelände, StuRa-Baracke
Postanschrift
Studentenrat der TU Dresden
01062 Dresden
E-Mail
spirex@stura.tu-dresden.de
Redaktion und Layout
Martin Lehnert
Patrick Schöne
Ralf Huhle
Frank Kaewert
Kristin Winkler
Druck
MAXROI Graphics GmbH
Auflage
8. überarbeitete Auflage
10 000
Oktober 1998

Grundstoffe

André D., André H., Anke, Dana,
Daniel K., Daniel N., Dirk,
Fachschaftler, Frank, Frau Klaus,
Frau Lippmann, Ines, Jens, Laudel,
Marko, Mario, Melanie, Micha,
ÖPNV, Rektor, Ruth, spirex '97,
Steffen, Volker und Willi

Süßstoffe

Administratoren (wenn's mal
klappt), Aftomobilse, Auskunft,
Computer, Drucker, Duden (alt),
Fahrräder, Faxgerät, Kaffeemaschi-
ne, Kopierer, Mexico, Nacht-
fahrplan, Papierkorb, Pinnwand,
Reißwolf, Schokolade (im Zi. 7
verwahrt) und Telefon

Bitterstoffe

Administratoren (wenn's mal nicht
klappt), Bill G., Bronchitis, Death
Line, Halle, Lärm von der
Baustelle Hörsaalzentrum (im
vierten und gottseidank letzten
Jahr), Mexico, Prüfungen, Streß
und Urlaub

Vor der Benutzung lesen!

Bevor Du Dich nun so richtig in den „spiritus rector“ stürzt, möchten wir Dir noch einige Hinweise zu diesem Werk geben ...

Am äußeren Rand findest Du bei allen möglichen Gelegenheiten Kontaktinfo's. Um Dir unsere Gedanken bei dessen Erstellung näher zu bringen, folgt eine Erklärung der mystischen Zeichen auf der ersten der Bunten Seiten.

Diese Broschüre wurde nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung erstellt, die wir anno dazumal gelehrt bekommen haben. Etwaige Abschweifungen in die nun gültigen Regeln sind meist nicht gewollt.

Für den Inhalt der Selbstdarstellungen der Fachschaften (Kapitel 3.1), der Gruppen & Initiativen (Kapitel 11) sowie der Studentenclubs (Kapitel 10.6) sind diese selbst verantwortlich.

Für die Richtigkeit der in den Kontaktinfo's enthaltenen Angaben übernehmen wir keine Garantie!

Für den gesamten Text der Broschüre schließen grammatisch maskuline Formen zur Bezeichnung von Personen solche weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen ein.

Inhaltsverzeichnis

Checkliste für Erstsemester	1
The Times they are a'changing	5
Zum Geleit	6
1 Universität _____	7
1.1 Gesetzliche Grundlage	8
1.2 Struktur der Universität	9
1.3 Fakultäten	10
2 Studium _____	13
2.1 Gesetzliche Grundlage	14
2.2 Immatrikulation & Rückmeldung	15
2.3 Aufbau des Studiums	16
2.4 Prüfungen & Prüfungsordnung	17
2.5 Praktika	20
2.6 Studienplatztausch & Studiengangwechsel	20
2.7 Urlaubssemester	21
2.8 Auslandsstudium & -praktika	22
2.9 Studienberatung & -fachberater	23
3 Studentische Selbstverwaltung _____	25
3.1 Fachschaften	26
3.2 Der Studentenrat (StuRa)	42
3.3 Der Preis der Freiheit	55
4 Finanzielles _____	57
4.1 Jobben	58
4.2 Stiftungen	62
4.3 Banken und Sparkassen	64
5 Versicherungen _____	65
5.1 Krankenversicherungen im Inland	66
5.2 Krankenversicherungen im Ausland	68
5.3 Unfallversicherungen	68
5.4 Weitere Versicherungen	70

6 Wohnen	71	
6.1 Allgemeines		72
6.2 Studentenwohnheime		72
6.3 Wohnungssuche außerhalb der Uni		74
6.4 Hinweise zum Mietvertragsabschluß		76
7 Sozialleistungen	79	
7.1 Beratung in sozialen oder rechtlichen Notlagen		80
7.2 Behinderte und chronisch kranke Studenten		81
7.3 Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Ermäßigungen		82
7.4 Studieren mit Kind		83
7.5 BAföG		86
8 Sport	91	
8.1 Sportreferat		92
8		
.2 Angebote des USZ		94
Die Bunten Seiten	97	
9 Unterwegs	105	
9.1 ... in Dresden und Umgebung		106
9.2 ... mit der Bahn		111
9.3 ... und mitgefahren		114
9.4 ... und selbst gefahren mit ...		114
9.5 ... übervorteilt		118
9.6 ... versichert und gesund		119
10 Kulturschock	121	
10.1 Theater und Musik		123
10.2 Museen und Ausstellungen		126
10.3 Bibliotheken		131
10.4 Kino in und um Dresden		132
10.5 Kneipen, Diskotheken und Clubs		136
10.6 Studentenclubs		139
11 Gruppen & Initiativen	147	
12 Uniguassel	191	
12.1 Abgekürztes und Übersetztes		192
12.2 Akademische Grade		194
12.3 Tips und Tricks		196
13 Adressenpool	201	
Index	212	

THE TIMES THEY ARE A'CHANGING

oder *panta rhei*, wie der Bildungsbürger sagt¹⁾ – alles fließt. Das einzig Kontinuierliche war bislang der StuRa in seiner Baracke der Jugend (in der vorher die FDI-Leitung der TU Dresden saß) und sein jährlicher „spiritus rector“. Im Zuge des Aufblühens der Landschaften muß nun eine dieser beiden Invarianten seinen Platz räumen und von einem Interims-Domizil mittels einer heftigen Neunzig-Grad-Drehung (für Mathematiker, Physiker und andere die es genau wissen wollen: in positivem Drehsinn) auf der Flucht vor dem Hörsaalzentrum, das – neue Zeiten kündend – sich unübersehbar über den Campus erhebt, in die nächste ziehen.

Somit bleibt nurmehr eine Institution, die Kontinuität zu wahren: Der einzig wahre „spiritus rector“. Auch in diesem Jahr erwartet den Kenner ein ausgefeiltes Layout und alle neu an diese Universität geströmten können von der Erfahrung aus nunmehr sechs Vorgängerauflagen profitieren.

Wieder waren wir bemüht, Euch nicht nur vor den praktischen Fallstricken des Alltags in dieser eigenen, weil akademischen, Welt – als da wären die Besonderheiten des Nahverkehrs, die Geheimnisse von Mensen, Bibliotheken und anderen verwunschenen Orten und dergleichen mehr – zu bewahren, sondern Euch auch in Kapiteln mehr theoretischer Natur in die zugrunde liegenden Strukturen dieser alma mater dresdensis einzuweißen. Auf diesen Seiten geht es dann um so abstrakte Dinge wie die Organisation der studentischen Selbstverwaltung und – was schon weniger abstrakt ist – ihre Finanzierung. Dort steht aber auch, welche konkreten Gesichter sich hinter diesen Strukturen verbergen und dann so etwas wie das vorliegende Druckwerk fabrizieren.

Um unseren demokratischen Charakter unter Beweis zu stellen und weil wir Euch nicht völlig vereinnahmen wollen, haben wir noch ein Kapitel eingefügt, in dem wir unsere ganze Konkurrenz an AG's, Vereinen, Zirkeln, Klubs, Vereinen und Musikgruppen zu Worte kommen lassen, die sich auch auf Eure Bekanntschaft freuen. Wir waren sogar so basisdemokratisch, hier die originalen Beiträge der Gruppen wiederzugeben und haben es nur in unser unschlagbares Layout gebracht, weshalb wir natürlich auch keine Verantwortung für die Inhalte übernehmen können und wollen.

Ihr seht, wir haben an vieles, vielleicht sogar an alles gedacht, um Euch den Start in eine neue Zeit und die Orientierung auf dem Campus zu erleichtern. Solchermaßen gerüstet, sollte das Studium keine größere Hürde mehr sein, also: haut rein!

Die Redaktion

¹⁾ Dies nur, um mit den klassischen Zitaten unseres Nachschreibers konkurrieren zu können



Prof. Dr. rer. nat. habil.
Achim Mehlhorn

Zum Geleit

„... und sind wir leicht, so geht es schnell hinauf -
Ich gratuliere Dir zum neuen Lebenslauf.“ (Goethe, Faust)

Dieses Wort von Mephisto an Faust, liebe Studentinnen und Studenten, ist gleichermaßen Ausdruck der Freude nach gelungener Verführung und zynische Hinterhältigkeit. Mir liegt beides fern. Ich deute diese Worte um und zitiere Sie als Ausdruck meiner Freude, daß Sie nunmehr in einen neuen Lebensabschnitt eintreten und daß Sie ihn an unserer Technischen Universität beginnen wollen.

Ich ahne es, Sie sind voller Erwartung, vielleicht auch ein bißchen ängstlich, ob wohl die bisherigen Erfahrungen ausreichen werden, die Sie auf recht verläßlichem Boden eines bewahrenden Elternhauses und eines reglementierten Gymnasiums gemacht haben. Da sage ich Ihnen natürlich: sie reichen nicht. Aber sie werden wachsen. Sie werden besonders am Anfang viel Neues aufnehmen müssen. Sie werden mit einem anderen Lebensstil konfrontiert. Nun sind nicht nur Anweisungen zu erfüllen, sondern Sie werden die Freiheit haben, selbst zu gestalten. Akademische Freiheit - das werden Sie bald merken - ist aber nicht nur Ungebundenheit und schon gar nicht dazu da, die Dinge treiben zu lassen. Freiheit impliziert neue, strenge Bindungen, Verantwortung für sich selbst, Initiative, offensives Handeln, Bereitschaft, zu lernen, Neugier auf Wissen und Freude am Begreifen. Akademische Freiheit heißt, seine Aufgaben selbst zu suchen, ein anspruchsvolles Tagesprogramm zusammenzustellen, eine Auswahl zu treffen aus einem Angebot.

Es wird Ihnen helfen, daß Ihre Kommilitonen die gleichen Probleme haben. Ich wünsche Ihnen daher, daß Sie schnell gute Freunde finden, die Ihnen Rat geben wollen und Ihren Rat suchen. Auch die Professoren und Wissenschaftler der Universität stehen Ihnen zur Konsultation zur Verfügung, und Sie sollten sich trauen, zu fragen.

Aber die Studenten haben außerdem eine eigene Selbstverwaltung organisiert, den Studentenrat für die gesamte Universität und die Fachschaft mit Räten für die Fakultäten sowie weitere Gruppen und Initiativen.

Dort erhalten Sie gern Ratschläge von Ihresgleichen, Insiderwissen über Studium, Kultur und Ihr neues Leben. Der „spiritus rector“ gibt Ihnen eine Kostprobe, was dort alles gewußt wird. Möge er eine informatorische Fundgrube sein, aus der Sie reichlich schöpfen können, im neuen Abschnitt Ihres Lebens, im neuen Lebenslauf.

In diesem Sinne begrüße ich Sie und drücke Ihnen die Daumen.

Ihr

Prof. Dr. rer. nat. habil. Achim Mehlhorn
Rektor der Technischen Universität

Dresden, Oktober 1998

spiritus rector '98



1. Kapitel

Universität

Die Uni ist ein Staat im Staate mit ganz eigenen Regeln.

Die akademischen Freiheiten sind sicher ein Grund dafür, daß Du Dich gerade für eine Universität entschieden hast – „Gehe ich heute zur Vorlesung oder ...?“, „Welches Seminar belege ich in diesem Semester?“ usw.

Ein weiterer ist sicher das Studentenleben schlechthin. Für diesen bietet Dresden zwar genug Möglichkeiten, aber Zeitfond und Geldbeutel setzen sehr schnell Grenzen. Trotzdem kannst Du dazu einiges im hinteren Teil der Broschüre lesen.

In diesem Kapitel geht es darum, in welchem gesetzlichen Rahmen Du Dich in der Uni bewegst, wie diese aufgebaut ist u. a.



1.1 Gesetzliche Grundlage

Damit Du tatsächlich ein wenig Wissen in Dich hineinschaufelst und dafür nach dem Studium auch einen Abschluß bekommst, mit dem Du etwas anfangen kannst, haben sich die Gesetzgeber einiges einfallen lassen. Da ist zunächst der Bund mit dem Hochschulrahmengesetz (HRG). Wie der Name erkennen läßt, gibt es einen bundesweiten Rahmen vor, anhand dessen die Bundesländer die jeweiligen Landeshochschulgesetze verabschieden. (Ein neues HRG wurde vom Bundestag verabschiedet, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag es unserem Bundespräsidenten, Roman Herzog, zur Unterschrift vor.)

Für uns hier in Dresden ist das Sächsische Hochschulgesetz (SHG) maßgebend, das seit dem 4. August 1993 in Kraft ist. Es regelt alle Angelegenheiten des Hochschulalltags: Lehre und Studium, Forschung, Zuständigkeiten von Staatsregierung und Hochschule, akademische Selbstverwaltung (Gremien der Hochschule und deren Sitzverteilung), Status einer Hochschule und vieles mehr.

Im Bereich Studium sind unter anderem festgelegt:

- allgemeines zu Studium und Lehre
- Hochschulzugang, Immatrikulation, Beurlaubung und Exmatrikulation
- grundlegende Dinge zum Ablauf des Studiums
- alles zu Prüfungen einschließlich Prüfungsordnungen
- wie Du zu welchem akademischen Titel kommst.

Im Gesetz sind so z. B. folgende Dinge zu finden:

- Die Hochschule hat die Aufgabe, Dir eine fremdsprachliche Weiterbildung zu ermöglichen, die Fähigkeit des verantwortungsvollen Handelns gegenüber Deinen Mitmenschen, der Gesellschaft und der Umwelt zu vermitteln und eine ökologische Grundbildung zu bieten.
- Eine Zwangsexmatrikulation droht Dir bei Überschreitung der Regelstudienzeit um vier Semester bei eigenem Verschulden bzw. wenn Du Dich nach Ablauf des vierten Semesters immer noch nicht zur Zwischenprüfung eingeschrieben hast. Erfahrungsgemäß scheitern etliche Studenten in Sachsen an dieser Regelung und gehen ins „Bildungsexil“.
- Studiengebühren können von Dir nur verlangt werden, wenn Du schon einen Hochschulabschluß hast oder wenn Du an einem weiterbildenden Studium bzw. Fernstudium teilnimmst. Näheres regelt eine mittlerweile erlassene Gebührenverordnung. Da hierbei eine Menge Ausnahmen vorgesehen sind, solltest Du Dich auf alle Fälle mit dem Immatrikulationsamt in Verbindung setzen, falls Du einen entsprechenden Bescheid erhältst. Natürlich findest Du auch im Studentenrat einen kompetenten Ansprechpartner.
- Halbjährlich finden Befragungen der Studenten zur Qualität der Lehre statt. Die Ergebnisse fließen in die jährlichen Lehr- und Forschungsberichte der Hochschulen ein, können aber auch bei einer anstehenden Berufung herangezogen werden. In erster Linie bilden sie jedoch die Grundlage für Gespräche zwischen Lehrenden und Studenten über Schwachstellen der jeweiligen Vorlesung.

Wenn Du inhaltliche oder organisatorische Fragen zum Studium hast, dann wende Dich doch einfach an die Zentrale Studienberatung bzw. an die Deiner Fakultät. Siehe dazu auch Kapitel 2.8 (Studienberatung und -fachberater).

1.2 Struktur der Universität

Bevor hier nun die Struktur der Universität erklärt werden soll, ein paar Worte zur Demokratie an der Universität. Diese ist nämlich eine ständische, also ziemlich mittelalterliche. An der Uni gibt es vier Mitgliedergruppen: die Hochschullehrer (Dozenten und Professoren), die akademischen Mitarbeiter (Assistenten u. ä.), die sonstigen Mitarbeiter (Sekretärinnen, Sachbearbeiterinnen, Hausmeister ...) und die Studenten. Alle müssen laut Gesetz an der Selbstverwaltung der Hochschule beteiligt werden.

Nach einem Verfassungsgerichtsurteil aus den 70er Jahren müssen die Professoren in allen Fragen der Lehre und Forschung die absolute Mehrheit der Sitze eines Gremiums besitzen. Damit erreicht die zahlenmäßig kleinste Gruppe der Hochschule die meisten Stimmen.

Das ist aus Sicht der Studenten natürlich nicht schön, aber in der nächsten Zeit auch nicht zu ändern. Trotzdem bietet die Mitarbeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung eine ganze Menge Möglichkeiten, da es gelegentlich gelingen kann, daß studentische Anträge überzeugen.



Rektorat, Mommsenstraße 13, Residenz des Rektors und der zentralen Univerwaltung

Allgemeines



An der Spitze der Universität steht seine Magnifizenz der Rektor. Er vertritt als Repräsentant die Universität und übt das Hausrecht aus. Er wird für eine Amtszeit von drei Jahren vom Konzil gewählt. Prof. Dr. rer. nat. habil. Achim Mehlhorn bekleidet zur Zeit dieses Amt.

Rektor



Die Prorektoren sind für bestimmte Sachgebiete zuständig und stehen den entsprechenden Senatskommissionen vor. Sie werden auf Vorschlag des Rektors für drei Jahre vom Konzil gewählt.

Prorektoren

Zur Zeit sind folgende Prorektoren im Amt:

- Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Jürgen Hardtke für Universitätsplanung
- Prof. Dr. phil. habil. Walter Schmitz für Bildung
- Prof. Dr. rer. pol. Hans Wiesmeth für Wissenschaft.



Der Kanzler ist ein vom Ministerium ernannter Beamter auf Zeit (acht Jahre, Wiederbestellung möglich). Er leitet die Verwaltung und verwaltet den Haushalt. Damit hat er mitunter mehr Einfluß auf die Entwicklung der Universität als der Rektor. Zur Zeit übt Alfred Post dieses Amt aus.

Kanzler

Rektoratskollegium Der Rektor bildet zusammen mit den Prorektoren und dem Kanzler das Rektoratskollegium. In einem Wirtschaftsunternehmen wäre dieses Gremium die Geschäftsführung.



Senat Der Senat faßt auf Universitätsebene die für die Universität entscheidenden Beschlüsse. Beispielsweise gibt er Stellungnahmen über die Prüfungs- und Studienordnungen der einzelnen Fakultäten oder die Berufung neuer Professoren ab.

Dem Senat gehören neben dem Rektoratskollegium alle Dekane an. Sie nehmen die Mehrheit der Sitze im Senat ein, der Rest wird unter akademischen und sonstigen Mitarbeitern und den Studenten aufgeteilt. An unserer Universität gibt es sieben studentische Senatoren, die von den studentischen Konzilsmitgliedern gewählt werden.

Der Senat bestellt drei Senatskommissionen, die den Prorektoren zugeordnet sind, und sechs weitere Kommissionen, welche die Senatsbeschlüsse vorbereiten. Jeder dieser Kommissionen können bis zu zwei Studenten angehören, die vom Studentenrat ernannt werden. Da hier „die eigentliche Arbeit“ geleistet wird, bilden die Senatskommissionen einen Ansatzpunkt für wirkungsvolle studentische Gremienarbeit.



Konzil Das 428 Mitglieder starke Konzil setzt sich aus allen Fakultätsräten und weiteren dazugewählten Vertretern der Hochschullehrer, Studenten, akademischen und sonstigen Mitarbeitern zusammen. Es beschließt über die Grundordnung (die Verfassung) der Universität, wählt den Rektor, die Prorektoren und die Senatsmitglieder. Jährlich erörtert es außerdem den Tätigkeitsbericht des Rektoratskollegiums sowie den Lehr- und Forschungsbericht der Hochschule. Um wieder einen Vergleich mit der Wirtschaft zu bemühen, das wäre die Aktionärsversammlung.

Toll, so viele Leute und jeder hat etwas zu sagen. Ihr könnt Euch hoffentlich vorstellen, wie interessant und vor allem lang Konzilsitzungen sind.

1.3 Fakultäten

Allgemeines Die TU Dresden gliedert sich in 14 Fakultäten. In ihnen findet das wissenschaftliche Leben einer Universität statt. Alle Angelegenheiten, die Dein Studium (Vorlesungen, Prüfungen, Abschlüsse, ...) betreffen, werden auf dieser Ebene entschieden.



Dekan, Prodekan Der Fakultät steht seine Spektabilität, der Dekan vor. In dieser Funktion führt er die Geschäfte und entscheidet über Haushaltsangelegenheiten seiner Fakultät. Er wacht über die ordnungsgemäße Durchführung der Lehre und die Einhaltung der Studienordnungen der Fakultät. Insofern hat er Aufsichts- und Weisungsrecht gegenüber allen Mitgliedern der Fakultät. Der Dekan wird vom Fakultätsrat für eine Dauer von drei Jahren gewählt. Der Prodekan vertritt den Dekan bei Abwesenheit. Der Prodekan wird auf Vorschlag des Dekans vom Fakultätsrat ebenfalls auf drei Jahre gewählt.

Als entscheidungsbefugtes Gremium gibt es an jeder Fakultät den Fakultätsrat. Er ist das höchste Gremium der Fakultät und erarbeitet die Studien- und Prüfungsordnungen, organisiert den Forschungsbetrieb der Fakultät, ist zuständig für Berufungsvorschläge der Professuren, kümmert sich um die Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten u. v. a. m.

Fakultätsrat

Dem Fakultätsrat gehören in der Mehrheit Professoren an, der Rest der Sitze wird unter den akademischen Mitarbeitern, den Studenten und den sonstigen Mitarbeitern aufgeteilt. Der Prodekan ist, sofern nicht durch Wahl, ebenfalls Mitglied des Fakultätsrates, allerdings nur mit beratender Stimme.

Alle studentischen Mitglieder werden jährlich vom Fachschaftsrat bzw. bei mehreren Fachschaftsräten je Fakultät von einem Konvent gewählt.



Vom Fakultätsrat wird für jeden Studiengang ein Studiendekan gewählt. Pro Fakultät sind allerdings maximal drei erlaubt, notfalls gibt es dann einen Studiendekan für zwei Studiengänge. Der Studiendekan ist als Beauftragter für alle Studienangelegenheiten der direkte Ansprechpartner der Studenten. Seine Aufgabe ist es, „in seinen Studiengängen die Einhaltung der Studienordnung und ein ordnungsgemäßes und vollständiges Lehrangebot sicherzustellen.“ (SHG)

Studiendekan

In der Regel ist der Studiendekan Mitglied der Studienkommission, welche ausnahmsweise paritätisch besetzt ist: ein Drittel Professoren, ein Drittel akademische Mitarbeiter und ein Drittel Studenten. Sie erfüllt beratende Aufgaben für den Fakultätsrat, indem sie die Lehre in den betreffenden Studiengängen überwacht und neue Studiendokumente erarbeitet. Sie ist desweiteren verantwortlich für die Durchführung von Studentebefragungen zur Qualität der Lehre.

Studienkommission

Wenn die Arbeit des Studiendekans und der Studienkommission getan ist, kommt für Euch eine Prüfung.

Prüfungsausschuß

Um die Rechtmäßigkeit der Prüfungen und die Einhaltung der Prüfungsordnung zu gewährleisten, gibt es den Prüfungsausschuß. Bei Streitfällen in Prüfungsangelegenheiten ist dieser Ausschuß das wichtigste Gremium. An den Prüfungsausschuß muß Du Dich mit Beschwerden und Problemen wenden wie:

- die Anerkennung von Prüfungsleistungen (die z. B. an anderen Hochschulen oder Fakultäten erbracht wurden)
- die Festsetzung von Noten
- beantragen der Zulassung zur zweiten Wiederholungsprüfung
- die Beurteilung von Prüfern u. ä.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses unterzeichnet das Zeugnis (z. B. das Diplom). Studentische Vertreter sind beratend in diesem Gremium vertreten.

In der nachfolgenden Tabelle findest Du eine Aufstellung der Prüfungsausschüsse mit ihren Vorsitzenden (Stand August 1998). Weitere Informationen findest Du im Kapitel 2.3.

Fakultät	Studiengang	Vorsitzende(r)	Raum	Telefon 4 63 ~
A	Architektur und Landschaftsarchitektur	Prof. Weber, R.	BZW B 321	~ 44 73
BIW	Bauingenieurwesen	Prof. Martin	BEY 82	~ 45 26
ET	Elektrotechnik	Prof. Janschek	BAR E 3/4	~ 40 25
EW	Sozialpädagogik	Prof. Böhnisch	WEB 206 b	~ 29 21
	Sozialpädagogik (Berufsbegl. Aufbaustudiengang)	Prof. Nestmann	WEB 201	~ 56 98
	Magister Artium	Prof. Wolter	WEB 239	~ 76 46
	Berufspädagogik und Berufliche Erwachsenenbildung	Prof. Pahl	WEB 150 b	~ 49 61
	Zwischenprüfung (für Lehramt Mittelschule und Gymnasium)	Prof. Fegebank	WEB 150 b	~ 49 36
	Berufll. Erwachsenenbildung/Berufspädagogik (Ergänzungsst.)	Prof. Wiesner	WEB 135 b	~ 37 13
	Berufs- und Erwachsenenpädagogik für Studierende aus Entwicklungsländern (Aufbaustudium)	Prof. Hortsch	WEB 135 b	~ 63 91
FGH	Forstwissenschaften	Prof. Wienhaus	Pienner Str. 21 [†]	~ 12 90 [†]
	Tropische Waldwirtschaft (Aufbaustudium)	Prof. Pretzsch	Weißiger Höhe 1 [†]	~ 18 24 [†]
	Umweltschutz und Raumordnung (Aufbaustudium)	Prof. Dudel	Roßmäfler-Bau [†]	~ 13 91 [†]
	Geodäsie	Prof. Meier	HÜL W 336	~ 34 16
	Kartographie	Prof. Buchroithner	HÜL W 136	~ 48 09
	Geographie	Prof. Kowalke	HÜL O 355	~ 29 93
	Wasserwirtschaft	Prof. Walthert	Nabeshima-Bau ^{†1}	2 57 97-0
INF	Informatik	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
	Softwaretechnik (Ergänzungsstudiengang)	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
	Computational Logic (Internationaler Studiengang)	Prof. Reichel	GRU 408	~ 85 48
MN	Mathematik	Prof. Timmermann	WIL C 212	~ 41 52
	Technomathematik	Prof. Kleinmichel	WIL C 319	~ 50 01
	Wirtschaftsmathematik	Prof. Schmidt, K.	WIL B 320	~ 24 25
	Physik	Prof. Leo	BEY 91	~ 43 89
	Chemie	Prof. Wolff	MÜL 311	~ 36 33
	Lebensmittelchemie	Prof. Krause	FOE O 44	~ 51 22
	Psychologie	Prof. Schott	WEB 107 a	~ 26 32
	Biologie	Prof. Rödel	ASB 221	~ 62 10
MW	Maschinenbau, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft	Prof. Klöden	MER 6	~ 29 82
	Umwelttechnik (Aufbaustudium)	Prof. Bley	LAN 03	~ 24 20
MF	Medizin	Prof. Albrecht	Haus 46	4 58-28 28
	Zahnmedizin (zahnärztliche Vorprüfung)	Prof. Harzer	Haus 28	4 58-27 18
	Zahnmedizin (zahnärztliche Prüfung)	Prof. Klimm	Haus 28	4 58-27 13
	Gesundheitswissenschaften – Public Health	Prof. Kirch	Haus 40 (Dek ²)	4 58-28 15
PhF	Soziologie (nur Diplom)	Prof. Halfmann	FB ³ 231	~ 73 70
	Lehramt Mittelschule, Gymnasium und Magister Artium	Prof. Lenz	FB ³ 220	~ 28 92
SLW	Lehramt Mittelschule, Gymnasium und Magister Artium	Prof. Blei	ZSI b 204	~ 62 28
VW	Verkehrswirtschaft	Prof. Stopka	A-Gebäude 410	~ 68 20
	Verkehrsingenieurwesen	Prof. Berg	POT 353	~ 65 45
WW	BWL, VWL und Wirtschaftspädagogik	Prof. Günther, T.	HÜL N 403	~ 31 22
	Wirtschaftsing. und -informatik, Aufbaustudiengang	Prof. Schoop	SCH B 135	~ 28 45
	Wirtschaftswissenschaften			

Vorsitzende der Prüfungsausschüsse; die Raumbezeichnungen entsprechen den TU-Abkürzungen (siehe Lagepläne in den Bunten Seiten); Ausnahmen: ^{†1} Karcherallee 8 (am Großen Garten); ^{†2} Dekanatsgebäude; ^{†3} Falkenbrunnen; [†] Tharandt, Telefon auch (03 52 03) 38 ~ ...;

Institute

Die Fakultät unterteilt sich im allgemeinen in Institute. Dies ist ein freiwilliger Zusammenschluß von Lehrstühlen mit ähnlichen Lehr- und Forschungsgebieten. An den meisten Instituten gibt es studentische Institutsvertreter, welche die Verbindung zwischen dem Fachschaftsrat und dem Institutsdirektor herstellen sollen.

spiritus rector '98

2. Kapitel

Studium

*Zuallererst bist Du an dieser Uni, um zu studieren
(der Protest im Hintergrund wird zur Kenntnis genommen).
Von Zeit zu Zeit ist das mit dem Überwinden verwaltungstechnischer Hürden
verbunden. Dieses Kapitel gibt Dir Tips zu Rückmeldung, Studienablauf und
Prüfungen, damit Du das Studentenleben möglichst lange genießen kannst.*

*Außerdem findest Du Hinweise zum Auslandsstudium, Praktikum
und, wenn Dir Dresden nicht gefällt, zum Studienplatztausch.*



2.1 Gesetzliche Grundlage

Allgemeines Die gesetzliche Grundlage für ein Studium in Sachsen ist das Sächsische Hochschulgesetz (SHG). Auf dessen Grundlage existieren für jeden Studiengang eine Prüfungsordnung und zu deren Umsetzung eine Studienordnung.

Die Prüfungsordnung regelt die Bedingungen und Anforderungen an den erfolgreichen Abschluß des jeweiligen Studienganges. In ihr sind die erforderlichen Prüfungen und Leistungsnachweise aufgeführt, aber auch die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungen sowie die Fristen, in denen diese erbracht werden müssen.

Das SHG in seiner jetzigen Fassung ist seit Oktober 1993 in Kraft. Seitdem wurden alle Studien- und Prüfungsordnungen nach diesem Gesetz gestaltet bzw. umgestaltet. In der Zwischenzeit galten Übergangsordnungen.

Die Studienordnung regelt den Inhalt und Ablauf des Studiums. In ihr wird eine zeitliche Abfolge des Studiums empfohlen, durch die dieses in der Regelstudienzeit zu absolvieren möglich ist. Dieser Studienablaufplan ist für Dich nicht bindend. Allerdings werden Vorlesungen i. a. auf seiner Grundlage geplant, d. h., bei Nichteinhalten mußt Du mit Terminüberschneidungen der Lehrveranstaltungen (und eventuell auch Klausuren!) sowie fehlenden Grundlagen aus eigentlich früheren Vorlesungen rechnen.

Alle oben genannten Ordnungen kannst Du in Deinem Fachschaftratsrat bzw. im Prüfungsamt einsehen.



Studienformen Im Folgenden wird ein Überblick über die verschiedenen Studiengangarten gegeben. Grundsätzlich wird in Diplomstudiengänge, Magisterstudiengänge und Studiengänge mit Abschluß per Staatsexamen bzw. kirchlichem Examen unterschieden.

Diplomstudiengänge:

Dazu gehören alle Studiengänge der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften (plus anverwandte Studiengänge) sowie einzelne Studienrichtungen aus den Erziehungswissenschaften und der Philosophischen Fakultät.

Magisterstudiengänge:

Studiengänge mit diesem Abschluß verbinden im allgemeinen verschiedene Richtungen aus den Sprach- und Literaturwissenschaften, den Erziehungswissenschaften und der Philosophischen Fakultät; einige der anderen Fakultäten bieten Nebenfächer für das Magisterstudium an.

Examensstudiengänge:

Alle Lehramtsstudiengänge sowie Jura, Medizin und Theologie fallen in diese Gruppe.

Baccalaureus:

In einigen Fächern kann das Studium auch nach sieben Semestern mit dem Grad eines Baccalaureus (weiblich: Baccalaurea) abgeschlossen werden (dazu später mehr).

Außerdem haben viele Studiengänge mindestens vier Semesterwochenstunden (SWS) Fremdsprachen und vier SWS studium generale.

2.2 Immatrikulation & Rückmeldung

Um an der TU Dresden studieren zu können, mußt Du Dich – einmal immatrikuliert – für jedes Semester rückmelden. Dies solltest Du in dem festgelegten Zeitraum erledigen, sonst werden Verzugsgebühren erhoben. Kommst Du total zu spät, kann dies sogar zur Exmatrikulation führen. Zur Rückmeldung füllst Du den Überweisungsschein, den Du mit Deinem Studentenausweis und den Immatrikulationsbescheinigungen des vorherigen Semesters erhalten hast, aus und zahlst damit die Semesterbeiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und das Semesterticket auf dem angegebenen Konto ein. Die jeweilige Höhe der Beiträge wird durch Aushänge im Imma-Amt, in der StuRa-Baracke und in den Fakultäten bekanntgegeben. Mit der Überweisung ist die Rückmeldung vollbracht. Studentenausweis und Imma-Bescheinigung schickt Dir das liebe Imma-Amt dann zu.



Das Immatrikulationsamt befindet sich im Toepler-Bau – gleich gegenüber dem Rektorat und der Alten Mensa. Hier erhältst Du Auskünfte zu

- Bewerbung/Immatrikulation
- Rückmeldung/Beurlaubung
- Exmatrikulation

sowie zu Änderungen im Rechtsverhältnis (z. B. Adressen- und Namensänderung) während des Studiums. Bei jedem Schriftwechsel solltest Du Studiengang und Matrikelnummer angeben, da Dein Anliegen sonst nicht bearbeitet werden kann. Den Namen der für Dich zuständigen Mitarbeiterin des Imma-Amtes findest Du auf den gelben Seiten in der Mitte der Broschüre.

Rückmeldung

Immatrikulationsamt

Immatrikulationsamt

- ☞ Toepler-Bau
- ✉ TU Dresden,
01062 DD
- ☎ Di 9–11, 12.30–18,
Do 12.30–15.30,
Fr 9–12



Toepler-Bau (Maximilian August Toepler, 1870–1960, Inhaber des Lehrstuhls für Theoretische Physik, Untersuchungen zu atmosphärischen Funkentladungsvorgängen), Sitz des Immatrikulationsamtes

2.3 Aufbau des Studiums

Die meisten Studiengänge unterteilen sich in ein Grund- und ein Hauptstudium. Das Grundstudium wird mit der Vordiplom- bzw. Zwischenprüfung abgeschlossen. Diese absolvierst Du laut Studienplan meist am Ende des vierten Semesters. Kannst Du am Ende des sechsten Semesters noch kein Vordiplom bzw. die bestandene Zwischenprüfung vorweisen, droht die Zwangsexmatrikulation. Das Hauptstudium umfaßt in der Regel nochmals vier bis fünf Semester, von denen eins als Praktikumssemester vorgesehen sein kann. Am Ende stehen die Diplom- bzw. Magisterprüfungen oder das (1.) Staatsexamen. Die Abschlußprüfungen enthalten des weiteren eine Diplom- bzw. Magisterarbeit, die üblicherweise im neunten Semester angefertigt wird. Bei der Überziehung der Regelstudienzeit um mehr als vier Semester droht wiederum die Zwangsexmatrikulation.

Die Gesamtstundenzahl des Studiums ist von Studiengang zu Studiengang verschieden. Sie bewegt sich zwischen 150 SWS und bis zu 210 SWS.



Diplomstudium

In den Diplomstudiengängen ist das Grundstudium in der Regel von der Stundenanzahl pro Semester umfangreicher als das Hauptstudium. Dieses soll dann mehr Freiraum für ein individuelles Studium geben. Du sollst Zeit für eigene Studien und Forschung bekommen, z. B. im Rahmen einer Hilfsassistentenstelle.

Bei einem Diplomstudium wählst Du mit der Einschreibung einen Studiengang (z. B. Elektrotechnik). In der Regel zum Ende des Grundstudiums entscheidest Du Dich für eine Studien- bzw. Spezialisierungsrichtung innerhalb Deines Studienganges (z. B. Automatisierungstechnik). Es ist meistens sinnvoll dann auch auf diesem Gebiet die Diplomarbeit zu schreiben.

Viele Fakultäten bieten fertige Stundenpläne auf Grundlage der Studienordnung an. Obwohl dies ein bißchen nach Schule aussieht, ersparen sie Dir viel Rennerei und Bastelarbeit bei der Zusammenstellung eines eigenen Stundenplanes und sind außerdem so gestaltet, daß Du innerhalb der Regelstudienzeit alle notwendigen Vorlesungen in meist sinnvoller Abfolge überschnidungsfrei besuchen kannst.



Magisterstudium

Studenten in einem Magisterstudiengang haben es in dieser Hinsicht etwas schwerer. Die Fülle an Wahlmöglichkeiten verhindert jegliche hilfreiche Stundenplanung durch die Fakultäten. Dafür haben Magisterstudenten große Freiheiten und stärkere Eigenverantwortung bei der Zusammenstellung Ihres Studiums.

Mit der Einschreibung wählst Du ein Hauptfach aus einer Palette von Fächern der Fakultät Erziehungswissenschaften, der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften oder der Philosophischen Fakultät (z. B. Soziologie). Dieses Fach belegst Du im Grund- und im Hauptstudium mit jeweils 40 SWS. In diesem Fach schreibst Du als Krönung Deines Studiums die Magisterarbeit.

Außerdem mußt Du Dich für zwei Nebenfächer (z. B. Psychologie und Kommunikationswissenschaften) entscheiden. Jedes dieser beiden Fächer belegst Du mit 16 SWS im Grundstudium und 16 SWS im Hauptstudium.

Als Lehramtsstudent entscheidest Du Dich bei der Einschreibung für zwei studierte Fächer (z. B. Mathematik und Physik) und einen Schultyp (z. B. Gymnasium). Zusätzlich besuchst Du spezielle Pädagogikvorlesungen. Das Grundstudium wird durch Zwischenprüfungen abgeschlossen, das Hauptstudium mit dem 1. Staatsexamen inklusive einer Wissenschaftlichen Abschlußarbeit in einem der studierten Fächer. Dem 1. Staatsexamen schließt sich eine mehrjährige Referendarzeit an einer Schule an, danach absolvierst Du das 2. Staatsexamen. Erst das 2. Staatsexamen hat berufsqualifizierenden Charakter.

Studiengänge mit Abschluß per Staatsexamen

Jura-Studenten durchlaufen das Studium ohne eigentliche Zwischenprüfung. Allerdings muß Du bei der Anmeldung zum 1. Staatsexamen gewisse Scheine (d. h. bestandene Klausuren und Hausarbeiten) vorweisen. An das üblicherweise im 9. Semester absolvierte Examen schließt sich ebenfalls eine mehrjährige Referendarzeit und danach das 2. Staatsexamen an.

Als Medizinstudent studierst Du gewissermaßen sowohl im Hörsaal als auch im Krankenhaus (üblicherweise Uniklinikum). Du absolvierst nach vier Semestern Studium das sogenannte Physikum, ein Jahr später folgt das 1. Staatsexamen. Nach insgesamt fünf Jahren Studium kannst Du zum 2. Staatsexamen antreten. Es folgt ein Praktisches Jahr, an dessen Ende das 3. Staatsexamen und damit prinzipiell die Berufsqualifizierung steht. Um Dich als Arzt niederlassen oder als Facharzt praktizieren zu dürfen, fehlen Dir allerdings noch ein paar Jahre Praxis bzw. eine Zusatzausbildung.



Das Baccalaureat ist im Dresdner Modell kein eigenständiges Studium. Da zur Zeit an einigen Fakultäten neue Baccalaureat-Studiengänge entstehen ist die allgemeine Verfahrensweise von Studiengang zu Studiengang verschieden. Aber prinzipiell läuft das so:

Baccalaureus

Bei Interesse schreibst Du Dich zunächst für einen Studiengang, in dem solch ein Angebot existiert, ein und absolvierst dort regulär das Grundstudium. Danach muß Du Dein Interesse am Baccalaureus schriftlich kundtun, erst dann unterscheiden sich nämlich die Studienpläne von Diplom und Baccalaureus. Nach nur drei Semestern Hauptstudium und einer Abschlußarbeit darfst Du dann den akademischen Grad des Baccalaureus führen. Anschließend steht Dir sowohl der Weg in die Arbeitswelt als auch die Möglichkeit, weiter zum Diplom zu studieren, offen.

2.4 Prüfungen & Prüfungsordnung

Das Grundstudium schließt Du mit einer Zwischenprüfung ab. Diese kann frühestens nach dem zweiten Semester und soll spätestens nach dem vierten Semester erbracht werden. Das Hauptstudium wird mit einer Abschlußprüfung (Diplom- oder Magisterprüfung oder eine staatliche bzw. kirchliche Prüfung) beendet.

Aus welchen Einzelprüfungen Deine Zwischenprüfung und Dein Studienabschluß besteht, kannst Du in der Prüfungsordnung für Deinen Studiengang nachlesen (ein eigenes Exemplar erspart den Weg zum Prüfungsamt) oder Du fragst mal die gute Fee im Prüfungsamt. So erfährst Du auch, welche

Leistungsnachweise, Praktika oder andere Voraussetzungen für welche Prüfungen zu erbringen sind.

Für die Durchführung der Prüfungen ist eigens eine vierwöchige Prüfungsperiode am Ende eines jeden Semesters vorgesehen. Alle Professoren sind angehalten, ihre Prüfungstermine in diese Wochen zu legen. Vereinzelt können Klausuren trotzdem in den letzten Vorlesungswochen oder Ende September bzw. April stattfinden.



Einschreibung zu den Einzelprüfungen

In der Regel schreibst Du Dich etwa vier Wochen vor Beginn der Prüfungsperiode im zuständigen Prüfungsamt für die Einzelprüfungen ein, die Du ablegen willst (oder mußt). An Prüfungen, für die Du nicht eingeschrieben bist, kannst Du im allgemeinen nicht teilnehmen.

Bist Du andererseits einmal für eine Einzelprüfung eingeschrieben, kannst Du nur noch außerhalb gewisser Sperrfristen (je nach Prüfungsordnung drei bis 14 Tage vor dem Prüfungstermin) oder mit ärztlichem Attest von der Prüfung zurücktreten.

Studienbuch

Du bekommst mit Deinen Immatrikulationsunterlagen zu Beginn des Studiums ein persönliches Studienbuch und mit den Rückmeldeunterlagen jeweils ein Einlegeblatt für das laufende Semester. Dieses Buch dient als Nachweis für die besuchten Lehrveranstaltungen und er kämpften Leistungsnachweise. Die sorgfältige Führung des Studienbuches liegt in Deinen Händen.



Anmeldung zur Zwischen- oder Abschlußprüfung

Sowohl die Zwischen- als auch die Abschlußprüfung muß in der Regel innerhalb einer gewissen Frist absolviert werden. Daher ist eine gesonderte Anmeldung (im allgemeinen am Ende des vierten bzw. achten Semesters) für die jeweilige Prüfung notwendig. Zu diesem Zeitpunkt mußt Du auch alle notwendigen Scheine und anderen Voraussetzungen nachweisen, um überhaupt zur Prüfung zugelassen zu werden. Ohne Zulassung wiederum sind Deine hart erkämpften Punkte in Klausuren nichtig. Die genauen Anmeldeformalitäten erfährst Du in der Prüfungsordnung oder im Prüfungsamt.

Magisterstudenten müssen zusätzlich zu den Scheinen bei der Anmeldung anhand ihres Studienbuches ein ordnungsgemäßes Studium im erforderlichen Umfang nachweisen.



Prüfungsergebnisse

Deine Prüfungsergebnisse erfährst Du im Prüfungsamt Deiner Fakultät bzw. Deines Fachbereiches. Einige Fakultäten hängen sie auch an das schwarze Brett. Hier sind aber aus Gründen des Datenschutzes die Namen durch Nummern ersetzt, die nicht immer die Matrikelnummern (Studentenausweis) sein müssen.

Solltest Du einmal eine Einzelprüfung nicht bestehen, so ist das kein Beinbruch. Du hast auf jeden Fall die Möglichkeit, eine nicht bestandene Prüfung einmal zu wiederholen. Fällst Du erneut durch die Prüfung, kannst Du eine „2. Wiederholungsprüfung“ bei Deinem Prüfungsausschuß beantragen. Diese muß Dir aber nicht genehmigt werden. Einige Prüfungsordnungen sehen sogar eine begrenzte Anzahl der „2. W's“ vor.

Auf jeden Fall solltest Du spätestens jetzt die Prüfung bestehen, ansonsten gilt sie als „endgültig nicht bestanden“. Dies hat zur Folge, daß Du exmatrikuliert wirst und diesen Studiengang in ganz Deutschland nicht mehr studieren darfst. Es gibt aber auch Klausuren zum Scheinerwerb, die mensch „beliebig“ oft wiederholen kann.

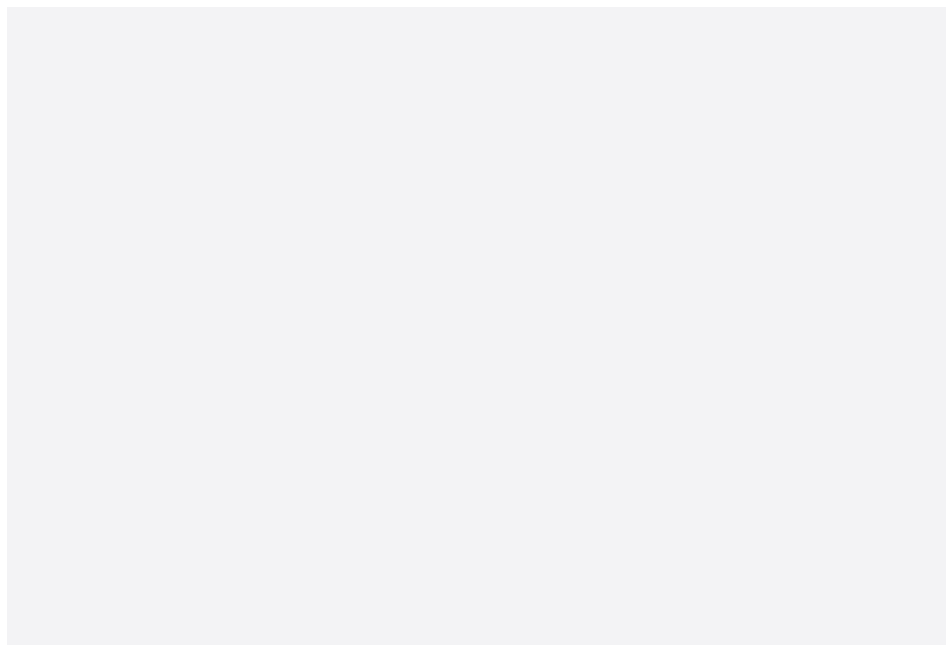
Solltest Du einmal mit einer Prüfungsbewertung nicht einverstanden sein, so besteht die Möglichkeit, dagegen Einspruch zu erheben. Die Fristen für diesen Einspruch sind in der Prüfungsordnung festgelegt, sie liegen in der Regel bei vier Wochen. Der Einspruch muß schriftlich beim Prüfungsausschuß Deiner Fakultät bzw. Deines Fachbereiches eingereicht und begründet werden. Auch Formfehler (z. B. kein Beisitzer bei einer mündlichen Prüfung oder zu spätes Bekanntgeben der Klausurtermine) können per Einspruch zur Annullierung der Prüfung führen. Sollte der Einspruch dennoch negativ entschieden werden, kannst Du daraufhin eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht einlegen.



Nach sächsischem Hochschulrecht müssen Studenten, welche durch eigenes Verschulden die Regelstudienzeit stark überziehen, zwangsexmatrikuliert werden. Dies geschieht nach dem sechsten Fachsemester ohne Vordiplom und bei Überschreitung der Regelstudienzeit um mehr als vier Semester. Diese Zwangsexmatrikulation führt ebenso wie das endgültige Nichtbestehen einer Prüfung zum Verlust des Prüfungsanspruches in diesem Studienfach, das heißt: Eine Neuaufnahme oder Fortführung des Studiums an einer anderen Universität in Deutschland ist nicht mehr möglich!

Zwangsexmatrikulation

Solltest Du mit Deinen Prüfungen stark in Verzug und damit der Zwangsexmatrikulation gefährlich nahe kommen, suche Rat bei Deinem Studienfachberater, Deinem Fachschaftsrat oder im Studentenrat! Frühzeitige Hilfe kann oft zumindest den Verlust des Prüfungsanspruches verhindern.



Freischuß Eine besondere Regelung stellt der sogenannte „Freischuß“ dar. Er besagt, daß eine Prüfung risikolos vorfristig abgelegt werden kann. Das heißt: Man kann an einer Prüfung eher teilnehmen als es im Studienablaufplan vorgesehen ist. Sollte man dabei aber durchfallen, zählt dieser Versuch als nicht stattgefunden. Man kann dann immer noch zum regulären Termin an der Prüfung mit allen Wiederholungsmöglichkeiten teilnehmen. Es ist sogar möglich, eine bestandene Freiversuchsprüfung auf Antrag zur Verbesserung der Note zu wiederholen, es zählt dann die bessere Note.

Leider ist diese Regelung des § 30 SHG noch nicht in allen Prüfungsordnungen vorgesehen. Es ist hier vor allem Sache der Studenten, in Ihrer Fakultät auf eine entsprechende Überarbeitung zu drängen. In einigen Studienrichtungen ist es darüber hinaus auf Grund der Prüfungsorganisation sehr schwierig, vom Freischuß Gebrauch zu machen.

2.5 Praktika

In einigen Prüfungsordnungen werden mehrwöchige Grundpraktika (im Grundstudium) und Industrie- bzw. Fachpraktika (im Hauptstudium) verlangt.

Informationen zum Praktikum in den Betrieben erteilt der Vertreter des Arbeitsamtes, Hochschulkoordinator Dr. Hebestreit. Hier kannst Du auch Informationen für einen Absolventeneinsatz nach Deinem Studium erhalten. Angeboten werden:

- Unterstützung bei der Organisation von Praktika
- vage Aussagen über Arbeitsmarkttendenzen
- Problemlösung bei Studienabbruch bzw. -wechsel
- Möglichkeiten des Fachvermittlungsdienstes des Arbeitsamtes bei der Absolventenvermittlung (höherqualifizierte Arbeitskräfte).

Jeden Donnerstag ist eine öffentliche Sprechstunde im Kerngelände der TU, Schumann-Bau, Raum A 3 (Erdgeschoß), Eingang Münchner Platz.

Einige Fachschaftsräte bzw. Praktikantenämter verfügen über Adressensammlungen von Firmen, die Praktikantenstellen anbieten.

Es ist empfehlenswert, sich mindestens drei Monate – besser sechs – vor dem gewünschten Termin um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Das nächste Problem ist dann meist die Unterkunft. Dabei kann bei Hochschulorten evtl. das örtliche Studentenwerk behilflich sein. Falls dies ohne Erfolg sein sollte, kannst Du noch bei Mitwohnzentralen anfragen.

**Arbeitsamt Dresden,
Abt. Berufsberatung**

✉ Budapester Str. 30,
01069 DD

☎ 4 75-19 33

2.6 Studienplatztausch & Studiengangwechsel

**Studienplatztausch
für NC-Fächer**

Studierst Du in einem Numerus-Clausus-Fach (NC) und möchtest Deinen Studienort wechseln, bietet sich ein Studienplatztausch an. Dieser sollte langfristig geplant werden, da die Vorbereitungen in der Regel einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Unterstützung erhältst Du dabei vom Verein

zur Förderung studentischer Belange (VSB e. V.), der in Bonn ansässig ist. Dieser Verein wird durch die Studentenvertretungen der beigetretenen Hochschulen getragen. Tauschangebote werden per Computer bundesweit abgecheckt. Gleichzeitig werden Anzeigen in überregionalen Zeitungen geschaltet. Findet sich ein Tauschpartner, muß nur noch die jeweilige Hochschule zustimmen. Bedingung ist natürlich, daß die Leistungsnachweise an der anderen Uni akzeptiert werden. Antragsformulare können bei diesem Verein angefordert werden oder sind bei uns in der Baracke des Studentenrats erhältlich.



Studierst Du ein Nicht-NC-Fach, kannst Du jederzeit die Hochschule wechseln. Allerdings muß Du darauf achten, inwieweit Deine erreichten Abschlüsse an der neuen Hochschule ausreichen oder ob Du vielleicht einige Fächer nachholen muß. Wende Dich also vor einem endgültigen Wechsel an die Studienberatung bzw. Studienfachberatung Deiner potentiellen neuen Hochschule.

Ein Studienplatzwechsel hat den Vorteil, daß man mal eine andere Lehrmeinung hört und neue Menschen kennenlernt. Möglicherweise bietet die neue Uni aber auch andere Spezialisierungsrichtungen bzw. Spezialvorlesungen als die alte. Daher bietet sich ein gerade bestandenes Vordiplom besonders für einen Studienplatzwechsel an.



Möchtest Du in einen anderen Studiengang wechseln, also ein ganz anderes Studium aufnehmen, so gleichen die Formalitäten nach der Exmatrikulation aus dem alten Studiengang denen der Erstimmatrikulation. Bei NC-Fächern muß Du Dich natürlich bei der ZVS in Dortmund bewerben. Wie Du bei einem solchen Studiengangwechsel mit dem BAföG oder anderen Förderungen klarkommst, ist eine andere Frage.

Beachte aber auf jeden Fall, daß Du in Sachsen den Studiengang nur einmal wechseln darfst, solange Du noch keine Zwischenprüfung abgeschlossen hast!

2.7 Urlaubssemester

Willst Du im Ausland oder an einer anderen Universität studieren, ein längeres Praktikum absolvieren oder wirst Du zum Wehr- bzw. Zivildienst einberufen, kannst Du Dich vom Studium beurlauben lassen. Für die Zeit der Beurlaubung können keine Lehrveranstaltungen an der TU besucht und keine Leistungsnachweise erbracht werden. Wiederholungsprüfungen sind aber trotzdem möglich. Außerdem kann für diese Zeit kein BAföG beantragt werden (Ausnahme: Auslandsstudium). Allerdings wird diese Zeit nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet, wodurch sich die Förderungshöchstdauer um die Anzahl der Urlaubssemester verlängert. Die Beurlaubung muß also dem BAföG-Amt gemeldet werden!

Eine solche Beurlaubung beantragst Du im Immatrikulationsamt (blauer Beurlaubungsbogen)! Gefordert wird eine schriftliche Begründung bzw. gegebenenfalls ein Nachweis des Beurlaubungsgrundes (Einberufung, Schwangerschaft oder ähnliches). Genaueres kannst Du in der Immatrikulations-

VSB e. V.

✉ PF 1829, 53008 Bonn
 ☎ Mo-Fr 10-16
 ☎ (0 18 05) 25 89 66
 ☎ (02 28) 9 14 08 99
 ✉ vsb@koeln-online.de
 🌐 www.koeln-online.de/vsb

Studienplatztausch für Nicht-NC-Fächer

Studiengangwechsel

ordnung nachlesen, die Du bei Deinem Fachschaftsrat oder beim StuRa einsehen kannst.

Für ein Urlaubssemester ist kein Semesterbeitrag zu entrichten.

Bei genehmigter Beurlaubung wird Dein Studentenausweis „beurlaubt“ gestempelt. Der Studentenausweis gilt dann auch nicht als Fahrausweis für die DVB oder DB AG. Trotzdem bist Du aber ein an der TU eingeschriebener Student – Du zählst in Museen und Theatern als bedürftig und außerdem erhältst Du im StuRa bei Vorlage dieses Ausweises ohne weiteres einen ISIC-Ausweis (Internationaler Studentenausweis)!

Hinweis: Vor allem in Ingenieurstudiengängen werden die Vorlesungen jahresweise angeboten, es ist also unter Umständen sinnvoll zwei Urlaubssemester hintereinander zu nehmen.

Akademisches Auslandsamt (AAA)

☞ Toepler-Bau
☉ Di 12.30–18,
Do 12.30–15.30,
Fr 9–12
☎ 4 63-53 58
☎ 4 63-77 38

2.8 Auslandsstudium & -praktika

Auslandsstudium Aufenthalte zwecks Studium oder Praktikum in einem anderen Land sind in jeder Beziehung ein Gewinn – das Kennenlernen fremder Kulturen, eine andere akademische Bildung und der Umgang mit einer anderen Sprache.



Rundpavillon im TU-Kerngelände an der Alten Mensa, Residenz der Zentralen Studienberatung

Ein günstiger Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt ist nach dem Zwischenabschluss (z. B. dem Vordiplom), weil dieses fast überall anerkannt wird – ein anderer das Studienende (vor der Diplomarbeit). Es gibt verschiedene Austauschprogramme, u. a. ERASMUS und LINGUA, die die Organisation des Auslandsstudiums vereinfachen und zusätzlich finanzielle Hilfe geben.

Wer daran denkt, im Ausland zu studieren, sollte sich schon etwa ein Jahr vorher mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was will ich im Ausland studieren (mein Fach, die Sprache oder Liebessprachen)?
- In welchem Land und welcher Stadt will ich studieren (einfach den Globus drehen und ...)?
- Werden die im Ausland erbrachten Studienleistungen von meiner Fakultät und in Deutschland anerkannt?
- Welche finanziellen Möglichkeiten habe ich (Auslands-BAföG, Stipendium oder ... etwa keine)?

- Reichen meine Sprachkenntnisse (Englisch, Chinesisch, Portugiesisch, Hindi)?
- Welche Wohnmöglichkeiten gibt es in dem Land (eventuell Wohnheim)?
- Welche Versicherungen benötige ich (Kranken-, Reiserücktritts-, Unfallversicherung)?
- Benötige ich Schutzimpfungen (z. B. gegen Gelbfieber)?
- Benötige ich ein Visum und woher bekomme ich es?

Es ist meistens sinnvoll, sich für die Zeit des Auslandsaufenthaltes vom Studium beurlauben zu lassen, weil diese Zeit dann nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird. Trotzdem besteht die Möglichkeit, für diese Zeit das Auslands-BAföG zu beziehen.

Viele Fragen können Dir die Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes beantworten. Dort findest Du den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit seinen Informationsbroschüren und Informationen zu Stipendien, Sprachkursen und Praktika. Desweiteren können sie Dir wertvolle Informationen zu unseren Partneruniversitäten geben oder Dich über einzelne Länder und deren Universitäten informieren.



Gleiches gilt für Praktika, wobei hier auch verschiedene Organisationen behilflich sind:

- AIESEC: für Wirtschaftswissenschaften
- IAESTE: für Ingenieur- und Naturwissenschaften (siehe auch unter Kapitel 11)
- COMETT: Vermittlung in EG- und EFTA-Länder
- CIEE: Council on International Educational Exchange
- Leonardo Büro Sachsen: Ausbildungspartnerschaft Hochschule-Wirtschaft.



Eine finanzielle Unterstützung kann man eventuell auch noch durch das ERASMUS-Programm erhalten.

Ansonsten gibt es viele Infos in Schaukästen in den verschiedenen Gebäuden der jeweiligen Fakultät – und vergiß nicht, mit Deinen Hochschullehrern über Deine Absichten zu reden. Sie haben sicher auch Hinweise und nicht selten Kontakte zu ausländischen Professoren. (Manchmal soll auch das Vitamin B schon geholfen haben.)

Wenn wirklich Probleme auftauchen, dann wende Dich an Deinen Fachschaftsrat oder auch an den StuRa. Wir werden Dir helfen.

2.9 Studienberatung & -fachberater

Wenn Du noch Fragen rund ums Studieren hast, so kannst Du Dich – wie mit vielen anderen Dingen auch – an Deinen Fachschaftsrat oder den StuRa wenden. In Studienangelegenheiten stehen Dir aber auch einige Servicedienste der Uni zur Verfügung. Diese sollen hier noch kurz beschrieben werden.

Auslandspraktika

AIESEC

- ✉ Schumann-Bau,
Zi. B 241
- ☎ 4 63-34 55
- 📠 4 63-61 37

IAESTE-IC Dresden

- ✉ Barkhausen-Bau,
Zi. 163
- ☎ 4 63-36 97
- 📠 4 63-36 97

Finanzielle Unterstützungen

COMMET

- ✉ Zeunerstr. 1 e
- ☎ 4 63-33 03

CIEE (Repräsentanz Berlin)

- ✉ Hagenaustr. 1,
10435 Berlin
- ☎ (0 30) 4 42 79 52
- 📧 InfoGermany@ciee.org,
Dhahn@ciee.org
- 🌐 www.ciee.org

Leonardo Büro Sachsen (Praktikantenaustausch)

- ☎ 4 63-22 19
- 👤 Frau Füger

Zentrale Studienberatung

In der Zentralen Studienberatung (ZSB) erfolgt die allgemeine – nicht fachbezogene – Studienberatung für Studieninteressenten und Studenten. Sie umfaßt Information und Orientierung über

- Studienmöglichkeiten
- Hauptinhalte der Studiengänge und -fächer
- Studienvoraussetzungen
- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- allgemeine Studienbedingungen

sowie Beratung bei

- der Studien- und Berufswahlentscheidung
- Fragen des Studiengangs- und/oder Hochschulwechsels
- allgemeinen persönlichen Problemen am Anfang und im Verlauf des Studiums.

Zentrale

Studienberatung (ZSB)

- ↗ Rundpavillon,
MommSEN-/
Ecke Dülferstr.
- ☎ 4 63-60 17
- ⌚ Mo–Do 9–15, Fr 9–12

AG „Studium für Blinde und Sehbehinderte“

- ☎ 4 63-84 77
- ⊙ Dr.-Ing. Wünschmann
oder
- ☎ 4 63-84 10
- ⊙ Dipl.-Inform. Kahlisch

Die Auskünfte der Berater betreffen allerdings vorrangig organisatorische Inhalte. Ansonsten liegt eine ganze Menge Infomaterial zu den einzelnen Studiengängen herum.

Studienorientierende und -unterstützende Maßnahmen für Blinde und Sehbehinderte werden an der Fakultät Informatik von der Arbeitsgruppe „Studium für Blinde und Sehbehinderte“ angeboten.

Ansprechpartner sind die Herren Dr.-Ing. habil. W. Wünschmann und Dipl.-Inf. Thomas Kahlisch. Die Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.



Studienfachberatung

Die Studienfachberatung liegt in der Verantwortung der Fakultäten und erstreckt sich auf die Beratung der Studierenden während des gesamten Studienverlaufes.

Wichtige Zeiten und Anlässe zur Inanspruchnahme einer fachspezifischen Beratung können sein:

- zu Studienbeginn und am Ende des ersten Studienjahres
- am Ende des Grundstudiums
- vor der Wahl der Studienrichtung
- vor und nach berufspraktischen Studienabschnitten
- zu Beginn von Projekt- und Studienarbeiten
- zur Vorbereitung von Teilstudien an Universitäten des In- und Auslandes
- bei einem beabsichtigten Wechsel des Studienganges/-faches
- bei persönlichen Problemen, die im Zusammenhang mit dem Studium des speziellen Studienganges/-faches stehen.

In allen Fakultäten wurden Studienfachberater für die einzelnen Studiengänge/-fächer benannt. Die zentrale Studienberatung hat eine Übersicht herausgegeben, die Name, Sitz, Telefonnummer und Sprechzeiten der Fachberater ausweist. Sie ist im aktuellen Vorlesungsverzeichnis abgedruckt, aber auch in der ZSB zu erhalten. Ein Exemplar ist beim StuRa einsehbar.

Die Abteilung Berufsberatung des Arbeitsamtes führt für Studenten Sprechstunden zum Thema Studium durch. Zum Leistungsangebot gehört:

- Information über das gesamte Leistungsspektrum des Arbeitsamtes
- Unterstützung bei der Suche nach Praktikantenstellen
- Hilfe für Studienabbrecher.

Arbeitsamt an der TU Dresden

- ↗ Veranstaltungssaal ZSB,
Schumann-Bau, Zi. A 3
(EG rechts),
Münchner Platz
- ⌚ Do 13–15

spiritus rector '98



**Gegen
BAföG-Verzinsung**

3. Kapitel

Studentische Selbstverwaltung

„Nun bin ich also auch an der Universität. Ob ich hier studieren oder aber auch gezielt Spaß haben werde ...; das muß sich zeigen!“ – So hat wohl jeder mal an der TU angefangen. Daß es sich bei der Alma Mater Dresdensis schon fast um einen Staat im Staat handelt, sehen anfangs nur die wenigsten.

Damit die Uni funktionieren kann, gibt es neben den eigentlichen Wissenschaftlern und Mitarbeitern einen „schönen“ Verwaltungsapparat und auch die studentische Selbstverwaltung. Diese wiederum verfolgt nicht, wie der Name vermuten lassen könnte, die ich-beschäftige-mich-mit-mir-Strategie, sondern sie kämpft in vorderster Front für die Interessen der Studenten! Wie das laufen muß, und was alles so läuft, erfährst Du nun auf den nächsten Seiten ...



3.1 Fachschaften

Mit Deiner Immatrikulation in einem Studiengang an der TU bist Du automatisch Mitglied Deiner Fachschaft (FS) geworden. Wenn Du Lehramt oder Magister studierst und zwei Hauptfächer belegst, kannst Du zwischen den Fachschaften Deiner Hauptfächer auswählen, was Du aber schriftlich erklären mußt. Sonst wirst Du seitens der Universität erst einmal der Fachschaft Deines Erstfaches zugeordnet (Bsp.: bei Lehramt Mathe/Physik ist die Wahl zwischen den Fachschaften Mathematik und Physik möglich, die Universität würde Dich aber automatisch der Mathematik zuordnen).

Zu einer FS gehören normalerweise alle Studenten einer Fakultät. Abweichend davon existieren an drei Fakultäten FS für unterschiedliche Fachrichtungen. Damit Du weißt, wo Du hingehörst, folgt jetzt erstmal eine schöne Übersicht:

Fachschaft: Studiengang	Fachschaft: Studiengang	Fachschaft: Studiengang
Architektur/Landschaftsarchitektur: Architektur, Landschaftsarchitektur	Mathematik: Mathematik (D, Gym, MitS), Wirtschaftsmathematik, Technomathematik	manistik (Mag), Gräzistik (Mag), Italienisch (Gym), klassische Philologie (Mag), Latein (Mag., Gym), Romanistik (Mag), Russisch (Gym), Slavistik (Mag), Spanisch (Gym)
Bauwesen: Bauingenieurwesen	Medizin: Medizin, Public Health (A), Zahnmedizin	Verkehrswissenschaften: Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft und auslaufende HFV-Studiengänge
Berufspädagogik (alle BerS): Bautechnik (D), Chemietechnik, Elektrotechnik (D), Informatik, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften, Metalltechnik (D), Textil- und Bekleidungstechnik	Philosophie: Alte Geschichte (Mag), Ethik (Gym, MitS), evangelische Theologie (Mag, Gym, MitS), Gemeinschaftskunde (Gym), Geschichte (Mag, Gym, MitS), katholische Theologie (Mag, Gym, MitS), Kommunikationswissenschaft (Mag), Kunsterziehung (Gym, MitS), Kunstgeschichte (Mag), Mittelalterliche Geschichte (Mag), Musikwissenschaft (Mag, MitS), Neuere/neueste Geschichte (Mag), Philosophie (Mag), Politikwissenschaft (Mag), Sächs. Landesgeschichte (Mag), Soziologie (D, Mag), Technikgeschichte (Mag), Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Mag)	Wasserwirtschaft: Industrieresourcemanagement, Grundwasserwirtschaft, Hydrologie
Chemie/Biologie: Biologie, Chemie (D, Gym), Lebensmittelchemie	Physik: Physik (D, Gym, MitS)	Wirtschaftswissenschaften: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspädagogik
Elektrotechnik: Elektrotechnik (D, BS)	Psychologie: Psychologie	Legende:
Forst: Forstwirtschaft, Tropische Waldwirtschaft (A), Umweltschutz/Raumordnung (A)	Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften: Erziehungswissenschaften (Mag), Sozialpädagogik	D ... Diplomstudiengänge
Geowissenschaften: Geodäsie, Geographie (D, Gym, MitS), Kartographie	Sprach-/Literaturwissenschaften: Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft (Mag), Amerikanistik (Mag), Anglistik (Mag), Deutsch (Gym, MitS), Englisch (Gym, MitS), Französisch (Gym, MitS), Ger-	BA ... Bachelor of Arts
Grundschulpädagogik (alle Grundschule): evangelische Religionspädagogik, katholische Religionspädagogik, Deutsch, Kunsterziehung, Mathematik, Musik, Sport		BS ... Bachelor of Science
Informatik: Informatik (BA, D)		MA ... Master of Arts
Jura: Internationale Beziehungen (BA, MA), Rechtswissenschaften		MS ... Master of Science
Maschinenwesen: Holztechnik (A), Maschinenbau, Umwelttechnik (A), Verarbeitungsverfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften		Mag ... Magister

Tabelle aller Studiengänge und deren Zugehörigkeit zu einer Fachschaft

Auf diese Weise entstehen unterschiedlich große Fachschaften. Die kleinsten gibt es bei den Pädagogen mit ca. 200 Studenten, die größte umfaßt alle Wirtschaftswissenschaftler mit ca. 3 000 Studenten.

Eine Fachschaft ist ein vager Begriff und mehr als ein Sammelbecken für alle, die das gleiche studieren. Damit sie irgendwas anstellen kann, braucht die Fachschaft einen Kopf: den Fachschaftsrat (FSR). Dieser wird durch die Mitglieder der Fachschaft jährlich gewählt. Dazu mehr am Ende des Kapitels.

In allen Fakultäten sind diverse mehr oder minder notwendige Ausschüsse zu besetzen. Für Dich ist besonders der Prüfungsausschuß wichtig, gefolgt von Studienkommission und Fakultätsrat. Wofür diese konkret zuständig sind, findest Du im Kapitel 1.3. Wichtig ist, daß in diese Gremien durch den FSR Studenten entsandt werden, die dort Stimmrecht haben und für Dich folglich Ansprechpartner bei entsprechenden Problemen sind. Sie werden mit Dir versuchen, diese Probleme zu Deinen Gunsten zu lösen.

Studentische Ausschüsse



Bei fast jedem Fachschaftsrat gibt es eine Klausurensammlung, die Dir Einblick in die durch Deine Vorgänger geschriebenen Klausuren ermöglicht, was enorme Vorteile bei der Prüfungsvorbereitung bringt. Desweiteren gibt's dort auf jeden Fall sinnvolle Tips zu Vorlesungen und manchmal sogar Skripte. Außerdem kümmert sich der FSR in der Regel um die Erstsemestereinführung. Neben diesen essentiellen Dingen hat so jeder Fachschaftsrat sein Steckenpferd (Feste, Umfragen, etc.). Wie gut er dieses reiten kann, hängt immer von den Leuten ab, die sich in die Arbeit einbringen. Da das immer zu wenige sind, suchen alle hochmotivierte Mitarbeiter, die sich entweder wählen lassen oder wenigstens ein bißchen mitarbeiten, denn ohne Leute, die was tun, geht nix.

Service und Mitarbeit in den Fachschaftsräten

Damit die Fachschaften untereinander wissen, was bei den anderen los ist, und sich auch jemand um die Belange, die die Studenten aller Fachschaften betreffen, kümmert, gibt es den Studentenrat. Dieser setzt sich aus Vertretern aller Fachschaften zusammen; dazu mehr im Kapitel 3.2. Im folgenden stellen sich erst einmal die Fachschaften selbst vor.

Fachschaft Architektur/ Landschaftsarchitektur

„Auch aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man schöne Häuser und Landschaften bauen bzw. gestalten.“ (frei nach Goethe). So wünschen wir allen Neulingen kreative Schaffenskraft, 25-Stunden-Tage und die nie endende Hoffnung auf einen 8-Stunden-Schönheitsschlaf. Zuwenig Zeit ist eines der Hauptcharakteristika unseres Studiums, das andere sind die teuren Arbeitsmaterialien. Letzterem können wir mit dem Verkauf von preiswertem Zeichenmaterial ein klein wenig Abhilfe schaffen, gegen den Platzmangel in den Wohnheimen und Wohnungen (Kampf der A0-Blätter gegen quadratmetergroße Tische) haben wir auch ein Heilmittel: den Arbeitsplatz an der TU, wo man neben viel Platz auch noch Tips & Tricks von älteren Semestern erhält. Da die Nachfrage nach diesen Plätzen (in der Baracke 9, Nöthnitzer Straße, im Institut für Holzwirtschaft oder in der Scheune) höher als das Angebot ist, erfolgt die Verteilung frei nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, ma(h)lt zuerst!“ Falls es euch dann außerdem noch an Hämmern, Bohrern und ähnlichen Arbeitsmaterialien fehlt, seid ihr beim Werkzeugverleih genau an der richtigen Stelle.

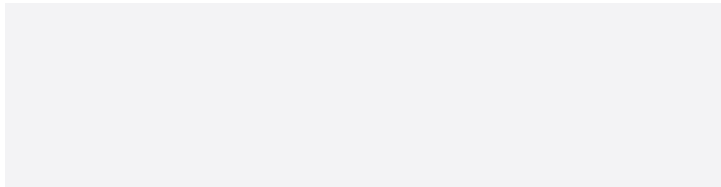
Außerdem sind wir für euch da, wenn es Ärger mit den Lehrkräften gibt, ihr mit den Inhalten eures Studiums unzufrieden seid oder ihr schon immer ein Lehmbauseminar besuchen wolltet. Daß lautstarke Meinungsäußerungen helfen, zeigten die studentischen Proteste im letzten Jahr. Jene hatten eine grundlegende Diskussion über Studieninhalte und -ablauf zur Folge und ziehen immer noch Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung nach sich.

Trotz dieser Änderungen gab und gibt es in unserer Fachschaft noch viel zu tun. Dank der Eigeninitiative einiger Studenten kann zum Beispiel derzeit das durchschnittliche Speiseangebot in unserer Bibliothek durch einige von euch gewünschte Leckerbissen ergänzt werden. Der Versuch, mit einem „Café auf Rädern“ im BTZ (Hauptquartier der Architekten) für das leibliche Wohl zu sorgen, ist nach anfänglichem Enthusiasmus leider wieder mal ent schlummert. Ebenfalls nach dem Motto „Selbst ist die FS“ entstand ein Sammelsurium an Informationen zu ausländischen Universitäten (weltweit). Seit einiger Zeit existiert außerdem ein Fachschaftsreader, in dem alle An-schriften von Architekturfachschaften im Inland (& Ausland-Europa) zu fin-den sind.

Natürlich kümmern wir uns auch noch um andere Sonnenseiten eures Stu-dentenlebens, egal ob es sich dabei um Erstsemesterparties, Weihnachtsfei-ern oder Semesterabschlußfeten handelt. Nicht zu vergessen ist hier die einzig-artige und unvergeßliche Architektentaufe, die am Anfang des Lebens eines jeden Architekturstudenten steht. Kein Erstsemestler kommt an diesem Stol-perstein vorbei. So gewappnet könnt ihr beginnen, aus unbequemen Stei-nen (Belege, Prüfungen, Hauptentwürfe ...) an Eurem Diplom zu bauen ...

Architektur

- ☞ Zellescher Weg 17,
Zi. B 120
- ☉ Mo 9-9.20,
18.30-19.30,
Mi 9-9.20, Fr 8.55-9.15
- ☎ 4 63-34 79
- ☎ 4 63-71 03
- ☉ Björn Felten
- ☎ fs_arch@archfs2.
arch.tu-dresden.de



Fachschaft Bau(ingenieur)wesen



Beyer-Bau: Residenz der Baulng's, Wasserwirt-schaftler u. a. (nach Prof. Kurt Beyer, 1891-1952, Verdienste im Berg-, Wasser- und Brückenbau)

„Sie leben in Lieferwagen, kennen die schlechtesten Witze der Welt und treiben den Durchschnittsbiervverbrauch der Deutschen um 100 Liter pro Person nach oben: die Leute vom Bau. Im Paläolithikum spaltete sich zum letzten Mal ein Zweig in der Geschich-te der Menschwerdung ab. Während die einen zum homo sapiens wurden, gingen die anderen zum Bau. Finstere Zementmorlocks, die noch heute mitten unter uns leben ...“ [Dietmar Wischmeyer].

In den nächsten zehn Semestern wirst Du im Schutze unserer Fa-kultät auf Dein Leben in der Horde von Mörteltieren bestmöglichst vorbereitet. Damit Du dem auf Dich zuströmenden geballten Wis-sen nicht hilflos ausgeliefert bist, steht Dir eine Gruppe alteinge-essener Studenten zur Seite: Dein Fachschaftsrat „Bau“. Seit dem Umzug vom Erdgeschoß unter das Dach des Beyer-Bau's sind wir von der Basis zwar weit entfernt, doch dem Himmel ein Stück nä-her. Mit dem Umzug ist auch endlich die bisherige Diskrepanz zwi-schen Angebot und Nachfrage bezüglich unserer Arbeit beseitigt! Schließlich wurde der Fachschaftsrat, bisher in studenten-freundlicher Lage sitzend, meist nur im Vorfeld der Prüfungszeit zum Erlangen diverser alter Klausuren durch den gemeinen BIW-Studenten besucht. Heute ist der Weg zu uns so beschwerlich, daß

so manches verlorene Schaf, welches zu uns findet, auch das Angebot ausschöpft und sich vielleicht an einem Projekt seiner Fachschaft beteiligt.

So bauen einige Freaks unserer Fakultät aller zwei Jahre an schwimmfähigen Betonbooten, um dann im darauffolgenden Sommer auf Kosten der Industrie in die entlegensten Gebiete Deutschlands zu reisen und sich dort mit Seinesgleichen aus vier Nationen dem Kult der Betonkanu-Regatta oder in seiner 10-fachen Potenz dem Treiben beim Betonkanorace in Amsterdam hinzugeben. Aber nicht nur Betonfanatiker driften durch unsere Reihen. So findet sich jedes Jahr eine Gruppe Studenten des 6. Semesters zusammen, um im Juni den Bauball auszurichten.

Der Fachschaftsrat an sich findet natürlich seine Hauptaufgabe in der Vertretung der Interessen aller Studenten innerhalb unserer Fakultät. Das soll bedeuten, bei uns findet Ihr Rat bei fachlichen bzw. fakultätsinternen Problemen, und so mancher Tip von einem höheren Semester kann Dein Studium um einiges erleichtern. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Verein der „Verein der Freunde des Bauingenieurwesens“ zusammen. (siehe Kapitel 11).

Wenn Ihr wollt, schaut mal vorbei, es ist fast immer jemand unter dem Dach anzutreffen, und eitel Freude ob jedes weiteren aktiv werden wollenden Studenten wird im (fast) Himmel sein ...

Bauingenieurwesen

- 📍 Beyer-Bau, Zi. 164/165
- 🕒 Mo-Fr fast ständig
- ☎ 4 63-46 02
- 📠 4 63-46 02
- 👤 Jörg Wessolek
- ✉ fsrbiw@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/fsrbiv

Fachschaft Berufspädagogik

Am Weberplatz 5 im Zimmer 21, da trifft er sich – der Fachschaftsrat der Berufspädagogen. Obwohl ihr den größten Teil des Studiums nicht im Weberplatz bestreiten werdet, lohnt sich der Weg zu uns.

Mit der Zeit hat sich eine Menge Papier bei uns angesammelt – von der LAPO bis hin zum aktuellen Vorlesungsverzeichnis – und viele von euren Problemen waren in irgend einer Form schon mal da und eine Lösung müßte somit möglich sein. Wartet also nicht, bis alle um euch etwas anderes erzählen und die Gerüchteküche am Überkochen ist, sondern kommt einfach vorbei. Bei einer Tasse Kaffee läßt sich über vieles einfacher reden. Trefft ihr einmal keinen an, lohnt der Blick an unsere Pinnwand an der Cafeteria oder der ins Internet. Auf unserer Homepage sind nützlich Tips, Tricks und aktuelle Termine abgelegt.

Natürlich ist das Studium mehr als nur lernen und studieren. Im letzten Semester hatten wir viel Spaß bei einer Wanderung und einem Besuch in der Felsenbühne Rathen. Deshalb wollen wir auch weiterhin solche Aktionen starten, und dazu sind eure Ideen und Anregungen gefragt.

In diesem Sinne wünschen wir allen Berufspäds einen super Start ins neue Semester und hoffen, euch bald bei uns im Zimmer 21 begrüßen zu können.



Berufspädagogik

- 📍 Weberplatz 5, Zi. 21 a
- 🕒 siehe Aushang
- ☎ 4 63-56 70
- 👤 Frank Schulz
- ✉ fsrbp@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~fsrbp/fsrbp

Fachschaft Chemie/Biologie

Willkommen, ErstsemesterInnen (und auch ältere Semester) der Chemie, Lebensmittelchemie und Biologie, an der TUD, dem Ort der Glückseligkeit, wo man den ganzen Tag bei strahlendem Sonnenschein auf der Wiese liegend,



König-Bau: Residenz der Chemiker (nach Prof. Walter König, 1878-1964, Forschungen im Laboratorium für Farbenchemie und Färbereitechnik)

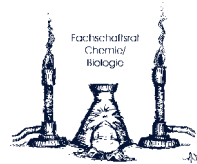
Chemie/Biologie

- © Di ab 18
- ✉ fs-ch@chemie.tu-dresden.de
- 🌐 www.chm.tu-dresden.de
- Chemie
- 📍 König-Bau, Zi. 13
- ☎ 4 63-46 55
- ☎ 4 63-71 07
- 👤 Robert Pulz
- Biologie
- 📍 Seminargebäude S II, Zi. 14
- ☎ 4 63-41 61
- 👤 Sebastian Thieme

fern von so stressigen Erinnerungen wie Schule oder Eltern, die Annehmlichkeiten des Lebens genießen kann. Das Mensaeßen ist exklusiv, das andere Geschlecht in ausreichender Qualität und Quantität vorhanden und das bißchen Bildung macht sich schließlich von allein ...

Damit bei den Naturwissenschaften wenigstens noch ein bißchen Zeit für solche Träume bleibt, sind eben wir da: Ein bunter Haufen von (fast) lauter schönen, jungen Menschen aus beiden Fachrichtungen, der ständig daran arbeitet, Euer Studienleben an-

genehmer zu gestalten. So gibt es bei uns eine umfangreiche Sammlung alter Klausuren, wir kennen Tips und Tricks zu Vorlesungen und Praktika und mischen kräftig bei Lehrevaluation und sonstigen Umfragen zur Situation der Studierenden mit. Auch bei der Organisation der Erstsemesterparty und des traditionellen „Chemikerballs“ sind unsere Finger im Spiel. Außerdem bieten wir in diesem Jahr für Chemiker und Lebensmittelchemiker erstmals eine spezielle Erstsemesterbetreuung an, die Euch den Einstieg in das Studium erleichtern soll.



Wer also Fragen zum Studium, zur Uni im allgemeinen oder zu sonstigen wichtigen und unwichtigen Problemen hat, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Wir helfen, wo wir können und auch da, wo wir es nicht können.

Fachschaft Elektrotechnik

An dieser Stelle zunächst ein herzliches Willkommen an alle Studienanfänger. Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, kann das Leben an der Uni ganz schön kompliziert sein. Aber da gibt es ja auch noch den Fachschaftsrat ...



Barkhausen-Bau: Residenz der Elektrotechniker (nach Prof. Heinrich Barkhausen, 1881-1956, Schwachstromtechniker, Forschungen u. a. in der Akustik)

„Fachschaftsrat“ nennt man eine Handvoll Studenten, welche die Interessenvertretung der Fachschaft gegenüber der Fakultät wahrnimmt. Näheres zu unseren Aufgaben findet Ihr in der Einleitung dieses Kapitels. Des weiteren unterstützen wir Euch in allen Fragen rund ums Studieren. So bekommt Ihr bei uns Studienpläne, Kopien von alten Klausuren (Grundstudium), Einsicht in Vorlesungsverzeichnisse, Gesetze etc.

Auf dem laufenden halten wir Euch mit unserer zweimal im Semester erscheinenden Zeitung „Bar-News“. Hier, in unseren Schaukästen im Barkhausen-Bau (Haupteingang und gegenüber unserem Büro BAR 165) beziehungsweise auf unserer Homepage, erfahrt Ihr einiges über geplante Veranstaltungen (z. B. Ex-

kursionen), Neuigkeiten an der Fakultät, die Auswertung der semesterweise durchgeführten Vorlesungsumfrage, studentische Initiativen und vieles mehr.



An jedem ersten Wochenende im Oktober findet eine Erstsemestereinführung statt. Hier haben Studienanfänger die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen (was in Wohnheimen nicht immer leicht ist) und „ältere Semester“ mit Fragen zu löchern. Und bevor es im Juli ans Büffeln geht, treffen sich Studiosi aller Jahrgänge und Professoren am Barkhausteich zur fast schon traditionellen ETEFETE.

Und wenn Ihr Probleme oder Ideen habt, bei denen Ihr Hilfe braucht, dann schaut doch einfach mal vorbei!

Elektrotechnik

- ✂ Barkhausen-Bau,
Zi. 165
- ☎ Di 18–20
- ☎ 4 63-51 93
- ☎ 4 63-77 40
- ✉ fsret@ifn.et.tu-dresden.de
- 🌐 www.ifn.et.tu-dresden.de/~fsret

Fachschaft Forstwissenschaften

Wenn es also wirklich Studenten gibt, die uns nicht kennen ..., abseits der City, nur 20 S-Bahn-Minuten von Dresden entfernt, hinter sieben Kurven, liegt im schönen Weißeritztal, unweit des Tharandter Waldes, unser Domizil. Hier hausen nicht nur „knorrige Naturburschen und bärtige Förstersleut“, sondern auch Studenten mit Ideen, Tatendrang und Interesse für unsere Uni.

Wir sind jetzt in Tharandt ein zehnköpfiger Fachschaftsrat. Unsere aktuellen Aufgaben sind die Aktion See(h)schlange (das Sammeln von Prüfungsfragen) und die halbjährlich durchzuführende Lehrevaluation zur Verbesserung der Vorlesungsqualität.

1995 sind wir der IFSA (International Forestry Students Association) beigetreten. Dieser direkte Kontakt zu vielen Forstuni's weltweit ermöglicht einen intensiven Gedankenaustausch, neue Möglichkeiten für Auslandspraktika etc. Auch die Beziehungen nach München, Freiburg, Göttingen sowie Zürich und Wien, führen zu neuen Anregungen und Ideen zum Verbessern des Studiums.

Da im neuen Semester einige unserer Leute ins Ausland gehen, suchen wir dringend wieder tatkräftige Studenten zur Übernahme wichtiger Funktionen. Wer also Lust hat, bei uns mitzumachen oder wer sein Zeichentalent, seine Redefreude oder seine Schreibfeder ausleben will, ist bei uns gern gesehen.



Forstwissenschaften

- ✂ Plenner Straße 8,
Altbau (Tharandt)
- ☎ siehe Aushang
- ☎ (03 52 03) 38 12 23,
4 63-12 23
- ☎ (03 52 03) 38 12 18
- ☎ Steffen Meier
- ✉ fsaforst@forst.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/fgh/
fsaforst/fach.html

Fachschaft Geowissenschaften

Zuerst einmal ein herzliches „Willkommen!“ an alle Erstsemestler sowie an alle anderen, die diese Broschüre irgendwann einmal zur Hand nehmen.

Ihr seid Studenten der Geographie, Geodäsie oder Kartographie? Wenn ja, dann seid Ihr endlich beim richtigen Abschnitt in diesem Kapitel angekommen!

Unsere Fachschaft gehört gemeinsam mit den Fachschaften Forstwissenschaften und Wasserwesen zur Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften. Wie bei jeder Fachschaft gibt es auch bei uns einen Fachschaftsrat (wir); neben den allgemeinen Aktivitäten von Fachschaftsräten haben wir noch so einiges zu bieten: Wir werden in den ersten Tagen den neuen Studenten (aber auch sonst und allen anderen) hilfreich zur Seite stehen. Durch Einführungsveranstaltungen



und Führungen zu den wichtigsten Punkten, die man als Student der jeweiligen Fachrichtung kennen sollte, sowie durch Party's zum Kennenlernen soll der Einstieg erleichtert werden. Ferner stehen wir gern für Eure Fragen und Probleme oder ganz einfach für einen Rat unter Studenten zur Verfügung. Natürlich beraten wir Euch gern bezüglich des Studiums (Prüfungsordnung, Studienordnung, Stundenpläne etc.). Wir unterhalten Kontakte zu Fachschaften an anderen Unis und zu nichtuniversitären Organisationen. Übrigens, wir sammeln auch alte Klausuren, das heißt, wir sammeln immer noch und sind auf die Beisteuerung vor allem aus den jüngeren Semestern angewiesen.

Geowissenschaften

- ↗ Hülse-Bau, Zi. 391
- ⌚ Mo ab 16.30
- ☎ 4 63-69 33
- ✉ 4 63-69 33
- ✉ fsrgeo@rcs.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~fsrgeo

Also, schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Unser Raum befindet sich im Hülse-Bau Südflügel Zimmer 391 (dort hängt auch ein Briefkasten für Eure Nachrichten). Über Sprechzeiten könnt Ihr Euch an den Aushängen an den jeweiligen Instituten (Geographie), am Fachschaftszimmer oder an der Wandzeitung (Geodäsie, Kartographie) im Hülse-Bau Südflügel 1. Etage gegenüber dem Prüfungsamt (Frau Decker) informieren. Außerdem treffen wir uns immer montags 18.30 Uhr zur Sitzung in unserem Zimmer (Hül S 391).

Fachschaft Grundschulpädagogik

Wir sind da, wenn es gilt, Erstsemester und schon länger bei uns Studierende beispielsweise zu Fragen über Studien- und Prüfungsordnungen zu beraten. Wenn es Probleme und Unstimmigkeiten gibt, sind wir der erste Ansprechpartner. Deshalb sind wir darum bemüht, ein einvernehmliches Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden zu schaffen. Dieses auf Gegenseitigkeit beruhende Klima des Miteinander ist für uns wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Wir nehmen regelmäßig an den Dienstberatungen unseres Lehrstuhls teil und organisieren mit ihm zusammen die halbjährlich stattfindenden Absolventenverabschiedungen. Wenn es darum geht, organisatorische Unstimmigkeiten wie z. B. Raumfragen oder bestimmte (länger nicht mehr angebotene) Lehrveranstaltungen einzufordern, sind wir diejenigen, die sich dieser Fragen annehmen. Wir bieten ein Forum für engagierte und interessierte Studenten, sich über Sinn und Unsinn unserer Lehrveranstaltungen zu unterhalten. Zu diesem Zweck haben wir extra einen Stammtisch für angehende GrundschullehrerInnen (bei uns gibt es auch Männer) ins Leben gerufen. Wir unterstützen – nicht zuletzt finanziell – den Austausch mit ausländischen Studenten.

Aber wir sind keinesfalls ein konspirativer Club interessierter Studenten. Vielmehr ist es uns ein Anliegen, gewissermaßen wie eine Membran zu funktionieren: Nach außen und nach innen Durchlässigkeit zu schaffen. Und zuletzt: Wir sind nicht perfekt. Es ist bei uns jeder willkommen, der konstruktiv (und das macht sich bei uns nicht immer in der Lautstärke der Äußerungen fest!) das Leben an unserer Fakultät bereichern bzw. verändern will.

Grundschulpädagogik

- ↗ Weberplatz 5
- ⌚ siehe Aushang
- ☎ 4 63-56 70
- © Ines Nitschke

Fachschaft Informatik

Düstere Gewölbe, kahle Gänge, dunkle Kämmerchen, welche nur durch das Leuchten der Monitore und sporadisch aufflackernde Neonröhren erhellt sowie vom Klappern der Tastaturen erfüllt sind. Ab und zu eine vorbeischleichende, ausgemergelte Gestalt mit starrem, hinter einer dicken Hornbril-

le verstecktem Blick. So oder ähnlich malen sich viele die Bedingungen aus, unter denen Informatiker ihrem Studium nachgehen. Doch dem ist nicht so! Wir begeben uns auch mal an die Sonne – jedoch nur, wenn sie nicht so grell scheint und dann auch nur für kurze Zeit. Es gibt sogar einige unbestätigte Gerüchte, die besagen, daß Informatiker schon auf diversen Party's gesichtet worden wären ...



Informatikzentrum (IZ) in der Dresdner Johannstadt – mit Informatikrechenzentrum (IRZ), Club Dürerstraße (CD) und Kino Nickelodeon

Die Fakultät Informatik befindet sich in der Hans-Grundig-Straße 25, dem Gebäude der ehemaligen Ingenieurhochschule. Hier findet man neben den Vorlesungs- sowie Übungsräumen den Studentclub CD, welcher wochentags ab ca. 10 Uhr geöffnet ist. Er bietet einen gemütlichen Platz zum Informationsabgleich und Kaffeetrinken. Desweiteren hat sich ausgerechnet im größten Hörsaal das Programmokino NICKELODEON eingemietet, dessen Besuch sich auf alle Fälle lohnt. Es sei an dieser Stelle mit Nachdruck auf die traditionell am 11.11. stattfindende Faschingsvorlesung im gleichen Raume hingewiesen.

Gleich nebenan im Zimmer 156 sitzt der Fachschaftsrat Informatik, der Euch mit Rat & Tat bei Problemen mit den Prof's und/oder Eurem Studium zur Seite steht. Außerdem kann man sich bei ihm Vorlesungsskripte und Klausuren kopieren. Geöffnet ist genau dann, wenn jemand da ist, also in so ziemlich jeder Pause. Auch dieser Fachschaftsrat leidet an akutem Personalmangel! Wer also Lust hat, bei uns aktiv mitzumischen, ist immer recht herzlich willkommen.



Informatik

- 📍 H.-Grundig-Str. 25, Zi. 156
- 🕒 in den Pausen
- ☎ 4 63-82 26
- ✉ fsr@inf.tu-dresden.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/~fsr

Fachschaft Jura

Unsere Fakultät wurde im Februar 1991 gegründet und residiert seit Ende Oktober 1993 im „von-Gerber-Bau“. Derzeit studieren rund 2 500 Studentinnen und Studenten die Lehrgewohnheiten von 19 Professor(inn)en und manchmal natürlich auch die Paragraphenreiterei.



Mit der Einschreibung in dieses Studienfach seid Ihr Mitglieder der Fachschaft Jura, deren Interessen natürlich auch in den Unigremien vertreten werden sollten. Das geschieht durch den Fachschaftsrat, der 1993 ins Leben gerufen wurde und in dem sich 16 gewählte Studentinnen und Studenten um die Sorgen und Nöte der Studis an der Fakultät kümmern. Fester Bestandteil der kontinuierlichen Arbeit des FSR sind Studentenberatung, Bücherbörse und Aktionen zur Verbesserung der derzeitigen Bibliothekensituation. Wir veranstalten eine Erstsemesterparty und bieten Erstsemesterwanderungen

zum gegenseitigen Kennenlernen an. Weiterhin findet Ihr bei uns eine umfangreiche Hausarbeiten- und Klausurensammlung, die besten Prüfungsprotokolle der Welt und die schon legendär gewordene Fachschaftszeitung „fak.jur.“.

Der von-Gerber-Bau, die Residenz der Juristischen Fakultät, ist leider auf die übernächste Seite gerutscht.

Jura

- 📍 von-Gerber-Bau, Zi. 047
- 🕒 Mi ab 18.45, siehe Aushang
- ☎ 4 63-73 09
- ✉ Alexander Zieschang fsj@jura.tu-dresden.de
- 🌐 www.fs.jura.tu-dresden.de

Aber Studentenvertretung lebt vom Mitmachen – Gleichgültigkeit, Desinteresse und gelegentliche Gedankenlosigkeit unter der breiten studentischen Basis erschweren unsere Arbeit. Wenn Ihr also nicht zu den Leuten gehört, denen sowieso alles egal ist, wenn Ihr etwas verändern oder verbessern wollt, dann schaut einfach mal während unserer Sprechstunden im von-Gerber-Bau vorbei.

Fachschaft Maschinenwesen

Wir präsentieren nicht ohne Stolz:
„Zwiesgespräch der Erstsemester mit dem Fachschaftsrat“

Der Chor der Erstsemester:

Wir sind die kleinen Erstsemester
Der Angstschweiß rinnt, die Stimme
bebt
Wir haben Hunger, keinen U-Key
Und grad' den Vorkurs überlebt.

Der Chor der Räte:

Locker bleiben, kleine Freunde
Ihr müßt da nicht alleine ran
Wir alle waren Erstsemester
Und hatten selber keinen Plan.

Im Fachschaftsrat sind super Leute
Die ham Euch jetzt schon alle gern
Euch hier hängtun zu lassen
Das läge uns jetzt echt mal fern.

Seid nicht traurig, denn am Anfang
Ging's wie Euch mal allen hier
Und um Euch zu unterstützen
Weise Zeilen auf Papier.

Wir wollen es Euch leichter machen
Den Einstand hier zu überstehen
Indem wir tolle Tips Euch geben
Das glaubt Ihr nicht? Ihr werdet
sehen!

Der Chor der Erstsemester:

Was denn für Tips, wir brauchen
Fakten
Fakten, Fakten, heißen Draht
Wie wär's mit einer Campusführung
Oder 'ner Erstsemesterfahrt?

Der Chor der Räte:

Keine Bange, schon in Arbeit
In dem Konzept mal gar nichts
fehlt
Um Euch das Optimum zu bieten
Ham wir uns wochenlang gequält!

Wir bieten Euch eine Broschüre
Die da mal Kolbenfresser heißt
Tust Du sie eifrig nur studieren
Dann klappt es, daß Du alles weißt.

Über die Profs, über die Bücher
Über den Alltag, über Frust
Über den Start ins echte Leben
Ja, alles, was Du wissen mußst.

Bevor das große Leid beginnet
Ist es so praktisch schon vorbei
Deinem Wohl gilt unser Streben
Komm, zier' Dich nicht und sei
dabei!

Der Chor der Erstsemester:

Oh toll, da wär' ich gern dabei
Doch bin ich noch so klein
Wenn ich mal groß bin, möcht' ich
gern
Teil der Bewegung sein.

Der Chor der Räte:

So zöger' nicht und mach doch mit
Sei mutig, sage ja!
Du findest uns zu jeder Zeit
In ZEU 222 A.

Maschinenwesen

☞ Zeuner-Bau, Zi. 222 a
© siehe Aushang
☎ 4 63-41 63
☎ 4 63-41 63
✉ maschbau@rcs.urz.tu-
dresden.de

Fachschaft Mathematik

Mathematik – Bist Du verrückt?! So etwas ähnliches müßtet ihr Euch sicher auch schon anhören. Naja, vielleicht sind wir ja auch ein bißchen verrückt. Trotzdem „Herzlich Willkommen!“ in der Fachschaft Mathematik.

Unser Hauptziel als Fachschaftsrat ist die Interessenvertretung der MathematikstudentInnen. Das sind neben den Mathematik-, Technomathematik- und Wirtschaftsmathematikdiplomern auch die Lehramtler mit Hauptfach Mathematik. Dabei wollen wir vor allem Anlaufstelle bei Problemen sein – falls Euch also der Schuh Studium mit allem drum und dran irgendwo drückt, kommt zu uns! Wir haben heiße Drähte in alle Ecken der Uni, wir können Euch soziale Beratungsstellen nennen und manchmal sucht man ja auch nur den Rat anderer Studenten.

Natürlich freuen wir uns auch über Eure Anregungen und Vorschläge. Manches konnten wir schon verwirklichen, so werden wir auch in diesem Jahr neben der fast schon legendären Erstsemesterwanderung wieder Tutorien für Erstsemestler anbieten, d. h. Studenten höherer Semester helfen Euch bei der Bewältigung des Stoffes und beim Einstieg in das Studium ganz allgemein. Aktuelle Informationen findet Ihr am Aushang neben dem Raum WIL A124 oder Ihr wendet Euch direkt an uns.



von-Gerber-Bau: Residenz der Juristen (nach C. Fr. W. von Gerber, 1923-1991, Sächs. Kultusminister, Verdienste bei der Stuserhöhung zur TH Dresden); links davor die Neue Mensa, hinter welcher die Mathematiker abstrahieren

Mathematik

- 📍 Willers-Bau
Zi. C 07, C 248
- 🕒 Do 18.30–20 und nach Vereinbarung
- ☎ 4 63-30 64
- 👤 Konrad Groh
- ✉ fachsrath@math.tu-dresden.de
- 🌐 www.math.tu-dresden.de/~fachsrath

Fachschaft Medizin/Zahnmedizin

Willkommen an der Medizinischen Fakultät „Carl Gustav Carus“. Wir sind zwar geographisch weit ab vom Schuß, dafür mit unseren ca. 1 200 Human- und Zahnmedizinstudenten aber eine der größten Fachschaften der TU. Unser Campus ist das UKD (Universitätsklinikum Dresden), dessen wichtigste Adresse (neben der Mensa/Cafeteria) die Blasewitzer Straße 84 ist, wo sich gleich vier relevante Anlaufpunkte befinden.

Ganz offiziell ist dort das Studiendekanat inklusive unserer Außenstelle des Immatrikulationsamtes und das Sport- und Sprachzentrum. Des Weiteren befindet sich dort das Büro des Fachschaftsrates (Raum 149) bei dem Ihr alle Fragen, Probleme, Ideen und Anregungen zu studentischen Belangen loswerden könnt; es gibt nicht immer eine Antwort, aber die wissen meist, wo man fragen muß ...

Weniger offiziell und mehr den weltlichen Bedürfnissen zugewandt, findet ihr dort das studentische Café „treffpunkt blase“, ein gemütliches Forum für Studenten zum Zeitunglesen, Musikhören, Schnackern, Kaffeetrinken (fairgehandelten sogar) und auch einfach nur relaxen. Achtet dort bitte auf Aushänge! Aushänge sind in unserer Fachschaft sowieso von großer Wichtigkeit.

Medizin/Zahnmedizin

- 📍 Blasewitzer Str. 88,
Zi. 149
- 🕒 Mo–Fr 12.30–13,
Mo ab 18
- ☎ 4 58-38 27
- 📠 4 58-53 28
- 👤 Sabine Mende (ZM)
- ✉ fsmed@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~fsmed
- Deutscher Fabulanten Austausch (dfa)
- 🕒 Di 17–19

Unser Fachschaftsrat besteht zur Zeit aus 10 gewählten Mitgliedern. Er stellt allen Studenten die nötige Infrastruktur für verschiedenste Aktivitäten zur Verfügung, achtet darauf, daß die studentische Stimme in Fakultät, Uni und Öffentlichkeit nicht untergeht und verwaltet das Geld der Fachschaft.

Was bei uns besonders gut ist? Unsere Professorenschaft ist relativ jung und engagiert. Hier wird man als Student auch ernst genommen und konstruktive Kritik ist immer willkommen. Außerdem bezieht die Fakultät uns Studenten mit in alle Entscheidungen ein und erschwert nicht die demokratische Mitwirkung der Studenten.



Dekanatsgebäude der Medizinischen Fakultät in der Fiedlerstraße

Was bei uns nicht so gut ist?

Zum Einen muß an der Bibliothek, einem Zentrum jeder universitären Ausbildung, noch kräftig gearbeitet werden; es ist noch ein weiter Weg, bis sie einen akzeptablen Standard erreicht. Zum Anderen müssen die jungen Semester noch zu viel durch die Stadt zu diversen Lehrveranstaltungen pendeln. Dieses Problem wird jedoch mit dem Abschluß des Baus eines neuen Theoretikums Schnee von gestern sein – es geht voran!

Kommt einfach vorbei, schaut euch um und fragt! Wir freuen uns auf euch!!

Fachschaft der Philosophischen Fakultät



Zu unserer Fachschaft gehören annähernd 2 000 Studenten. Sie studieren Philosophie, Soziologie, Geschichte, Politikwissenschaft, Kommunikations-, Musik- und Kunstwissenschaft sowie evangelische und katholische Theologie. Natürlich nicht alles auf einmal, aber mindestens eine dieser Wissenschaften.

Diese Vielfalt unterschiedlicher Studienrichtungen wird von uns, circa zehn gewählten Studenten der Philosophischen Fakultät, vertreten. Wir organisieren das Sektfrühstück für Erstsemester und die Semestereröffnungsparty zu Beginn jeden Semesters im Tusculum. Den Gewinn dieser Party haben wir voriges Semester der Bibliothek der Geisteswissenschaften zukommen lassen, damit die Studenten, die wir vertreten, besser studieren können.

Da die Bibliotheksausstattung ein wunder Punkt innerhalb des geisteswissenschaftlichen Studiums in Dresden ist, beschäftigen wir uns vorwiegend mit der Verbesserung derselben. Dazu führten wir unter anderem voriges Semester eine Bibliotheksumfrage durch, um nicht nur unsere, sondern auch eure Vorstellungen von einer guten Bibliothek zu erfahren.

Wir haben aber noch viel mehr vor: die Entwicklung einer optimalen Erstsemestereinführung, die Sicherstellung einer ordentlichen Lehrevaluation und das Anlegen einer Klausurensammlung, die es in Ansätzen zwar schon gibt, die aber immer wieder aktualisiert werden muß. Ebenso gibt es für die Philo-

Philosophie

📍 Weberplatz 5, Zi. 2

🕒 Mo 19.30–21.30

☎ 4 63-63 93

📠 4 63-63 93

✉ fsrphil@rcs.urz.tu-dresden.de

🌐 www.tu-dresden.de/

fsrphil/first.htm

sophische Fakultät eine monatlich erscheinende Zeitschrift: den „Konjunktiv“, der zwar nicht von uns herausgegeben, aber finanziell und geistig unterstützt wird.

Bleibt nur noch zu erwähnen, daß wir, ob gewählt oder ungewählt, uns immer montags ab 19.30 Uhr im Weber-Bau, Zi. 2 treffen. Du kannst uns, falls du mit uns keinen Kaffee trinken willst, auch anrufen oder faxen. Also dann, wir sehen uns!



Gebäude am Weberplatz: Residenz der Erziehungswissenschaftler und Philosophen; liegt zwei Bushaltestellen entfernt vom Kerngelände

Fachschaft Physik

Hallo Du Erstsemestler da draußen! Du hast Dich hier in Dresden für ein Physikstudium eingefunden (was nicht weiter schlimm ist), oder hast diesen Schritt noch vor Dir (was noch weniger schlimm ist!)? Du hast gehört, Dresden sei ganz toll, aber hast bis jetzt noch nicht den Eingang der Mensa, geschweige denn eine schnucklige Kneipe gefunden? Du stehst im Physikgebäude wie ein Fisch im Wald und keiner will Dir helfen? Keiner?

Halt! Es gibt ja noch uns, den Fachschaftsrat Physik, eine unbeugsame Gruppe von Mitphysikern, im ständigen Kampf mit Gremien und Umfragen. Wir stehen Dir bei allen Problemen und Fragen mit Tat und Rat zur Seite.

Damit gerade DU als Physikerstsemestler weißt, wie das Elektron tunnelt und der Hase läuft, bieten wir Dir an, auf unserer phänomenalen Erstsemester-Kennenlern-und-Spaß-dabei-Fahrt direkt zu Beginn des Wintersemesters ersten engeren Kontakt aufzunehmen. Wir machen zusammen mit allen, die von euch „Erstis“ mitwollen, eine Wochenendtour ins Elbsandsteingebirge und werden uns dort in eine Jugendherberge einquartieren und zusammen das Wochenende gestalten (wandern, spielen ...). Nur wer mitmacht, weiß, was die anderen verpassen! Dieses Wintersemester wird die Fahrt voraussichtlich vom 30.10.–1.11. stattfinden.

Aber nicht nur zu Beginn des Studiums, auch während und mittendrin passiert so allerhand in der Fachschaft, nicht nur physikalisches. Es gibt z. B.

- Pfannkuchen (nicht immer, deshalb Augen auf!),
- diverse jahreszeitabhängige Festivitäten (Weihnachtsfeier, Grillparty) mit fachübergreifender Beteiligung,
- spannende Exkursionen, z. B. ins Forschungszentrum Rossendorf,
- eine Sammlung von Klausuren, zum Kopieren geeignet,
- jedes Semester eine Vorlesungsumfrage, damit Du Deine Meinung zu den Vorlesungen kundtun kannst,
- Informationen und Kontakte zum Thema „Studieren im Ausland“,
- den Mitmachzirkus Gremienarbeit,
- und 'nen Tee.

Du vermißt etwas? Du findest unser Angebot bescheiden und würdest alles



Physik

- ☞ Physik-Gebäude,
Zi. C 006
- ☎ 4 63-47 88
- ✉ fachrat@physik.tu-
dresden.de
- 📧 phy.tu-dresden.de/
~fachrat

anders machen? Dann komm doch einfach mal bei uns im Physikgebäude vorbei! Denn dies alles kann nur stattfinden, wenn DU mit uns zusammenarbeitest und uns mit Deinen Ideen und Deiner Motivation unterstützt.

Du findest uns im Raum C 006, direkt am mittleren Eingang. Der Zeitpunkt unseres offenen FSR-Treffens ist ebenso wie andere aktuelle Infos an unserem blauen Schwarzen Brett oder unserer Tür in Erfahrung zu bringen.

Fachschaft Psychologie



Andreas-Schubert-Bau: Residenz der Psychologen, Physiker u. a. (nach Johann Andreas Schubert, 1808-1870, Erbauer der Göltzschtalbrücke, der „Saxonia“ und des ersten sächsischen Elbdampfers)



Psychologie

- ☞ A.-Schubert-Bau,
Baracke 10, Zi. 1
- ☎ laut Aushang
- ☎ 4 63-29 12
- © Brita Rösel
- ✉ fsr@psy1.psych.tu-
dresden.de

Da Du nun hier angekommen bist, hast Du wahrscheinlich schon mit einigen VertreterInnen unserer Zunft Bekanntschaft geschlossen und ein Stück der näheren Umgebung kennenlernt: allen voran den Andreas-Schubert-Bau (dort wirst Du Vorlesungen haben) und das „Bürogebäude Zellescher Weg“ (auch „Drepunct“ genannt; mit Prüfungsamt und Computerpool). Außerdem wirst Du dort irgendwann ein paar mal ganz schön schwitzen, wenn Du darauf wartest, beweisen zu können, was Du an Wissen in Dich hineingestopft hast.

Aber bis dahin ist noch viel Zeit. Jetzt kommt es erst einmal darauf an, daß Du Dich von dem vielen Papier und den vielen Reden nicht abschrecken läßt, sondern Ruhe bewahrst und Dir das heraussuchst, was Du brauchst, um Interesse und Spaß am Fach zu gewinnen. Und nicht nur daran, versteht sich: Schau Dich um an der Uni, hör' auch mal woanders hinein – es gibt vieles zu entdecken, und Du hast die Zeit dazu.

Wir, die wir schon eine Weile dabei sind, helfen Dir gern, Dich zu orientieren. Den Fachschaftsrat findest Du in der Baracke hinter dem Andreas-Schubert-Bau, in dem Du die erste „Vorlesung“ – die Einführungsveranstaltung – erlebt hast. Wenn Du diese Zeilen kurz nach diesem denkwürdigen Ereignis liest und Dir der Kopf schwirrt: Du bist herzlich eingeladen, uns am Abend auf der Begrüßungsfete im gleichen Gebäude mit Fragen zu attackieren, kannst aber natürlich auch einfach nur kommen, um den Beginn des Studiums zu feiern, Leute kennenzulernen oder nach den ersten, anstrengenden Uni-Erfahrungen einen schönen Abend zu genießen. Zum Schluß: Viel Erfolg!

Fachschaft Sozialpädagogik/ Erziehungswissenschaften (M. A.)

Liebe Erstsemestler, kennt Ihr den? Fragt ein Mann einen Sozialpädagogen: „Können Sie mir sagen, wie spät es ist?“ Er verneint und antwortete: „Aber wir können ja mal darüber reden.“

Auch um diesem „Darüber reden“- sprich „Laber“-Klischee mal wieder was Positives entgegenzusetzen, finden sich (mehr oder weniger) engagierte und interessierte StudentInnen in unserem Fachschaftsrat zusammen, um WORTE auch in TATEN umzusetzen. In unserem FSR arbeiten 14 StudentInnen zweier Studiengänge nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark! Wir organisieren für Euch Erstsemester Einführungsveranstaltungen, damit Ihr Euch möglichst schnell „wie zu Hause“ fühlt, nehmen uns der unterschiedlichsten Probleme an, die während des Studiums so auftreten, und wir wollen jederzeit Ansprechpartner in vielfältigen Belangen für Euch sein. Aber auch unabhängig von den Lehrveranstaltungen sollt Ihr und die anderen StudentInnen unserer Fachschaft bei Partys etc. viel Spaß haben.

Einmal wöchentlich treffen wir uns zu einer (öffentlichen) Sitzung (WEB, Zi. 21 b). Wir bieten Euch Sprechzeiten an, zu denen auf alle Fälle jemand von uns da ist und haben auch einen Briefkasten, wenn mal die Türen verschlossen sind. Aktuelle Infos und Termine über das Fachschaftsgeschehen findet Ihr direkt neben unserem FSR-Zimmer oder in der 2. Etage an den Pinnwänden. Wir wünschen Euch einen guten Start ins Studium! Bis gleich!

Sozialpädagogik / Erziehungswissenschaften

- 📍 Weberplatz 5, Zi. 21 b
- 📞 siehe Aushang
- ☎ 4 63-21 42
- ✉ ffsrpew@rcs.urz.tu-dresden.de

Fachschaft Sprach- und Literaturwissenschaften

Neu an der TU Dresden? Kommt Euch die Uni auch wie eine Kreation aus dem Hause Kafka vor – hinterlistige Raumkürzel, kryptische Zeitangaben, von Scheinanforderungen und Institutsstrukturen mal ganz zu schweigen?

Nur keine Panik. Für alle Studienanfänger der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften veranstaltet der Fachschaftsrat (eine bunte Mischung aus Roman-, German-, Lingu-, Latin-, Graec-, Slav-, Amerikan- und AnglistInnen aller Alters-, Preis- und Gewichtsklassen) Einführungsveranstaltungen, in denen die dringendsten Fragen geklärt werden. Auch während des Semesters stehen wir als Anlaufstelle bei Problemen mit Dozenten, der Verwaltung, der Bibliothek etc. pp. bereit. Wenn Ihr Euch einfach nur den ganzen Studienfrust von der Seele reden wollt, dann findet Ihr bei uns immer offene Ohren, eine funktionierende Kaffeemaschine und möglicherweise einige gute Tips.

Desweiteren koordinieren wir den Austausch zwischen Studenten der TU und Studenten anderer Hochschulen. Wir finanzieren studentische Projekte (Tagungen, Arbeitsgemeinschaften, Initiativen). Last but not least veranstalten wir Party's. Über die neuesten Neuigkeiten informieren wir Euch regelmäßig auf unserer Seite im Internet. Desweiteren plant der Fachschaftsrat SpraLiWi eine Skripten- und Prüfungssammlung, Literatur-AG's, Diskussionsrunden, Exkursionen und Gastvorträge.

Ach, eigentlich hättet Ihr lieber eine Arbeitsgruppe „barocker Tanz“ oder „der Diskurs des Rinderwahnsinns in der Postmoderne“? Lesungen sächsischer Undergroundautoren? Oder Ihr sucht eine Praktikumsbörse für Geisteswissenschaftler? Dann kommt mit Euren Vorschlägen und Wünschen einfach vorbei. Die Fachschaft ist weder ein Dienstleistungsunternehmen, noch ein Selbstbedienungsladen. Deshalb sind wir auf Eure Ideen, Euer Interesse, Euer Engagement angewiesen. Und wir freuen uns auf Euch, schaut einfach vorbei.



Sprach- und Literaturwissenschaften

- 📍 Zeunerstr. 1 c, Zi. 330
- ☎ Mo-Do 11-14 (Café),
Mo ab 18.30
- ☎ 4 63-60 36
- ✉ sprliwi@rcs.urz.tu-dresden.de

Fachschaft Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“



Hallo, angehende Verkehrswirtschaftler und -ingenieure! Ein herzliches Willkommen an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“. Ihr seid an der einzigen Fakultät in Deutschland gelandet, an der sich alles um den Verkehr dreht.

Unser besonderer Name ist übrigens in der Geschichte unserer Fakultät begründet. Sie entstand 1992 aus der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ (HfV), die vierzig Jahre lang eine eigenständige Einrichtung war und Opfer der Umstrukturierung der sächsischen Hochschullandschaft wurde. Wenn Ihr noch mehr zur Geschichte der „Studentenschaft Friedrich List“ erfahren wollt, dann besucht uns einfach im Internet. Über alles, was man als „Listianer“ sonst noch wissen muß, informiert außerdem der „List-Express“, das Presseorgan unserer Fachschaft.



Potthoff-Bau: Residenz der Verkehrswissenschaftler (nach Gerhard Potthoff, 1908-1989, Begründer der „Dresdner Schule des Verkehrsingenieurwesens“)

Obwohl wir mit unseren ca. 1 000 Studenten irgendwo im Mittelfeld der Fachschaften liegen, leisten wir uns den größten Fachschaftsrat; mit uns kommt Ihr schon bei der Erstsemestereinführung (ESE) in Kontakt. Daneben sind wir für Euch immer ansprechbar, falls Ihr Probleme habt, die mit der Uni oder dem Studentenwerk in Verbindung stehen. Falls wir Euch nicht selbst helfen können, vermitteln wir Euch den Kontakt zu jemandem, der mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Auch wenn Ihr einen Internationalen Studenten-

ausweis (ISIC) braucht oder kopieren möchtet (z. B. Klausuren vergangener Jahre zur Prüfungsvorbereitung), seid Ihr bei uns richtig. Das T-Shirt unserer Fachschaft ist natürlich auch in unserem Büro zu haben.

Einen Blick über den Tellerrand könnt Ihr bei von der Fachschaft organisierten Exkursionen oder unserer Vorlesungsreihe „Mobilität der Gesellschaft“ werfen. Das im November '98 stattfindende Symposium „Mobilität 2010“ des Friedrich-List-Forums wurde erstmals von Studenten unserer Fachschaft organisiert.

Natürlich wird auch das Feiern nicht vergessen. Schon seit vielen Jahren messen wir uns bei einem Sportfest der etwas anderen Art, nämlich in Disziplinen wie Bierfuß-Rollen, Tauziehen oder Bierkastenweitlauf. Zu guter Letzt steigt im Sommer noch eine große Party, wo Ihr hoffentlich alle dabei seid.

Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“

- 📍 Potthoff-Bau, Zi. 12
- 🕒 Di-Do 11-13 und in den Pausen
- ☎ 4 63-66 14
- ☎ 4 63-66 15
- ✉ verkehr@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.urz.tu-dresden.de/verkehr/vkwhome.html

Fachschaft Wasserwesen

Wenn Du Wasserwirtschaft oder Hydrologie studierst, bist Du hiermit im richtigen Kapitel gelandet. Wir als Deine Fachschaftsvertreter sind zuerst einmal

für Dich und Deine Anliegen da. Andersherum sind wir natürlich auch auf Deine Mitarbeit angewiesen.

Unser kleines Fachschaftszimmer ist (wenn auch nicht immer auf Anhieb) im Beyer-Bau zu finden. Es ist der Anlaufpunkt für diejenigen, welche Fragen zum Studium haben, Material für ein Auslandsemester benötigen, die Probleme mit den Professoren drücken oder auch nur einen Blick in die Klausurensammlung werfen wollen, um den Aufwand zur Prüfungsvorbereitung etwas zu verringern. Jedes Semester wird von uns eine Umfrage über die Qualität der Vorlesungen durchgeführt, auf deren Grundlage wir versuchen, Verbesserungen bei dem einen oder anderen Professor zu erreichen. Daneben organisieren wir Infoveranstaltungen, z. B. für Dich als Erstsemestler oder nach dem vierten Semester für die Wahl der Hauptstudienrichtung, und geben auch eine kleine Infobroschüre heraus. Seit einigen Jahren helfen wir bei der Organisation eines jeweils zweiwöchigen Sommer- bzw. Winterpraktikums in Rußland mit. Dieses wird von der Staatlichen Hydrometeorologischen Universität St. Petersburg betreut.

Den Erstsemestlern wollen wir von hier aus wärmstens die Kennenlernfeier zu Beginn des Wintersemesters empfehlen. Diese wird vom 2. Studienjahr organisiert. Am Ende des Wintersemesters veranstalten wir eine „Semesterbald-zu-Ende-Party“. Das wichtigste Highlight eines jeden Jahres ist allerdings der traditionell stattfindende Wasserball im Mai bzw. Juni, den wir ebenfalls unterstützen.

Wie Du siehst, gibt's jede Menge zu tun, und gesucht sind immer Leute, die mithelfen. Schau doch einfach mal vorbei, sei es auch nur, um Deine „Fachschaftler“ kennenzulernen. Aktuelle Informationen (auch Sprechzeiten) findest Du immer an den Säulen im Foyer des Beyer-Baus, wo sich auch unser Briefkasten befindet, und vor dem Hörsaal Bey 154 bzw. dem Prüfungsamt. Wer Vorschläge, Fragen, Ideen, ... hat, kann sie dort hineinwerfen, aber schön wär's natürlich, Dich auch einmal zu Gesicht zu bekommen.



Wasserwesen

- ☞ Beyer-Bau, Zi. 122 e
- ☎ nach Vereinbarung
- ✉ wasser@stura.tu-dresden.de

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

„Ach, auch BWLer?“ Solche oder ähnliche Sprüche mußt Du Dir bestimmt schon einige Male anhören, seitdem Dein Entschluß feststand, Deinem Leben ein wirtschaftswissenschaftliches Fundament zu geben. Mit sonnigem Gemüt und viel Elan hast Du Dich trotzdem ins Dickicht von Lehrmeinungen und Lehrmethoden gestürzt.

Doch entscheidungstheoretische und -praktische Interdependenzen werden Dich früher oder später nicht nur in ressourcenallokativer Hinsicht vor lapidar anmutende bis existenzkritische Probleme stellen. In der Reduktion dieses Gefahrenpotentials mittels temporärer wie kausal variabel skalierbarer, kompetent dirigierter Informationstransaktionsprozesse liegt ein Teil unserer Kernkompetenzen, auf die wir uns im Zuge des fakultären Business-Engineering konzentrieren ...

Aber nun mal langsam: Alles fängt mit der Erstsemestereinführung an, in der Du vom Campusrundgang bis zum Stundenplan alle Voraussetzungen zur Optimierung Deines Studienerfolges erhältst. Gleichzeitig hast Du auf unserer legendären Erstsemesterparty, die Gelegenheit, Deine Kommilitonen kennenzulernen.





Schumann-Bau: Residenz der WiWis (nach Georg Schumann, 1886-1945, Redakteur der Leipziger Volkszeitung, 1945 im Hof des Gebäudes hingerichtet)

Wirtschaftswissenschaften

☞ Schumann-Bau,
Zi. B 240

© siehe Aushang

☎ 4 63-62 52

☎ 4 63-62 52

✉ fsrwiwi@rcs.urz.tu-dresden.de

🌐 www.tu-dresden.de/
fsrwiwi

Das Studienleben besteht jedoch nicht nur aus Parties und die ersten Prüfungen tauchen schneller am Horizont auf, als erwartet. Die Prinzipien wissenschaftlicher Arbeitsweisen sollen Dir durch die Propädeutik-Ringvorlesung vermittelt werden. Bücherbörse und Klausurenverkauf optimieren Deine Prüfungsvorbereitung, hier kannst Du die Klausuren vergangener Prüfungsperioden und die alten Bücher Deiner Kommilitonen erwerben. Über die topaktuellen Ereignisse und Entwicklungen innerhalb der Mauern unserer Hochburg wirst Du durch unseren „Blickpunkt“ informiert. Dieser erscheint während des Semesters monatlich und ist, falls er mal wieder vergriffen sein sollte, auch auf unserer Homepage im Internet zu finden. Dort findest Du auch Online-Klausuren, unseren aktuellen Bücherbestand, Events ...

Die Campusparty – eine der größten Studentenparties Deutschlands – findet in jedem Sommersemester auf der Campuswiese hinter dem Willers-Bau statt. Das Gegenstück dazu ist die Nikolausparty im Wintersemester. Last but not least entlassen wir Dich mit der Absolventenfeier als glanzvollen Abschluß Deines Studiums in den grauen Berufsalltag.

3.2 Der Studentenrat (StuRa)



Des StuRa's neues Domizil, die Baracke 1 der TU Dresden

Der Studentenrat ist die uniweite, unabhängige und überparteiliche Studentenvertretung. Er setzt sich, wie am Kapitelanfang bereits erwähnt, aus den Vertretern der Fachschaftsräte zusammen. Diese entsenden je nach Größe der Fachschaft ein bis vier Vertreter in den Studentenrat.

Damit er sich dabei nicht mit den Fachschaftsräten in die Quere kommt, existiert eine klare Aufgabentrennung: Die Fachschaftsräte kümmern sich jeweils um die fakultätsinternen Probleme ihrer Studenten, der StuRa um Probleme, welche die Studentenschaft im allgemeinen betreffen. Konkret heißt das, daß der Stu-

Ra die Interessen der Studenten gegenüber der Unileitung, den Landes- und eventuell Bundesministerien sowie dem Studentenwerk, der Stadt Dresden und gegenüber anderen Dritten vertritt.

Die Probleme, um die sich der StuRa kümmert, sind vielfältig: organisatorische Fragen des Studiums allgemein, Ärger mit dem BAföG (auf das Du einige Monate warten mußt oder das falsch berechnet wurde), miserable Unterkünfte im Wohnheim bei ständig steigenden Preisen, Verhandlungen über Angebotsverweiterungen im Rahmen des Semestertickets, das Anschieben der Internetverkabelung in den Wohnheimen, Organisation und Unterstützung kultureller Veranstaltungen etc. pp. Und jetzt wollen wir das Ganze noch einmal auf den Punkt bringen. Der StuRa ist für die

- Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen, sozialen und kulturellen Belange der Studenten
- Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Selbsthilfe der Studenten
- Förderung des freiwilligen Studentensports (siehe Kapitel Sport)
- Pflege der überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen (der TU Dresden)
- Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewußtseins der Studenten

zuständig. Dieses blumig klingende Zitat haben wir aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SHG) geklaut, denn so stelzig reden wir nicht (immer).

Jetzt kannst Du natürlich auch sagen, daß Dir das alles zu förmlich, bürokratisch und vor allem laaangweilig klingt. In der Wirklichkeit ist die Arbeit im Studentenrat sehr spannend und aufregend. Du kannst einiges erreichen, ob das Dein Studium direkt betrifft oder allgemeine Dinge der Universität oder der Hochschulpolitik. Natürlich kostet das eine Menge Zeit, hinterher aber bist Du um einige Erfahrungen im Kampf mit Behörden, Institutionen und Betonköpfen reicher, was sich bei späteren Bewerbungen (hoffentlich) positiv auswirkt.

Und wie heißt der schöne Spruch: „No pain, no gain!“, auf gut deutsch: „Keine Anstrengung, kein Gewinn!“



Unser Logo:

Der StuRa als eine Kombination von 21 Dreiecken, welche die Fachschaften darstellen. Die Dreiecke stehen für die (hoffentlich) breite Basis.

Studentenrat der TU Dresden

- ☞ StuRa-Baracke (Baracke 1 im TU-Kerngelände zwischen Beyer- und Förster-Bau)
- ☒ Studentenrat der TU Dresden, 01062 Dresden
- Ⓞ Mo 12–16, Di–Do 9–16, Fr 9–13, in den Ferien statt 16 nur bis 15 Uhr
- ☎ 4 63-20 42 (Service-Büro), ~20 43, ~48 53 (StuRa)
- ☎ 4 63-47 14
- ✉ stura@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/stura
- Ⓜ 3, 5, 61, 72, 76

„Dienstleistungszentrum“ im StuRa

Unsere Residenz ist die Baracke 1, vormals „Villa Hock“. Im Oktober 1998 mußten wir unsere geliebte alte StuRa-Baracke zugunsten der Grünflächengestaltung hinter dem neuen Hörsaalzentrum aufgeben (ältere Studenten können sich sicher noch an unsere schicke Baracke 2 erinnern). Auf dem Übersichtsplan der Universität (siehe Bunte Seiten) hat sie die Nummer 17.



Jedes Ding hat zwei Seiten – unsere Baracke hat mehr, dies ist die lange.

Was in der StuRa-Baracke alles zu finden ist, kannst Du in den Bunten Seiten nachlesen. Leider können wir auf Grund des bevorstehenden Umzuges noch keine zuverlässigen Angaben zur Raumaufteilung machen – vorbeischaun und fragen hilft bestimmt. Beachte bitte bei der Aufzählung der Serviceleistungen, daß sich die Beratungszeiten ändern können.

Servicebüro

Das Servicebüro ist ein Dienstleistungszentrum für alle Studenten. Betreut wird es von unseren beiden Angestellten Frau Klaus und Frau Lippmann, die von Zeit zu Zeit von einigen Studentenrätlern unterstützt werden.

Folgende Dienstleistungen können wir Dir unter anderem bieten:

- jederzeit kompetente Ansprechpartner für alle studentischen Probleme (siehe unten)
- Rückerstattung und Erwerb des Semestertickets (bei Berechtigung, siehe Kapitel 3.3 oder 9.1)
- Ausgabe der Hertz-Rabatt-Aufkleber für's Mieten von Fahrzeugen (Kapitel 9.4)
- Verkauf von Internationalen Studentenausweisen (ISIC) (siehe Kapitel 9.5)
- Verkauf von nationalen und internationalen Jugendherbergsausweisen des Deutschen Jugendherbergswerkes (DJH) (siehe Kapitel 9.5)
- Ausgabe von Jugendherbergsleiterkarten für Gruppenfahrten (siehe Kapitel 9.5)
- Scheinausgabe für das studium generale (nur TUUWI-Seminare)
- Verkauf von Copykarten (nur für unseren Copyshop/ diverse Wohnheime)
- Verkauf von Vorlesungsverzeichnissen
- Verkauf von Eintrittskarten für verschiedene Kulturveranstaltungen nach aktuellem Angebot, z. B. für Bärenzwinger, Semperoper und Fachschaftsveranstaltungen
- Verleih zweier Grills (gegen eine Kaution von 50 DM).
- Stadtmagazine „Dresdner“ und „SAX“
- Verkauf von TU-T-Shirts und anderen Accessoires.



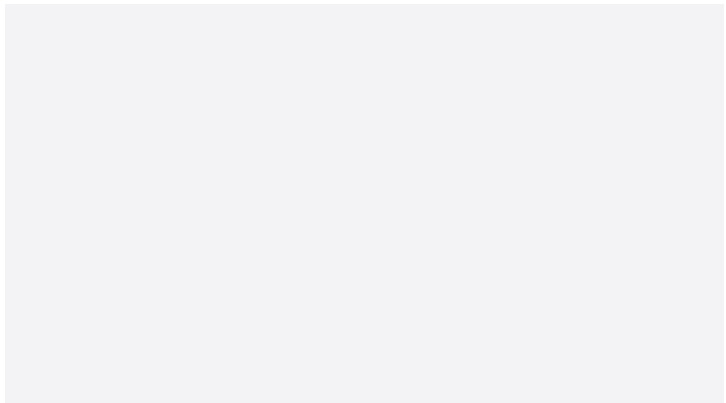
Sonstige Serviceleistungen

Das Lernmittelreferat verkauft Schreib- und Zeichenmaterial sowie andere wichtige Hilfsmittel zum Studium im Foyer der Neuen Mensa. Außerdem unterhält der StuRa einen eigenen Copy-Shop. Dieser steht Dir in der Baracke mit acht Kopiergeräten zur Verfügung. Unsere Copy-Karten gehen zwar nicht an den „Gang-Kopierern“ der TU, dafür sind die Kopien bei uns billiger und unser System funktioniert auch in vielen Wohnheimen. Ein weiterer Anlaufpunkt ist sicher die Studentische Arbeitsvermittlung – STAV e. V.



Lernmittelreferat

- ↗ Neue Mensa
- ⌚ Mo–Fr 11–13
- ☎ 4 63-72 50
- 📍 c/o 4 63-47 14



DRK-Blutspendendienst Sachsen & StuRa präsentieren:

Blutspendetermine an der TU Dresden im Studienjahr 1998/99:

26. Oktober 1998 — 30. November 1998 — 14. Dezember 1998 — 25. Januar 1999 — 22. Februar 1999 — 29. März 1999 —
 26. April 1999 — 31. Mai 1999 — 28. Juni 1999 — 26. Juli 1999 — 30. August 1999 — 27. September 1999
 — jeweils 10.00–15.00 Uhr im Saal IV der Neuen Mensa

für jede dritte Spende gibt's eine Freikarte für das Programmkino Nickelodeon

Lust auf Kohle? Lust auf Jobben? Lust auf ... STAV?!

Seit 1992 gibt es sie schon – die Studentische Arbeitsvermittlung, kurz STAV. Als damals zwei Studenten die Idee hatten eine Jobbörse aufzubauen, konnte keiner ahnen, daß sich daraus eine derart, sogar über die Grenzen von Dresden hinaus, bekannte Anschrift entwickelte. War die STAV noch bis Juli 1997 als Arbeitsgruppe des Studentenrates der TU aktiv, so haben wir nun schon unser erstes Jahr als selbständiger Verein hinter uns – als STAV e. V.

An unseren Zielen hat sich trotz alledem nichts geändert: weiterhin versuchen wir, für Dich möglichst viele lukrative Jobangebote zu bekommen. Doch auch dieses „Angebote bekommen“ ist – so einfach es auch klingt – mit einer ganzen Menge Arbeit verbunden. Diese zu bewältigen, ohne dabei den Spaß an der Arbeit zu vergessen, ist das erklärte Ziel von nun mittlerweile 24 STAVies, alles Studenten zwischen erstem und zwölftem Semester.

Unterstützt werden wir bei unserer Arbeit von den Studentenräten der TU und HTW sowie dem Studentenwerk Dresden.

Auch in Zukunft wollen wir versuchen, unseren Service für Studenten und Firmen weiter auszubauen. Ob das nun eine Jobvermittlung/Angebotsaufnahme via Internet, eine Absolventenvermittlung, Praktikavermittlung oder was auch immer ist, für die Umsetzung brauchen wir Dich.

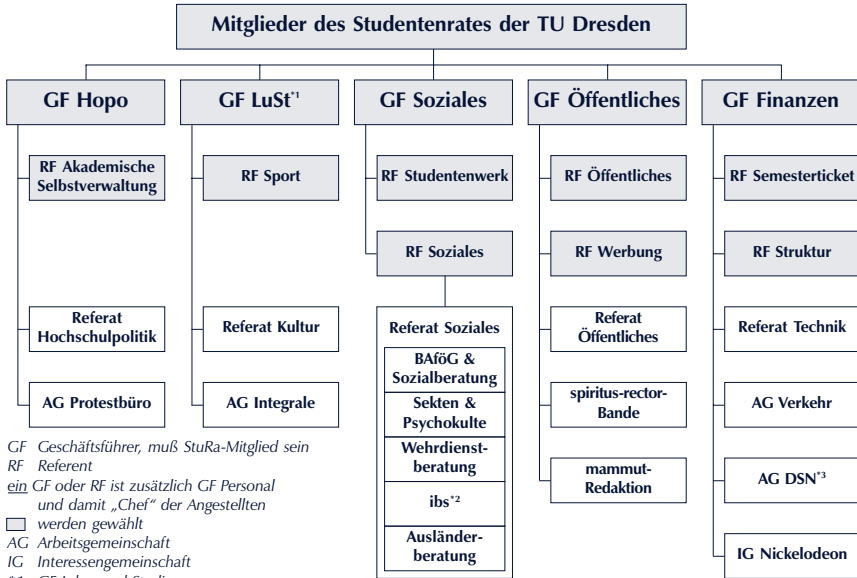
Ob Du Programmierfreak, Marketingcrack oder einfach nur neugierig bist, ist egal. Wenn Du Lust und Interesse an unserer Arbeit hast, laden wir Dich schon jetzt dazu ein, mit uns zu diskutieren, sinnieren, alkoholisieren ...

**STAV e. V.****STAV e. V.**

- ☐ StuRa-Baracke
- ☒ STAV e. V.,
c/o Studentenrat,
01062 Dresden
- ☎ Mo–Do 9–15, Fr 9–13
- ☎ 4 63-20 40, ~ 20 41
- ☎ c/o 4 63-47 14
- ☐ stav@rcs.urz.tu-dresden.de
- ☐ rcswww.urz.tu-dresden.de/~stav

StuRa-Struktur

Damit der StuRa effektiv arbeiten kann, haben wir verschiedene Aufgabenbereiche geschaffen, denen Geschäftsführer vorstehen, die den StuRa nach außen vertreten und die Beschlüsse des StuRa umsetzen. Darüber hinaus werden für spezifische Arbeitsbereiche Referenten ernannt, die im Gegensatz zu den Geschäftsführern nicht Mitglied im StuRa sein müssen. Zur Zeit sieht die Struktur wie folgt aus:



Geschäftsführer Hochschulpolitik

Wie Du sicher weißt, ist das hochschulpolitische System in Deutschland derzeit einem Veränderungsprozeß ausgesetzt, der viele bisher als heilig geltende Kühe hinwegzuraffen versucht (als Beispiel seien nur die Studiengebühren genannt). Damit wir Studenten dabei nicht völlig ins Hintertreffen gelangen, kümmert sich Daniel Kalnin aus der Fachschaft Chemie/Biologie (und Lebensmittelchemie) als Geschäftsführer (GF) Hochschulpolitik um alle diesbezüglichen Fragen.



GF Hochschulpolitik

hopo@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführer Lehre und Studium (LuSt)

Die meisten Probleme im Studium hat man mit den Studieninhalten und den Prüfungen. Als erstes ist dabei natürlich Dein Fachschaftsrat Dein Ansprechpartner. Wenn es allerdings größere und damit fächer- und fakultätsübergreifende Dimensionen annimmt oder es sich um Sprachen und das studium generale handelt, dann ist der Geschäftsführer LuSt der richtige Ansprechpartner für Dich. Zur Zeit wird dieser Posten von André Dreyhaupt bekleidet, der seines Zeichens Physiker ist.



GF Lehre und Studium

lust@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführer Soziales

Dana Frohwieser, Studentin der Sozialpädagogik im fünften Semester, kümmert sich um alles im Bereich Soziales. Dieser umfaßt die Probleme des Studentenwerkes (Wohnheime, Mensen, Cafeterien), BAföG, Studieren mit Kind, Studium für Behinderte und chronisch Kranke etc. pp.



GF Soziales

soziales@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführer Öffentliches

Den Geschäftsführer Öffentliches gibt es im Moment nicht (*seufz, d. Sezza*). Er sollte sich darum kümmern, daß die Öffentlichkeit, also Du, die Unileitung und die Medien über Arbeit und Angebote des StuRa informiert werden. Dazu

zählt die regelmäßige Versorgung mit Plakaten und Flugis, die Fütterung der Presse und die Organisation von medienwirksamen Auftritten der Studentenschaft.



Da der Studentenrat einen Semesterbeitrag von 8 DM pro Student erhebt, stehen für die studentische Selbstverwaltung der Fachschaften und des Studentenrates „massig“ Mittel zur Verfügung, um ihre Aufgaben in angemessener Weise erfüllen zu können. Die Ausgabe und Verteilung dieser Mittel überwacht unser Geschäftsführer Finanzen. Dieser erstellt dazu jährlich den Haushaltsplan, der dann durch den StuRa beschlossen wird. Außerdem kümmert er sich um alle Leute, die Geld vom StuRa bekommen möchten. Zur Zeit ist André Höhne derjenige, der den Zeigefinger hebt, wenn der Studentenrat Geld ausgeben will. Der GF Finanzen ist angehender Jurist.



Der StuRa beschäftigt zwei durch die Studentenschaft bezahlte Angestellte, welche die Finanzen verwalten und vor allem das Service-Büro betreuen. Der Geschäftsführer Personal kümmert sich quasi als Arbeitgebervertreter um sie. Auch dieser Posten ist nicht besetzt – Unideutsch: GF Personal N. N.



Dieser ist eigentlich die große Stütze des dazugehörigen Geschäftsbereiches und auch der Kopf des gleichlautenden Referates. Bei unserem Glück findet sich sicherlich gleich zum Semesteranfang jemand, der sich neben Dana um die sozialen Belange der Studenten kümmern möchte – oder etwa nicht?



Volker Plietzsch, Fachschaft Verkehrswissenschaften, ist da, um dem Studentenwerk so richtig Feuer unter'm Hintern zu machen. Solltest Du also Probleme mit der Wohnheimmiete haben oder absolut nicht einsehen, daß im Wohnheim jetzt vergoldete Wasserhähne eingebaut werden, solltest Du Dich bei ihm melden. Er kommt aber nicht zu Dir, wenn eine Glühlampe kaputt ist.



Der Referent (RF) bearbeitet die Rückerstattungsanträge und handelt die Preise für das Semesterticket jedes Jahr neu aus. Außerdem prügelt er sich mit den Verkehrsunternehmen herum, um das Angebot in vernünftigen Grenzen zu halten. Euer Referent wird ab diesem Semester Frederik Nöth sein. Dieser löst unseren „altgedienten“ Patrick Schöne ab, der hier bisher gute Dienste leistete. Beide entspringen der Fachschaft Verkehrswissenschaften „Friedrich List“. Genaue Informationen zum Semesterticket findest Du im Kapitel 9.1.



Der Sportreferent ist für die Organisation und Koordinierung des Studentensports verantwortlich. Hier ist seit Jahren (oder sind es schon Jahrzehnte?) Dein Ansprechpartner die Sportskanone Marko Holzberger aus ständig wechselnden Fachrichtungen. Info's zu den Sportangeboten findest Du im Kapitel 8.



Da Öffentlichkeitsarbeit eine ganze Menge Arbeit macht, gibt es zur Unterstützung des GF noch den Referenten. Anke Wilde hat dummerweise etwas Pech: da es keinen „Chef“ gibt, bleibt die ganze Arbeit an ihr hängen. Unsere

GF Öffentliches

☞ oeffentl@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführer Finanzen

GF Finanzen

☞ finanzer@stura.tu-dresden.de

Geschäftsführer Personal

Referent Soziales

RF Soziales

☞ soziales@stura.tu-dresden.de

Referent Studentenwerk

RF Studentenwerk

☞ stuwe@stura.tu-dresden.de

Referent Semesterticket

RF Semesterticket

☞ ticket@stura.tu-dresden.de

Sportreferent

RF Sport

☞ sport@stura.tu-dresden.de

Referentin Öffentliches

RF Öffentliches

☞ oeffentl@stura.tu-dresden.de

angehende sprach- und literaturwissenschaftelnde Philosophin schlägt sich jedoch erschreckend wacker. Über Unterstützung durch viele, viele freiwillige Helfer bei großen Aktionen ist sie trotzdem nicht böse.



Referent Werbung

RF Werbung

☞ werbung@stura.tu-dresden.de

Damit die Öffentlichkeitsarbeit und die Kultur genügend Geld zum Verbrauchen haben und außerdem solche Projekte wie der „spiritus rector“ zu finanzieren sind, gibt es Martin Lehnert aus der Fachschaft Verkehrswissenschaften mit seinen Kontakten zu allen, die da Geld haben.



Referent Struktur

RF Struktur

☞ struktur@stura.tu-dresden.de

An der Uni gibt es eine ganze Reihe von Kommissionen und Gremien, welche die Selbstverwaltung der Uni steuern. In jedem dieser Gremien hat die Studentenschaft Sitz und Stimme. Damit dieser schillernde Vielfalt nicht völlig unübersichtlich wird, gibt es Friedrich Holz als Referenten Struktur aus der Fachschaft Berufspädagogik. Außerdem kümmert er um die Räumlichkeiten und die Formalia des StuRa (Sitzungsvorlagen, Ordnungen und Protokoll).



Referent Akademische Selbstverwaltung

Dieser Kollege soll sich von Seiten des StuRa um den Kontakt zu den Fachschaften kümmern. Das ist vor allem dann nötig, wenn einige FS keine Vertreter im StuRa haben. Außerdem hat er den Hut für die FSR- und Konzils-wahlen auf. Wer macht's?



Hat der „normale“ Student denn auch noch was zu sagen?

Natürlich! Zum einen gibt es jeden (nicht vorlesungsfreien) Donnerstag 19.30 Uhr die StuRa-Sitzungen. Diese sind öffentlich; jeder Student der TU besitzt Rede- und Antragsrecht und kann somit sein Anliegen vorbringen. Zum anderen kannst Du mit Deinem Problem einfach mal bei uns vorbeischaun. Die beste Zeit, ein offenes Ohr zu finden, ist wochentags zwischen 11 und 13 Uhr. Aber auch sonst ist häufig jemand anzutreffen.

Das „Unternehmen Studentenrat“

StuRa-Enterprises

Wie bereits beim Geschäftsführer Finanzen erwähnt, stellt der StuRa jährlich einen Haushaltsplan auf. Unsere Einnahmen im letzten Haushaltsjahr bestreiten wir aus den Semesterbeiträgen der Studenten (siehe 3.3), aus dem Verkauf der ISIC's, Copy- und Eintrittskarten, sowie aus Zinsen und Werbeeinnahmen. Die geplanten Ausgaben sind der Grafik auf der nächsten Seite zu entnehmen. Sollte dabei alles Geld tatsächlich ausgegeben werden, wechseln innerhalb eines Jahres fast 400 000 DM den Besitzer. Zum besseren Verständnis der Balken wollen wir die Punkte noch etwas näher beleuchten:

- Personal: Ausgaben für unsere beiden Angestellten und Aufwandsentschädigungen (die sind für uns!)
- Fachschaften: Geld zur Finanzierung der Arbeit der Fachschaftsräte (ca. 2 DM je Student)
- Rücklagen: das, was ganz sicher übrig bleiben muß und soll
- Referate/AG's/IG's: Finanzierung sämtlicher Gruppen des StuRa (siehe Struktur), der TUUWI und des STAV e. V.
- Büro/Transport: Büromaterial, Telefon, Porto, Reisekosten etc.

- Projekte: Unterstützung Studentensport (Pokale, Preise, ...), rad i. O., Demonstrationen
- Bildung/Ö-Arbeit: Erstsemesterbroschüre „spiritus rector“, Studentenratszeitung „mammut“, Plakate, Flyer etc. und Geld für hochschulpolitische Aktionen
- Soziales/Kultur: Rechtsberatung, Materialkosten BAföG-Beratung, Härtefond
- Sonstiges: ...

Geplante StuRa-Ausgaben für 1998/99

Personal	31 %	148 TDM
Fachschaften	18 %	83 TDM
Rücklagen	13 %	60 TDM
Referate/AG's/IG's	9 %	43 TDM
Büro/Transport	9 %	42 TDM
Projekte	7 %	34 TDM
Bildung/Ö-Arbeit	7 %	32 TDM
Soziales/Kultur	6 %	27 TDM
Sonstiges	1 %	5 TDM

Um selbst in den Genuß des Geldes für ein studentisches Projekt (dient also allen Studies) zu kommen, mußt Du einen Finanzantrag an den Studentenrat stellen. Dabei muß aber gesichert sein, daß das Geld auch einer genügend großen Anzahl von Studenten zugute kommt. Solltest Du Fragen zum Haushalt haben, steht Dir der Geschäftsführer Finanzen zur Verfügung.

In der Aufzählung unserer „wirtschaftlichen Aktivitäten“ wollen wir natürlich unser Kino nicht vergessen: das Nickelodeon dient jedoch nicht dem Geldverdienen (schließlich wollen wir damit Filmkultur fördern). Näheres dazu in der Vorstellung der IG Nickelodeon.

Früher hatten wir sogar mal eine Fahrschule ...

Referate, Arbeits- und andere Gruppen

Neben der „großen Politik“, die von Zeit zu Zeit im StuRa gemacht wird, gibt es an der TU noch eine ganze Menge kleinere Probleme. Um diese effizient und schnell zu lösen, gibt's einige Arbeitsgemeinschaften unter dem Dach des Studentenrates. Diese sind schon allein dadurch schlagkräftiger, da sie fast keine innere Struktur haben und sich somit nicht ständig selbst auf den Füßen stehen.

Bisher ist uns noch nicht bekannt geworden, daß sich eine AG über zu viele Mitstreiter beschwert hätte. Zur Mitgliedschaft ist eine mündlich vorgetragene

ne Willensbekundung völlig ausreichend, ein Austritt ist jederzeit ohne Begründung möglich. Also nichts wie hin, wenn Dich eines der Themengebiete speziell interessiert. Außerdem hat ein Engagement in einer bestimmten Sache stets zur Folge, daß man bald zu den auf dem jeweiligen Gebiet bestinfor- mierten Studenten gehören dürfte. Solltest Du in der folgenden Aufzählung Dein Steckenpferd nicht entdecken, dann schau doch mal bei uns rein. Vielleicht geht es anderen genauso und Du findest Gleichgesinnte. Nun zu den Vorstellungen.



Referat Soziales

Im größten Referat des StuRa findet sich die geballte soziale Kompetenz. Der Renner sind vor allem die wöchentlichen Beratungen zum Thema BAföG, aber auch unsere Wehrdienst'ler oder Sekten-Guru's sind nicht zu unterschätzen. Desweiteren findest Du hier Ansprechpartner zum Studium für Behinderte. Sollten sich Leute um die Probleme von Studenten mit Kind kümmern wollen und können, sind sie im Referat Soziales gern gesehen.

Sekten und Psychokulte

In den Medien hört und liest man in der letzten Zeit immer wieder vom „Sektenboom“; die Gefährlichkeit der Sekten wird gern mit dramatischen Headlines und plakativen Texten präsentiert. Meist bleiben jedoch Hintergründe zur Einordnung der Geschehnisse ungesagt und dem Betrachter bleibt eine Mischung aus Faszination, Ungläubigkeit und möglicherweise Erschrecken.



Eine Auswahl von vorrätigem Infomaterialien zu Sekten u. a.

Die Gruppe „Sekten und Psychokulte“ hat es sich zum Ziel gesetzt, in dem Wirrwarr des „Sekten- und Psychomarktes“ Informationen zu sammeln und Orientierungen zu schaffen. Uns ist es in den letzten drei Jahren gelungen, ein Netz von Informationsträgern und Beratungsstellen zu knüpfen, infolgedessen ein konstruktiver Kontakt und Austausch für uns erst möglich wurde. „Kenner der Szene“ können mit ihren

jeweils spezifischen Informationen oftmals an den Punkten weiterhelfen, an denen für uns Grenzen sichtbar werden.

Unseren Arbeitsschwerpunkt sehen wir vor allem in der Prävention. So haben wir 1997 begonnen, eigene Veranstaltungen zur Thematik anzubieten. Neben direkten, persönlichen Anfragen erreichen uns immer wieder fernmündliche oder schriftliche Informations- oder Beratungswünsche.

Zum festen Bestandteil unserer Arbeit wurden inzwischen Vorträge in den Schulen Dresdens oder des Dresdener Umlandes, bei denen wir bisher Lehrer und Schüler gleichermaßen sensibilisieren konnten. In der Vorbereitung befindet sich derzeit ein Tagesseminar, das wir verschiedenen Bildungsträgern anbieten möchten. Die Neuauflage unserer Broschüre „Über die Brücke zum Wachturm“ befindet sich in diesen Tagen in der Endphase. Wenn alles erfolgreich abgeschlossen ist, können wir mit deren Erscheinen im Oktober 1998 rechnen.



Zu Euren Anfragen erwarten Euch Michael, Diana, Katja sowie Frau Lippmann.

Sekten und Psychokulte

- ☞ StuRa-Baracke
- ☒ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- ☉ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprechzeit 4 63-46 99
- ☉ sekten@stura.tu-dresden.de

BAföG- und Sozialberatung

Wer mal jemanden sehen will, der vor Arbeit nicht aus den Augen gucken kann und sich trotzdem Zeit für jeden nimmt, der sollte unbedingt das B-Team besuchen. Was geboten wird, ist sicherlich jedem klar. Komm vorbei, wenn Du Bedenken oder Fragen zur BAföG-Berechnung hast, einen Studienfachwechsel planst oder Dir das BAföG-Amt mitgeteilt hat, daß Du aus irgendwelchen Gründen kein BAföG mehr bekommst. In vielen Fällen kann geholfen werden (obwohl wir natürlich noch keine Millionäre machen konnten – dafür verzichten wir generös auf eine Erfolgsbeteiligung).

Genauso findest Du hier Unterstützung, wenn Du in eine soziale Notlage geraten bist. Tips zum Wohngeld gehören genauso zur Beratung wie Informationen zu Sozialhilfe, Kinderbetreuung etc. pp.

Wehrdienstberatung

Die AG wurde geschaffen, um Studenten, vorwiegend aus den unteren Semestern, denen eine Einberufung zur Bundeswehr oder zum Zivildienst bevorstand, hier direkt an der Uni Informationen zu geben und zu beraten. Denn es ist besonders wichtig, daß die Studenten von ihren Rechten Kenntnis bekommen. Dazu wurde eine Broschüre „Studenten und Wehrpflicht“ erarbeitet, in der die meisten Probleme zu diesen Themen angesprochen werden. Erhältlich ist sie beim Studentenrat. Persönliche Beratung leistet Alexander Büttner montags zwischen 9 und 11 Uhr.

Interessengemeinschaft behinderter und nicht behinderter Studenten (IbS)

Wir sind eine relativ kleine Gruppe von Studenten, die sich die Vertretung der Belange behinderter und chronisch kranker Studenten auf die Fahne geschrieben haben. Darüber hinaus wollen wir stärkere Kontakte zwischen behinderten und nicht behinderten Studierenden fördern und Ansprechpartner sein.

Wir haben uns erst mit Beginn des Sommersemesters 1998 zusammengefunden, nachdem unsere Vorgänger alle mit der Zeit ausgestiegen waren. So stehen wir noch ganz am Anfang unserer Bemühungen und hoffen auf Deine Unterstützung. Vor allem streben wir eine enge Zusammenarbeit mit Betroffenen und Interessierten an, mit Studentenwerk, Unileitung und anderen Organisationen im Bundesgebiet.

Wir sind an Anregungen jeder Art interessiert und freuen uns, Betroffene, Interessierte oder einfach nur Neugierige kennenzulernen.



Begonnen hatte alles im Juli 1995, als einige Studenten der Wundtstraße 5 ihre Rechner zu einem lokalen Netz verbunden hatten. Später kamen wir auf den Gedanken, einen Internetanschluß beim Universitätsrechenzentrum (URZ) zu beantragen. Um alle organisatorischen Probleme unter einen Hut zu bekommen, wurde innerhalb des Studentenrates die AG DSN gegründet, die als Kontaktadresse für Dich dient und deren Ziel es ist, Dresdner Studenten einen kostengünstigen Internetanschluß in den Wohnheimen zu ermöglichen. Die Mitglieder dieser AG arbeiten ehrenamtlich.

Weiterhin stellt die AG eine Dachorganisation für einzelne Sektionen dar, welche für die konkrete Umsetzung in den Wohnheimen verantwortlich sind. Zur Zeit existieren drei Sektionen. Eine davon ist die Wundtstraße mit 6 Häusern und derzeit 350 Mitgliedern. Die anderen beiden Sektionen Gerokstraße 27 und Borsbergstraße 34 bekamen im Juli '97 die Erlaubnis des Studenten-

BAföG- und Sozialberatung

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- ⊙ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprechzeit 4 63-46 99
- ✉ bafogeg@stura.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/stura

Wehrdienstberatung

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- ⊙ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42, zur Sprechzeit 4 63-46 99
- ✉ wehrdienst@stura.tu-dresden.de

IG behinderter und nicht behinderter Studenten

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- ⊙ wöchentlich, siehe Aushänge
- ☎ 4 63-20 42
- ⊙ Friedrich
- ✉ soziales@stura.tu-dresden.de

AG DSN – Dresdner Studentennetz

AG Dresdner Studentennetz (DSN)

- ↗ in verkabelten
Wohnheimen der
Administrator
- ✉ c/o Studentenrat der
TU, 01062 Dresden
- ✉ dsn@atlantis.wh2.tu-
dresden.de
- 🌐 www.wh2.tu-dresden.
de/dsn/

AG Integrale – Institut für studium generale



AG Integrale – Institut für studium generale

- ↗ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der
TU, 01062 Dresden
- ☎ c/o 4 63-20 42
- ☎ 4 63-47 14
- ✉ integral@rcs.urz.tu-
dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~integral

werkes, die Verkabelung zu starten. In nächster Zukunft werden weitere Wohnheime hinzukommen. Wenn Du Dein Wohnheim also auch anschließen willst, melde Dich bei uns oder komm zu unseren wöchentlichen DSN-Treffen.

Die Anschlußgebühren und Semesterbeiträge können in den einzelnen Sektionen differieren, sind aber darauf ausgelegt, den Studenten einen kostengünstigen Anschluß zu bieten. Beispielsweise sind in der Wundtstraße 50 DM für den Anschluß und 10 DM semesterlich zu zahlen. Damit werden die Verkabelung der Häuser und aktive Netzwerkkomponenten finanziert.



Die Grundsätze

Wir sind ein studentisches Institut und stellen damit ein Novum in der sächsischen Hochschullandschaft dar. Die Idee zur Gründung eines solchen Institutes schwebte seit längerer Zeit im Raum und wurde Ende Januar 1998 in einer Zukunftswerkstatt mit Leben erfüllt.

Ziele des Institutes

Wir wollen eine Anlaufstelle schaffen, die sich offensiv für die Gestaltung und Entwicklung des studium generale an der TU Dresden einsetzt und damit interdisziplinäres Denken in Lehre und Forschung fördert. INTEGRALE ist die einzige Institution der Universität, die sich inhaltlich und strukturell mit dem studium generale auseinandersetzt. Wir nutzen damit die Gunst der Stunde, aktiv gestaltend auf einen wichtigen Entwicklungsprozeß Einfluß zu nehmen.

Motivation und Herausforderungen

Die Zukunft wird uns vor große Herausforderungen stellen, denken wir nur an Begriffe wie Informationsgesellschaft, Dritte Welt, Globalisierung oder Ökologische Krise. Wir denken, daß die Lösung dieser Probleme nur interdisziplinär möglich sein wird. Das studium generale ist für uns der richtige Ansatzpunkt, um interdisziplinäres Denken und Arbeiten zu erlernen und zu trainieren. Die Anforderungen an die Methoden- und Sozialkompetenz von Hochschulabsolventen werden sich angesichts der oben genannten Herausforderungen verändern. Es ist Zeit, daß wir darauf reagieren.

Dienstleistungsprinzip

Die AG Integrale versteht sich eher als Unternehmung denn als weiteres hochschulpolitisches Gremium. Wir fordern nicht, sondern bieten an. Wir wollen mit unseren Leistungen all jene unterstützen, die sich für Interdisziplinarität und Diversität in Lehre und Forschung engagieren.

Struktur des Institutes

Das Institut weist eine zweigliedrige Struktur auf: Zum Einen gibt es das Integrale-Forum. Es ist der „Think Tank“ des Institutes. Hier geht es um Ideen und die langfristige Entwicklung des studium generale. Zum Anderen existiert das Integrale-Büro. Hier wird das operative Geschäft abgewickelt. Zum Aufbau des Institutes wurde ein Projektteam gebildet.

Leidenschaft und Spuren

Bei uns kann sich jeder engagieren. Wir suchen Studentinnen und Studenten, die ihren eigenen Weg gehen wollen, die sich ausprobieren möchten und immer wieder neue Herausforderungen suchen, die leidenschaftlich gern ihre eigenen Ideen realisieren, die wissen, daß das Leben ein Spiel ist und die auf der Suche nach neuen Spielregeln sind. Bewegung ist unser Ziel. Die Zeit ist reif, neue Wege zu gehen. Komm doch einfach mit!

Hinter dem kraftvollen Begriff „Protestbüro der TU Dresden“ verbirgt sich der harte Kern einer einst machtvollen Streikorganisation. – Nee, das ist mehr Spaß. Wir verstehen uns als Nachbereiter der doch eher kurzatmigen Proteste an der TU Dresden. Anders als der StuRa sind wir nicht durch Wahlen legitimiert. Unser Engagement und die Kompetenz, die wir uns erarbeitet haben, geben uns den Mut zum Einmischen. Hauptsächlich beschäftigen wir uns mit Hochschulpolitik, jedoch arbeitet beispielsweise unsere AG Bildungs- und Sozialabbau auch mit Schülern und Arbeitslosen zusammen.

Während der deutschlandweiten Studentenstreiks genügte es, am Rande von Aktionen verschiedenster Art mit Schlagworten und Forderungskatalogen um sich zu werfen. Später stand inhaltliche Arbeit im Vordergrund. Beispielsweise luden wir im Rahmen einer Diskussionsreihe Gesprächspartner aus der Uni und der Politik ein, um uns über Kernpunkte der Forderungen auszutauschen. Die AG Demokratisierung hat ein Konzept für freie Seminare erarbeitet. Bei allen Aktivitäten sind wir daran interessiert, öffentlich zu arbeiten und zu veröffentlichen in unserer Zeitschrift „stimulat“ und im Internet. Maßgeblich für unser Handeln ist im wesentlichen die Idee von einer demokratischen Universität mit mündigen Mitarbeitern und Studenten, die selbstbestimmend ihr Studium gestalten und ihre Interessen wahrnehmen.

Das Protestbüro der TU Dresden trifft sich montags 18.30 Uhr im StuRa. Unter rcswww.urz.tu-dresden.de/~protest findet Ihr Informationen, Texte und Termine von uns. Ende Oktober wird eine Protestfete zum Sammeln der Kräfte und zum Kennenlernen stattfinden. Kommt doch einfach mal vorbei: die Proteste des vorigen Jahres haben nicht viel bewirkt, wie geht es jetzt weiter? – Die Zeiten der Veränderungen liegen sicher noch vor uns und Euch.



Du wolltest eben die Bergstraße überqueren und ein Auto hat Dich gerade noch so verfehlt? Auf dem Weg zur Uni standen wieder parkende Autos auf dem Gehweg? Der Radweg endete im Nirgendwo, nachdem er ...zig Bordsteinkanten überquerte? Und die Straßenbahnen und Busse sind eh' immer zu spät und dann überfüllt?

Und das kotzt Dich alles ganz gewaltig an? Dann bist Du bei der AG Verkehr des StuRa genau richtig aufgehoben! Zwar laufen wir nicht mit der Bombe unterm Arm rum, aber immerhin wurde von Studenten der AG schon so einiges auf die Beine gestellt. Die Einführung des Semestertickets geht auf unser Konto, ebenso eine Umfrage zum Radverkehr an der Uni inklusive Verbesserungsvorschlägen sowie Aktionen und Info-Veranstaltungen zum geplanten vierspurigen Ausbau der Bergstraße. Des Weiteren treten wir jedes Jahr gemeinsam mit der TUUWI als Organisator des „Autofreien Hochschultages“ in Aktion.

Nach ihrer quasi-Neugründung Ende 1995 bildeten sich in der AG Verkehr vier Untergruppen. Der Name der jeweiligen Arbeitskreise verrät, wo die Aufgaben liegen: der AK Bergstraße versucht, vernünftige Varianten zum bevorstehenden Bergstraßenausbau durchzusetzen, der AK Campus arbeitet an einem Parkraumkonzept für die Uni, die Leute von Bus & Bahn befassen sich mit Problemen bezüglich DB AG und DVB, organisieren Fahrplanaushänge und Fahrgastinformationen und der AK Rad kümmert sich um Fahrradabstellmöglichkeiten, Gefahrenpunkte und uni-relevante Radwegeverbindungen.

AG Protestbüro der TU Dresden

AG Protestbüro

- ☞ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- 🕒 Mo 18.30
- ☎ 4 63-83 39
- 📞 4 63-47 14
- ✉ protest@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~protest

AG Verkehr

AG Verkehr

- ↗ StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU, 01062 Dresden
- ☎ 4 63-47 14
- ☎ 4 63-47 14
- ✉ verkehr@stura.tu-dresden.de

Natürlich tummeln sich in der AG einige Studenten der Verkehrswissenschaften, aber wir haben auch Landschaftsarchitekten, Pädagogen, Verfahrenstechniker ... Ein komplexes Problem erfordert eben auch ein Herangehen aus verschiedenen (Fach-)Richtungen.

So Du Interesse haben solltest, bei uns mitzumachen, versuch's doch mal per e-mail (Adresse nebenstehend), oder schau einfach in der StuRa-Baracke vorbei. In der StuRa-Baracke findest Du unsere Aushänge, und ein Postfach der AG Verkehr gibt es auch. Bis bald.



IG Nickelodeon

Vor mehr als 100 Jahren stellten die Gebrüder Lumiere der Öffentlichkeit ihre „bewegten Bilder“ vor. Sie ahnten damals wohl noch nicht, was sich daraus entwickeln sollte. Der Film ist heute einer der bedeutsamsten Bestandteile von Kunst, Kultur, Unterhaltung und Propaganda. Nicht zu vergessen ist dabei auch die wirtschaftliche Bedeutung, die der Produktion von Filmen und der Aufführung in den Kinos aller Welt zukommt. Hunderte Zeitschriften leben sowohl von Filmkritiken als auch von den Geschichten um die Stars und Sternchen.

NICKELODEON

Programmokino von und für Studenten

Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemen* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmnächten.

- ↗ TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
- 🕒 täglich (außer Do) 19.30 und 22 Uhr
- 📍 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
- ❖ Eintritt 6 / 8 DM

Das Nickelodeon ist ein Programmokino in der Dresdner Johannstadt, dessen rechtlicher Träger der Studentenrat der TU ist. Die Zielgruppe und die Mitarbeiter sind daher vorwiegend Studenten, die sich für das Medium Film begeistern. Das Ziel des Nickelodeon besteht darin, die gewaltige Bandbreite auszuschöpfen, die das Kino bieten kann. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf dem anspruchsvollen Programmokino.

IG Nickelodeon

- ↗ TU-Hörsaal, Marschner-, Ecke Dürerstr.
- ✉ H.-Grundig-Str. 25, 01307 Dresden
- 🕒 letzter Mo im Monat ab 20.30
- ☎ 4 63-82 73
- ☎ 4 63-82 73
- ✉ ign@inf.tu-dresden.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/~ign
- Vorstellungen
- 🕒 Fr-Mi 19.30, 22

Auf einen Punkt gebracht bedeutet das, dem Publikum Anspruch und Unterhaltung in einer gesunden Mischung zu präsentieren. Neben den zur Tradition gewordenen Filmnächten á la „Indiana Jones“ und „Monty Python“ finden sich auch regelmäßig Porträts unbekannter Regisseure und Schauspieler, Produktionen aus Europa, Asien und anderen Teilen der Welt in unserem Programm.

Das Nickelodeon hat aber wie fast alle studentischen Initiativen mit einem großen Problem zu kämpfen: Für ein gutes Programm benötigt das Kino kreative Leute! Wenn Du also Lust hast, bei uns mitzumachen, um Dich z. B. bei der Auswahl der Filme einzubringen, bist Du bei uns herzlich willkommen!

Schau einfach einmal bei unseren monatlichen Sitzungen vorbei, frag den Kassierer an der Abendkasse oder schicke uns eine E-Mail.

3.3 Der Preis der Freiheit

Semesterbeitrag

Wie Du bereits bei der Immatrikulation bemerkt hast, mußt Du erst einmal 182 DM auf den Tisch legen, bevor Du Dich für einen Studiengang an der TU einschreiben darfst. Davon gehen 48 DM an das Studentenwerk und 134 DM an die Studentenschaft. Von diesem Betrag werden 99 DM automatisch an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG und 27 DM an die Deutsche Bahn AG überwiesen, wofür dann der Studentenausweis als Fahrschein für die Straßenbahnen, Busse und Fähren der DVB AG und das gesamte S-Bahn-Netz gilt (siehe Kapitel 9.1). Die restlichen 8 DM pro Student dienen der Finanzierung der Arbeit der Fachschaften (etwa 2 DM) und des StuRa (6 DM). Solltest Du Fragen zur Verwendung Deiner Gelder haben, kannst Du die Grobübersicht in diesem Kapitel zu Rate ziehen oder aber den Geschäftsführer Finanzen des StuRa bzw. den Schatzmeister Deines Fachschaftsrates löchern.



Der Teil des Semesterbeitrages für das Semesterticket kann zurückerstattet werden, wenn Du

- im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke bist
- das gesamte Semester studienbedingt nicht in Dresden bist (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion, Auslandsstudium)
- während des Semesters exmatrikuliert/immatrikuliert wurdest (anteilige Rückzahlung).

Die Rückerstattung ist im Zimmer 4 der StuRa-Baracke bis zum 31. Oktober im Wintersemester bzw. zum 30. April im Sommersemester zu beantragen. Studentenausweis, Bankverbindung und ein entsprechender Nachweis sind mitzubringen. Umgekehrt ist es aber auch möglich, das Semesterticket nachzukaufen, wenn Du das Semester über beurlaubt bist, aber in Dresden weilst. Hinweise zur Nutzung des Semestertickets findest Du im Kapitel 9.1.



In Ausnahmefällen kann der Studentenschaftsbeitrag aus sozialen Gründen ermäßigt bzw. erlassen werden. Trotzdem muß dieser erst einmal bezahlt werden. Wie beim Semesterticket muß bis zum 31. Oktober bzw. bis 30. April ein Härtefallantrag bei der Geschäftsführerin Soziales eingegangen sein. Sollte Dich die Bezahlung des Semesterbeitrages in den finanziellen Ruin treiben, können wir Dir ein zinsloses Darlehen gewähren.

Zusammensetzung

**Semesterticket-
rückerstattung**

Härtefälle

Wahlen

Der erste Schritt für eine Selbstverwaltung und somit in die Freiheit ist natürlich eine Wahl. Diese findet vom 24. bis 26. November '98 für die Fachschaftsräte und das Konzil statt. Jeder wählt dabei die Vertreter seiner Fachschaft (siehe 3.1). Normalerweise wird in den Räumen der Fachschaftsräte zwischen 9 und 16 Uhr gewählt. Abweichende Regelungen sind den Aushängen der Fachschaften und den Plakaten der Wahlausschreibung zu entnehmen.

Kandidatur Wenn Du Dich selbst zur Wahl stellen willst, geben Dir die Fachschaftsräte oder der Studentenrat gern dazu Auskunft. Du solltest aber beachten, daß dabei bestimmte Fristen einzuhalten sind (siehe Kasten auf der nächsten Seite). Neben den Wahlvorschlägen für die Fachschaftsräte werden bei einigen Fachschaften auch Wahlvorschläge für das Konzil auf dem Stimmzettel stehen. Das Konzil ist das universitäre oberste Entscheidungsgremium. Es tagt etwa einmal pro Semester und wählt unter anderem auch Rektor und Prorektoren. Näheres dazu gibt's im Kapitel 1.



Ablauf der Wahl Die „Wahl“ sind eigentlich zwei Wahlen, und zwar die der Fachschaftsräte und die des Konzils. Für jede dieser Wahlen hast Du drei Stimmen (also insgesamt sechs). Diese verteilst Du auf die jeweiligen Bewerber Deiner Wahl. Die Bewerber haben zwei Möglichkeiten, sich den Wählern vorzustellen:

- Einzelwahlvorschläge (einzelner Bewerber)
- Listwahlvorschläge (das bedeutet einen Zusammenschluß mehrerer Bewerber mit gleichen oder ähnlichen Vorstellungen über die Arbeit in den Gremien).

Deine zwei mal drei Stimmen verteilst Du auf mehrere Kandidaten oder gibst sie auch nur einem Bewerber. Gewählt sind die Einzelbewerber und Listen mit den meisten Stimmen. Die Zuteilung der Sitze erfolgt dann nach dem ziemlich komplizierten d'-Hont Verfahren.



Wahltermine Aus untenstehender Tabelle kannst Du die diesjährigen Termine für die Wahlen entnehmen. Wenn Du Dich selbst zur Wahl aufstellen lassen möchtest, dann ist der 3. November Dein Stichtag.

13.10.	Wahlausschreibung (Aushang)
27.10. – 03.11.	Auslegung des Wählerverzeichnisses im Wahlbüro, im Studentenrat, in den Dekanaten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften in Tharandt, der Fakultät Informatik und der Medizinischen Fakultät
03.11.	Schließung des Wählerverzeichnisses
20.10. – 03.11.	Einreichung der Wahlvorschläge und deren Prüfung nach Eingang
04.11. – 07.11.	Entscheidung über Einspruch gegen das Wählerverzeichnis
bis 06.11.	Frist für Mängelbeseitigung
10.11.	Bekanntgabe der Wahlvorschläge
19.11.	Letzter Termin für Antragstellung auf Briefwahl
24.11. – 26.11.	Stimmabgabe für die Wahl der Fachschaftsräte und der Konzilsmitglieder
26.11.	Auszählung der Stimmen nach Beendigung der Stimmabgabe
ab 30.11.	Bekanntgabe der Wahlergebnisse
bis 18.12.	Konstituierung der Fachschaftsräte
27.11. – 07.12.	Wahlanfechtungsfrist

Zeitplan zu den Fachschaftsratswahlen 1998/99

spiritus rector '98

4. Kapitel

Finanzielles

Finanzielles – unter dieser scheinbar harmlosen Überschrift findest Du alle Informationen die Du brauchst, um an Geld zu kommen und es auch zu behalten.

Natürlich können wir Dir keinen Job vermitteln, aber wir können Dir sagen, wer das macht und vor allem, was Du über das Drumherum wissen muß: Lohnsteuer, Sozial- und Rentenversicherungen, Personalleasingfirmen ...

*Desweiteren werden die gängigen Stiftungen (neudeutsch: Begabtenförderungs-
werke) und die Bewerbungsformalitäten vorgestellt. Übrigens: ein Bewerbungs-
versuch hat noch niemandem geschadet.*

*Nicht vorenthalten wollen wir Dir außerdem grundlegende Anlage- und Ausgabe-
möglichkeiten Deines Geldes bei Banken und Sparkassen; zu finden am Ende des
Kapitels.*



4.1 Jobben

Die Möglichkeiten, sich neben dem Studium durch Jobben etwas Geld zu verdienen, sind mittlerweile sehr zahlreich. Doch wie kommst Du nun an einen (Traum-)Job?

Allgemeine Hinweise

**Studentische
Arbeitsvermittlung
(STAV e. V.)**



**Studentische
Arbeitsvermittlung
(STAV e. V.)**

- ↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
- ✉ Mommsenstr. 13,
01062 DD
- 🕒 Mo-Do 9-15, Fr 9-13
- ☎ 4 63-20 40
- ☎ 4 63-47 14
- ✉ stav@rcs.urz.tu-
dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~stav

Der erste Anlaufpunkt für arbeitswütige Studenten ist sicherlich die *Studentische Arbeitsvermittlung – STAV e. V.*

Das Jobangebot ist vielfältig – von Bürokräften, Hilfskräften für Bau und Produktion über Nachhilfelerhrer, Reinigungskräfte, Programmierer bis hin zu Kellnern, Babysittern und Weihnachtsmännern. Ebenso sind längerfristige Jobs, z. B. freiberufliche Mitarbeit in Ingenieur- oder Architekturbüros, Praktika sowie Angebote für Absolventen verfügbar.

Bislang sind ca. 2 000 Arbeitgeber aus Dresden und Umgebung und 3 000 Studenten bei der STAV gemeldet. Außerdem beweisen mehr als 15 500 bisher vermittelte Jobs, daß sich der Service herumgesprochen hat und sehr erfolgreich ist. Der durchschnittliche Stundenlohn liegt zur Zeit bei etwa 13 DM/h. Freilich gibt es auch mal besserbezahlte Jobs.

Zur Anmeldung benötigst Du eine gültige Immatrikulationsbescheinigung, den Personalausweis sowie zwei Paßbilder. Ausländische Studenten müssen ihren Paß mit der gültigen Arbeitserlaubnis vorlegen. Nach Deiner Anmeldung kannst Du für die Jobs vermittelt werden. Dazu mußt Du Dich an der Angebotswand oder im Internet über die aktuellen Angebote informieren und kannst Dir dann im STAV-Büro einen Vermittlungsschein abholen, den Du vom Arbeitgeber am Ende des Arbeitsverhältnisses ausfüllen läßt und der STAV danach zur Abrechnung vorlegst.



Arbeitsamt

Natürlich hat auch das Arbeitsamt eine Zeitjobvermittlung. Auch dort gibt es allerlei Angebote, die gleicher Natur sind, wie die der STAV. Die Angebote sind jedoch meist nicht direkt auf Studenten zugeschnitten.



Zeitarbeits- und Personalleasing- firmen

Vor allem in den Semesterferien suchen die zahlreichen Zeitarbeits- und Personalleasingfirmen Studenten mit Facharbeiterausbildung. Diese Firmen

arbeiten nach dem Prinzip der gewerbmäßigen Arbeitnehmerüberlassung – auf der Basis des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, unter Beachtung aller arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen. Das heißt, Du wirst fest in der Zeitarbeits- oder Personalleasingfirma eingestellt und bist bei Bedarf für einen befristeten Zeitraum (z. B. stundenweise, einen Tag oder länger, maximal ein halbes Jahr) bei einem Kunden tätig. Bedingung für die Einstellung ist eine gültige

Zeitjobvermittlung des Arbeitsamtes

- ↗ Budapester Str. 30,
01069 DD
- 🕒 Mo-Fr 8-12,
Mo/Mi 14-15.30,
Di/Do 14-18
- ☎ 4 75-11 07, ~ 15 80

ge Immatrikulationsbescheinigung und eine Lohnsteuerkarte (LSK). Du bekommst einen fest vereinbarten Stundenlohn inklusive aller üblichen Zuschläge.

Kleines Job-ABC

Allgemein gilt, daß ausländische Studenten für eine vorübergehende Beschäftigung bis zu drei Monaten im Jahr keine Arbeitserlaubnis benötigen. Nach Ablauf dieser Zeit braucht jeder ausländische Student eine Arbeitserlaubnis, welche beim Arbeitsamt beantragt werden muß. In Sachsen erhalten ausländische Studenten erfahrungsgemäß in den Paß einen Stempel mit folgendem bzw. sinngemäßem Wortlaut: „Erwerbstätigkeit nicht gestattet außer Ferienarbeit“. Außerhalb der Semesterferien darf dieser Student folglich nicht arbeiten. Ausländische Studenten dürfen darüberhinaus auch als wissenschaftliche Hilfskräfte arbeiten, sofern diese Tätigkeit inhaltlichen Bezug zum Studium hat. Trotzdem muß dieses Arbeitsverhältnis beim Arbeitsamt angemeldet werden.



Allgemein gilt, daß Du im Falle eines Unfalles unbedingt zuerst einen Unfallarzt aufsuchen mußt. Bei gewerblichen Arbeitgebern bist Du über die Berufsgenossenschaft des Arbeitgebers automatisch mitversichert. Solltest Du bei Privatpersonen arbeiten, so müssen sich diese im Falle eines Unfalles an die Unfallkasse Sachsen in Meißen wenden. Nähere Informationen findest Du dazu im Kapitel 5.

Arbeitserlaubnis

Arbeitsunfälle

Unfallkasse Sachsen

✉ R.-Luxemburg-Str. 17a,
01662 Meißen
☎ (0 35 21) 72 40

Sozialversicherung

Grundsätzlich bist Du als Student sozialversichert. Eine komplette Sozialversicherungsfreiheit besteht nur bei Beschäftigungen, die

- in den Semesterferien, aber nicht länger als zwei Monate am Stück dauern
- außerhalb der Semesterferien liegen und geringfügig sind, daß heißt, das sie nicht über der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze von 520 DM und einer Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich liegen oder zeitlich von vornherein begrenzt sind und höchstens zwei Monate am Stück dauern.

Die weiteren versicherungsrechtlichen Regelungen für Studententjobs kannst Du bei der STAV oder Deiner Krankenkasse erfragen.



Rentenversicherung

Studenten unterliegen bei allen neben ihrem Studium gegen Entgelt ausgeübten Beschäftigungen der Rentenversicherungspflicht (siehe Kapitel 5). Jeder Job im Semester und in den Ferien ist damit prinzipiell rentenversicherungspflichtig. Dies gilt auch für ausländische Studenten. Davon ausgenommen sind allerdings Jobs unter 520 DM im Monat.

Da diese Versicherung durch die verschiedenen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt wird, solltest Du deswegen mal bei Deiner Kasse anfragen.



Steuern

Für die steuerliche Abrechnung gibt es drei Möglichkeiten:

- pauschale Steuerabrechnung durch den Arbeitgeber
- Steuerabrechnung über Lohnsteuerkarte
- Honorarzahlung.

Dabei ist folgendes zu beachten. Bei pauschalversteuerten Jobs führt der Arbeitgeber eine Pauschalsteuer in Höhe von 20 % oder 25 % Deines Verdienstes ab, unabhängig davon, in welcher Lohnsteuerklasse Du eingestuft bist. Deshalb will der Arbeitgeber in diesem Fall auch nicht Deine Lohnsteuerkarte haben. Für diese Art der Versteuerung gibt es Obergrenzen bei Verdienst und Arbeitsdauer, so daß sie nur bei Kurzzeitjobs angewandt wird. Der Nachteil ist die pauschale Abführung der Steuern vom Arbeitgeber an das Finanzamt, d. h., Du hast keine Möglichkeit, zuviel gezahlte Steuern am Ende des Jahres zurückzufordern.

Bei vielen Jobs versteuern Dich die Arbeitgeber über die Lohnsteuerkarte, die Du bei Arbeitsantritt abgeben mußt. Günstig ist es, wenn Du vor der Abgabe eine Kopie anfertigst. Solltest Du noch keine Lohnsteuerkarte haben, so laß' Dir diese beim zuständigen Einwohnermeldeamt ausstellen. Danach wird sie Dir jährlich zugeschickt. Du kannst jederzeit auch eine zweite Lohnsteuerkarte beantragen, z. B. wenn Du zwei parallellaufende Jobs hast und für beide eine brauchst. Nachteil ist, daß dabei immer die Lohnsteuerklasse 6 festgelegt ist, daß heißt, die Steuern, die Du abführen mußt, sind unverschämt hoch.

Hast Du in einem Kalenderjahr Steuern gezahlt, solltest Du Dir diese am Ende des Jahres zurückholen, denn als Student bist Du steuerbefreit bis zu einem Jahresverdienst von max. 12 000 DM/Jahr. Du mußt dazu einen Lohnsteuerjahresausgleich beim Finanzamt machen; dieser Aufwand lohnt sich!

Die dritte Möglichkeit besteht im Abschluß eines Honorarvertrages mit dem Arbeitgeber. Darin verpflichtet sich der Arbeitgeber, für eine von Dir geleistete Arbeit ein Honorar zu zahlen. Für die Versteuerung bist Du dann selbst verantwortlich.

Jobben im Ausland

Informationen erhältst Du bei der „Zentralstelle für Arbeitsvermittlung“ (ZAV). Die ZAV gibt jährlich eine Broschüre mit dem Titel „Jobben im Ausland“ heraus, die bei den Arbeitsämtern erhältlich ist. Die Arbeitszeiten können länger als in Deutschland üblich sein. Für die in der Broschüre ausgeschrieben Projekte mußt Du Dich langfristig bewerben. Dabei ist zu beachten, daß die Bewerberzahlen in der Regel höher als die zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze sind.



Verschiedene Organisationen und Vereine bieten auch Workcamps für den Sommer an. Neben einer Anmeldegebühr zahlst Du nur die Reisekosten. Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos. Die Arbeit wird nicht oder nur gering vergütet. Arbeitsbekleidung, festes Schuhwerk und eventuell ein Schlafsack sind mitzubringen. Die Unterkünfte sind meistens sehr einfach. Der Abschluß einer Reisegepäck- und einer Auslandskrankenversicherung (mit Rücktransport im Krankheitsfall) ist zu empfehlen. Das Visum ist selbst zu beantragen.

Der „Service Civil International e. V.“ (früher als „Internationaler Zivildienst e. V.“ bekannt) führt jährlich ca. 800 Workcamps in der ganzen Welt durch. Auch in der Bundesrepublik werden solche internationalen Workcamps durchgeführt. Das Workcamp-Programm kann gegen Einsendung von 5 DM in Briefmarken beim „Service Civil International e. V.“ bestellt werden; die Anmeldeformulare liegen dem Programm bei, ein allgemeines Infofaltblatt gibt's gratis. Weiterhin führt der „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V.“ organisierte Workcamps in Zusammenarbeit mit anderen Partnerorganisationen durch. Die Programmbroschüre kann gegen Einsendung von 5 DM für das Sommer-/Herbstprogramm und 3 DM für das Frühjahrsprogramm in Briefmarken beim Verein bestellt werden.

Umfangreiche Möglichkeiten für Praktika und Ferienjobs in Nord- und Südamerika, Europa, Australien und Japan (entweder für Selbstbesorger oder mit Plazierung bzw. Plazierungshilfe) bietet „Council on International Educational Exchange“. Hinzu kommen auch noch unterschiedliche Studienaufenthalte, Sprachferienprogramme sowie Lehrerfortbildungsprogramme in den USA. Der in-house Reisedienst von Council, Council Travel, bietet volle Reisearrangements für Programmteilnehmer und darüber hinaus weitere Aktivitäten und Sprachreisen.

Ich, der Hilfsassistent

Als Hilfsassistent kann jeder Student, der eine mindestens viersemestrige Hochschulausbildung nachweist, arbeiten. Wenn Du die geforderte Zeit an der Uni nicht vorweisen kannst, mußt Du schon besondere Gründe geltend machen. Andererseits kommt es an erst neu entstandenen Lehrstühlen auch dazu, daß dringend HiWi's gesucht werden, dann geht das natürlich auch ohne Begründung; hier ist die Forderung des Prof's ausreichend. Anträge für den Einsatz erhältst Du in den Fakultäten, Instituten oder Abteilungen, die auch über den Bedarf an studentischen Hilfskräften entscheiden.

Dem Antrag mußt Du die aktuelle Lohnsteuerkarte, einen Kurzlebenslauf, einen Imma-Nachweis und eventuelle Prüfungsnachweise beilegen.

ZAV Abteilung Ausland

✉ Feuerbachstr. 42-46,
60325 Frankfurt/Main
☎ (0 69) 7 11 14 53

Workcamps

Service Civil International e. V.

✉ Blücherstr. 14,
53115 Bonn
☎ (02 28) 21 20 86
✉ sci-info@tronet.de
🌐 home.tronet.de/sci-d/

Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e. V.

✉ Schlosserstr. 28,
70180 Stuttgart
☎ (07 11) 6 49 11 28
☎ (07 11) 6 40 98 67
✉ ibg-workcamps@t-online.de
🌐 www.workcamps.com

Council on International Education Exchange

Repräsentanz Berlin
✉ Hagenauerstr. 1,
10435 Berlin
☎ (0 30) 4 42 79 52
✉ InfoGermany@ciee.org,
Dhahn@ciee.org
🌐 www.ciee.org

Studentische Hilfskräfte dürfen nur bestimmte Tätigkeiten ausführen. (Alles, was in die Verantwortung des Lehrkörpers fällt, ist natürlich ausgenommen!)

Dazu gehören Mithilfe bei der:

- org. und techn. Vorbereitung von Lehrveranstaltungen
- Wartung und Ausgabe von Geräten
- Erstellung von Bibliographien und Literaturlisten
- Überwachung des Bibliotheks- und Lesesaalbetriebes.

Wie bei normalen Nebenjobs erhältst Du einen Dienstvertrag und darfst nur 19 Stunden in der Woche arbeiten. Gezahlt wird eine Vergütung in Höhe von 11,75 DM die Stunde, die auf ein vereinbartes Konto überwiesen wird.

Wie oben bereits erwähnt, dürfen ausländische Studenten als wissenschaftliche Hilfskräfte arbeiten; dieses Arbeitsverhältnis muß jedoch beim Arbeitsamt angemeldet werden.

4.2 Stiftungen

In Deutschland gibt es eine Reihe von sogenannten Begabtenförderungswerken. Diese fördern in der Regel überdurchschnittlich begabte Studenten, vor allem, wenn diese in hohem Maße gesellschaftlich engagiert sind. Zum Teil kann man sich bei den Stiftungen auch selbst bewerben. Fast alle dieser Stiftungen stehen Parteien bzw. Kirchen nahe. Das Stipendium wird bei den meisten Stiftungen nach Richtlinien des Wissenschaftsministeriums berechnet, liegt aber (durch Büchergeld, höhere Freibeträge und einem höheren Grundbedarfssatz) höher und muß nicht zurückgezahlt werden. Die Förderung besteht dabei nicht nur in materieller Zuwendung, sondern auch in einem Angebot von Seminaren, Sommerakademien und Auslandsaufenthalten. Für einige Stiftungen gibt es in Dresden Hochschullehrer als Ansprechpartner – die Vertrauensdozenten. Wir wollen hier nur einige Begabtenförderungswerke vorstellen. Die Adressen stehen im Adressenpool unter „Stiftungen“. Wenn Du studentische Ansprechpartner zu Stiftungen suchst, solltest Du einfach mal im Studentenrat vorbeischaun. Manchmal springt ja gerade ein Stipendiat herum.



Cusanuswerk

Katholische Studienförderung; gefördert werden katholische Studentinnen und Studenten mit überdurchschnittlichen Studienleistungen, geistiger Offenheit und verantwortungsbewußtem Engagement aus religiöser Grundhaltung heraus; Selbstbewerbung oder Vorschläge.



Evangelisches Studienwerk e. V.

Studienförderung der evangelischen Kirche; gefördert werden Bewerber mit besonderer Studierfähigkeit und Bereitschaft zum fachübergreifenden wissenschaftlichen Studium sowie zur Übernahme von Verantwortung als Christen in der Wissenschaft, kirchliches oder gesellschaftliches Engagement, Aufgeschlossenheit für Leben und Aufgabe der Kirche; Selbstbewerbung; Ansprechpartner ist Prof. Kleinert (Evangelische Fachhochschule Dresden).



Friedrich-Naumann-Stiftung

FDP-nah; Förderung von Hochbegabten aller Fächer, die charakterliche Qualitäten, liberales, politisches und gesellschaftliches Engagement aufweisen;

Selbstbewerbung; Vertrauensdozenten an der TU sind Prof. Liebig (Fakultät Verkehrswissenschaften) und Prof. Vorländer (Philosophische Fakultät).



CSU-nah; gefördert werden Studentinnen und Studenten mit hoher Begabung, charakterlicher Reife und aktivem gesellschaftspolitischem Engagement; journalistische Nachwuchsförderung; Selbstbewerbung.

Hanns-Seidel-Stiftung e. V.



Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes; gefördert werden Bewerber mit hohem gesellschaftspolitischem, gewerkschaftlichem und/oder sozialem Engagement und guten fachlichen Leistungen; besondere Berücksichtigung finden Bewerber, die das Abitur über den zweiten Bildungsweg erlangt haben, Bewerber in sozial schwieriger Lage (Alleinerziehende o. ä.); Selbstbewerbung ist möglich, die Unterlagen gibt's bei der Stiftung, beim DGB-Landesbezirk Dresden (bei Wolfgang Nicht) und manchmal sogar beim Studentenrat; vielversprechender ist in der Regel eine Bewerbung über die Einzelgewerkschaften, so Du dort aktives Mitglied bist.

Hans-Böckler-Stiftung

Vertrauensdozenten in Dresden sind:

- Prof. Wolter (TU Dresden, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft)
- Prof. Hirschfeld (Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit)
- Frau Prof. Neufeldt (Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit).
- Prof. Peter Richter (TU Dresden, Institut für Psychologie) – nur Promovendenförderung.



Nahe B'90/Grüne; gefordert wird persönliche und fachliche Qualifikation für das Studium, Denken und Handeln in internationalen Zusammenhängen, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständigung, Vorstellungen über eine Gesellschaftspolitik, die auf ökologischen, sozialen und gewaltfreien Grundsätzen basiert und ein freies, unabhängiges Verhältnis der Geschlechter zum Ziel hat sowie das Eintreten des Bewerbers für eine Befreiung aus patriarchaler Unterdrückung im weitesten Sinne; Selbstbewerbung, zu den Auswahlterminen gibt's Schwerpunktthemen.

Heinrich-Böll-Stiftung



CDU-nah; gefördert wird überdurchschnittliche Begabung für ein akademisches Studium, politisches Verantwortungsbewußtsein, soziale Aufgeschlossenheit und charakterliche Reife; von allen Bewerbern wird aktive Mitarbeit in politischen, sozialen und anderen gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen erwartet; Selbstbewerbung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.



Parteiunabhängige Stiftung, Voraussetzungen: hohe Begabung; Bereitschaft, Leistungen zu erbringen und sein Können verantwortlich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen; keine Selbstbewerbung, nur Vorschlag von Gymnasial- oder Hochschullehrern;

Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.

Vertrauensdozenten an der TU Dresden sind:

- Prof. Pommerin (Institut für Geschichte)
- Prof. Stober (Juristische Fakultät)
- Prof. Domschke (Institut für Org. Chemie)
- Prof. Franke (Institut für Geotechnik).

4.3 Banken und Sparkassen

Kontoführung Ja, ja, das liebe Geld. So manchem Studenten wird es zum alltäglichen Alptraum, einen Blick in sein Portemonnaie zu werfen. Wir können Dir zwar kein Geld geben, vielleicht helfen jedoch die folgenden Tips ein wenig beim Sparen. Weil Probieren bekanntlich über Studieren geht, solltest Du die Angebote der verschiedenen Banken und Sparkassen gründlich testen.

Als erstes solltest Du prüfen, ob Deine Bank für Überweisungen und andere Kontobewegungen Geld verlangt. So dies der Fall ist, empfiehlt es sich, ein Konto bei einer Dresdner Niederlassung einzurichten (betrifft vor allem Sparkassenkunden). Der Vorteil eines Kontos am Hochschulort liegt darin, daß Du Geld gebührenfrei überweisen und nicht unter teilweise horrenden Gebühren bar einzahlen muß; Miete, Rechnungen und Beiträge können so problemlos überwiesen oder gar Daueraufträge ausgelöst werden. Bei vorhandenen Serviceterminals bist Du da nicht einmal auf die Schalterzeiten angewiesen.

Fast alle Banken richten Dir bei Vorlage Deines Studentenausweises kostenlos ein Konto ein und führen es zum Nulltarif. Einige Kreditinstitute bieten für Studenten spezielle Konten an, mit höheren Zinsen und anderen Vergünstigungen bis zu verbilligten Eintrittskarten für Veranstaltungen in Dresden. Eine normale Servicekarte gibt's meist automatisch zum Konto dazu.



EC-Karte Mittlerweile bekommt sie jeder, der ein halbwegs regelmäßiges Einkommen nachweisen kann. Mit dieser kannst Du in annähernd allen europäischen Ländern am Automaten oder mittels Eurocheque Geld abheben. Unterschiede gibt es bei den Kosten: Einige Banken geben Dir die EC-Karte kostenlos, andere wollen ab 10 DM aufwärts pro Jahr.



Kreditkarten Inzwischen sind auch „richtige“ Kreditkarten, wie z. B. Visa- oder MasterCard, problemlos für Studenten zu bekommen. Einzige Bedingung ist ein monatliches Mindesteinkommen von 500 DM. Gerade diese Karten sind beispielsweise bei einem USA-Aufenthalt fast unverzichtbar.



Bahncard Für die häufig bahnfahrenden Studenten ist sie so oder so obligatorisch: die Bahncard. Bei der Beantragung solltest Du Dir überlegen, ob Du sie ganz ohne Zahlungsfunktion, als Electron- oder Visa-Card haben willst. Fakt ist, daß es nur bei den wenigsten Banken die Visa-Card kostenlos gibt ...



Dispokredit Der Dispokredit erlaubt Dir das Überziehen Deines Kontos in einem vorgegebenen Rahmen. Natürlich muß Du Überziehungszinsen zahlen, dafür wird das Konto aber nicht bei jeder Überziehung gesperrt. Jede Bank hat andere Kriterien. Ob Du überhaupt einen Dispo bekommst und wie hoch dieser ist, hängt auf jeden Fall von Deinen regelmäßigen Einnahmen ab.

spiritus rector '98

5. Kapitel

Versicherungen

*Kranksein kostet Geld und zwar Deins,
wenn Du nicht krankenversichert bist.*

Natürlich gibt's aber auch die Versicherung nicht zum Nulltarif – es sei denn, Du bist familienversichert. Dies wiederum ist nur bis zu einem gewissen Alter und unter gewissen anderen Voraussetzungen möglich.

Wie Du sonst für wenig Geld zu guten Versicherungen kommst, findest Du in diesem Kapitel. Neben den Krankenversicherungen gibt's nämlich noch weitere Versicherungen, die für Dich interessant sein könnten oder die Du bereits – ohne es zu wissen – bezahlst, mit dem Studentenwerksbeitrag beispielsweise.



5.1 Krankenversicherungen im Inland

Versicherungspflicht

Grundsätzlich muß alles, was da studiert, krankenversichert sein. Versichern kannst Du Dich dabei auf verschiedene Weise.

BAföG- und Sozialberatung des StuRa

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
☎ auf Anfrage
☎ 4 63-20 42
✉ bafog@stura.tu-dresden.de

Da wäre zum ersten die Familienversicherung, d. h., eine kostenlose Mitversicherung nur bei Deinen Eltern oder Deinem Ehepartner. Das geht bei Deinen Eltern nur bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, bei Deinem Ehepartner unendlich lange. Neben der Familienversicherung gibt es dann noch die Mitgliedschaft in der studentischen Krankenversicherung (KV). Für diese gilt ein gesetzlich festgelegter Beitragssatz – im Wintersemester '98 monatlich 65,28 DM (semesterweise 391,68 DM) plus monatlich 11,56 DM für die Pflegeversicherung. Diese studentische Krankenversicherung besteht bis zum 14. Fachsemester bzw. bis zum 30. Lebensjahr. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.



Besonderheiten der Familienversicherung

Die Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung der Eltern ist nicht möglich, wenn Du ohne BAföG und Stipendien mehr als 520 DM monatlich verdienst. Dieser Betrag kann jedoch zweimal im Jahr in beliebiger Höhe überschritten werden.

Exmatrikulation ist kein Hindernis, wenn Du das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hast.

Kann-Bestimmungen existieren u. a. für folgende Fälle:

- ein Elternteil ist kein Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung
- ein Elternteil ist kein leibliches Elternteil
- das monatliche Einkommen eines Elternteils überschreitet 5 325 DM.

Achtung! Endet die Familienversicherung jedoch wegen der Beendigung der Mitgliedschaft eines versicherungspflichtigen Mitgliedes, besteht für die Dauer eines Monats unter gewissen Umständen ein nachgehender Leistungsanspruch, d. h., Du kannst weiterhin die Leistungen der Krankenkasse in Anspruch nehmen. Danach muß Du Dir allerdings eine neue Versicherung gesucht haben.



KV bei verheirateten Studenten

Wenn Du verheiratest bist, ist im Rahmen der Bedingungen für die Familienversicherung eine Mitversicherung bei Deinen Eltern möglich. Darüber hinaus kannst Du Dich in der gesetzlichen Krankenversicherung Deines Ehepartners unendlich lange (bis zu seinem/ihrer Tod?) mitversichern lassen. Sind Ehepartner oder Kinder nicht versichert, muß Du selbst der gesetzlichen Krankenversicherung beitreten, wodurch die anderen Familienmitglieder im Rahmen einer Familienversicherung mitversichert werden.



KV im Praktikum

Eingeschriebene Studenten, die ein in der Studien- bzw. Prüfungsordnung vorgeschriebenes Praktikum ableisten, sind, soweit kein Arbeitsentgelt gezahlt wird und keine Familienversicherung besteht, ebenfalls in der studentischen Krankenversicherung versichert (zahlen also nur die oben genannten 65,28 DM plus Pflegeversicherung). Das gilt auch für unentgeltliche Vor- und Nachpraktika; dort besteht zwar Versicherungspflicht in der Renten- und Arbeitslosenversicherung, den Betrag zahlt jedoch der Arbeitgeber.

Eine Beitragspflicht besteht erst, wenn Du mehr als 20 Stunden die Woche arbeitest und dies auch noch über zwei Monate im Stück oder im Jahr über 26 Wochen. Solange eine Familienversicherung besteht, wird keine weitere Versicherung benötigt.



Das Aufbaustudium gilt als eigener Studiengang. Du bist normalerweise für längstens 14 Fachsemester versicherungspflichtig. Zu beachten ist dabei, daß ein Aufbaustudium nicht in jedem Fall zur Verlängerung der Versicherungspflicht führt. Ein Weiterbildungsstudium begründet keine Versicherungspflicht für Studenten. Eine Versicherungspflicht während eines Promotionsstudiums besteht nicht. Da die Krankenversicherung für Aufbau- und Promotionsstudium von jeder Kasse anders gehandhabt wird, solltest Du bei der Deinen unbedingt nachfragen.



Grundsätzlich müssen für Medikamente sowie Heil- und Hilfsmittel gewisse Beträge zugezahlt werden. Nach der Härtefallklausel des Gesundheitsreformgesetzes vom 1. Januar 1996 sind Versicherte mit geringem Einkommen (für Alleinstehende: 1 736 DM brutto für Arznei- und Verbandmittel bzw. 1 456 DM für Fahrtkosten, Heilmittel etc.) sowie BAföG- oder Ausbildungsförderungsempfangende (nach AFG) von der Zuzahlung befreit. Für die Befreiung von der Zuzahlung muß Du einen Antrag bei der Krankenkasse stellen, die dann eine entsprechende Bescheinigung ausstellt; leider gibt es auch hier keine einheitliche Regelung bei allen Kassen. Die Bescheinigung brauchst Du dann nur noch beim Arzt oder in der Apotheke vorzulegen und fast alle von Dir gewünschten Medikamente werden kostenlos den Besitzer wechseln.

Arzneimittel zur Behandlung von „Bagatell-erkrankungen“ (Arzneimittel gegen grippale Infekte, Mund- und Rachentherapeutika, Abführmittel, Mittel gegen Reisekrankheit sowie Vitaminpräparate, Mineralstoffpräparate, Antibiotika, Badezusätze und Mittel zur Empfängnisverhütung) werden nicht mehr von den Krankenkassen bezahlt.

Bedürftige Studentinnen können nach dem Bundessozialhilfegesetz auf Antrag beim Sozialamt die Kosten für die Empfängnisverhütung erstattet bekommen. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt ist der Antrag vor dem Kauf zu stellen. Alle Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zum vollendeten 20. Lebensjahr. Eine Vorabsprache sollte jedoch unbedingt erfolgen.



Wenn Du BAföG-Empfänger bist, bekommst Du den Krankenversicherungsbeitrag auf Antrag zurückerstattet. Dieser Antrag ist beim BAföG-Amt zu stellen, ihm muß eine Bescheinigung der Krankenkasse beigelegt werden.

Dies gilt für Stipendiaten analog, nur ist der Antrag logischerweise bei der Stiftung zu stellen.

**KV und
Erwerbstätigkeit**

**KV bei Aufbau-,
Weiterbildungs-
und Promotions-
studium**

**Befreiung von
Zuzahlungen bei
Medikamenten,
Heil- und Hilfsmit-
teln**

**KV für BAföG-
Empfänger und
Stipendiaten**

5.2 Krankenversicherungen im Ausland

Gesetzliche Kranken- versicherung

Grundsätzlich erstreckt sich der gesetzliche Versicherungsschutz der Krankenversicherung nur auf das Gebiet der BRD.

Jedoch besteht zwischen den meisten europäischen Ländern und der BRD ein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen. Im Rahmen dieses Abkommens übernehmen die entsprechenden ausländischen Versicherungsträger bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten (zumindest teilweise) die Kosten der ärztlichen Versorgung im Krankheitsfall. Dabei gelten die gesetzlichen Vorschriften des Reiselandes, weshalb in vielen Fällen die Behandlung zunächst von Dir zu bezahlen ist. Nach Vorlage der Belege richtet sich die Höhe der Kostenerstattung dann nach den in Deutschland üblichen Sätzen, Du mußt also eventuell mit einer Eigenbeteiligung rechnen. Die Kosten für Arzneimittel werden nur in wenigen Fällen getragen, die für den Krankentransport in die BRD dürfen von den Krankenkassen generell nicht übernommen werden. Informiere Dich also unbedingt vor Reisebeginn bei Deiner Krankenkasse, dort erhältst Du auch die notwendigen Formulare (Anspruchsausweise, Auslandskrankenscheine). Länder mit denen ein solches Abkommen besteht, sind u. a. alle EU-Länder sowie Österreich, Schweiz, Türkei und Kroatien (ohne Gewähr).

Reist Du in Länder, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht, bist Du Privatpatient und mußt alle Kosten selbst tragen.



Private Auslands- krankenversicherung

Das Risiko einer zusätzlichen finanziellen Belastung im Krankheitsfall kann durch Abschluß einer privaten Auslandskrankenversicherung abgedeckt werden. Diese Versicherung, die u. a. die Inanspruchnahme medizinischer Versorgung im Ausland und eine krankheits- oder unfallbedingte Rückführung in die BRD umfaßt, kannst Du bei Reiseveranstaltern und den meisten Versicherungsunternehmen abschließen. Solche Versicherungen erstatten auch die Eigenbeteiligung, die in Staaten mit Sozialversicherungsabkommen entstehen können. Die Policen können für die Anzahl der Reisetage abgeschlossen werden, preiswerter sind jedoch die Jahresverträge (ab 10 DM).

5.3 Unfallversicherungen

Gesetzliche Unfallversicherung

Du bist im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Träger dieser Versicherung ist für die Universitäten und Hochschulen Sachsens der Sächsische Gemeindeunfallversicherungsverband. Die Kosten dafür trägt der Freistaat Sachsen aus Steuermitteln. Versicherungsschutz besteht für Unfälle, die Du in ursächlichem Zusammenhang mit dem Besuch der Uni erleidest. Dazu zählen zum Beispiel Unfälle bei der Teilnahme an Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und am Universitätsport ebenso wie Unfälle, die auf den Wegen zu und von solchen Veranstaltungen passieren. Auch wer nur in die Bibliothek geht oder einen Schein abholt, ist versichert (auch auf den Wegen hin- und zurück). Die Universität ist verpflichtet, dem gesetzlichen

Unfallversicherungsträger jeden Unfall anzuzeigen, wenn ein Student sich so verletzt hat, so daß ärztliche Behandlung in Anspruch genommen werden muß. Nur mit der Unfallanzeige werden die Rechte der „Verunfallten“ gesichert. Deshalb muß nach einem Unfall Deine Fakultät bzw. Abteilung, bei der Du immatrikuliert bist, über Unfallhergang, Unfallort und Verletzung informiert werden (nach Sportunfällen ist das Universitätssportzentrum zu verständigen). **Beachte auch**, daß nach einem schweren Unfall sofort das Büro für Arbeitssicherheit telefonisch informiert werden muß. Nach einem Unfall übernimmt der gesetzliche Unfallversicherungsträger folgende Leistungen, falls entsprechende Voraussetzungen vorliegen (siehe Kasten). Weitere Informationen über die gesetzliche Unfallversicherung gibt Dir das Büro für Arbeitssicherheit.

- Heilbehandlung: Kosten der ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlung, Arznei- und Verbandsmittel, Krankengymnastik, Körperersatzstücke, Pflegegeld
- Berufshilfe: Förderung des weiteren Bildungsweges
- Verletztengeld: falls vor dem Unfall ein regelmäßiges Arbeitsentgelt bezogen wurde
- Verletztenrente: falls die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 20 % beträgt
- Leistungen im Todesfall: Sterbegeld, Bestattungskosten und Rente an Hinterbliebene.

Büro für Arbeitssicherheit

☎ 4 63-44 70
© Herr Kühn



Versichert sind die Studierenden bei Gesundheitsschäden aus Freizeitunfällen, und zwar weltweit, rund um die Uhr. Die versicherten Leistungen umfassen

- Invalidität (mit Progression 225 %) 110 000 DM
- Bergungskosten 3 000 DM
- Kosmetische Operationen 10 000 DM.

Der Beitrag beträgt pro Studierendem und Semester 0,78 DM und ist im Studentenwerksbeitrag enthalten.

Gruppenunfallversicherung des Studentenwerkes

5.4 Weitere Versicherungen

Versicherungen im außeruniversitären Bereich

Während der Ableistung eines Praktikums ist die Berufsgenossenschaft Deiner Ausbildungsstelle für Dich zuständig.

Für Studenten und Mitarbeiter der TU besteht Versicherungsschutz bei allen Sportveranstaltungen, wenn diese beim USZ angemeldet sind.



Unfall- und Diebstahlversicherung durch das StuWe

Versichert ist die Entwendung von

- Kleidungsstücken, Lernmitteln und Gebrauchsgegenständen (z.B. Rucksack, aber keine Wertgegenstände) aus Kleiderablagerräumen bzw. von
- Fahrrädern und Zubehör aus Fahrradabstellräumen und von Fahrradabstellplätzen

der dem Studentenwerk Dresden im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Aufgaben zugeordneten Bildungseinrichtungen, soweit die Studierenden zu Vorlesungen, Übungen oder anderen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Studium anwesend sind. Mitversichert ist auch der Aufenthalt in Räumen des Studentenwerkes Dresden. Ein Originalkaufbeleg muß vorgelegt werden!

Die Entschädigung ist begrenzt auf max. 350 DM je Schadensfall pro Student und Jahr. Wird der Höchstbetrag bereits mit einem Schadensfall ausgeschöpft, so erfolgen für weitere Schäden keine Versicherungsleistungen mehr.

Bei Nichterfüllung der Bestimmungen zur Anwesenheit im konkreten Fall und nachts von 22 bis 6 Uhr besteht Versicherungsschutz für Fahrräder nur dann, wenn diese in verschließbaren Abstellräumen abgestellt werden.

Der Beitrag von 1,01 DM pro Student und Semester ist im Beitrag zum Studentenwerk enthalten.

Was tun, wenn ein Schadensfall eingetreten ist: unverzügliche schriftliche Schadensmeldung an den Justitiar des StuWe (Formulare bei der Rechtsberatung erhältlich).



Hinweise in anderen Kapiteln

Im Kapitel 9 findest Du Hinweise zu Versicherungen bei Autoanmietung. Informationen zu Versicherungen bei Arbeitsunfällen sowie zur Sozial- und Rentenversicherung sind im Kapitel 4 enthalten.

Justitiar des Studentenwerks

☞ F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 523
☎ 46 97-5 45
© Herr Surek

spiritus rector '98

6. Kapitel

Wohnen

Bestimmt hast Du Dir schon ein Dach über dem Kopf besorgt, bevor Du nach Dresden gekommen bist. Aber die Erfahrung lehrt, daß viele Studenten schon kurz nach der Ankunft in Dresden ein zweites Mal eine neue Bleibe suchen – sei es wegen des Freundes oder weil das Studentenwohnheim nicht gefällt. Auch wenn Du noch nicht in Dresden wohnen solltest, kann ein Blick auf die folgenden Seiten nicht schaden.



6.1 Allgemeines

Zuerst braucht man in einer neuen Stadt ein Dach über dem Kopf. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Die einfachere ist, Du besorgst Dir einen Wohnheimplatz beim Studentenwerk. Rechtzeitig angemeldet, sollte das kein Problem sein. Jedoch ist ein Wohnheimplatz nicht das einzig glücklich machende. Wenn Du unbedingt Deine eigene Bleibe haben möchtest, findest Du außerhalb der Uni genügend Anlaufstellen.



Meldepflicht

Hast Du eine Bleibe gefunden, mußt Du Dich innerhalb von zwei Wochen nach Einzug beim zuständigen Ortsamt (Meldestelle) mit Deinem Studienwohnsitz an- bzw. abmelden. Es ist dringend zu empfehlen, dieser Pflicht auch nachzukommen; bei Unterlassung drohen Bußgelder.

Du mußt Dich allerdings nicht mit Deinem Hauptwohnsitz in Dresden anmelden, sondern kannst diesen an Deinem Heimatort belassen. Das Einwohnermeldeamt darf nicht automatisch Deinen Studienort als Ort des Schwerpunktes Deiner Lebensverhältnisse annehmen. Entscheidend ist allein, wo Du Dich die meiste Zeit aufhältst. Verlangt die Meldestelle eine Begründung, so hilft eine Auflistung der Zeiten, zu denen Du in Dresden bist (30 Vorlesungswochen * 5 Tage = 150 Tage in Dresden = weniger als ein halbes Jahr).

Ortsamt Plauen, Meldestelle

↗ Nöthnitzer Str. 5,
01187 DD
Ⓞ Mo/Di/Do/Fr 8–12,
Mo/Do 13–15,
Di 13–18
☎ 4 88-69 30

6.2 Studentenwohnheime

StuWe Dresden, Abt. Studentisches Wohnen

↗ F.-Löffler-Str. 18,
01069 DD
Ⓞ Mo/Mi 9–12,
Di 9–12, 13–15,
Do 9–12 u. 13–17
☎ 46 97-6 08
☎ 4 71 81 54

Träger bzw. Verwalter der Studentenwohnheime ist in den meisten Fällen das Studentenwerk Dresden. Das Studentenwerk vermietet in seinen Wohnheimen ca. 10 000 Bettplätze in Einzel- und Doppelzimmern. Zwar überwiegen momentan noch die Doppelzimmer, aber man kann in aller Regel das zweite Bett „blockieren“ (sprich doppelte Miete zahlen) und somit über ein Einzelzimmer verfügen. Es gibt sanierte (ca. 30 %) und unsanierte Häuser. Viele befinden sich in direkter Uninähe.



Platzvergabe

Einen Platz im Studentenwohnheim mußt Du beim Studentenwerk beantragen. Ein Antragsformular bekommst Du bei der Hauptabteilung Studentisches Wohnen, entweder postalisch (mit 3 DM frankierten Rückumschlag DIN A5 beifügen) oder direkt im Studentenwerk zu den Sprechzeiten. Auf dem Antragsformular kann man seine persönlichen Wünsche bezüglich Wohnheim, Einzel- oder Doppelzimmer etc. angeben. Einen Anspruch auf einen Wohnheimplatz gibt es jedoch nicht. Studenten, deren Eltern in Dresden wohnen, werden erst berücksichtigt, wenn alle anderen bedacht sind.



Miete

Die Miethöhe orientiert sich am Bauzustand des jeweiligen Gebäudes und am höchstmöglichen BAföG-Satz für Wohnungskosten. Unsanierte Wohnheime werden (noch) vom Land unterstützt, sanierte Wohnheime müssen kostendeckend betrieben werden.

Die Mieten liegen bei ca. 100 DM bis 360 DM. (Achtung BAföG-Empfänger: höhere Miete heißt auch mehr BAföG!)



Der Mietvertrag wird vor Ort im Studentenwerk unterschrieben. Er läuft bis zum Ende der Regelstudienzeit Deines Studienganges, danach kann er semesterweise verlängert werden. Bei Einzug zu Semesterbeginn empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen im Studentenwerk, ansonsten muß mit langen Wartezeiten gerechnet werden.

Mietvertrag

Ein Ummelden des Wohnorts ist auch im Studentenwerk an diesen Tagen bei der entsprechenden Stelle möglich (s. o. Meldepflicht).



Bei der Antragstellung bekommst Du vom Studentenwerk einen kleinen Katalog der Wohnheime, aus dem du grob die Lage zum Campus und die Ausstattung erkennen kannst.

Zimmerausstattung

Die Zimmer sind meist möbliert. In den unsanierten Wohnheimen handelt es sich dabei i. d. R. um stilechte DDR-Originalbestände. Eigene Möbel können nach Zustimmung des Studentenwerkes aufgestellt werden, ebenso nehmen viele Hausmeister auf Wunsch das eine oder andere Möbelstück aus dem Zimmer heraus (beides vorher abklären). Die Zimmer werden vom Vormieter nicht wie üblich gestrichen und tapeziert, so daß mancherorts die original Arbeiter-und-Bauern-Tapete ihre volle Blumenpracht noch heute präsentiert. Aber mit ein wenig Eigeninitiative könnt Ihr Euer Zimmer selbst auf Vordermann bringen, das Studentenwerk trägt die Kosten für Farbe, Tapete, etc.

Telefon- und Internet-Anschluß ist fast überall möglich. Telefon wird von der Telekom angeboten, der Internet-Anschluß wird in den meisten Wohnheimen von der „AG Dresdener StudentenNetz“ des Studentenrates realisiert. Dadurch wird der private Netzanschluß sehr preisgünstig. Näheres dazu erfährst Du bei der AG DSN im StuRa oder am Schwarzen Brett in Deinem zukünftigen Wohnheim.

In vielen Wohnheimen gibt es einen Studentenclub, wo Du Dir zu günstigen Preisen die Nächte um die Ohren schlagen kannst.

Der Zustand der Wohnheime ist sehr heterogen, von der Baracke über Plattenbau bis zum ordentlich sanierten Haus ist alles vorhanden. Eine vorherige Besichtigung des angebotenen Zimmers empfiehlt sich, wenn man schon vor Ort sein sollte.

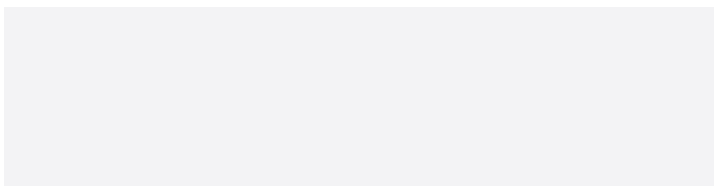


Untervermietung ist auf Antrag beim Studentenwerk möglich. Das Studentenwerk bietet im Foyer eine „Kontaktbörse Untervermietung“ an, wo Du für begrenzte Zeit einen Wohnheimplatz oder ein privates Zimmer zur Untermiete finden, bzw. Dein eigenes Zimmer ausschreiben kannst.

Kontaktbörse Untervermietung

☞ F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 118,
01069 DD
☎ 46 97-6 18
© Frau Jung

Untervermietung



6.3 Wohnungssuche außerhalb der Uni

Wohnungssituation in Dresden

Seit 1. Januar 1998 gilt für alle Altbauwohnungen der Dresdner Mietspiegel. So muß man je nach Lage, Zustand und Größe der Wohnung mit einer Miete von 2,70 bis 15 DM/m² rechnen.

Wenn Du eine preiswerte Bude suchst und einen niedrigeren Wohnstandard akzeptierst (Außentoilette, Kohleöfen, kein Badezimmer o. ä.), sind vor allem Eigeninitiative und persönliche Kontakte gefragt. Und wenn Du ein Haus mit leerstehenden Wohnungen siehst, ruhig mal nach dem Besitzer oder Verwalter erkundigen – fragen kostet nichts. Die Suche nach sanierten Wohnungen und Neubauwohnungen mit dem üblichen oder gehobenen Komfort ist wesentlich einfacher und das Angebot recht gut. Die Tageszeitungen (z. B. Sächsische Zeitung immer freitags) sind voll von solchen Angeboten, Du kannst aber auch einen Makler (teuer) oder eine Mietwohnzentrale (nicht zu verwechseln mit Mitwohnzentralen) einschalten. Oft suchen auch Wohngemeinschaften (WG's) einen Nachmieter für frei werdende Zimmer, also auf Aushänge in der Uni und in der StuRa-Baracke achten!



Wohnberechtigungsschein

Wer bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet, kann einen Wohnberechtigungsschein (WBS) beantragen, der zum Bezug einer öffentlich geförderten (und deshalb preisgünstigeren) Wohnung berechtigt. Den WBS gibt es mit verschiedenen Dringlichkeitsstufen bei den zuständigen Ortsämtern (in Dresden ansässige Bürger) oder beim Wohnungsamt (nicht in Dresden ansässige Bürger, Ausländer, Behinderte, gefährdete Bürger oder Bürger ohne festen Wohnsitz). Die Wohnberechtigung richtet sich nach der Höhe des Gesamteinkommens der Person bzw. Familie. Bei einem Ein-Personen-Haushalt wird der WBS bis zu einem Jahreseinkommen von 23 000 DM ausgegeben, als Nachweis genügt bei Studenten eine Kopie des BAföG-Bescheides oder (wenn der nicht vorhanden ist) ein formloses Schreiben der Eltern über geleisteten Unterhalt. Otto Normalstudent hat hier allerdings wenig Chancen, solange er im Wohnheim bzw. zur Untermiete wohnt oder ganz neu in Dresden ist. Es sei denn:

- der Mietvertrag im Wohnheim läuft wegen Studierende oder Studienabbruch aus
- er hat schon vor dem Studium in Dresden gewohnt
- die beiden sind verheiratet, leben schon längere Zeit (etwa drei Jahre) zusammen oder haben Kinder
- er/sie ist alleinerziehend oder ein Kind ist unterwegs
- er befindet sich in einer allgemeinen sozialen Notlage (nachfragen!).



Sozialwohnungen

Hast Du den Wohnberechtigungsschein in der Tasche, dann kannst Du Dich bei der Stadt Dresden um sozialen Wohnraum bemühen. Die zuständige Stelle ist auch hier das Amt für Wohnungswesen, Wohnraumvergabe. Dort werden die freien Wohnungen der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaften (WOBA Nordwest und Südost) vergeben, Du kannst es aber auch direkt bei den beiden WOBA's versuchen. Auch bei anderen Vermietern kann ein Wohnberechtigungsschein erforderlich sein, wenn die Wohnung mit öffentlichen Geldern gefördert wird.

Ein großer Teil der Wohnungen, die nach dem Krieg gebaut wurden, ist im Besitz von Genossenschaften. Eine Liste der Genossenschaften ist im städtischen Wohnungsamt und im StuRa erhältlich. Da sich bei Genossenschaften allerdings auch viele Einheimische, insbesondere Familienangehörige von (Wohnungs-), „Genossen“ bewerben, ist die Erfolgsaussicht nicht besonders hoch. Einige Genossenschaften belegen ihre Wohnungen allerdings nach einem ähnlichen Modus wie das Wohnungsamt.



Die Wohnbau (WoBa) Nordwest und Südost vermieten im wesentlichen Sozialwohnungen und sanierte Wohnungen. Eine Ausnahme davon bildet Wohnraum, dessen baulicher Zustand (z. B. wegen langem Leerstand oder Vandalismus) eine „ordnungsgemäße“ Vermietung nicht zulässt. Der Mieter schließt dann mit der WoBa einen Ausbaupvertrag ab, in dem er sich verpflichtet, die notwendigen Instandsetzungen selbst durchzuführen bzw. in Auftrag zu geben. Die Netto-Kaltmiete ist zwar sehr niedrig (3 bis 4 DM/m²), dafür können die Instandsetzungskosten, die nicht durch Eigenleistung erbracht werden können, in die Tausende gehen. Du solltest Dich also auf jeden Fall nicht allein bewerben, um entstehende Ausbausekosten zu teilen.



Eine gute Möglichkeit, zumindest zeitweise irgendwo unterzukommen, bieten Mitwohnzentralen. Gegen eine Vermittlungsgebühr von 0,3 bis 1,5 Monatsmieten (gestaffelt nach Dauer) erhältst Du Angebote für untervermietete Zimmer. Du bekommst als Untermieter allerdings keinen Untermietvertrag, sondern nur einen „Überlassungsvertrag zu Wohnzwecken“, der zudem meist nur mit dem Hauptmieter der Wohnung (und nicht etwa mit dem Eigentümer) abgeschlossen wird. Insbesondere greift hier das gewöhnliche Mietrecht nicht, in Bezug auf Miethöhe oder Kündigungsfrist hast Du also keinerlei Rechtsanspruch. Eine weitere Gefahrenquelle: Untervermietungen bedürfen der Genehmigung des Eigentümers; ist diese nicht eingeholt, droht allen Beteiligten (Haupt- und Untermieter) fristlose Kündigung!



Zu allererst: privater Wohnraum unterliegt genauso der Mietpreisbindung wie der kommunale Wohnungsbestand. Manche Eigentümer entschlossen sich allerdings zu Modernisierungen, wonach die Mietpreisbindung (teilweise!) wegfällt, andere verkauften einfach ihre Objekte. Die dann erfolgten „Luxus“-sanierungen führten auf dem freien Wohnungsmarkt zu m²-Preisen, die an westdeutsche Metropolen erinnern. Das Problem, unmodernisierten (preiswerten) Wohnraum zu finden, liegt vor allem in der großen Zahl leerstehender Wohnungen (Verkauf, Sanierung), für die gar keine Mietverträge ausgegeben werden. Es sind tatsächlich im wesentlichen Glück, Eigeninitiative und unkonventionelle Ideen gefragt, um an solche Buden heranzukommen.



Es besteht auch die Möglichkeit, einen Makler mit der Beschaffung einer Wohnung zu beauftragen. Die Provision beträgt maximal zwei Monatsmieten. Sie kann nur verlangt werden, wenn der Makler Dir nachweist, daß er die Wohnung selbst vermittelt hat und diese gemeinsam mit Dir besichtigt. Manche Makler verlangen die Erstattung ihrer Auslagen – achtet auf das Kleingedruckte im Vertrag!

Wohnungs-genossenschaften

Ausbauwohnungen

Wohnbau Nordwest GmbH

☞ Tannenstr. 4 b,
01099 DD
☎ 8 18 10

Südost WObA Dresden GmbH

☞ Bayrische Str. 14–16
(City-Center am Hbf),
01069 DD
☎ 8 75 70

Mitwohnzentralen

Privater Wohnungsmarkt

Wohnungsmakler

6.4 Hinweise zum Mietvertragsabschluß

Mieterverein Dresden e. V.

☞ Schäferstr. 42/44,
01067 DD
☎ 8 66 45-0
8 66 45-11

Die Grundlage für den Mietvertrag bilden die Paragraphen 535 ff des BGB. Der Dresdner Mieterverein stellt Informationsmaterial zum Thema Wohnen bereit, im StuRa haben wir ebenfalls eine kleine Sammlung wertvoller Tips. Daneben gibt es unzählige Broschüren, u. a. von der Bundesregierung und vom Freistaat Sachsen.



Mietvertrag

Der Mietvertrag sollte schriftlich abgeschlossen werden. Er muß die genaue Bezeichnung der Wohnung mit einer Aufzählung aller gemieteten Räume, die vereinbarte Miete, die zu zahlenden Nebenkosten sowie den Beginn des Mietverhältnisses enthalten. Die Wohnung wird normalerweise vor Vertragsabschluß besichtigt.

Der Mietvertrag darf keine Regelungen enthalten, die gegen zwingendes Recht verstoßen. Derartige Klauseln sind auch dann nichtig, wenn sie unterschrieben werden. Hierzu gehören z. B.:

- der Ausschluß des Rechts auf Kündigungsschutz
- der Ausschluß des Rechts auf Mitnahme selbst eingebauter Einrichtungen, wenn kein Ausgleich vorgesehen ist
- der Ausschluß des Schutzes bei Modernisierung durch den Vermieter
- der Ausschluß der Mietminderung
- Höhe, Fälligkeit und Verzinsung der Kaution.

Vertragliche Regelungen, die gegen die guten Sitten und das Recht verstoßen, sind ebenfalls nichtig. Dir kann folglich durch den Vermieter nicht untersagt werden:

- Rauchen
- eine Antenne anzubringen, wenn keine Gemeinschaftsantenne existiert
- Damen- und Herrenbesuch, auch über Nacht.

Andererseits kannst Du nicht verpflichtet werden:

- zur Behebung sämtlicher Schäden durch die Mieter, ohne Rücksicht auf Verschulden
- bei vorzeitiger Beendigung des Mietvertrages den Mietausfall auch dann zu tragen, wenn der Vermieter das Zimmer anderweitig vermietet oder es einem Dritten unentgeltlich überläßt
- während der Gültigkeit eines Mietvertrages einen neuen Vertrag zu unterschreiben.

Der Vermieter muß das Mietobjekt nach § 536 BGB einschließlich Ausstattung und Gemeinschaftseinrichtungen in einem vertrags- und wohnberechtigten Zustand überlassen und erhalten. Bei vielen Mietverträgen wird eine Kaution verlangt. Diese darf maximal drei Monatsmieten betragen und muß verzinst werden. Die Kaution darf nicht für den Ausgleich von Mietrückständen verwendet werden; sie dient als Sicherheit für Leistungen, die der Mieter im Mietvertrag eingegangen ist. Bei Zeitmietverträgen endet das Mietverhältnis

Zustand und Ausstattung sollten in einem Übergabeprotokoll festgehalten werden, welches auch vorgesehene Reparaturen beinhaltet.

mit dem Ablauf der vereinbarten Mietzeit. Für unbefristete Mietverträge, die bereits fünf Jahre laufen, gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen. Sonderregelungen gelten für das Mieten möblierter Zimmer, die Kündigungsfrist beträgt dann 14 Tage.



Grundsätzlich gilt: möchte der Hauptmieter die gemietete Wohnung ganz oder teilweise untervermieten, braucht er zuvor die Genehmigung des Vermieters. Hat er diese nicht, darf ihm der Vermieter fristlos kündigen. Die Ablehnung der Genehmigung muß vom Vermieter nicht begründet werden. Allerdings gibt es eine wichtige Ausnahme: Wird nur ein Teil der Wohnung untervermietet und ist die Wohnung dadurch nicht überbelegt und hat der Hauptmieter ein berechtigtes Interesse an der Untervermietetung, das beim Einzug noch nicht bestand, so muß der Vermieter die Genehmigung auf jeden Fall erteilen. Beispiele für ein berechtigtes Interesse sind: vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Minderung des regelmäßigen Einkommens (arbeitslos geworden, kein BAföG mehr etc.), Gründung einer WG, weil der bisherige Lebenspartner oder Familienangehörige ausgezogen ist ...

Untervermietetung

Des weiteren gibt es immer wieder Fälle, in denen Vermieter Untervermietungen generell untersagen (und im Mietvertrag eine entsprechende Klausel einfügen). Diese Klauseln sind rechtlich nichtig (und können daher unbesorgt unterschrieben werden).

Unser Tip in allen Fällen: Auf jeden Fall dem Vermieter die beabsichtigte Untervermietetung anzeigen (notfalls per Einschreiben, damit er nachher nicht behaupten kann, er sei nicht informiert worden) und ihm eine angemessene Frist zur Antwort setzen. Läßt er diese verstreichen, darf dies als Zustimmung gewertet werden. Gelegentlich verlangen Vermieter für die Untervermietetung einen „Zuschlag“ auf die Grundmiete. Dies ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, eine entsprechende Rechtsauskunft hilft Euch meist weiter!

Gefährlich ist es übrigens, sich an einem Untermieter „gesundzustoßen“, d. h., eine deutlich überhöhte Untermiete zu fordern. Der Vermieter kann in diesem Fall die Genehmigung zurückziehen und dem Hauptmieter fristlos kündigen. Das Recht, jederzeit und auch für längere Zeit Besuch zu empfangen, bleibt von alledem natürlich unberührt. Hier hat der Vermieter nicht reinzureden, auch bei Zuzug von Familienangehörigen, Ehe- oder Lebenspartnern.

spiritus rector '98

7. Kapitel

Sozialleistungen

Leider bekommen immer weniger Studenten BAföG; viele müssen neben dem Studium jobben. Dies führt nicht nur zu wachsendem Lernstreß, sondern auch dazu, daß immer mehr Studenten in soziale Notlagen geraten, die die Fortsetzung des Studiums schon mal gefährden können. In diesem Kapitel haben wir versucht, alle wichtigen Gegebenheiten zu beachten, die irgendwann eintreten können. Du erfährst, welche sozialen Leistungen Du bekommen kannst und erhältst Tips zum BAföG und zu diversen Beratungseinrichtungen. Aber leider können auch wir nicht immer an alles denken; also sollte etwas fehlen, frag einfach bei uns nach.



7.1 Beratung in sozialen oder rechtlichen Notlagen

Beratungen/Hilfen im Studentenwerk

Sozialberatung des StuWe

- ↗ F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 501, 502,
01069 DD
- ⌚ Di 9–12, Do 13–17
- ☎ 46 97-5 28, ~5 29
- © Herr Sucker

Psychotherapeutische Beratung

- ↗ Wohnheim
F.-Löffler-Str. 16,
Zi. 141 (1. Etage),
01069 DD
- © über Sozialberatung

Rechtsberatung

- ↗ F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 523, 01069 DD
- ⌚ Di 9–12, Do 13–17
- ☎ 46 97-5 45
- © Herr Sureck

Beratungen/Hilfen im Studentenrat

Beratungen im StuRa

- ↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
- ☎ 4 63-47 14
- BAföG- & Sozialberatung
- ☎ 4 63-20 42, ~ 46 99
- ✉ bafog@stura.tu-dresden.de
- Rechtsberatung
- ☎ persönliche Vorsprache zweckmäßig
- ⌚ Do 15–16
- © Herr Groschek
- AG Sekten & Psychokulte
- ☎ 4 63-20 42, ~ 46 99
- ✉ sekten@stura.tu-dresden.de
- Wehrdienstberatung
- ☎ 4 63-20 42, ~ 46 99
- ✉ wehrdienst@stura.tu-dresden.de

Das Studentenwerk (StuWe) bietet für Studenten eine Reihe kostenloser sozialer Serviceleistungen an:

In der Sozialberatung werden Studenten in sozialen und allgemeinen Fragen beraten. Im Mittelpunkt dieser Beratung stehen Studenten und Studienbewerber, die es im Studium besonders schwer haben, wie z. B. Behinderte und chronisch Kranke, aber auch ausländische Studenten. Hier können alle Studenten, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Anträge auf zinslose Darlehen stellen. Diese Darlehen, für die eine Bürgschaft erforderlich ist, werden aus der Darlehenskasse finanziert, die im Semesterbeitrag enthalten ist. Außerdem gibt es beim Studentenwerk in den Mensen Freitische für Studenten in unverschuldeten sozialen Notsituationen. Informationen darüber bekommst Du in der Sozialberatung.

Weiterhin bietet das StuWe eine kostenlose psychotherapeutische Beratung an. Diese können Studenten (nach Voranmeldung in der Sozialberatung) aufsuchen, die mit dem Studienstreß, Prüfungsängsten und anderen Problemen nicht fertig werden.

Der Justitiar des Studentenwerkes Dresden berät Studenten kostenlos zu den Rechtsproblemen rund ums studentische Leben. Dazu zählen zum Beispiel BAföG-Probleme, Konflikte aus dem Bereich des studentischen Wohnens usw. Dorthin können sich auch Studenten wenden, die die Unfall- und Diebstahlversicherung des StuWe's (siehe Kapitel 5) in Anspruch nehmen müssen.



Der Studentenrat (StuRa) versucht, auf diesen Gebieten ebenfalls betroffenen Studenten zu helfen. Erster Ansprechpartner ist hierbei der Geschäftsführer Soziales.

Bei besonderen finanziellen Notlagen kann auf Antrag das Semesterticket und der Studentenschaftsbeitrag übernommen werden. Einen solchen Härtefallantrag können Studenten stellen, die kein BAföG bekommen, gleichzeitig keinen Anspruch an ihre Eltern geltend machen können und deshalb weniger Einkommen als den Sozialhilfesatz (zur Zeit 514 DM monatlich) zur Verfügung haben. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, zinsfreie Darlehen zu erhalten. Die jeweiligen Antragsformulare erhältst Du in der StuRa-Baracke.

Seit einigen Jahren bietet der Studentenrat eine kostenlose Rechtsberatung. Dort berät Dich ein Anwalt zu rechtlichen Fragen des studentischen Lebens (inkl. Wohnproblemen, Ärger mit dem StuWe etc.).

Des weiteren findest Du im Studentenrat eine Wehrdienstberatung. Dort bekommen Studenten Hilfe, denen eine Einberufung zur Bundeswehr oder zum Zivildienst bevorsteht.

Außerdem gibt es noch die AG Sekten und Psychokulte (siehe Kapitel 3.2). Diese versucht, Informationen über diverse Sekten und Sondergemeinschaften zu sammeln (die auch an der Uni immer wieder ihr Unwesen treiben) und berät Dich gern, wenn Du oder Bekannte von Dir betroffen sein sollten.

Es gibt natürlich noch eine Reihe weiterer Beratungseinrichtungen, die Du anlaufen kannst (siehe Kapitel 11 und Kapitel 13). Dazu gehören auch TU-Projekte wie „Studenten beraten Studenten“ (ein Projekt des Instituts für Pädagogische Psychologie) und die „Präventive Studentenberatung“ des Instituts für Sozialpädagogik und eine Reihe städtischer Stellen.

Und sonst?

7.2 Behinderte und chronisch kranke Studenten

Studenten mit Behinderungen werden in sehr kleinen Schritten mehr und mehr in die Hochschule integriert. Mittlerweile gibt es einige hoffnungsvolle Ansätze, ihnen das Studium zu ermöglichen und auch zu erleichtern.



Ziel der Unileitung ist es, die TU Dresden zur (schwer)behindertenfreundlichen Universität zu machen (sagt unser Kanzler, Herr Post). Ansprechpartner für behinderte Studenten ist der Behindertenbeauftragte Dr. Degen.

Studienorientierende und -unterstützende Maßnahmen für Blinde und Sehbehinderte werden an der Fakultät Informatik von der Arbeitsgruppe „Studium für Blinde und Sehbehinderte“ angeboten, für die Prof. Dr.-Ing. habil. W. Wünschmann verantwortlich ist. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Generell sollten behinderte Studenten aber auch den Weg zu ihrem Studiendekan bzw. zu den Professoren ihrer Studienrichtung finden.



Auch das Studentenwerk nimmt sich der Probleme behinderter und chronisch kranker Studenten an. Dafür zuständig ist die Sozialberatung (siehe Kapitel 7.1). So gibt es im StuWe z. B. Zivildienstleistende, die mobilitäts-eingeschränkten Studenten helfen sollen, ihre Vorlesungen zu erreichen.



Weiterer Ansprechpartner für behinderte und chronisch kranke Studenten ist wiederum der Studentenrat. Hier gibt es im Referat Soziales eine Interessengemeinschaft für behinderte und chronisch kranke Studenten. Dort bemühen sich interessierte Studenten, die Unileitung immer wieder an ihr Ziel zu erinnern und entsprechende Maßnahmen einzufordern. Die Studenten der IG möchten ebenfalls versuchen, betroffenen Studenten bei Problemen unkompliziert Hilfe zu leisten.



Für behinderte Studenten gibt es auch spezielle Stipendienmöglichkeiten. Ausschließlich Behinderte fördert die Dr. Willy-Rebelein-Stiftung. Sie entscheidet hauptsächlich nach dem Grad der Behinderung und der Bedürftigkeit der Antragsteller. Besonders gefördert wird der zusätzliche Ausbildungsbedarf, der durch die Körperbehinderung bedingt ist. Ansonsten gelten natürlich auch alle anderen Stiftungen (siehe Kapitel 4.2).

Beim BAföG gilt im Wesentlichen, was für Nicht-Behinderte auch gilt (siehe Kapitel 7.5). Behinderte können aber einen „Härtefallantrag“ nach § 25 (6)

Ansprechpartner an der TU Dresden

Behindertenbeauftragter der TU Dresden

☎ 4 63-38 81
 © Dr. Degen (Dezernat 7)

AG „Studium für Blinde und Sehbehinderte“

☎ 4 63-84 67
 © Prof. Wünschmann

Ansprechpartner im Studentenwerk

Ansprechpartner im Studentenrat

IG für behinderte/chronisch kranke Studenten

📍 TU-Kerngelände, StuRa-Baracke
 ☎ 4 63-20 42
 ✉ soziales@stura.tu-dresden.de

Sonstiges

Dr. Willy-Rebelein-Stiftung

📍 Bauvereinsstr. 10–12, 90489 Nürnberg
 ☎ (09 11) 9 51 28 50

Deutsches Studentenwerk (DSW)

Beratungsstelle für behinderte StudienbewerberInnen und StudentInnen
↗ Weberstr. 55,

53113 Bonn
☎ (02 28) 2 69 06 57

BAföG stellen, was den Elternfreibetrag zu ihren Gunsten erhöhen kann. Hat die Behinderung nachweislich zu einer Verzögerung des Studiums geführt, so kann ein Antrag auf Verlängerung der Förderungshöchstdauer nach § 15 (3) gestellt werden.

Weitere Informationen gibt es in den DSW-Broschüren „Behinderte studieren“, die auch im Studentenrat eingesehen werden können.

7.3 Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Ermäßigungen

Sozialhilfe

Grundsätzlich unterscheidet das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) zwei Arten der Sozialhilfe: Die Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Bei Sozialhilfe muß das Subsidiaritätsprinzip (Nachrang der Sozialhilfe) gewahrt bleiben, d. h., Hilfe von anderen, insbesondere Angehörigen oder Träger anderer Sozialleistungen ist vorrangig einzuholen.

Generell können Studenten keine Sozialhilfe in Form einer Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, da sie bereits vom Staat in Form des BAföG gefördert werden oder andere Unterhaltsverpflichtete (in der Regel die Eltern) besitzen. Es gibt aber ein Bundesverwaltungsgerichtsurteil, das auch Studenten eine Hilfe zubilligt, wenn sie einen Mehrbedarf haben, der nicht vom Studium abhängt, also in folgenden Fällen: Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, Behinderte und bei krankheitsbedingten Mehrkosten der Ernährung. Weiterhin gibt es einmalige Leistungen, von denen Studi's nicht generell ausgeschlossen sind, wie Ersatzbeschaffung von Kleidung nach einem Unfall, Anschaffung von Haushaltsgeräten für Alleinerziehende, Babyausstattung u. ä.

Natürlich müssen für einen Unterhaltsbedarf die generellen Voraussetzungen für Hilfe zum Lebensunterhalt vorliegen: Einsatz der Arbeitskraft nicht zumutbar (z. B. Kind unter 3 Jahren, schwere Krankheit), kein einzusetzendes Einkommen auch der zusammenlebenden Ehegatten oder eines eheähnlichen Partners, kein einsetzbares Vermögen. Abgerechnet werden Geldwerte in Höhe von 2 500 DM für den Hilfesuchenden, 1 200 DM für den zusammenlebenden Partner und 500 DM je überwiegend unterhaltenem Kind.

Im Gegensatz zur Hilfe zum Lebensunterhalt sind Studenten von der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) nicht ausgeschlossen. Da die meisten Leistungen aber durch andere Sozialleistungsträger abgedeckt sind, gibt es HbL fast ausschließlich für behinderte Studenten. In Betracht kommen insbesondere Hilfen wegen Familienplanung (z. B. Pille), Schwangerschaft(sabbruch), Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Krankheit.

Hat ein Student ein oder mehrere Kinder bzw. verfügt der Ehepartner über ein geringes oder kein Einkommen, kann für das Kind oder den Ehepartner ein Anspruch auf Sozialhilfe bestehen (siehe Kapitel 7.4). Studenten, die nach dem Studium keine Arbeit finden, haben in der Regel Anspruch auf Sozialhilfe, denn ein Recht auf Arbeitslosengeld besteht nur unter besonderen Bedingungen (siehe Arbeitslosengeld). Die Sozialhilfe wird auf Antrag beim Sozialamt gewährt, wo auch die entsprechenden Formulare erhältlich sind. Nachweise sind beizufügen.

Ortsämter, Abt. Sozialleistungen

Altstadt

↗ Theaterstr. 13,
01067 Dresden

☎ 4 88-60 31

Blasewitz

↗ Brucknerstr. 2-4,
01309 Dresden

☎ 4 88-87 11

Cotta

↗ Lübecker Str. 121,
01157 Dresden

☎ 4 88-57 10

Klotzsche

↗ Kieler Str. 52,
01109 Dresden

☎ 4 88-65 50

Leuben

↗ Hertzstr. 23,
01257 Dresden

☎ 4 88-81 60

Loschwitz

↗ Grundstr. 3,
01309 Dresden

☎ 4 88-85 52

Neustadt

↗ Königsbrücker Str. 8,
01099 Dresden

☎ 8 03 21 13

Pieschen

↗ Bürgerstr. 63,
01127 Dresden

☎ 4 88-55 21

Plauen

↗ Nöthnitzer Str. 5,
01187 Dresden

☎ 4 88-69 70

Prohlis

↗ Berzdorfer Str. 16-18,
01069 Dresden

☎ 2 7 02 30

Die Hürden, als Student an Arbeitslosengeld ranzukommen, sind immens hoch. Generell gilt, daß Du dem Arbeitsmarkt verfügbar sein mußt. Du mußt in der Lage sein, mehr als 20 Wochenstunden zu arbeiten und trotzdem Dein Studium ordnungsgemäß zu erledigen. Dies mußt Du nachweisen, zum Beispiel indem Du den Hauptteil Deiner Studienleistungen in den Abend- und Nachtstunden oder am Wochenende erbringst. Weiterhin mußt Du folgende Bedingungen erfüllen:

Um Arbeitslosengeld zu erhalten, mußt Du die Anwartschaft erworben haben, d. h., Du mußt die letzten drei Jahre vor der Antragstellung wenigstens 360 Kalendertage beschäftigt gewesen sein. Zu diesen Zeiten zählen auch Wehr- und Zivildienst. Die Zeit, für die Du Arbeitslosengeld erhalten kannst und die Höhe desselben hängen von der Dauer der vorhergehenden Beschäftigung und dem Einkommen daraus ab.

Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld ausgeschöpft ist, kann unter folgenden Voraussetzungen Anspruch auf Arbeitslosenhilfe bestehen: Bedürftigkeit, Verfügbarkeit und innerhalb des letzten Jahres entweder Arbeitslosengeld bekommen zu haben oder wenigstens 150 Tage lang gearbeitet zu haben.

Leistungen wie Ausbildungsbeihilfen, Unterhaltsgeld und Mutterschaftsgeld verhindern die Auszahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe. Nicht angerechnet werden jedoch Kindergeld, Wohngeld und Sozialhilfe.

Nähere Info's gibts bei der BAföG- und Sozialberatung im StuRa und natürlich beim Arbeitsamt.



Die 100%ige Ermäßigung der Rundfunk- und Fernsehgebühren kannst Du beim Sozialamt beantragen (Adresse siehe Sozialhilfe). Vorzulegen sind Einkommensnachweise (auch BAföG-Bescheid) und ein Nachweis über die Höhe der (Kalt)Miete, denn eine Befreiung gibt es nur, wenn man nach Abzug der Miete maximal den anderthalbfachen Sozialhilfesatz (in Dresden zur Zeit 771 DM) hat. Dabei wird aber davon ausgegangen, daß Du den betreffenden BAföG-Bedarfsatz zu Verfügung hast. Eine Bestätigung der Eltern darüber, daß sie Dich mit einem geringeren Betrag unterstützen, wird nicht akzeptiert.

Die Ermäßigung der Telefongebühren um 9 DM bei der Telekom (die anderen Anbieter mußt Du mal fragen) bekommt, wer auch von den Rundfunkgebühren befreit ist.

**Arbeitslosengeld,
Arbeitslosenhilfe**

Arbeitsamt Dresden

☞ Budapester Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-0

**Ermäßigung
von Rundfunk-,
Fernseh- und
Telefongebühren**

7.4 Studieren mit Kind

- Die zuständige Krankenkasse muß wegen der Kostenübernahme von der bevorstehenden Geburt informiert werden (ca. sieben Wochen vor dem Entbindungstermin).
- Gegebenenfalls muß eine Krankenversicherung für das Kind angemeldet werden.
- Für die Dauer der Schwangerschaft wird das BAföG als Zuschuß gezahlt.
- Für die Geburt muß eine Anmeldung im Krankenhaus eigener Wahl erfolgen (Anschriften sind in der DRK-Beratungsstelle erhältlich).

**Was tun, wenn sich
ein Kind angekündigt hat?**

- Beim Sozialamt kann ein Mehrbedarfzuschlag nach der 12. Schwangerschaftswoche beantragt werden und einmalige Beihilfen (z. B. für Babyausstattung). Dazu müssen der Mutterpaß, BAföG-Bescheid, Mietbescheid und Belege zu anderen Einnahmen und Ausgaben vorgelegt werden. (Sozialämter siehe Kapitel 7.3)
- Beim Sozialamt kann geprüft werden, ob für das Kind ein Sozialhilfefanspruch in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt besteht.
- Frauen, die keinen Anspruch auf laufendes Mutterschaftsgeld haben (also Familienversicherte und pflichtversicherte Studierende), erhalten nach der Geburt eine einmalige Zahlung. 150 DM Entbindungsgeld gleich nach der Geburt bei der zuständigen Krankenkasse beantragen! (Geburtsurkunde vorlegen)
- Das Kind muß beim Standesamt angemeldet werden (wird oft vom Krankenhaus übernommen). Dazu sind Geburtsurkunde, Familienbuch und Personalausweis vorzulegen.
- Erziehungsgeld sofort nach der Geburt beantragen (siehe Hinweise zum Erziehungsgeld in diesem Kapitel)!
- Wohngeld für das Kind kann bei der zuständigen Wohngeldstelle beantragt werden (Geburtsurkunde, BAföG-Bescheid, Mietnachweis, Einkommensnachweise).
- Kindergeld bei der Familienkasse des Arbeitsamtes beantragen.
- Bei Studenten kann BAföG und Erziehungsgeld gezahlt werden. Kurze schriftliche Mitteilung an das BAföG-Amt: „Unser Kind ... wurde am ... geboren“ schicken.
- Erziehungszeiten können förderungsdauerverlängernd geltend gemacht werden. Genaueres bei der BAföG-Beratung im StuRa oder Sozialberatung in StuWe erfragen.
- Alleinstehende Mütter sollten beim Jugendamt vorsprechen und die Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltszahlungen beantragen.



Schwangere Studentinnen sollten sich unbedingt an die DRK-Beratungsstelle wenden. Dort erhältst Du eine kostenlose und auf Wunsch auch anonyme Schwangeren- oder Familienberatung. Die Beraterinnen klären Fragen zu finanziellen Hilfestellungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt, informieren über die gesetzlichen Regelungen zum Beispiel zum Mutterschutz, Kinder- und Erziehungsgeld und Sozialhilfe und veranstalten Säuglingspflegekurse. Und nicht zuletzt hören sie sich auch Sorgen und Ängste an, die die Schwangerschaft, das zukünftige Leben mit dem Kind und die Partnerschaft betreffen.

Weiterhin gibt es in der DRK-Beratungsstelle Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerengymnastik und Baby- und Spielgruppen.

Außerdem ist die Beratungsstelle nach §218 StGB staatlich anerkannt und berechtigt, die für einen Schwangerschaftsabbruch erforderliche Bescheinigung über eine erfolgte Beratung auszustellen.

BAföG- und Sozialberatung des StuRa

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
☎ auf Anfrage
☎ 4 63-20 42
✉ bafoeg@stura.tu-dresden.de

Sozialberatung des StuWe

↗ F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 501, 502, 01069 DD
☎ Di 9-12, Do 13-17
☎ 46 97-5 28, ~5 29
☎ Herr Sucker

Amt für Familie und Soziales

↗ Gutzkowstr. 10,
01069 DD
✉ PSF 01053 DD
☎ 46 55-0

Die DRK-Beratungsstelle

DRK-Beratungsstelle

↗ K.-Frölich-Str. 9,
01219 DD
☎ Mo/Mi, Do 9-15,
Di 9-18 und nach
Vereinbarung
☎ 4 72 15 31

Das Studentenwerk betreibt in Campusnähe eine Kindereinrichtung für 68 Kinder bis zum Alter von 3 Jahren. Die zu zahlenden Unkostenbeiträge sind einkommensabhängig gestaffelt. Beratung und Anträge auf Plätze für die Kindereinrichtung vermittelt im Studentenwerk Frau Thier.

Im Rahmen der „Aktion 55“ hat das Frauenförderwerk Dresden e. V. ein Projekt ins Leben gerufen, in dem Vorruehständlerinnen die Betreuung von Kindern vor allem auch nach 16.00 Uhr übernehmen, um Berufstätigen und Studenten bei der Vereinbarung von Beruf/Ausbildung und Familie zu unterstützen. Dieses Projekt ist für Studenten mit Kind sehr hilfreich, da oft abends noch Veranstaltungen an der Uni stattfinden.

Die Frauen betreuen Dein(e) Kind(er) in Deiner Wohnung bis zu acht Stunden wöchentlich. Kleine Unkostenbeiträge richten sich nach dem Einkommen und fallen in der Regel minimal aus. Die Aktion ist also eine günstige Alternative zum Babysitter. Für weitere Informationen wende Dich zwischen 8 und 13 Uhr an Frau Förster.

In den kommunalen und freien Kindertagesstätten (Kitas) werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen, oftmals auch früher (Kinderkrippen). In der Stadt Dresden gibt es ausreichend Plätze in Kindergärten und auch in Kinderkrippen. Jedoch kann es vorkommen, daß der Platz nicht immer in der gewünschten Einrichtung bereitgestellt werden kann oder daß Eltern Wartezeiten auf sich nehmen müssen.

Du solltest Dich schon frühzeitig um einen Platz in einer Kita kümmern. Schau Dir verschiedene Einrichtungen an und sprich mit der Leiterin/dem Leiter auch darüber, ab wann Du den Platz brauchst. Wegen Informationen, auch über die Finanzierung, wende Dich ans Jugendamt.



In den neuen Bundesländern wird das Bundeserziehungsgeld auf schriftlichen Antrag gewährt. Anspruchsberechtigt ist die Mutter/der Vater, wenn sie/er seinen Wohnsitz in der BRD hat, das Sorgerecht für das Kind hat, das Kind im selben Haushalt lebt und sie/er nicht oder nur in geringem Umfang (bis 19 Wochenstunden) erwerbstätig ist.

Bundeserziehungsgeld wird höchstens 24 Lebensmonate gewährt und beträgt maximal 600 DM. Für Geburten bis zum 31.12.1993 ist es in den ersten 6 Lebensmonaten einkommensunabhängig und ab dem 7. Lebensmonat einkommensabhängig. Für Geburten ab dem 1.1.1994 wird es von Beginn an einkommensabhängig gewährt.

Für nach dem 31.12.1991 geborene Kinder wird vom Freistaat Sachsen unter bestimmten Voraussetzungen Landeserziehungsgeld in Höhe von max. 400 DM gezahlt. Es wird grundsätzlich im Anschluß an das Bundeserziehungsgeld und nur auf Antrag gewährt. Der Wohnsitz des Kindes muß seit der Geburt ununterbrochen in Sachsen gewesen sein.



Kindergeld können alle Eltern, die ihren Wohnsitz in der BRD haben und über eine Aufenthaltserlaubnis verfügen, für ihre Kinder erhalten. Das Kindergeld beträgt 220 DM. Nur für Schwerverdiener wird sich die Entscheidung für den Kinderfreibetrag lohnen. Anträge auf Kindergeld und Kindergeldzuschlag sind in der zuständigen Kindergeldkasse zu stellen.

Kinderbetreuungs- möglichkeiten

Kindereinrichtung des StuWe

- ☞ F-Löffler-Str. 18,
Zi. 207, 01069 DD
- ☉ Di 9-12, Do 13-17
- ☎ 46 97-7 07
- ☎ Frau Thier

Frauenförderwerk Dresden e. V., „Aktion 55“

- ☎ 2 01 94 90
- ☉ täglich 8-13
- ☎ Frau Förster

Jugendamt der Stadt Dresden

- ☞ Riesaer Str. 7,
01127 DD
- ☎ 4 88-0

Erziehungsgeld

Erziehungsgeldstelle Dresden

- ☞ Gutzkowstr. 10,
01069 DD
- ☎ 46 55-0

Kindergeld

Kindergeldkasse

- ☞ Budapester Str. 30,
01069 DD
- ☎ 4 75-0

7.5 BAföG

Für die Ausbildungsförderung der Studenten der TU und der anderen Hochschulen in Dresden ist das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt) zuständig. In den Sprechstunden kannst Du Dich dort beraten lassen sowie Anträge und Informationsmaterial abholen. Informationen zum BAföG erhältst Du auch im Studentenrat.

BAföG gibt es nur auf Antrag und niemals rückwirkend, also frühestens ab Antragsmonat bzw. Semesterbeginn. Zur Sicherung des Anspruchs genügt ein formloser Antrag. Alle sonstigen Unterlagen kannst Du später nachreichen.

Der Bewilligungszeitraum beträgt jeweils zwei Semester (12 Monate), in Ausnahmefällen maximal 15 Monate. Danach muß das BAföG wieder neu beantragt werden. Wer gleich am Beginn des neuen Bewilligungszeitraumes Geld auf seinem Konto finden will, sollte seinen nächsten Antrag spätestens zwei Monate vor dessen Beginn im wesentlichen vollständig abgegeben haben (Einkommensbescheinigungen sind u. a. notwendig, Vorlage der Imma-Bescheinigung ist auch noch später möglich). Die restlichen Unterlagen solltest Du so schnell wie möglich nachreichen, da Dein Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn alle Angaben vorhanden sind. Das heißt, es dürfen keine Fragen unbeantwortet bleiben, und alle geforderten Belege müssen vorhanden sein. Bei fehlenden Angaben bzw. Belegen wirst Du vom BAföG-Amt angeschrieben. Bei Falschangaben, muß das dadurch „ergaunerte“ Geld, gegebenenfalls verzinst, zurückgezahlt und mit einem Bußgeld bis zu 5 000 DM ergaunert werden.

Zur Berechnung des BAföG-Förderungsbetrages wird das Elterneinkommen des vorletzten Jahres (d. h. 1996 für das Studienjahr 1998/99) herangezogen. Liegen die dafür notwendigen Einkommenssteuerbescheide zum Zeitpunkt der Antragstellung aus irgendwelchen Gründen noch nicht vor, erhältst Du zunächst einen vorläufigen BAföG-Bescheid, der anhand der Angaben Deiner Eltern erstellt wird. Die endgültige Berechnung erfolgt erst dann, wenn der Einkommenssteuerbescheid vorhanden ist.



Erforderliche Unterlagen

Folgendes ist bei Beantragung im BAföG-Amt einzureichen:

1. Formblätter:

- *Formblatt 1*; Antrag auf Ausbildungsförderung (immer erforderlich)
- *Anlage A* zum Formblatt 1; Angaben zu Einkommen und Vermögen (immer wenn Einkommen erzielt wird oder Vermögen vorhanden ist)
- *Anlage B* zum Formblatt 1; schulischer und beruflicher Werdegang (bei Erstantrag erforderlich)
- *Zusatzblatt* zum Formblatt 1; für Bezieher von Bankdarlehen nach § 17 Abs. 3 BAföG
- *Formblatt 2*; Bescheinigung nach § 9 BAföG – Imma-Nachweis (kann bei uns durch maschinell erstellte Imma-Bescheinigung ersetzt werden)
- *Formblatt 3*; Erklärung über Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern und des Ehegatten (bei elternunabhängigen Förderung nicht erforderlich)
- *Formblatt 4*; Zusatzblatt für Ausländer

BAföG- & Sozialberatung beim StuRa

↗ StuRa-Baracke,
TU-Kerngelände
© laut Aushang
☎ 4 63-20 42, ~46 99
☎ 4 63-47 14
© Peggy, Steffen, Michael
✉ bafog@stura.tu-dresden.de

- *Formblatt 5*; Bescheinigung nach § 48 BAföG – Leistungsnachweis (einmalig zum 5. Fachsemester)
- *Formblatt 6*; Antrag auf Ausbildungsförderung bei Auslandsstudium bzw. Auslandspraktika
- *Formblatt 7*; Aktualisierungsantrag (bei Aktualisierung des Einkommens von Mutter und/oder Vater, wenn dieses im Bewilligungszeitraum voraussichtlich niedriger ist als im Vorjahr).

2. Sonstige Nachweise:

- *Schulbescheinigung(en)* der Geschwister
- *Erklärung(en)* der Eltern über Kinder, die nicht in der Ausbildung stehen
- Ausweis über *Körperbehinderung* (Kopie)
- *Steuerbescheide* (Kopie)
- *Rentenbescheide* (Kopie)
- *Vermögenswirksame Leistungen* (Kopie)
- *Kindergeldnachweis*
- Nachweis *Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosengeld*
- *Gehaltsnachweis* einschließlich Sonderzahlungen
- *Krankengeldnachweis*
- Kopie der *Zeugnisse* und *Facharbeiterbriefe* auf Anforderung.

Sollte trotz BAföG-Bescheids kein Geld auf Deinem Konto ankommen, mußt Du Dich schnellstens, möglichst mit Deinen Kontoauszügen, beim BAföG-Amt melden. Dort wird man dann versuchen, den Fehler zu finden. Wenn Du grundsätzlich BAföG-berechtigt bist, elternabhängig gefördert wirst und keinen Beruf hast, aber ohne Dein Verschulden (BAföG-Antrag rechtzeitig abgeben!) trotzdem kein BAföG bekommst (dies trifft zu, wenn z. B. Deine Eltern sich weigern, den BAföG-Antrag auszufüllen oder bei Bearbeitungsfehlern), kannst Du eine Vorauszahlung erhalten. Für alle anderen, die ohne eigenes Verschulden durch dieses Netz fallen, gibt es noch einen Darlehensfond beim Studentenwerk, der übrigens aus den Semesterbeiträgen finanziert wird. Da dieses alles nicht automatisch geht, solltest Du Dich bei Problemen auf alle Fälle erst einmal beim BAföG-Amt melden. Die Vorausleistung wird jedoch nicht gezahlt, wenn Du vor Aufnahme Deines Studiums bereits eine Ausbildung mit berufsqualifizierendem Abschluß beendet hast. Wenn Du nach einer dreijährigen Berufsausbildung mindestens drei Jahre vor dem Studium erwerbstätig warst (72-Monats-Ausbildungs- und Erwerbstätigkeitszeit) und Dein Einkommen in dieser Zeit mindestens 120 % des BAföG-Höchstfördersatzes betrug, hast Du die Chance auf elternunabhängiges BAföG (keine Anrechnung des Einkommens der Eltern; Du bekommst Höchstfördersatz).



Bedarf für Auszubildende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen im Bereich der Neuen Bundesländer:

- Grundbedarf 605 DM
- Beiträge zur Krankenversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert, 65 DM
- Beiträge zur Pflegeversicherung, bei Selbstversicherung, 15 DM
- Beträge für die Unterkunft:
 - a) bei den Eltern 30 DM, sonst 85 DM
 - b) Zusatzleistungen in Härtefällen (Miete über 85 DM) bis max. 240 DM.

**BAföG-Kurzinfo
in DM**

Anrechnungsfrei vom monatlichen Einkommen bleiben:

- für den Studenten selbst 365 DM (mit Sozialabgaben, Steuern u. a. insgesamt ca. 7 000 DM im Bewilligungszeitraum – zwölf Monate)
- für den Ehegatten des Studenten 610 DM, sofern er nicht BAföG oder eine Leistung nach dem Arbeitsförderungsgesetz erhält
- für jedes Kind (darunter fallen eheliche, nicht eheliche und an Kindes Statt angenommene) des Studenten 540 DM
- eine Freibetragserhöhung für den Ehegatten auf 845 DM für verheiratete Studenten mit mindestens einem Kind unter zehn Jahren, das sich im Haushalt des Studenten befindet
- von der Waisenrente und dem Waisengeld 180 DM.



Achtung! Vergütungen, welche Du für Praktika erhältst, werden voll auf das BAföG angerechnet (abzüglich des sogenannten Arbeitnehmer-Pauschbetrages in Höhe von 2 004 DM jährlich).

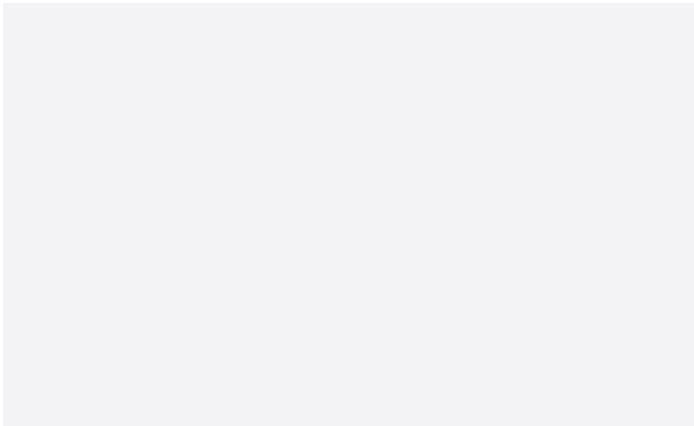
Beim Vermögen (Bargeld, Sparanlagen, Aktien, Grundstücke nach Einheitswertbescheid) gelten folgende Freibeträge:

- für den Auszubildenden 6 000 DM
- für den Ehegatten sowie für jedes Kind des Auszubildenden jeweils 2 000 DM.

Freibeträge vom Einkommen der Eltern und des Ehegatten, d. h., es bleiben monatlich vom Einkommen anrechnungsfrei:

- nicht geschieden und nicht getrennt lebend 2 140 DM
- nicht verheiratet bzw. dauernd getrennt lebend bzw. dem Ehegatten des Studenten 1 475 DM
- für Geschwister unter 15 Jahre 565 DM
- für Geschwister ab 15 Jahre 720 DM
- Freibetrag für sonstige Unterhaltsberechtigte 625 DM.

Nach Abzug der Freibeträge vom Einkommen bleiben weiterhin für die Eltern 50 % und für jedes Kind 5 % anrechnungsfrei.



Diese Beträge sind nur zur Orientierung gedacht. Sie erscheinen u. a. auf Deinem Bescheid. Bei Unklarheiten wendest Du Dich am besten direkt an das BAföG-Amt oder zum eventuellen Einholen einer „unabhängigen“ Meinung an die studentischen BAföG-Berater im StuRa.



Die Förderungsdauer kann bis zu zwölf Monate über die Regelstudienzeit hinaus verlängert werden, wenn von der Hochschule bestätigt wird, daß Du die Ausbildung innerhalb dieser Zeit abschließen kannst. Bei nachgewiesener Gremientätigkeit oder einmaligem Nichtbestehen der Abschlußprüfung kann ebenfalls über die Förderungshöchstdauer hinaus für maximal ein Jahr BAföG bezogen werden. Aufgrund der 18. BAföG-Novelle wird die Studienabschlußförderung als verzinsliches Volldarlehen zum geltenden FIBOR-Zinssatz (derzeit ca. 4 %) + Verwaltungsgebühr (1 %) vergeben. Dafür bekommst Du im BAföG-Amt ein Zusatzblatt zum Formblatt 1 in dem Du die Höhe des Darlehens nach unten begrenzen kannst.

**Studienabschluß-
förderung und
Bankdarlehen**



Auf die Förderung eines Studiums im Ausland besteht gemäß § 5 Abs. 2 BAföG Rechtsanspruch, wenn dieses Studium nach dem Ausbildungsstand förderlich ist und zumindest ein Teil des Auslandsstudiums auf das Studium angerechnet werden kann (Bestätigung der Fakultät). Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der gewählten Fachrichtung von mindestens einem Jahr sowie der Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse. Die Studienförderungsdauer für ein Studium im Ausland beträgt in der Regel ein Jahr. Das Auslandsstudium wird auf die Regelstudienzeit angerechnet! Der Studienaufenthalt im Ausland muß mindestens sechs Monate, im Rahmen von Hochschulkooperationen mindestens drei Monate dauern. Vollstudien im Ausland werden nicht mehr gefördert. Aufgrund der höheren Aufwendungen im Ausland gibt es Zuschüsse zum BAföG, die je nach Land verschieden sind. Der Antrag sollte mindestens sechs Monate vor Beginn beim zuständigen Landesamt für Ausbildungsförderung gestellt werden. Im Dresdner BAföG-Amt oder in der StuRa-BAföG-Beratung kannst Du erfahren, welches Amt für das jeweilige Land zuständig ist.

**Förderung von
Auslandsaufenthal-
ten nach BAföG**



Fritz-Löffler-Straße 18, Residenz des Studentenwerkes (inklusive BAföG-Amt)



BAföG wird derzeit innerhalb der Förderungshöchstdauer zur Hälfte als zinsloses Darlehen, bei Fachrichtungswechsel oder Förderungshöchstdauerüberschreitung i. d. R. als verzinsliches Darlehen geleistet.

BAföG-Rückzahlung

Die Rückzahlungspflicht beginnt fünf Jahre nach dem Ende der festgelegten Förderungshöchstdauer und ist innerhalb von 20 Jahren in monatlichen Raten von mindestens 200 DM abzugelten. Nach viereinhalb Jahren erhältst Du bereits den Rückzahlungsbescheid, gegen den Du innerhalb von vier Wochen

Einspruch erheben muß, wenn die Angaben nicht stimmen. Bei unpünktlicher Zahlung wird die Restschuld mit 6 % verzinst. Bei Darlehen nach § 18 c beginnt die Rückzahlungspflicht sechs Monate nach Erhalt der letzten BAföG-Zahlung. Dieser Kredit ist innerhalb von 22 Jahren zurückzuzahlen.

Unter bestimmten Bedingungen (Arbeitslosigkeit, zu geringes Einkommen – zur Zeit bei unter 1 405 DM) kann man auf Antrag zeitweise von der Zahlungsverpflichtung befreit werden, wobei sich der Rückzahlungszeitraum entsprechend verlängert. Wenn in Zeiten der Erziehung von Kindern bis zu zehn Jahren ein bestimmtes Einkommen nicht überschritten wird, wird das in diesem Zeitraum zu zahlende Darlehen vollständig erlassen.

Des weiteren gibt es auf Antrag auch verschiedene Teilerlasse. Wer z. B. zu den 30 % Besten seines Prüfungsjahrganges gehört und in der Regelstudienzeit abschließt, bekommt 25 % erlassen; wer das Studium vier Monate vorzeitig abschließt, bekommt 5 000 DM und bei zwei Monaten immerhin noch 2 000 DM erlassen. Zahlst Du das Darlehen sofort bei Fälligkeit zurück, wird in Abhängigkeit von der Höhe des Darlehens auf Antrag zwischen 8 % und 50 % erlassen.

Z. B. bei 18 000 DM Darlehen können auf Antrag 26,5 % erlassen werden, was einer Rückzahlung von 13 230 DM entspricht.

Diese Erlaßbeträge orientieren sich an einem Zinsfuß von 7 %, das sollte jeder bedenken, der die Rückzahlung über einen Bankkredit erwägt. (Wer für die sofortige Rückzahlung einen Kredit zu 8 % aufnimmt, hat also nicht ordentlich gerechnet.)

Die Anträge sind unter Angabe der Förderungsnummer beim Bundesverwaltungsamt zu stellen. Für die Einziehung der BAföG-Gelder ist bundesweit das Bundesverwaltungsamt zuständig. An diese Anschrift mußst Du nach dem Studium jeden Wohnort- oder Familiennamenwechsel melden. Bei Unterlassung werden Dir 50 DM als pauschale Ermittlungsgebühr in Rechnung gestellt.

spiritus rector '98

8. Kapitel

Sport

Der Sport gehört für nicht weniger als ein Viertel der Studenten der Technischen Universität zu einem wichtigen Bestandteil des Studiums.

Angeboten und fachlich untersetzt werden die Sportangebote von den Mitarbeitern des Universitätssportzentrums und vielen fleißigen studentischen Hilfskräften.

Natürlich stehen allen Studenten die reichhaltigen Angebote zur Verfügung. Eine besondere Note verdient der Sport wegen seiner positiven Wirkung auf Gesundheit,

Konzentrationsfähigkeit und die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen oder anschließend in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten den Abend zu beschließen.

Vieles erfährst Du auf den folgenden Seiten. Das genaue Angebot erscheint immer zu Semesterbeginn in einer umfangreichen Sportbroschüre.



8.1 Sportreferat

Seit einigen Jahren gibt es beim Studentenrat ein Sportreferat. Unsere wichtigste Aufgabe ist die Vertretung Deiner Interessen gegenüber der Universitätsleitung und dem Universitätssportzentrum (USZ) und anderen auf den Hochschulsport einflußnehmenden Gremien, z. B. dem Universitätssportverein (USV). So arbeiten wir auch beim Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) und der Landeskonferenz Hochschulsport Sachsen e. V. (LHS) aktiv mit.

Die Mitgestaltung der studentischen Wettkämpfe im Rahmen des Hochschulsports gehört zu den vorrangigen Aufgaben. Dazu gibt es in den wichtigsten Sportarten studentische Obleute. Es finden aber nicht nur Studententagen und Wettkampferien, sondern auch Sportfeste und Tanzbälle statt. Wer sich mit Studenten von anderen Hochschulen vergleichen will, der kann an Deutschen oder Sächsischen Hochschulmeisterschaften und überregionalen Turnieren teilnehmen. Dafür ist außer dem Sportreferat vor allem Herr Backhaus beim USZ zuständig. Überhaupt haben wir zu den Sportlehrern vom USZ einen guten Draht. So kannst Du Dich bei Vorschlägen (z. B. für neue Sportarten), Kritik und anderen sportlichen Problemen nicht nur an das Sportreferat, sondern auch an die Sportlehrer vom USZ wenden. Beides findest Du im Haus 53 neben den Sporthallen Nö I/II.

Im Sportreferat ist zur Zeit Marko Holzberger für Dich als Sportreferent da. Die Sprechzeiten richten sich nach seinem Stundenplan und sind ab der 42. Woche den verschiedenen Aushängen zu entnehmen oder beim StuRa und USZ zu erfragen.

Vielleicht hast Du Lust, selbst etwas Initiative zu ergreifen und das Sporttreiben an der Uni noch interessanter und ausgewogener zu gestalten. Du kannst Dich aber auch in den schon aufgeführten Sportarten betätigen, denn je mehr Leute etwas organisieren, um so mehr passiert auch. Außerdem wollen wir nicht ewig studieren, deshalb werden immer wieder Nachfolger gesucht.

Übrigens sollen in der ersten Hälfte des Semesters die Sportreferenten und Obleute neu gewählt werden. Und zu einer Wahl gehören eigentlich mindestens zwei Kandidaten, oder ...?



Sportbeirat

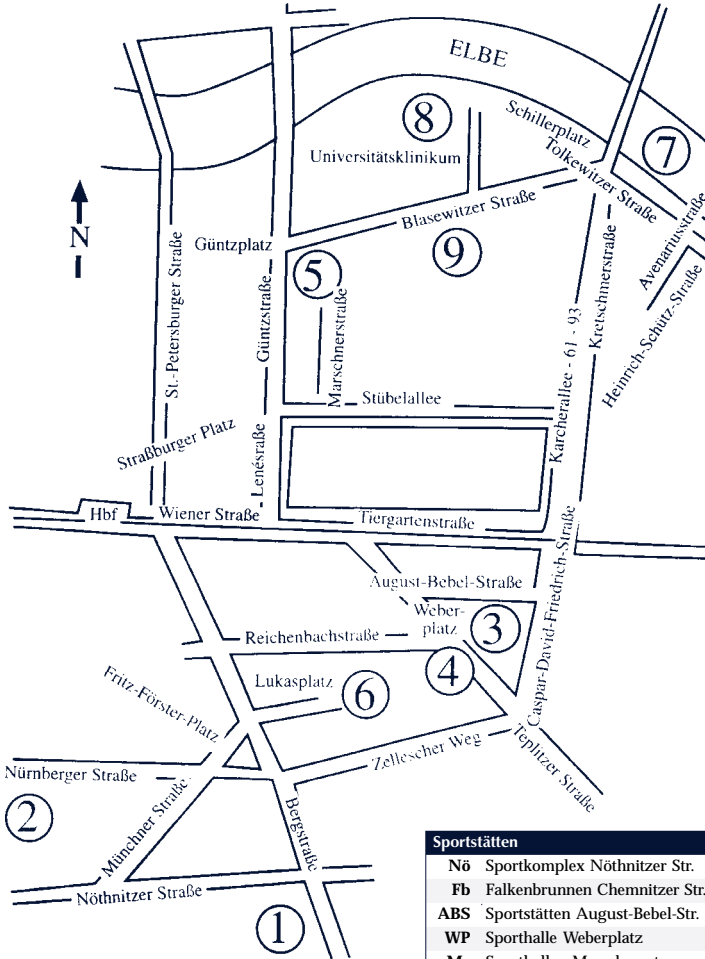
Zu den Hochschulkommissionen gehört der Sportbeirat, welcher aus je einem Vertreter der Fakultäten (Student oder Mitarbeiter), den drei Vertretern der Übungsleitervollversammlung, dem Direktor des USZ sowie dem Sportreferenten gebildet wird. Dieses Gremium stärkt die Position der Sporttreibenden und bereitet wichtige Entscheidungen für den Senat vor.

Und als krönender Abschluß noch diese Einladung zum Kennenlernen unserer vielen Mitmachangebote! Schau doch bitte in die Sportbroschüre des USZ, welche jährlich Ende September bzw. Ende März erscheint. Dort erfährst Du auch alles über die Sportangebote, Einschreibung u. a. Wissenswertes. Eine kleine Auswahl sei schon mal hier veröffentlicht.

Sportreferent des StuRa

© Markus Holzberger
☎ 4 63-20 42
✉ sport@stura.tu-dresden.de

Lageskizze der
USZ-Sportstätten



Sportstätten	Lageskizze
Nö Sportkomplex Nöthnitzer Str.	1
Fb Falkenbrunnen Chemnitzer Str. 46	2
ABS Sportstätten August-Bebel-Str.	3
WP Sporthalle Weberplatz	4
Ma Sporthallen Marschnerstr.	5
TePL Tennisplatz an der Lukaskirche	6
Boo Bootshaus Avenariusstr.	7
Med Sporthalle Med. Berufsfachschule, Haus 25	8
BL Sportstätten Blasewitzer Str. 84-88/SWH	9
(x) keine TU-eigene Sportstätte	

Welche Sportarten wo ausgeübt werden, erfährt Ihr auf der nächsten Seite.

8.2 Angebote des USZ

Sportangebote im WS 98/99

Die Sportangebote des USZ werden semesterweise in der jeweiligen Sportbrochüre veröffentlicht. In der folgenden Tabelle erhältst Du einen Überblick über die zur Zeit angebotenen Sportarten:

Sportarten	Sportstätten	Sportarten	Sportstätten
Akrobatik/Jonglieren	Nö	Paddeln	Boo
Badminton	Nö	Radwandern	(x)
Basketball	Nö	 Rettungsschwimmen	(x)
Bergsport (mit Kletterlager, Höhlenbegehung)	Nö, (x)	Rudern und Schlauchboot-Touren	Boo
Budo-Sportarten (mit Aikido, Futokan-Karate, Judo, Ju-Jutsu, Kung Fu, Selbstverteidigung, Shotokan-Karate, Taekwondo, Tai-chi-chu an)	Ma	Sauna	Nö
Eislaufen	(x)	Schwimmen, Aquaticgymnastik, Winterschwimmen	(x)
Fußball	ABS, Nö	Segeln	(x)
Geräteturnen	Nö	Skisport	Nö, (x)
Gesundheitssport (mit Bewegungs-Impulse, Bewegung und Entspannung mit Musik, Bunte Bewegungsangebote, Wirbelsäulengymnastik, Yoga)	Nö, Med	(mit Skigymnastik, Kursen)	
Gymnastik (Aerobic mit Callanetics, Fitneßgymnastik mit Musik, Gymnastik mit Musik, Popgymnastik, Stepaerobik)	ABS, Nö, Med, WP	Sport für ausländ. Hochschulangehörige	Nö
Handball	Nö	Sport in Tharandt	(x)
Inline-Skating	ABS, (x)	Surfen	(x)
Kegeln	(x)	Tänzerische Formen, Tanz	Nö, WP
Korfball	Nö	(mit Ballett für Anfänger, Bewegungstheater, Bewegungs- und Körpererfahrung, Latino, Jazz-Dance, Rock'n Roll, Show-Dance, Standard-/Lateinamerikanischen Tänzen)	
Kraftsport	ABS, BL	Tauchsport	(x)
Leichtathletik	ABS	Tennis	TePL, Nö
Mountainbiken	(x)	Tischtennis	WP
Sportstätten		Ultimate Frisbee	(x)
ABS Sportstätten August-Bebel-Str.		Unihockey	ABS
BL Sportstätten Blasewitzer Str. 84-88/SWH		Volleyball	Nö
Fb Falkenbrunnen Chemnitzer Str. 46		Wandern	(x)
Boo Bootshaus Avenariusstr.		Wildwasser	Boo, (x)
Ma Sporthallen Marschnerstr.		Wintersport mit Winterlager	Nö, (x)
Med Sporthalle Med. Berufsfachschule, Haus 25		Sportstätten	
Nö Sportkomplex Nöthnitzer Str.		Telefon	
TePL Tennisplatz an der Lukaskirche		Lageskizze	
WP Sporthalle Weberplatz		ABS Sportstätten August-Bebel-Str.	4 63-57 49, ~58 35
(x) keine TU-eigene Sportstätte		BL Sportstätten Blasewitzer Str. 84-88/SWH	4 58 34 06, ~31 27
		Fb Falkenbrunnen Chemnitzer Str. 46	4 63-69 39
		Boo Bootshaus Avenariusstr.	3 10 19 61
		Ma Sporthallen Marschnerstr.	4 63-83 32
		Med Sporthalle Med. Berufsfachschule, Haus 25	4 58 23 38
		Nö Sportkomplex Nöthnitzer Str.	4 63-61 03
		TePL Tennisplatz an der Lukaskirche	4 71 89 12
		WP Sporthalle Weberplatz	4 63-25 68

Übersicht über die angebotenen Sportarten und die TU-eigenen Sportstätten (siehe auch Lageplan auf der vorhergehenden Seite)



Angebote für die Semesterpause

Camps, Kurse und Lager der verschiedensten Sportarten wie Bergsport, Mountain-Biken, Wandern, Segeln, Surfen, Wassersport Wintersport u. a. sind sehr gefragt und in kürzester Zeit ausgebucht. Detaillierte Informationen folgen am Ende der Lehrveranstaltungszeit im „Uni-Journal“ und der „ad rem“, durch Aushänge in den Sportstätten und in Schaukästen, außerdem kannst Du im USZ, Nöthnitzer Straße, Haus 53 oder tel. unter 4 63-37 78 nachfragen.

- Direktor: Andreas Heinz
- Sekretariat: Sportkomplex Nöthnitzer Str., Haus 53, Zi. 6
Telefon: 4 63-37 78
- Sportstättenvergabe: Mathias Donix, Zi. 3
Telefon: 4 63-62 91

**Universitäts-
sportzentrum (USZ)**

Einschreibung: 12. und 13. Oktober 1998, 12 bis 18 bzw. bis 16 Uhr im Sportkomplex Nöthnitzer Straße mit gleichzeitiger Entrichtung des jeweiligen Kostenbeitrages. Die genauen Zeiten entnimmst Du bitte der aktuellen Sportbroschüre.

Im USZ erfährst Du übrigens alles über die anderen brandheißen Angebote, wie Wettkämpfe, Studentenligen, Camps, Meetings und Lehrgänge. Besonders beachtenswert für das Wintersemester ist die rechtzeitige Einschreibung für beabsichtigte Skilager, welche seit Jahren sehr gefragt sind.



Für Studenten im ersten Semester gewähren wir einen Bonus von 10 DM bei Vorlage des Bonus-Heftes vom Studentenwerk auf den Kostenbeitrag in ausgewählten Sportarten.

Das diesjährige Motto lautet:

**Wer nirgendwo aneckt,
läuft auch nicht ganz rund!**

Dein Marko

**Universitäts-
sportzentrum (USZ)**

☞ Nöthnitzer Str.,
Baracke 53 (südlich
des TU-Kerngeländes)
☎ 4 63-37 78

**Achtung, für
Erstsemester!**



Die Bunten Seiten

Auf den folgenden Seiten findest Du die Lagepläne des Campus und der Außenstellen der TU. Desweiteren gibt's die Öffnungszeiten sowie die Standorte Deiner wichtigsten Anlaufpunkte in der TU und beim Studentenwerk. Abgerundet wird das Menü durch die Ferientermine für das laufende Studienjahr.

Kontakte in der Studentenratsbaracke

↗ Die Baracke des Studentenrates befindet sich im Kerngelände zwischen Beyer- und König-Bau (siehe Lageplan des Campus', S. 98).

Einrichtung	Öffnungszeiten	☎ 4 63 ~	☎ 4 63 ~
Studentenrat allgemein	fast immer	~ 20 43	~ 47 14
Servicebüro des Studentenrates	Mo 12-16, Di-Do 9-16, Fr 9-13	~ 20 42	~ 47 14
Copyshop	Mo-Do 7-16, Fr 7-13		~ 47 14
Rechtsberatung	Do 15-16	~ 46 99	~ 47 14
Sektenberatung	Mi 16-17.30	~ 20 42	~ 47 14
BAföG- und Sozialberatung	Di 11-12.30	~ 20 42	~ 47 14
Wehrdienstberatung	Mo 9-11	~ 20 42	~ 47 14
Studentische Arbeitsvermittlung	Mo-Do 9-15, Fr 9-13	~ 20 40, ~ 20 41	~ 47 14
TU-Umweltinitiative (TUUWI)	laut Aushang	~ 46 90	~ 47 14
Tourismus InteressensKreis (TIK)	Di-Do 12-13	~ 61 47	~ 47 14
bonding	Mo 18.30	~ 71 28	~ 30 73

Einrichtung	E-Mail	Internet
StuRa	stura@rcs.urz.tu-dresden.de	www.tu-dresden.de/stura/
STAV	stav@rcs.urz.tu-dresden.de	rcswww.urz.tu-dresden.de/~stav
TUUWI	tuuwi@rcs.urz.tu-dresden.de	rcswww.urz.tu-dresden.de/~tuuwi
TIK	tik@stura.tu-dresden.de	-
bonding	dresden@bonding.de	www.bonding.de

Zeichenerklärung

- ↗ Erläuterung
- ↗ da mußst Du hin
- ☒ hier kommt Post an
- ⌚ Öffnungs/Sprechzeiten
- ☎ Telefonnummer
- ☎ Faxnummer
- Ⓜ Ansprechpartner
- ✉ E-Mail-Adresse
- 🌐 WWW-Adresse
- Ⓜ welche(r) Straba/Bus

Da der Studentenrat sein neues Domizil in der Baracke 1 erst nach Redaktionsschluß beziehen wird, können an dieser Stelle leider keine Zimmernummern angegeben werden. Informiert Euch deshalb bitte in der Oktoberausgabe des „mammut“, der Zeitung des Studentenrates.

Ausgewählte E-Mail-Adressen sowie Homepages (Wer hat, kann gucken lassen!)

Zeiten für's Studienjahr 1997/98

	Wintersemester 1998/99	Sommersemester 1999
Lehrveranstaltungen	12.10.98 - 19.12.98	12.04.99 - 22.05.99
	04.01.99 - 06.02.99	31.05.99 - 24.07.99
	04.01.99 - 06.02.99	31.05.99 - 24.07.99
empfohlene Prüfungszeit	07.02.99 - 06.03.99	26.07.99 - 21.08.99
vorlesungsfreie Zeiten	31.10.98	01.05.99
	18.11.98	13.05.99
	20.12.98 - 03.01.99	23.05.99 - 30.05.99
	07.02.99 - 31.03.99	25.07.99 - 30.09.99
dies academicus	-	05.05.99
Rückmeldefrist	18.01.99 - 26.02.99	vorauss. 5.7. - 13.08.98

Vorlesungszeiten	
1. DS	07.30 - 09.00
2. DS	09.20 - 10.50
3. DS	11.10 - 12.40
4. DS	13.00 - 14.30
5. DS	14.50 - 16.20
6. DS	16.40 - 18.10
7. DS	18.30 - 20.00

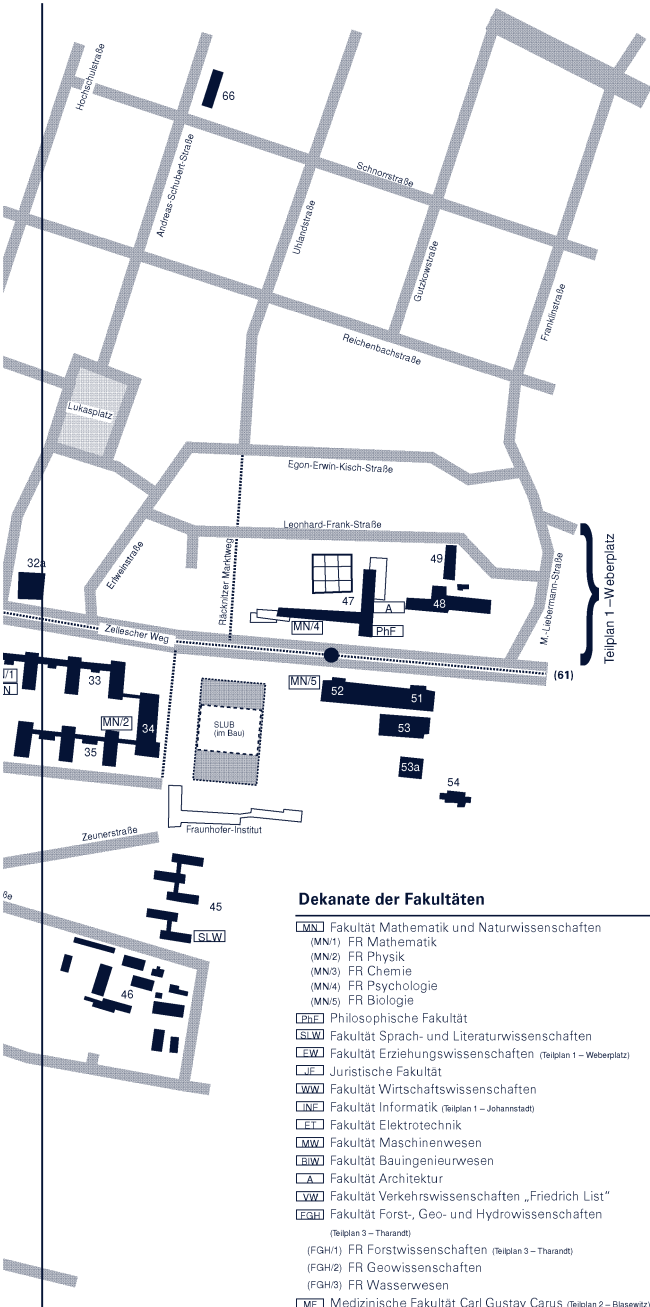
DS: Doppelstunde

Lageplan des Campus (Südvorstadt)

Stand: 31. Juli 1998



verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, SG 3.3.2
 Dezernat Planung und Datenverarbeitung, SG 4.1
 Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.3



Gebäude und Abkürzungen

- SCH 1 Georg-Schumann-Bau
- HUL 2 Hülse-Bau
- TIL 3 Tillich-Bau
- ZEU 4 Zeuner-Bau
- FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Textilhalle)
- MOL 5 Mollier-Bau
- JAN 6 Jante-Bau
- POT 7 Gerhart-Potthoff-Bau
- BEY 8 Beyer-Bau
- NEU 9 Neuffer-Bau
- HSZ 9a Hörsaalzentrum, Bergstr. 64
- 10 G.-Schumann-Straße 7
- MER 11 Merkel-Bau
- BER 12 Berndt-Bau
- KUT 13 Kutzbach-Bau
- SAC 13a Sachsenberg-Bau (Alter Kutzbach-Bau)
- HKW 14 Heizkraftwerk
- TLZ 15 Technische Leitzentrale, Helmholtzstr. 9
- VG1 16 Verwaltungsgebäude 1
- VG2 17 Baracke 1 (Studentenrat)
- VG3 18 Nöthitzer Straße 43
- BAR 19 Barkhausen-Bau
- VVT 20 VVT-Halle
- GOR 21 Gorges-Bau
- TOE 22 Töppler-Bau (ZSB, Imma-Amt, AAA)
- BIN 23 Binder-Bau
- REK 24 Rektorat
- MEN 24a Alte Mensa
- 24b Studien-Infozentrum (Rondell)
- 24c Institutsgebäude Hallwachsstraße 3
- HBI 25 Hauptbibliothek (SLUB - Standort Uni)
- AVM 26 Mommsenstraße 5 (AVMZ)
- MUL 27 Erich-Müller-Bau
- KON 28 König-Bau
- FOE 29 Fritz-Foerster-Bau
- HEM 30 Walther-Hempel-Bau
- GER 31 von Gerber-Bau
- 32a Gästehaus, Einsteinstr. 9
- WIL 33 Willers-Bau
- TRE 34 Trefftz-Bau
- PHY 35 Physikgebäude
- NOT 36 Baracke 48, Nöthitzer Str. 50
- 36a Baracke 9, Nöthitzer Str. 52
- PIB 37 Patentinfo.-zentrum, Nöth. Str. 50
- SBI 38 Studienbibliothek (SLUB), Nöthn. Str. 60
- USZ 39 Sportkomplex Nöthitzer Str.60, Bar. 53
- SPD 40 Sportstätte
- HEI 41 Heidebroek-Bau
- MIE 42 Mierdel-Bau
- VG4 43 Baracke 50, Nöthitzer Straße 64a
- LAN 44 Landtechnik, Bergstraße 120 / 122
- ZS1 45 Zeunerstraße 1 a - e
- 46 Stadtgutstraße (Fahrbereitschaft)
- 46a Dezernat 6, Bergstr. 69
- BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg
- ASB 48 Andreas-Schubert-Bau
- 49 Baracke 10, Leonhard-Frank-Str. 3
- SE1 51 Seminarraumgebäude I
- SE2 52 Seminarraumgebäude II
- MOH 53 Mohr-Bau
- 53a Experimentaltal
- LAB 54 Laborgebäude Zellescher Weg
- DRU 55 Drude-Bau
- FSZ 56 Semperstraße 16
- BLS 56a Baustofflabor Semperstr. 14
- WEB 57 Weberplatz 5
- AB1 58 A.-Bebel-Straße; Haus 53
- AB2 59 A.-Bebel-Straße; Haus 83 und 94
- AB3 60 A.-Bebel-Straße; Haus 116 (HH)
- BAY 62 Baracken Bayreuther Straße
- MÜN 62a Baracke Münchner Straße
- WÜR 63 Würzburger Straße 46
- 63a Falkenbrunnen, Chemnitzer Str. 46
- HOH 64 Hohe Straße 53
- DUR 67 Dürerstraße 24 und 26
- GRU 68 H.-Grundig-Straße 25
- RIC 69 Windkanal I
- 70 Bruchversuchshalle
- NÜR 71 Nürnberger Straße 31A (Fak. BIW)
- 72 Eisenuckstraße 33
- 73 Fritz-Löffler-Straße 18 (Studentenwerk, BaFöG-Amt und Abt. Wohnheimen)

Dekanate der Fakultäten

- [MN] Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
 - [MN1] FR Mathematik
 - [MN2] FR Physik
 - [MN3] FR Chemie
 - [MN4] FR Psychologie
 - [MN5] FR Biologie
 - [PH] Philosophische Fakultät
 - [SLW] Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften
 - [EW] Fakultät Erziehungswissenschaften (Teilplan 1 – Weberplatz)
 - [J] Juristische Fakultät
 - [WW] Fakultät Wirtschaftswissenschaften
 - [INF] Fakultät Informatik (Teilplan 1 – Johannistadt)
 - [ET] Fakultät Elektrotechnik
 - [MW] Fakultät Maschinenwesen
 - [BIW] Fakultät Bauingenieurwesen
 - [A] Fakultät Architektur
 - [VW] Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
 - [EGW] Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften
- (Teilplan 3 – Tharandt)
- (FGH/1) FR Forstwissenschaften (Teilplan 3 – Tharandt)
 - (FGH/2) FR Geowissenschaften
 - (FGH/3) FR Wasserwesen
- [ME] Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus (Teilplan 2 – Blasewitz)

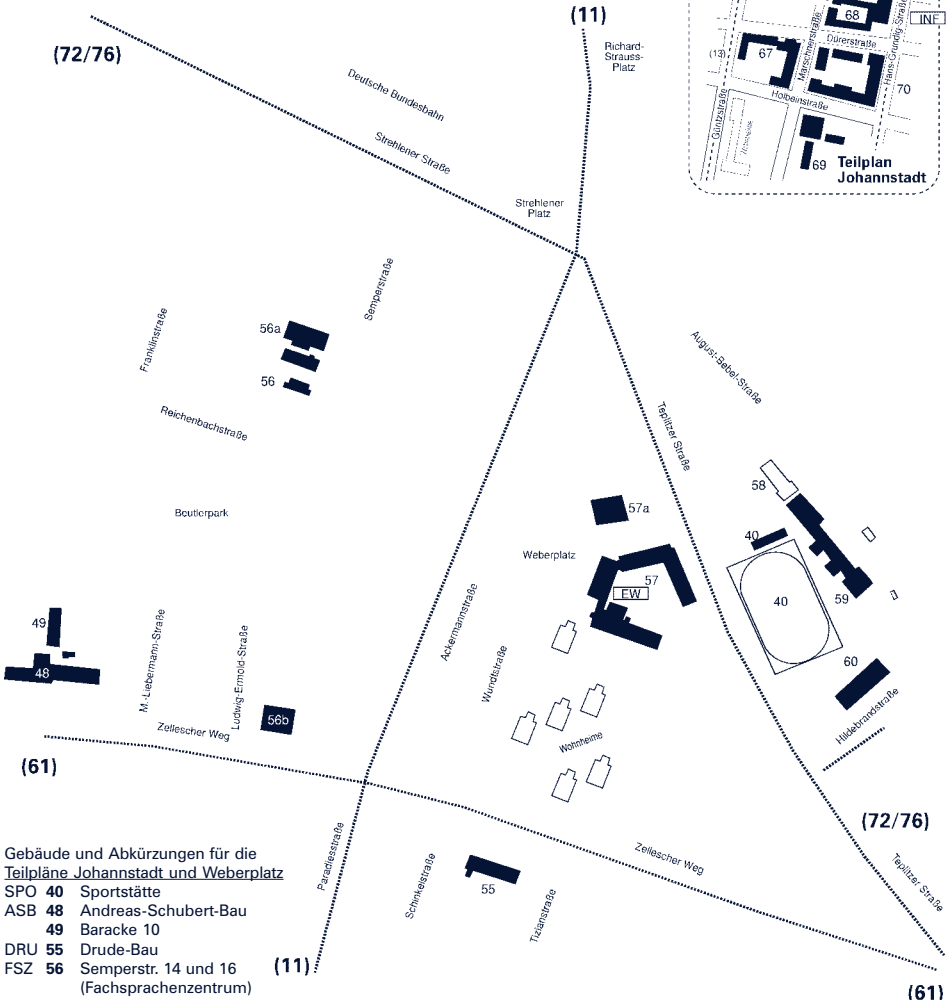
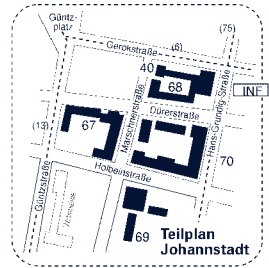
Teilplan 1 – Weberplatz

Teilplan 1 – Weberplatz

Teilplan 1 – Johannistadt

Teilpläne Weberplatz und Johannstadt

(Fakultät Erziehungswissenschaften, Philosophische Fakultät / Fakultät Informatik)



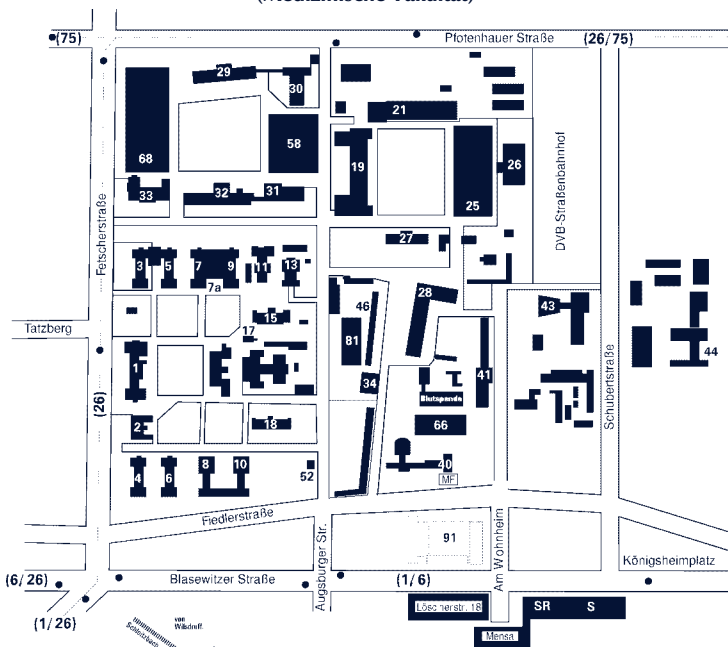
- Gebäude und Abkürzungen für die Teilpläne Johannstadt und Weberplatz
- SPO 40 Sportstätte
 - ASB 48 Andreas-Schubert-Bau
 - 49 Baracke 10
 - DRU 55 Drude-Bau
 - FSZ 56 Semperstr. 14 und 16 (Fachsprachenzentrum)
 - BLS 56a Baustofflabor Semperstr. 14
 - LES 56b L.-Ermold-Str. 3, Fak. Architektur
 - WEB 57 Weberplatz 5
 - 57a Gästehaus Weberplatz 7, Reichenbachstr.
 - 58 A.-Bebel-Str. 18, Zweigbüro Erziehungswiss. (SLUB)

- AB2 59 A.-Bebel-Str. 20, Haus 83 und 94
- AB 3 60 A.-Bebel-Str. 19, Haus 116, HH
- DÜR 67 Dürenstr. 24 und 26
- GRU 68 H.-Grundig-Str. 25
- RIC 69 Windkanal I, Wilhelm-Richter-Bau

- 70 Bruchversuchshalle
- Dekanat der Fakultät
- EW Erziehungswissen.
- INF Informatik
- (1/6/11/13/26) Straßenbahn
- (61/72/75/76) Buslinie



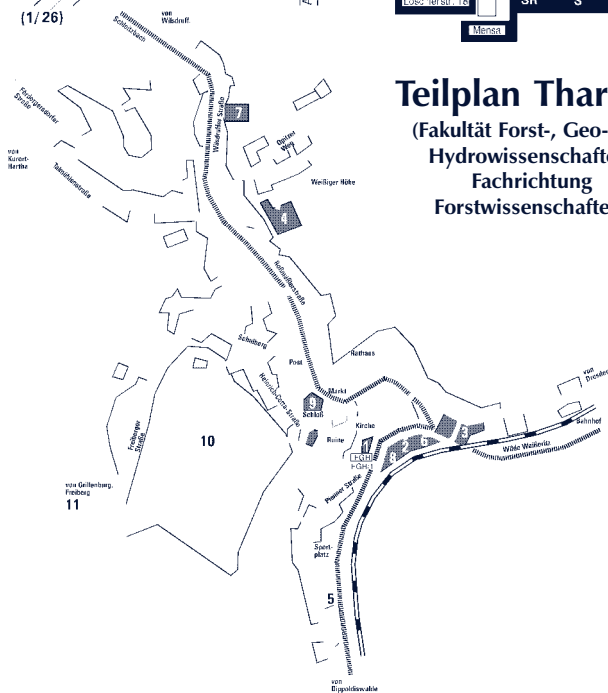
Teilplan Blasewitz (Medizinische Fakultät)



Gebäude und Abkürzungen für den Teilplan Blasewitz

- 19 Hörsaal Chirurgie (HSC)
- 25 Kursraum Anatomie (KR-A)
- 28 Behandlungshaus der Zahnheilkunde (BH/N/S), Kursraum Vorklinik der Zahnheilkunde (KRV), Hörsaal Zahnheilkunde (HSZ); Alte Poliklinik
- 29 Hörsaal Orthopädie (HSO)
- 31 Hörsaal Frauenheilkunde (HSF)
- 40 Dekanatgebäude (MF), Hörsaal Dekanat (HSD), Fachbibliothek Medizin, Kursraum HNO (KRH), Laborraum Klinische Chemie (LR)
- 41 Behandlungshaus Poliklinik für ZMK Nord/Süd (BHS/N/S)
- 43 Hörsaal Pathologie (HSP), Mikroskopier-raum Pathologie (MR),
- 52 Pförtner (Haupteingang)
- 66 Knochen-Mark-Transplantations-Zentrum (KMT)
- Löscherstr. 18: Computerpool (Institut für Medizinische Informatik)
- S Studentenwohnheim, Blasewitzer Str 84-88, Studiendekanat, FSR Medizin
- MF Dekanat der Medizinischen Fakultät

Teilplan Tharandt (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften)



Gebäude und Abkürzungen für den Teilplan Tharandt

- THA 1 Hauptgebäude (Altbau)
- THC 2 Cotta-Bau
- 3 Forsttechnik
- THW 4 Hans-Werner-Bau (Weißeiger Höhe)
- THS 5 Stockhardt-Bau
- THR 6 Roßmäßler-Bau (Mensa)
- THN 7 Nobbe-Bau
- 8 Meteorologie
- 9 Schloß (Forstnutzung)
- 10 Forstbotanischer Garten
- 11 Schloß Grillenburg, Forstliche und Jagdkundliche Lehrschau

Öffnungszeiten der Mensen und Cafeterien

Mensa/Einrichtung	Öffnungszeiten der Essenausgabe	Öffnungszeiten der Cafeteria
Alte Mensa (Mommensstr.)	Mo-Fr 10.45-15	Mo-Do 8-18, Fr 8-15
Neue Mensa (Bergstr.)	Mo-Do 10.45-15, Fr 10.45-13, Samstagskochdienst: Sa 11-13.30	Mo-Do 8-20, Fr 8-15
Mensa Reichenbachstraße	Mo-Fr 10.45-13.30	Mo-Fr 9-14 (Terrassencafé)
Listplatz (in der HTW)	-	Mo-Do 8-17, Fr 8-14
Klinikum	Mo-Fr 11.30-14.15	Mo-Do 8-14.30, Fr 8-14
Paluccaschule	Mo-Fr 11.30-14	Mo-Fr 9-15
Tharandt	Mo-Fr 11-13.45	Mo-Fr 7-10, 10.30-13
Tusculum	Mo-Fr 10.45-13	-
„Schummel“ (Schumann-Bau)	-	Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15
Wiener Straße	Mo-Fr 11-13	Mo-Fr 7.30-14
Wettiner Platz	Mo-Fr 11-13.30	Mo-Fr 8-13.30
Brühl'sche Terasse	-	Mo-Fr 9-14
„Café Blau“ (Weberplatz)	-	Mo-Do 8-17, Fr 8-14

Prüfungsämter der Fakultäten

Fakultät	Ort	☎ 4 63 ~	Ansprechpartner	Öffnungszeit
Architektur	Bürogeb. Zellescher Weg, Zi. B 119	~ 38 27	Frau Ollmann	Di/Do 9-11, 14-15.30
Bauingenieurwesen	Beyer-Bau, Zi. 62/62 b	~ 32 69	Frau Scherze,	Di/Do 9-11, 14-15.30
		~ 32 49	Frau Seidemann	
Bauing.-w. (Fernstud.)	Beyer-Bau, Zi. 62/62 b	~ 20 23	Herr Dr. Siegert	Fr 9-11
Elektrotechnik	Barkhausen-Bau, Zi. 175-177	~ 43 91	Frau Bellmann,	Mo/Di/Do/Fr 9-11.30, 13-15
		~ 52 90	Frau Stachowski	
Erziehungswissensch.	Weberplatz 5, Zi. 6 a	~ 30 50	Frau Magister	Mo/Di/Do 9-11.30, Di/Do 13.30-15.30
Erz.-wiss./Berufspäd.	Weberplatz 5, Zi. 6 c	~ 22 25	Frau Kunze	Di/Do 9-11, 13-14
<u>Fost-, Geo-, Hydrowissenschaften</u>				
Forstwissenschaften	Tharandt, (Altbau)	(03 52 03)	Frau Schlegel,	Mo-Fr 9-11.30, 12.30-15
		38 12 05, 38 13 05	Frau Dr. Lochmann	
Geowissenschaften	Hülse-Bau, Zi. S 183/184	~ 27 08	Frau Deker,	Di/Do 8-11, Mo 12-15
		~ 62 56	Frau Löser	
Wasserwesen	Beyer-Bau, Zi. 155 a	~ 33 99	Frau Gerlach	Mo-Fr 9-12
Informatik	Grundigstr. 27, Zi. 111	~ 83 78	Frau Sprenger,	Mo/Mi/Fr 9-11, Di/Do 12.30-15
			Frau Bastian	
Jura	Gerber-Bau, Zi. 15	~ 73 06	Frau von Leuckart	Di 9-11
	Gerber-Bau, Zi. 6	~ 73 02	Frau Hochgemuth	Di/Do 9-11, Mi 13-14
Maschinenwesen	Zeuner-Bau, Zi. 254	~ 38 30	Frau Teichmann,	Mo-Fr 9-11.30,
		~ 21 11	Frau Lutzke,	13-15.30
		~ 26 10	Frau Damm,	
		~ 53 27	Frau Schubert	
Masch.-w. (Fernstud.)	Zeuner-Bau, Zi. 254	~ 21 11	Frau Lutzke	<i>siehe oben</i>
<u>Mathematik u. Naturwissenschaften</u>				
Biologie	Seminargebäude II, Zi. 27	~ 63 48	Frau Grumbach	Mo/Mi/Fr 10-11.30 und n. V.
Chemie	König-Bau, Zi. 04	~ 47 77	Frau Birnbaum	Mo/Di/Fr 9-12, Di/Do 14-15.30



Mathematik	Willers-Bau, Zi. C 110	~ 75 13	Frau Koch	Mo/Di 13–15, Mi/Do 10–11, 13–15
Physik	Physik-Gebäude, Zi. C 008 d	~36 66	Frau Bölt	Mo–Fr 7–8.30, 9–11.30, 13–15.30
Psychologie	Bürogeb. Zelle. Weg. Zi. A 335/336	~63 42 ~32 79	Frau Krahl, Frau Kepper	Di/Do 9–11.30, 14–15.30
Medizin	Blasewitzer Str. 84–88	4 58 35 54	N. N.	Mo/Mi 12.30–15, Di/Fr 9–11.30
Medizin	Landesprüfungsamt, Stauffenbergallee 2, 01099	DD, Tel. 8 25 76 00,	~ 76 01, ~ 76 11, ~ 76 12, ~ 76 13	
Philosophische Fak.	A.-Bebel-Str. 19, (H. 116), Zi. 309	~58 07	Frau Preißler, Frau Kura, Frau Diewock	Mo–Do 9–12, 13–16
Sprach- und Literaturwissenschaften (<i>siehe Philosophische Fakultät</i>)				
Verkehrswissensch.	Pothhoff-Bau, Zi. 266	~66 04	Frau Marx	Di/Do 9–11.30, Di 12.30–18, Fr 9–12, Do 12.30–15.30
Wirtschaftswissensch.	Schumann-Bau, Zi. B 035	~40 57	Frau Bauer, Frau Selbig	Mo–Fr 9–12

Die Rückmeldung erfolgt

Akademischen Auslandsamt (AAA)

- ☞ Toepler-Bau (TOE, Mommsen-/Helmholtzstraße)
- ☒ Akademisches Auslandsamt, TU Dresden, 01062 Dresden
- ☉ Di 12.30–18, Do 12.30–15.30, Fr 9–12
- ☎ 4 63-60 65
- ☉ Frau Hillert

**für ausländische
Studenten im**

Immatrikulations-Amt (Imma-Amt)

- ☞ Toepler-Bau (TOE, Mommsen-/Helmholtzstraße)
- ☒ Imma-Amt, TU Dresden, 01062 Dresden
- ☉ Di 9–11, 12.30–18, Do 12.30–15.30, Fr 9–12

**für deutsche
Studenten im**

Ansprechpartner	Sitz	☎ 4 63 ~	Studiengang
Frau Lobeck	Toepler-Bau, Zi. 205	~ 42 06	Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Informatik; Studienbewerber ohne Abitur
Frau Hoke	Toepler-Bau, Zi. 205	~ 62 93	Biologie, Maschinenbau, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Lebensmittelchemie, Magister A–K
Frau Weber	Toepler-Bau, Zi. 206	~ 56 28	Magister L–Z, Architektur, Landschaftsarchitektur, Chemie
Frau Knöfel	Toepler-Bau, Zi. 207	~ 36 72	Elektrotechnik, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Physik, Lehramt A–K
Frau Schmidt	Toepler-Bau, Zi. 207	~ 56 09	Lehramt L–Z, Sozialpädagogik, Kartographie, Wasserwirtschaft, Verkehrswirtschaft
Frau Zeuke	Toepler-Bau, Zi. 207	~ 63 41	Rechtswissenschaften, Geographie, Geodäsie, Forstwissenschaften
Frau Kühne	Toepler-Bau, Zi. 208	~ 23 96	BWL, VWL, Wirtschaftspädagogik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Technomathematik, Verkehrsingenieurwesen, Soziologie, Gasthörer
Frau Mäke	Toepler-Bau, Zi. 210	~ 43 09	Fernstudium, Aufbaustudium Wirtschaftswissenschaften, Umwelttechnik
Frau Böttner	Blasewitzer Str. 84–88, Zi. 152	4 58-38 67	Medizin, Zahnmedizin

Die Bibliotheken

Studienbibliothek/Lehrbuchsammlung

- ↗ Nöthnitzer Str. 60 (neben Sporthalle)
 ☉ Mo-Do 9-21, Fr 9-18, Sa 9-12 (voraus.)
 ☎ 4 63-47 40

Bibliotheksinformationen

- 📄 www.tu-dresden.de/slub/

Universitätsbibliothek

- ↗ Zellescher Weg 17, BZW
 ☉ Mo-Do 9-18, Fr 9-16, Sa 9-12
 ☎ 4 63-51 84 (Ortsleihe, Leseranmeldung),
 ~ 33 77 (Katalogauskunft),
 ~ 44 49 (Fernleihe)

Zweigbibliotheken	Ort	Öffnungszeiten	☎ 4 63 ~
Rechtswissenschaften	Gerber-Bau, 1. Etage	Mo-Do 9-21, Fr 9-20, Sa 9-16	~ 74 20
Geistes- u. Sozialwissenschaften	Bürogebäude Zellescher Weg	Mo-Do 9-21, Fr 9-18, Sa 9-12	~ 58 34
Erziehungswissenschaften	Bürogebäude Zellescher Weg	Mo-Do 9-20, Fr 9-18, Sa 9-12	~ 63 90
Wirtschaftswissenschaften	Bayreuther zwischen Münchner und Hübnerstr., Baracke 19/20	Mo/Mi 9-15, Di/Do 9-20, Fr 9-15	~ 40 50 ~ 23 91
Chemie	Foerster-Bau, Zi. 79	Mo-Do 9-18, Fr 9-16	~ 23 10
Mathematik	Willers-Bau, Zi. B 221	Mo/Mi/Do 9-16, Di 9-20, Fr 9-14	~ 42 73
Informatik	Grundigstr. 27, Zi. 256	Mo 9-16, Di 9-18, Mi-Fr 9-16	~ 80 39 ~ 80 34
Elektrotechnik/Elektronik	Barkhausen-Bau, Zi. 18	Mo-Fr 9-16, Di 9-18	~ 41 18
Maschinenwesen	Zeuner-Bau, Zi. 141	Mo-Fr 9-12, Di-Do 13-18, Fr 9-12/13-16	~ 25 40
Architektur	Bürogebäude Zellescher Weg, Erdgeschoß	Mo/Di 9-16, Mi/Do 9-18, Fr 9-16	~ 47 00 ~ 24 19
Geowissenschaften	Hülse-Bau, Ostflügel, Erdgeschoß	Mo/Di 9-16, Mi/Do 9-18, Fr 9-16	~ 28 58 ~ 28 62
Wasserwesen/Biologie	Baracke am Drude-Bau	Mo/Do/Fr 9-12, 13-16, Di/Mi 9-12, 13-18	~ 34 94
Forstwesen/Tharandt	Tharandt, Pienner Str. 8, Altbau	Mo/Mi/Do 9-18, Di 9-16, Fr 9-14	(03 52 03) 38 12 07
Physik/Psychologie/ Humanbiologie	A.-Schubert-Bau, 1. Etage	Mo 9-16, Di/Do 9-19, Mi 13-19, Fr 9-16	~ 25 33 ~ 25 34
Sprach- u. Literatur- wissenschaften	Bürogebäude Zellescher Weg	Mo-Do 9-21, Fr 9-18, Sa 9-12	~ 61 82 ~ 60 33
Verkehrswissenschaften/ Baingenieurwesen	Pothhoff-Bau, Zi. 61	Mo-Do 9-18, Fr 9-16	~ 66 28
Medizin	Fiedlerstr. 27 (Dekanatsgebäude)	Mo-Do 9-20, Fr 9-16	4 58-42 90

Unter den Öffnungszeiten ist entweder die der Bibliothek allgemein oder die des Lesesaals (die Ausleihe schließt ggf. etwas früher) angegeben. In der vorlesungsfreien Zeit gelten andere Öffnungszeiten.

Elektronischen Bibliothekskataloge (OPAC) gibt's unter

- 📄 www.swbv.uni-konstanz.de/Excite/AT-Gesamtquery.html
 📄 www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html

spiritus rector '98



9. Kapitel

Unterwegs

Als hiesiger Student gehört man in Sachen Mobilität zu den Begünstigten. Egal, ob beim Erkunden der zahlreichen Sehenswürdigkeiten, beim Erforschen des pulsierenden Nachtlebens oder einfach nur beim Erledigen alltäglicher Wege – Dir stehen mannigfaltige Möglichkeiten offen.

Dabei bieten sich auch einige kostengünstige und vor allem strebfreie Alternativen zum eigenen Auto. Wir haben für Dich alle Aspekte der studentischen Fortbewegung unter die Lupe genommen.



9.1 ... in Dresden und Umgebung

Als Neudresdner wirst Du bald feststellen, daß eines der Hauptprobleme dieser Stadt der Verkehr ist. Dresdens breite Straßen im Zentrum laden nachts zum Rasen ein, tags sind sie parkenden Staukollektiven vorbehalten. Die Brücken bilden die neuralgischen Punkte der Stadt. Wie kann sich nun der weniger staubegeisterte Mitbürger davor retten? Alternativen für den Nicht-Autobesitzer oder auch -benutzer folgen auf dem Fuß.

... mit dem Semesterticket

Nutzung



Das Ticket ermöglicht Dir während des gesamten Semesters ohne zusätzliche Kosten die Nutzung

- sämtlicher Busse und Straßenbahnen der DVB (ausgenommen sind Sonderfahrten und die Stadtrundfahrt)
- der Elbfähren der DVB
- aller Regionalbahnen, Regional- und StadtExpreße sowie S-Bahnen auf den in nebenstehender Karte dargestellten Strecken

sowie

- die kostenlose Mitnahme eines Fahrrades auf den Elbfähren der DVB (ganztägig)
- **(Neu!)** die kostenlose Mitnahme eines Fahrrades in den Straßenbahnen und Bussen der DVB samstags, sonn- und feiertags ganztägig und an Wochentagen von 19 bis 4 Uhr.

Dein Studentenausweis ist in Verbindung mit Deinem Personalausweis, Paß oder Führerschein automatisch eine Fahrberechtigung in diesen Verkehrsmitteln. Ausländische Studenten können anstatt Ihres Passes oder Führerscheines bei der Nutzung des DVB-Angebotes auch eine Kundenkarte verwenden. Diese wird kostenlos im Service-Büro des Studentenrates ausgestellt (Paßbild nicht vergessen).

Wer im Einzugsbereich der Bergstationen der Standseil- und der Schwebebahn wohnt, kann sich nachträglich eine Berechtigung zur Benutzung der Bergbahnen in den Service-Zentren der DVB ausstellen lassen.

Sollte Dich Deine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG (siehe dritter Anstrich und Karte) mit einem der oben genannten Züge aus dem Gültigkeitsbereich des Tickets hinausführen, mußt Du erst ab dem letzten Bahnhof des Gültigkeitsbereiches eine Fahrkarte lösen, auch wenn der Zug selbst dort nicht hält. Die Deutsche Bahn sieht es nicht sehr gern, wenn Du diese Fahrkarte im Zug löst (das ist legitim, wenn Du Dich gleich nach dem Einsteigen beim Zugbegleiter meldest).

Solltest Du Dir mit der Semesterticketnutzung nicht ganz sicher sein, komme möglichst vor Deiner Fahrt im Studentenrat vorbei. Wir können Dir genau sagen, was geht und was nicht.

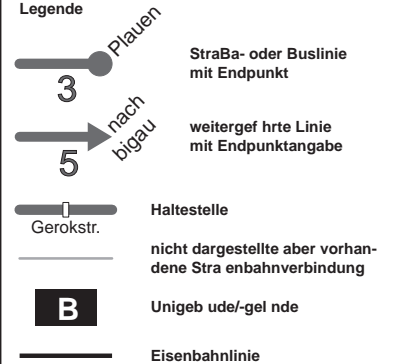
Als weiteres Semesterticketangebot gibt es einen speziellen Tarif beim Car-Sharing (siehe Kapitel 8.4).

Zum Uni-Liniennetzplan

Hinter den Ziffern verborgen sich

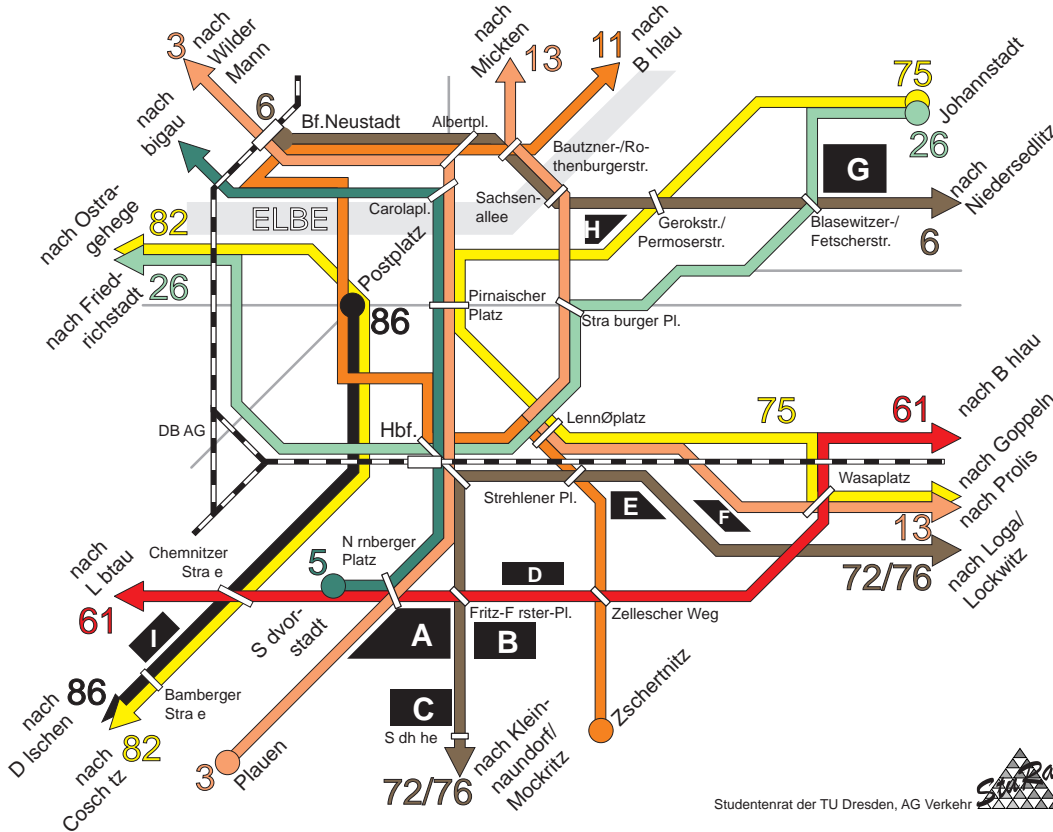
- A Uni-Kerngelände mit Beyer-, Schumann-, Potthoff-, Zeuner-Bau und Hrsaalzentrum ...
- B Neue Mensa, Willers-, Treffitz- und Physik-Bau ...
- C Landmaschinentechnik
- D B rogeb ude Zellescher Weg 17, Hauptbibliothek
- E Weberplatz 5 (P dagogik, Philosophie)
- F August-Bebel-Str a e (Philosophie)
- G Universit tsklinikum
- H Hans-Grundig-Str a e (Informatik)
- I B rohaus am Falkenbrunnen (Soziologie)

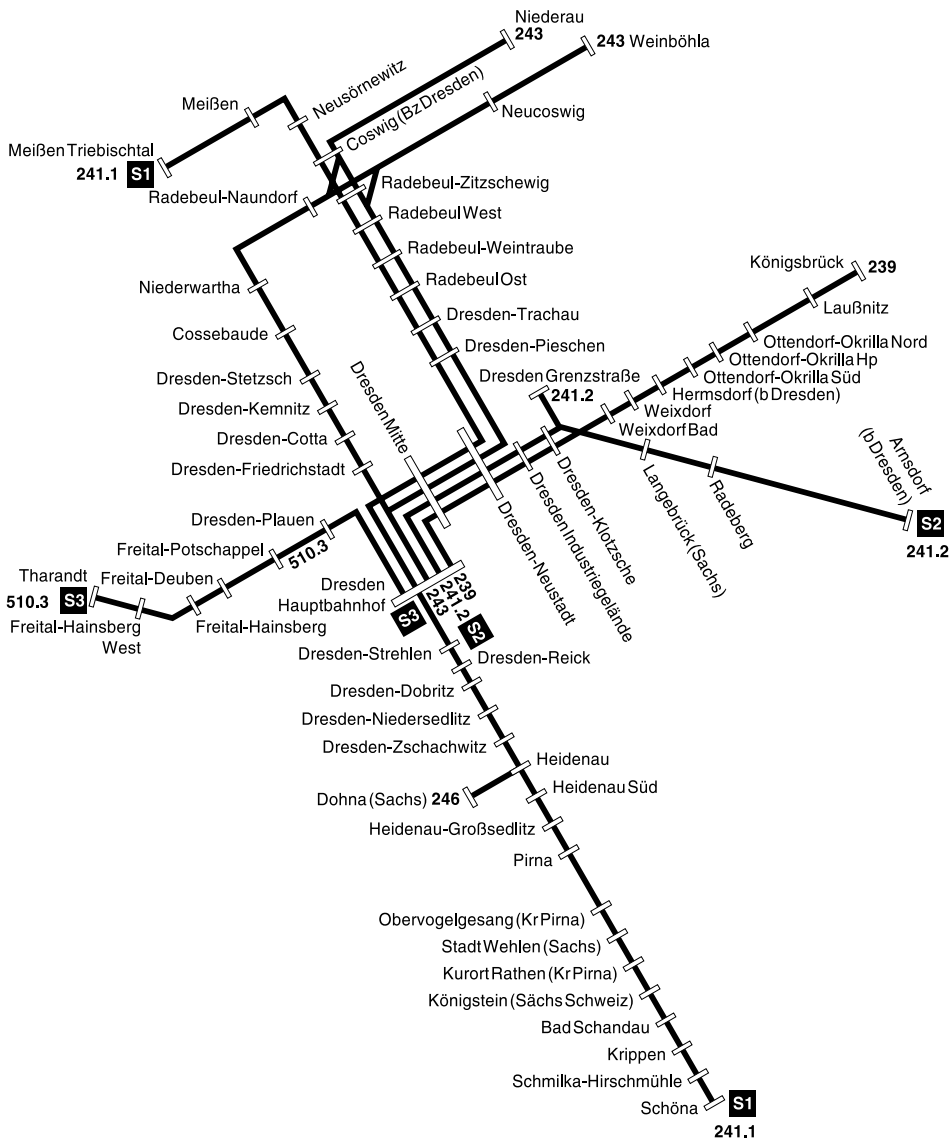
Legende



Hinweis: Es sind nur die Linien dargestellt, die zum Erreichen diverser Unigeb ude notwendig sind. Zu beachten ist, da StraBa's generell Nummern kleiner als 60 und Busse entsprechend gr er als 60 tragen. Zusätzlich sind die Buslinien irgendwie schraffiert.

Bei mangelndem Verst ndnis f r diese Darstellung solltest Du einen erg nzenden Blick auf den Liniennetzplan der DVB AG werfen.





Ein eingeschweißter Studentenausweis wird von der DVB als ungültig erachtet. Also: Nicht einschweißen oder Schere mitnehmen!

Achtung!



Neben dem Liniennetzplan, der Neu-Dresdnern dringend zu empfehlen ist, solltest Du unbedingt einen Nachtfahrplan besitzen. Beides gibt es kostenlos im Studentenrat oder den Service-Zentren der DVB.

**Nützliche
Accessoires**

Im Nachtfahrplan findest Du neben den Abfahrtszeiten (zwischen 20 und 5 Uhr) auch die wichtigsten Anschlüsse: in Dresden finden nachts nämlich an allen Ecken und Enden Treffen statt. Du solltest also nicht unruhig werden, wenn nachts die Linie 3 am Hauptbahnhof Nord mal 5 Minuten aus unerfindlichen Gründen rumsteht – sie wartet dann auf die Linie 11 (Achtung: Das steht alles im Nachtfahrplan). Übrigens: nicht alle Strecken werden die ganze Nacht hindurch bedient, der Nachtverkehr ist jedoch an allen Tagen der Woche gleich. Die Fahrtzeiten der Busse und Bahnen sind auf die Postplatztreffen abgestimmt. Diese finden zwischen 20.00 und 22.20 alle 20 Minuten, zwischen 22.45 und 0.45 Uhr alle 30 Minuten sowie 1.15, 2.25, 3.35 und 4.45 Uhr statt. Alles was sich dort nachts trifft (Ausnahme: Linie 14 erst ab dem Treffen 0.45 Uhr), wartet so lange, bis wirklich alle da sind. Solltest Du irgendwo auf der Strecke einsteigen müssen, empfiehlt es sich, etwa 5 Minuten vor Abfahrt die Haltestelle aufzusuchen, denn nachts ist oft „Rückenwind“ angesagt. Für alles Weitere empfehlen wir Dir das Live-Erlebnis.

Die S-Bahn ist nachts nicht so aktiv wie die DVB, ab Mitternacht ist mit ihr nicht mehr viel los. Die ersten Züge fahren dann wieder ab ca. 4 Uhr. Wer also recht nachaktiv ist, sollte sich mehr auf die DVB konzentrieren oder weiter machen bis die S-Bahn wieder fährt.



Der StuRa führte 1991 eine Umfrage durch, um zu erfahren, wie viele der damals 20 000 Studenten Dresdens welche der im Kasten beschriebenen Fortbewegungsmöglichkeiten nutzen. Basierend auf dieser Umfrage wird seitens der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) anhand der aktuellen Tarife errechnet, wieviel alle Studenten Dresdens je Semester für die Nutzung der Bahnen und Busse ausgeben würden. Diese Summe wird dann auf alle Direktstudenten aufgeteilt und rabattiert. Der Betrag wird als möglicher Semester-ticketbeitrag dem Studentenrat verkündet. Nun ist es reine Verhandlungssache, wie weit das Ticket unter diesem Preis liegt.

Grundlage

Dieses System funktioniert aber nur dann gut, wenn alle für etwas bezahlen, was im Endeffekt nicht von allen genutzt wird.

Erhobene Nutzungsverteilung (1991):

Prozent	Nutzung
11,0 %	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) (5 Monatskarten pro Semester)
10,3 %	PKW und ÖPNV (3 Fahrten pro Woche über 4 Monate)
0,5 %	Krad und ÖPNV (2 Monatskarten und 3 Fahrten pro Woche für 2 Monate)
27,8 %	Fahrrad und ÖPNV (2 Monatskarten und 3 Fahrten pro Woche für 2 Monate)
23,4 %	Zu Fuß und mit dem ÖPNV unterwegs (5 Fahrten pro Monat für 4 Monate)
27,0 %	Indifferent (10 Fahrten pro Monat für 4 Monate).

Umfrage zur Verkehrsmittelnutzung der Dresdner Studenten im Jahr 1991

Im Sommersemester 1993 wurde dann das Semesterticket eingeführt. Es wurde damals durch eine Urabstimmung in Kraft gesetzt, wobei sich bei einer Wahlbeteiligung von 50 % immerhin 71 % dafür aussprachen. Es war damit das erste richtige Semesterticket in den neuen Bundesländern.

Wiederum in einem Sommersemester, diesmal 1997, wurde das Semesterticket probeweise für ein Jahr auf die S-Bahn erweitert. Vorangegangen war im Wintersemester 1996/1997 eine Umfrage zum Bestand des Semesterticket und zu seiner Erweiterung. Diese Umfrage wurde zum Beginn des Wintersemesters 1997/98 wiederholt, um eine endgültige Entscheidung zu der Erweiterung zu treffen. Das aktuelle Semesterticket gliedert sich damit in den Anteil der DVB und den der DB AG.



Bezahlung Dein Beitrag zum Semesterticket ist im Semesterbeitrag enthalten und wird somit automatisch bei der Rückmeldung für das nächste Semester vom Immat-Amt eingezogen. Er beträgt im Wintersemester 1998/99 genau 99 DM für die DVB und 27 DM für die S-Bahn (insgesamt 126 DM).



Rückerstattung Auf Antrag kann Dir Dein Semesterticketbeitrag zurückerstattet werden. Um dies in Anspruch nehmen zu können, mußt Du aber ein paar Bedingungen erfüllen, das heißt:

- Du bist im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke oder
- Du bist das gesamte Semester studienbedingt nicht in Dresden (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion, Auslandsstudium) oder
- Du bist während des Semesters exmatrikuliert/immatriculiert worden (anteilige Rückerstattung).

Der Antrag muß bis zum 31. Oktober (für das Wintersemester) oder 30. April (Sommersemester) schriftlich beim StuRa eingereicht werden. Solltest Du während des Semesters ex- oder immatrikuliert werden, kannst Du den Antrag natürlich auch später stellen. Die Anträge selber gibt's im StuRa oder im Internet.

Semesterticketinfo's

✉ Studentenrat

☎ 4 63-20 42

☎ 4 63-47 14

✉ ticket@stura.tu-dresden.de

🌐 www.tu-dresden.de/stura/

(Button Semesterticket)

... mit dem Rad

Wer mit dem einzigen staufreien Nahverkehrsmittel unterwegs sein will, muß entgegen der weitläufigen Meinung auch einige Regeln beachten.



Radwege Dresdens Radwege sind leider spärlich gesät und die autoarmen Nebenstraßen schwer auffindbar, so daß an Mensch und Material hohe Anforderungen gestellt werden. Für die Planung einer einigermaßen ruhigen und kopfsteinpflasterarmen Strecke empfehlen wir den Fahrradstadtplan von Dresden. Dieser vom ADFC herausgegebene Plan charakterisiert viele Dresdner Straßen nach Oberflächenqualität, Verkehrsdichte sowie Steigungen und kennzeichnet Gefahrenpunkte. Er enthält eine Übersicht der Fahrradläden der Stadt und informiert über wichtige Adressen rund ums Rad. Zu haben ist er beim ADFC, in vielen Dresdner Buchhandlungen und Fahrradläden.

Wenn Du Dein bestes Stück zu jeder Zeit auch als dieses wieder vorfinden willst, ist ein gutes Schloß unumgänglich. Als Faustregel gilt, daß das Schloß ein Zehntel des Fahrradpreises gekostet haben sollte. Jede weitere Sicherungsmaßnahme (z. B. Rahmencodierung) erhöht nur diese Aussicht, da es noch ausreichend unmarkierte Räder gibt, auf die die Diebe „zurückgreifen“ können. Gerade an der Uni (Trefftz-Bau) sind in den letzten Jahren regelmäßig Räder aller Preisklassen verschwunden.

Falls Dein angeschlossenes Fahrrad dann doch einmal gestohlen wurde, springt die Garderoben- und Fahrradversicherung des Studentenwerkes ein. Diese beinhaltet eine Zahlung von bis zu 350 DM pro Student und Semester. Die Summe aller ausgezahlten Versicherungsleistungen pro Student und Semester beschränkt sich ebenfalls auf diesen Betrag. Der Versicherungsschutz gilt im gesamten Unigelände, an den Studentenwohnheimen und an Einrichtungen des Studentenwerkes Dresden. Für die Bearbeitung eines Schadensfalles ist der Justitiar des Studentenwerkes verantwortlich. Wenn Dein geliebter Drahtesel den Wert von 350 DM weit übersteigt, solltest Du eine eigene Fahrradversicherung ins Auge fassen. Sie ist teilweise in der Hausratversicherung enthalten (Eltern fragen), kann aber auch separat abgeschlossen werden. Info's hierüber gibt's beim ADFC oder auch bei einschlägigen Versicherungsagenturen.



Für alle, die kein vollgefedertes Rad besitzen, empfehlen sich ein guter, gefedert Sattel sowie dicke Reifen. Diese Kombination entlastet bereits spürbar die Handgelenke und Wirbelsäule und beansprucht das Budget hinreichend wenig. Für Leute mit gehobeneren Ansprüchen und umfangreicherem Geldbeutel kommen eine gefederte Sattelstütze oder ein gefederter Lenkervorbau als Nachrüstmöglichkeiten in die engere Auswahl. Diese beiden Möglichkeiten sind aber immer noch günstiger als ein neues gefedertes Rad oder eine gefederte Vorderradgabel. Auch wenn die Dynamoanlage verpönt zu sein scheint, ist die Regel „Sehen und gesehen werden!“ noch lange nicht veraltet. Nichts erhöht in der Nacht die eigene Sicherheit so sehr, wie eine gut funktionierende Lichtenanlage, egal, wie sie aufgebaut ist.

9.2 ... mit der Bahn

Durch die Umwandlung der Deutschen Reichs- und der Deutschen Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG (DB AG) hat sich für den Kunden zwar noch nicht viel geändert, aber es gibt trotzdem immer wieder interessante Angebote, die Du kennen und nutzen solltest. Besonders günstig ist in einigen Fällen die Kombination diverser Angebote (z. B. Supersparpreis und Euro-Domino), um im Endeffekt mit dem Gefühl, der Bahn finanziell mal so richtig geschadet zu haben, nach Hause zu gehen ...

Wir können und wollen hier nicht alle bestehenden Möglichkeiten aufzeigen und erheben somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Genauere Informationen, vor allem über aktuelle Sonderangebote, kannst Du bei der Kundenberatung und aus den Infobroschüren der DB AG, in Reisebüros mit DB-Lizenz („DB-Agentur“) und am vorderen Ende der Warteschlange vor der Fahrkartenausgabe bei den Damen und Herren der „Reisezentren“ einholen. Für

(Ver-)Sicherung

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)

✉ Schützengasse 18,
01067 DD
☎ 4 94 33 21

Justitiar des StuWe

✉ F-Löffler-Str. 18,
Zi. 523, 01069 DD
☎ 46 97-5 45
© Herr Surek

Technik

Internet-Süchtige sei hier noch die Internetadresse www.bahn.de genannt, bei der Du Dir mit einer geringfügig kürzeren Wartezeit meist die selben Informationen holen kannst.



Grundpreise Als Benutzer des Fernverkehrs (ab 100 km) der DB AG zahlst Du momentan, ohne Inanspruchnahme einer Ermäßigung 25,86 Pfennig pro Kilometer (38,79 Pf/km, 1. Kl.) in den fünf Neuen und 26,8 Pfennig pro Kilometer (40,2 Pf/km, 1. Kl.) im Rest von Deutschland. Natürlich wird beim Berechnen des Fahrpreises aufgerundet. Auch solltest Du die Kilometerangabe Deiner Fahrkarte hin und wieder kontrollieren. Es kann durchaus sein, daß Deine Lieblingsstrecke wieder einmal länger geworden ist. Von diesen Preisen ausgenommen ist der ICE, für ihn gibt's Festpreise.



BahnCard Die bekannteste Sparmöglichkeit der Bahn. Sie ermöglicht ein Jahr lang Bahnfahren zum halben Preis. Sie kostet für uns Studenten (bis 22 Jahre ohne, bis 26 Jahre mit Vorlage eines Studentenausweises) für die 2. Klasse 120 DM (1. Klasse 240 DM). Otto Normalbürger bezahlt das Doppelte. Die gebotene Ermäßigung gilt für die billigere Variante nur in der zweiten, für die erstklassige Karte in beiden Klassen (nur für den normalen Fahrpreis). Zuschläge müssen voll bezahlt werden. S-Bahnen und Sonderzüge verkehren außerhalb des Geltungsbereiches der Karte. Anträge können auf dem Bahnhof oder bei Reisebüros mit DB-Lizenz abgestaubt werden. Über die zusätzliche Zahlungsfunktion (ELECTRON oder VISA) muß jeder selbst entscheiden. Den versprochenen Zeitvorteil beim Fahrscheinkauf bringen sie jedenfalls (noch) nicht.



Twen-Ticket Wenn Dir die BahnCard zu teuer ist, Du jedoch jünger als 26 bist, erläßt Dir die Bahn mit dem Twen-Ticket 25 % des normalen Fahrpreises. Um dieses Angebot zu nutzen, mußst Du am Schalter nur sagen, daß Du Deinen Fahrschein als Twen-Ticket kaufen möchtest und schon ist die Sache „gegessen“ (Ausweis am Schalter bereithalten). Dein Fahrschein muß jedoch mindestens 10 DM kosten und er ist auf die 2. Klasse beschränkt. Dafür gilt das Twen-Ticket auch im europäischen Ausland (Ermäßigung bis zu 60 %) und auf einigen Schiffspassagen (bis zu 50 %). Der besondere Clou: der Maximalpreis für das Twen-Ticket beträgt 203 DM (inklusive IC/EC-Zuschlag), egal wie weit Du fährst. Damit kann es sogar passieren, daß Du den BahnCard-Preis unterbietest, da dies auch für Hin- und Rückfahrt zusammen gilt.



Fahrrad im Zug Die Mitnahme eines Rades kostet nach der letzten Preiserhöhung nunmehr 6 DM im Nahverkehr und 12 DM (9 DM mit BahnCard) im deutschlandweiten Fernverkehr. Wen es ins Ausland zieht, der muß 16 DM blechen. Im Zusammenhang mit einem Schönen-Wochenende-Ticket kostet eine Fahrradmitnahme für den ganzen Tag nur sensationelle 6 DM (soviel Fahrrad sooft Du willst).



Schönes-Wochenende-Ticket Mittlerweile schon der Klassiker unter Geizhalsen und Schnorrern und somit der Favorit des Verfassers stellt das Anfang '95 eingeführte SchöWo dar (das Nonplusultra aller Ermäßigungen, so man genügend Zeit mitbringt und Mitfahrer findet). Für nur 35 DM können bis zu fünf Personen von Sa 0 Uhr bis

Mo 2 Uhr alle Nahverkehrszüge nutzen. Ausgenommen sind D, IR, IC, EC und ICE-Züge. Für alle Risiko-Freudigen: Auf manchen Strecken lohnt es sich, einfach in den Zug einzusteigen und sich dort als Mitfahrer anzubieten. Dies nennt man auch „Bahntrampen“.



Im Folgenden sollen kurz die anderen Angeboten benannt und umrissen werden. Detaillierte Info's gibt's bei der Bahn ...

- Sparpreis: Pauschalpreis für Hin- und Rückfahrt inklusive aller Zuschläge, ein Reisetag muß am Wochenende liegen
- Mitfahrersparpreis: wenn die erste Person voll bezahlt und deren Fahrpreis mindestens 54 DM (82 DM, 1. Kl.) beträgt, können bis zu 4½ Mitreisende zum halben Preis mitfahren, weitere Steigerungen des Sparpreises sind existent
- Guten-Abend-Ticket: kostet 59 DM inklusive IC/EC-Zuschlag (freitags und sonntags 15 DM Zuschlag), gilt zwischen 19 Uhr und 2 Uhr des folgenden morgens (samstags bereits ab 14 Uhr) für jedermann an jedem Tag und in allen Zügen (bei ICE-Nutzung kostet's 10 DM mehr), außer Schlaf- und Liegewagen sowie Autoreise- und Sonderzügen
- StadtTicket: wenn Du über 100 km mit der Bahn fährst, kannst Du für einen Aufschlag zwischen 8 und 20 DM den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Zielortes zwei Tage lang nutzen, momentan gibt's das Angebot für über 50 Städte
- Euro-Domino(-Junior): Netzfahrschein, der Dir die Fahrt bei 27 Bahnen und einer Schifflinie an wahlweise drei, fünf oder zehn freiwählbaren Tagen innerhalb eines Monats ermöglicht, gültig jeweils für ein Land, individuell kombinierbar, Anreise durch Deutschland sowie Transit durch andere Länder um 25 % ermäßigt
- InterRail: Europa in acht verschiedenen Zonen (30 Länder), InterRail gilt 15 Tage, beim Kauf mehrerer Zonen sogar einen Monat, Kosten: eine Zone 378 DM, 2 Zonen 500 DM, 3 Zonen 570 DM, alle Zonen 650 DM, Anreise durch Deutschland sowie Transit durch andere Länder um 50 % ermäßigt
- Gruppenreisen: für Gruppen ab sechs Personen gibt es je nach Reisezeit, Zugart und Gruppengröße Ermäßigungen zwischen 40 und 65 %, sollte spätestens sieben Tage vor der Fahrt angemeldet werden
- FerienTicket: Du kannst in Deutschland in einem von über 50 Teilnetzen eine Woche lang in allen RB-, SE-, RE- und IR-Zügen – sowie einzelnen IC-Zügen fahren, Bedingungen: Anreise mit Bahn, An- und Abreise müssen mindestens 209 DM (100 DM BahnCard jeweils die Hälfte) gekostet haben, gültig täglich erst ab 8.30 Uhr, Kosten: 40 DM (60 DM, 1. Kl.), für bis zu vier Mitfahrer jeweils 20 DM (30 DM, 1. Kl., Kinder sind billiger!).

Weitere Sparangebote der Deutschen Bahn

Zugauskunft

- ☎ 1 94 19 (Auf Musik hören einstellen!)
- 📧 bahn.hafas.de/

**Deutsche Bahn AG
Dresden**

- ☎ 4 61-0

9.3 ... und mitgefahren

Mitfahrzentralen

Ein attraktives Angebot für Studenten mit kleinem Geldbeutel sind die Mitfahrzentralen. Sowohl für Fahrer als auch für Mitfahrer ist diese Offerte eine kostengünstige Alternative auf längeren Strecken.

Fahrer melden sich einige Tage vor der Fahrt bei der MFZ und geben ihre freien Plätze und das Fahrtziel an. Der Mitfahrer fragt bei der MFZ für das gewünschte Fahrtziel nach freien Plätzen und wird sogar für die Fahrt (inkl. Ein- und Aussteigen) versichert. Für den Fahrer springen pro Kilometer circa 6 Pf heraus. Die MFZ verlangen außerdem von jedem Mitfahrer eine Vermittlungsgebühr in Höhe von circa 3 Pf pro km.

Besonders attraktiv sind die „Rennstrecken“ zu den Stoßzeiten (z. B. freitags) in Richtung Eisenach, Leipzig/Halle, Magdeburg und Berlin, wohin dann fast stündlich Mitfahrgelegenheiten bestehen. Mit etwas Aufwand und viel Spontanität ist auch eine weite Reise planbar, schließlich gibt es die MFZ nicht nur in Dresden. Frag' doch einfach mal nach!

Großgeschrieben wird die Sicherheit der Mitfahrer. Aufgrund der Regelung, sich 15 Minuten vor Fahrtantritt zu treffen und sozusagen die Papiere zu tauschen, ist man sich bekannt – eigentlich kann dann nichts mehr schiefgehen. Bei besonders gutem Benehmen kann es sogar vorkommen, daß Du bis vor die Haustür gefahren wirst.



Mitfahrzentrale

☞ Antonstr. 41, 01097 DD
☎ 1 94 40, 8 02 25 09

Mitfahrzentrale Fast Car

☞ M.-Luther-Str. 23,
01099 DD
☎ Mo–Fr 8–19
☎ 8 04 34 39

Das schwarze Brett

Im Foyer der Neuen Mensa existiert neben dem Durchgang zur Cafeteria eine Art schwarzes Brett für Mitfahrtsuche.

9.4 ... und selbst gefahren mit ...

Irgendwann steht fast jeder vor dem Problem, einen Umzug realisieren bzw. einen gerade erworbenen Kühlschrank ins Wohnheim bringen zu müssen oder vielleicht den Ertrag der letzten Aktienspekulation in die Schweiz fahren zu wollen; außerdem könnten ja Freunde zu Besuch sein, die in's schlecht erschlossene Umland wollen oder die Urlaubsfahrt vor der Tür stehen ... Für alle möglichen Fälle kann man gar kein eigenes Auto haben. Für den vorübergehenden Erwerb eines Fahrzeuges gibt es inzwischen drei Varianten: Car-Sharing, mieten oder fahren lassen. Da leider keiner dieser uneingeschränkt das Angebot schlechthin stellen kann, wollen wir auf alle etwas näher eingehen.

... Car-Sharing

Die Idee

Das Car-Sharing ist aus dem Nachbarschaftsauto entstanden. Dabei teilen sich Leute ein oder mehrere Fahrzeuge. In Dresden sieht das konkret so aus, daß an neun im Stadtgebiet verteilten Stationen circa 40 Fahrzeuge von „stadtmobil Dresden – das öffentliche Auto der DVB“ stehen, die von Nutzungsberechtigten (derzeit gibt es über 400) rund um die Uhr genutzt werden können.

Als erstes mußt Du Mitglied beim Car-Sharing werden. Das ist schnell zu bewerkstelligen und kostet nicht die Welt (siehe Kosten). Damit bekommst Du Deine ShareCard, die Dir den Zugang zu den an den Stationen befindlichen Tresoren ermöglicht. Bevor Du dann eines der Fahrzeuge nutzen kannst, mußt Du in der rund um die Uhr besetzten Buchungszentrale anrufen und ein Fahrzeug bestellen. Die Nutzungsdauer legst Du fest: sie liegt zwischen einer Stunde und mehreren Wochen.

Nutzung

Zur vereinbarten Zeit mußt Du das Fahrzeug nur noch an der Station abholen und nach Deiner Fahrt wieder an dieser abstellen. Die entstehenden Kosten werden zum Ende des darauffolgenden Monats von Deinem Konto abgebucht. Im Gegensatz zu Autovermietern, deren Fahrzeuge in der Regel nicht in das osteuropäische Ausland gebracht werden dürfen, ist das beim Car-Sharing kein Problem. Getankt muß erst werden, wenn der Tank nur noch ein Viertel voll ist, bezahlt wird bargeldlos mit einer Tankkarte. Die Kraftstoffkosten sind im Kilometertarif enthalten (siehe Kosten).



Es gibt fünf Fahrzeugklassen: los geht's beim Kleinstwagen und endet beim Neun-Sitzer-Bus. Damit ist für nahezu jede Transportaufgabe ein Fahrzeug vorhanden.

Fahrzeuge

Fahren darf übrigens jeder, der einen Vertrag mit *stadtmobil* abgeschlossen hat. Ergänzend ist es möglich, für einen Vertrag mehrere Nutzungsberechtigte zu benennen, was vor allem bei Urlaubsfahrten unschätzbare Vorteile hat.



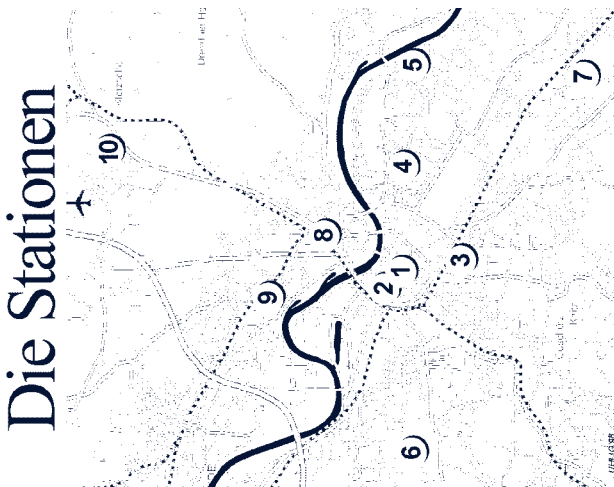
Notwendige Versicherungen sind in den Gebühren enthalten, die maximale Selbstbeteiligung bei einem Unfall liegt bei 1 500 DM (Probezeit'ler 2 000 DM).

Versicherung und Selbstbeteiligung



Zusätzlich zu den dargestellten Stationen war für September/Oktober 1998 die Eröffnung von Stationen am Studentenwerk und in Radebeul geplant.

Stationen



stadtmobil Dresden, CarSharing e. V.

✉ Trachenberger Str. 40,

01129 DD

☎ 8 57 10 11

☎ 8 57 13 93

Beratungen

⌚ Di 18–20 (Umwelt-

zentrum, HH 1. Stock),

Do 15–18 (DVB-Service

am Postplatz)

Kosten Die Mitgliedschaft kostet Studenten monatlich 5 DM. Zusätzlich ist eine Kaution von 150 DM zu entrichten. Es kann auf freiwilliger Basis aber auch mehr gezahlt werden – ab 300 DM wird die Kaution verzinst.

Bezahlt wird eine Summe aus Strecken- und Kilometer tariff (Stand September 1998), die Abrechnung erfolgt zum Ende des Folgemonats:

Tarif	Fahrzeugtyp	Streckentarif ¹ DM/km (inkl. 16 % MwSt.)				Zeittarif ² DM/24 h (inkl. 16 % MwSt.)				
		bis 50 km	ab 50 km	ab 100 km	ab 200 km	DM/h	ab 1 Tag	ab 3 Tage	ab 7 Tage	ab 14 Tage
1	Fiat Cinquecento	0,33	0,30	0,26	0,23	3,00	35,00	28,00	24,50	21,00
2	Opel Corsa	0,36	0,32	0,29	0,25	4,00	40,00	32,00	28,00	24,00
3	Fiat Bravo/Brava, Opel Astra	0,39	0,35	0,31	0,27	5,00	45,00	36,00	31,50	27,00
4	Toyota Corolla Kombi	0,41	0,37	0,33	0,29	6,00	50,00	40,00	35,00	30,00
5	Toyota Hiace/Previa	0,43	0,39	0,34	0,30	7,00	55,00	44,00	38,50	33,00

Berechnet wird immer nach dem günstigsten Tarif: Ist eine Fahrt nach 48 km beendet, müssen nicht 50 km gefahren werden, um in den günstigeren 50-km-Tarif zu kommen. Gleiches gilt beim Zeittarif: Eine 15-h-Fahrt wird nie teurer berechnet, als eine 24-h-Fahrt.

¹ Im Streckentarif sind die Kraftstoffkosten enthalten.

² Bei Nachfahrten zwischen 0 und 6 Uhr wird nur der Streckentarif berechnet, der Zeittarif entfällt.

... Fahrzeug mieten

Voraussetzungen Um ein Auto anmieten zu können, muß man je nach Vermietung ein gewisses Alter erreicht haben und/oder eine gewisse Zeit den Führerschein besitzen. Beispiel Hertz: Du mußt mindestens ein Jahr den Führerschein besitzen.



Preise Grundsätzlich muß zwischen PKW und LKW unterschieden werden. PKW werden im allgemeinen inklusive aller zu fahrenden Kilometer vermietet. PKW kosten also immer das gleiche (wenn Du von den Benzinkosten absiehst), egal ob Du nach Berlin oder zum Nordkap fährst, vorausgesetzt, Du schaffst das in der gleichen Zeit. LKW kosten meist einen Grundpreis zuzüglich einer Pauschale je gefahrenen Kilometer. Damit rechnet sich eine PKW-Anmietung bei längeren Fahrten, eine LKW-Anmietung hingegen nur bei kurzen "Schwertransporten". Bei letzteren ist oft auch eine stundenweise Mietung möglich.

Günstiger wird es, wenn die Autos über einen Großkundenvertrag gemietet werden. Über einen solchen verfügen fast alle größeren Firmen, die Uni (europcar) und natürlich auch die Studentenschaft der TU Dresden (Hertz).

Wenn Du unseren Rabatt nutzen möchtest, Deinen Führerschein schon ein Jahr hast und mindestens 21 Jahre alt bist, gehst Du in das Servicebüro des Studentenrates und holst Dir dort einen Rabattaufkleber. Dieser berechtigt Dich in Verbindung mit Deinem Studentenausweis zur Inanspruchnahme der günstigeren Konditionen. Wenn es für Dich noch andere Möglichkeiten gibt, an Rabatte heranzukommen, lohnt sich auf jeden Fall ein Vergleich. Trotz aller Rabatte gibt es meist einzelne Sonderangebote, die wesentlich preiswerter sind.

Achte aber auf jedem Fall darauf, ob bei den Preisen die Mehrwertsteuer inbegriffen ist, denn damit relativieren sich die meisten Angebote sehr schnell!



Versicherungen Bei den Normaltarifen der Autovermieter sind meist keine Versicherungen inbegriffen, die Haftungshöchstsumme liegt dann weit im fünfstelligen Bereich. Deshalb empfiehlt sich der Abschluß einer Vollkaskoversicherung ge-

gen Autobeschädigung sowie Diebstahl. In den meisten Rabattverträgen ist diese bereits inbegriffen, auch dies ist beim Vergleich der Preise stets zu berücksichtigen. Die Vollkaskoversicherung wird mit einer Selbstbeteiligung zwischen 300 und 1 000 DM je nach Anbieter abgeschlossen. Das kann durch Abschluß einer zusätzlichen Insassenversicherung bzw. eines Haftungsausschlusses gelöscht werden. Diese Versicherungen sind nur bei kurzen Anmietungen zu empfehlen, da sie im Bereich von 10 bis 20 DM pro Tag angeboten werden. Der StuRa-Großkundenvertrag mit Hertz beinhaltet eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 300 DM. Die Insassenversicherung, welche auch die Selbstbeteiligung auslöscht, ist für 11 DM pro Tag erhältlich.



Grundsätzlich muß der Wagen dort abgeben werden, wo man ihn angemietet hat. Andernfalls ist der Abgabeort vor der Anmietung zu vereinbaren, dafür wird dann meist eine Gebühr berechnet. Bei LKW-Anmietung muß in diesem Fall der teure Einwegtarif bezahlt werden. Gebühren werden zudem bei der Anmietung an Bahnhöfen bzw. Flughäfen sowie beim Eintrag von mehr als einem Fahrer fällig.

Du erhältst den Wagen mit vollem Tank. Ist dies nicht der Fall, sollte dies umgehend reklamiert werden, denn Du mußt den Wagen vollgetankt wieder abliefern. Sonst wird eine Betankungspauschale fällig (Preise: 2 bis 3 DM/l)!

Zu guter Letzt noch die Zahlungsbedingungen. Am einfachsten ist die Bezahlung mit Kreditkarte: Es wird einfach beim Kreditkartenunternehmen die erwartete Mietsumme plus Selbstbeteiligung angemeldet. Diese muß natürlich im Rahmen des Kreditkartenlimits liegen. Ansonsten rechnen die Mietwagenfirmen auf unterschiedliche Art und Weise einen zu hinterlegenden Betrag aus. Deshalb solltest Du vor Anmietung diese Summe erfragen – und nicht sofort in Ohnmacht fallen! Nach Rückgabe des Wagens erhältst Du den Restbetrag zurück. Manche Autovermieter, z. B. Sixt, nehmen kein Bargeld, dort muß die Summe als Eurocheck hinterlegt werden. Bei der Anmietung über Reisebüros erhältst Du nach Bezahlung des Mietpreises einen Gutschein (Voucher) mit dem Du dann den Wagen anmieten kannst.



Vor Anmietung eines Fahrzeuges lohnt sich auf alle Fälle ein Vergleich mehrerer Anbieter. Besonders kleinere Firmen wie Lex vermieten zum Beispiel ihre Transporter stundenweise (Preis ca. 20 DM), was sich durchaus in einem nicht zu unterschätzendem Preisvorteil bemerkbar machen kann.

... Chauffeur?

Bei Hansetrans gibt's für Studenten die Möglichkeit des Mitfahrens: Zusätzlich zum LKW/Transporter bekommst Du einen Fahrer. Dieser weiß zum einen, wie so ein riesiges Fahrzeug sicher zu bewegen ist und packt zum anderen beim Ein- und Ausladen richtig mit an. Außerdem hat er die entsprechende Ausrüstung im Fahrzeug, damit alles fest verzurrt werden kann. Wir würden dieses Angebot natürlich nie aufnehmen, wenn das für Studenten nicht auch bezahlbar wäre. Die Stunde Fahrzeug mit Fahrer kostet je nach Fahrzeug zwischen 30 und 50 DM.

Bedingungen

Hertz

📍 Tiergartenstr. 94,
01219 DD
☎ 2 54 70 30
oder
📍 Antonstr. 39, 01097 DD
☎ 8 02 38 90
Reservierungszentrale
☎ (01 80) 5 33 35 35

Weitere Tips

Hansetrans

📍 Schandauer Str. 28,
01309 DD
☎ 82 82 82 (Gütertaxi),
31 31 41 (Umzüge)
■ 3 13 14 44

9.5 ... übervorteilt

Personalausweis/ Reisepaß

Diese Dokumente sind am Hauptwohnsitz im zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen, wobei mit einer Bearbeitungszeit von etwa drei Monaten bis zur Ausstellung zu rechnen ist.

Bei der Beantragung muß Du je Dokument ein aktuelles Paßbild (35 x 45 mm), die Geburtsurkunde und den alten Ausweis vorlegen. Solltest Du Deine Geburtsurkunde gerade nicht griffbereit haben, wird Dir das jeweilige Dokument jedoch auch ausgestellt.

Die Kosten betragen für den Personalausweis 15 DM und für den Paß 25 DM (über 26 Jahre 15 DM/50 DM; die Ausweise sind dann zehn Jahre gültig).

Falls Du kurzfristig einen Paß benötigst, kannst Du für dieselben Kosten einen mit einjähriger Gültigkeit bekommen (zwei Paßbilder notwendig).

Für Visen wendest Du Dich am besten an das entsprechende Konsulat, dieses erteilt Dir auch Auskünfte über eventuelle Sonderregelungen bei der Einreise in das gewünschte Land.



ISIC (International Student Identity Card)

Neben einer Unfallversicherung sowie einer Helpline bietet der Ausweis weltweit folgende Vorteile:

- Fahr- und Flugpreisermäßigungen in circa 60 Ländern für Hin- und Rückreise
- Ermäßigungen in Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen
- Ermäßigungen in Studentenhotels und Pensionen und und und ...

Kostenlos zum ISIC gibt es das ISIC-Handbuch, in welchem alles wissenswerte zum ISIC erläutert ist.

Der Internationale Studentenausweis ist im Studentenrat sowie in verschiedenen Reisebüros erhältlich. Für einen neuen Ausweis muß Du einen gültigen Studenten- oder Schülerausweis und ein Lichtbild vorlegen. Die Kosten betragen seit neuestem 18 DM, die Ausstellung erfolgt sofort. Der ISIC-Ausweis gilt bis zum Ende des ausgewiesenen Kalenderjahres, kann jedoch bereits ab September des vorhergehenden Jahres erworben werden (d. h., die Ausweise für 1999 gibt es bereits seit September 1998).

ACHTUNG: Ausweise, die bis einschließlich 1998 gültig sind, müssen komplett erneuert werden, da der ISIC überarbeitet wurde (jetzt im Quer- statt im Hochformat).



ISIC

✉ info@isic.de
🌐 www.isic.de

EURO<26

Der neueste Schrei auf dem Markt der Ermäßigungsausweise ist der EURO<26. Dank der europäischen Jugendminister gibt es diesen Ausweis für Dich, wenn Du jünger als 26 bist. Er kostet 33 DM. Holen kannst Du Dir ihn bei der Dresdner Bank, bei der Deutschen Bahn und allen Reisebüros mit DB-Lizenz.

Damit kannst Du ein Jahr lang ca. 200 000 Ermäßigungen in 28 europäischen Ländern genießen. Weiterhin steht Dir in Europa und den Mittelmeerstaaten ein Auslandsnotruf zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu EURO<26 gibt es in den Verkaufsstellen und im Internet.

Euro<26

✉ DJH Service GmbH,
Bismarckstr. 8,
32756 Detmold
☎ (0 52 31) 7 40 10
✉ email@euro26.de
🌐 www.euro25.de,
www.alli.fi/euro/euro26/

Der Herbergsausweis ist im Studentenrat, in allen Jugendherbergen und im Deutschen Jugendherbergswerk (DJW) erhältlich. Die Kosten betragen für Junioren (bis 26 Jahre) 21 DM, für Senioren (ab 27 Jahre) und für Familien mit minderjährigen Kindern 34 DM. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn Du nicht bis zum 30. September des laufenden Jahres beim DJH-Hauptverband gekündigt hast; eine Bestätigung der Kündigung erfolgt nicht. Ansonsten erhältst Du den neuen Jahresausweis mit einer Zahlungsaufforderung zugeschickt.

Falls Du nur wenige Nächte in Jugendherbergen übernachtetest, lohnt es sich (wo möglich), zunächst den vollen Übernachtungspreis zu zahlen. Du erhältst auf einer Karte die Übernachtungen bestätigt, nach fünf bis sechs Nächten gilt diese Karte dann als Herbergsausweis.

Ausweisvorteile sind

- preiswerte Unterkünfte in über 5 400 Städten und Orten in ca. 60 Ländern
- Nutzung spezieller Angebote des Reisedienstes des DJH (Hobbyprogramme, Wanderungen, Kurse, organisierte Reisen usw.)
- teilweise Ermäßigungen in Museen und Kulturveranstaltungen.

Bei Gruppenreisen (im Inland mind. 4, im Ausland mind. 11 Personen) besteht die Möglichkeit, eine Leiterkarte beim Studentenrat zu erhalten.

Obwohl es durchaus üblich ist, daß Jugendherbergen eine geringe Anzahl freier Betten für den Notfall zurückhalten (manchmal kann es da zu den lustigsten Zusammenstellungen kommen), solltest Du Dich, vor Deiner Ankunft über freie Kapazitäten informieren (sonst schläfst Du vielleicht doch unter der Brücke).

Informationen über die Jugendherbergen im einzelnen kannst Du im aktuellen Jugendherbergsführer oder im Internet bekommen.



Der Deutsch-Französische Sozialausweis ist in der Sozialberatung des Studentenwerkes erhältlich. Vorlegen muß Du die Immatrikulationsbescheinigung bzw. den Studentenausweis, Deinen Personalausweis und ein Paßbild; es wird eine Schutzgebühr von 3 DM erhoben.

Der Vorteil des Ausweises besteht in

- Vergünstigungen für alle StuWe-Einrichtungen in Frankreich
- Möglichkeit der Mensabnutzung und der Unterkunft in Wohnheimen (bei besonders attraktiven Hochschulstandorten wie der Côte d'Azur ist es empfehlenswert, sich vorher anzumelden).

Des weiteren gibt's in der Sozialberatung ein Info-Heft für 2 DM über die französischen Studentenwerke und Reisetipps.

Deutscher Jugendherbergsausweis

Deutsches Jugendherbergswerk

✉ DJH Service GmbH,
Bismarckstr. 8,
32756 Detmold
☎ (0 52 31) 74 01 22,
~24, ~70
🌐 www.djh.de
oder
✉ DJH-Landesverband
Sachsen e. V.,
Zschopauer Str. 216,
09126 Chemnitz
☎ (03 71) 8 15 74-0
☎ (03 71) 8 15 74-99
✉ service@djh-sachsen.de

Deutsch-Französischer Sozialausweis

Sozialberatung des Studentenwerkes

✉ E-Löffler-Str. 18,
Zi. 501, 01069 DD
☎ 46 97-5 28
© Herr Sucker

9.6 ... versichert und gesund

Als Reiseversicherungen sind lediglich eine Auslandsreisekrankenversicherung und (bei hohem Reisepreis) eine Reiserücktrittsversicherung sinnvoll. Haftpflichtversicherung sollte jeder sein, die Policen gelten dann im allgemeinen weltweit (lieber mal nachlesen oder -fragen). Für Schäden am

Gepäck und bei Verlust desselben kommen nur einige wenige Hausratversicherungen auf.

Alle anderen Versicherungen kosten viel Geld und gleichen nur in eingeschränkten Fällen die Schäden aus.

Hinweise zur Krankenversicherung findest Du im Kapitel 5.

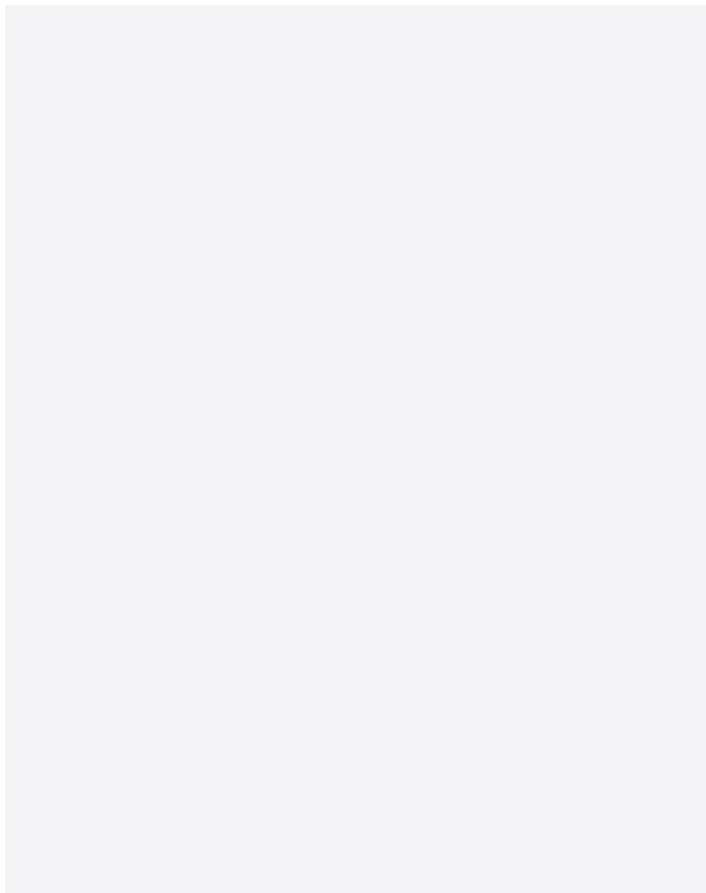


Notwendige Impfungen

Da sich die Liste der vorgeschriebenen Impfungen für die einzelnen Länder ständig ändert, solltest Du Dich mindestens acht Wochen vor Reiseantritt bei Deinem Arzt melden. Die Kosten für den Impfschutz sind in der Regel selbst zu tragen, trotzdem lohnt sich die Nachfrage beim Arzt oder im Tropeninstitut, ob die Krankenkasse nicht zumindest anteilmäßig einspringt. Nach Deiner Rückkehr solltest Du die kostenlose Nachuntersuchung vornehmen lassen; da tropische Krankheiten meist eine lange Inkubationszeit besitzen – bei rechtzeitiger Diagnose kann die Behandlung relativ problemlos erfolgen.

Gesundheitsamt Dresden, Impfstelle

↗ Bautzner Str. 125,
01099 DD
☎ 8 16 50 12



spiritus rector '98

10. Kapitel

Kulturschock

Nachdem Du Dich durch die organisatorischen Probleme des Studentendaseins gequält hast, kommt jetzt der angenehme Teil.

Auf kultureller Ebene hat Dresden eine ganze Menge zu bieten. Auf den nächsten Seiten werden einige Angebote exemplarisch vorgestellt.

Neben den „gehobeneren“, Kulturgenüssen, gibt's natürlich auch eine ganze Menge normaler Möglichkeiten, den Abend über die Runden zu bringen. Wir wollen Dir auch einen ersten Überblick über diese Angebote geben.

Da es auch für uns unmöglich ist, alle Lokalitäten abzuklappen und zu beschreiben, bleibt Dir nur eins: begib' Dich selbst auf die Suche und erkunde das reichhaltige Angebot. Hilfreich sind dabei auf alle Fälle die Adresslisten in „Dresdner“, „Sax“ und Telefonbüchern ...



10.1 Theater und Musik

Großes Haus

Passend zum Ambiente werden hauptsächlich klassische Theaterstücke aufgeführt; aber auch Musicalaufführungen und Sinfoniekonzerte stehen auf dem Spielplan. Außerdem haben interessierte Jugendliche die Möglichkeit verschiedene theaterpädagogische Angebote zu nutzen. Für Studenten gibt es ca. 50 % Ermäßigung im Vorverkauf und an der Abendkasse. Folgende Stücke sind besonders zu empfehlen:

Aufführung (Autor)

Das Leben ist ein Traum (Calderon de la Barca)
Hamletmaschine/Hamlet (Heinrich Müller/William Shakespeare)
Clockwork Orange (Anthony Burgess)

Kleines Haus

Aus Sicherheitsgründen muß das Kleine Haus im Sommer 98 geschlossen werden. Das bisherige Programm findet inhaltlich und künstlerisch im Schloßtheater seine Fortsetzung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 18 bis 25 DM (Ermäßigung für Studenten).

Der Würgeengel (dt. Erstaufführung, Karst Woudstra)
Iphigenie auf Tauris (Johann Wolfgang Goethe)

TiF (Theater in der Fabrik)

als Spielstätte des Schauspielhauses versucht inhaltlich und ästhetisch eigene Wege zu erkunden („E. Heldrich“). Hierzu zählen außergewöhnliche Inszenierungen, Konzerte und Videoabende.

Theater Oben

Studiotheater im Schauspielhaus als Lesetheater und für kleine, anspruchsvolle Inszenierungen.

Semperoper

eines der berühmtesten Opernhäuser Europas; Neben klassischen Opern, Ballettabende finden auch Konzerte und Musikfestspiele statt; die Eintrittskarten kosten zwischen 6 DM (Stehplätze ganz oben, ganz hinten) und 96 DM; von Zeit zu Zeit verkauft auch der Studentenrat Karten für die Semperoper; diese Spielzeit werden zum Beispiel folgende Stücke aufgeführt:

Die Zauberflöte (Mozart)
Der Rosenkavalier (Strauss)
Die verkaufte Braut (Smetana)
Rot und Schwarz (Berlioz)
Wahlverwandschaften (Schubert)

Kleine Szene

In der ehemaligen Tanzschule von Mary Wigman, auf der Bautzner Straße, werden vor allem experimentelles Musiktheater, Kinderstücke, Tanzabende, Konzerte zeitgenössischer Musik, Studentenaufführungen sowie Gastspiele gezeigt. Ermäßigte Karten kosten 8 DM.

Staatsschauspiel Dresden

Schauspielhaus (Großes Haus)

☞ Ostraallee 3
☎ 4 91 35 55
Ⓜ Postplatz
🌐 www.staatsschauspiel-dresden.de

TiF

☞ Tharandter Str. 33,
01159 DD
☎ 4 21 45 05
Ⓜ 89 (C.-Viebig-Str.)

Theater Oben

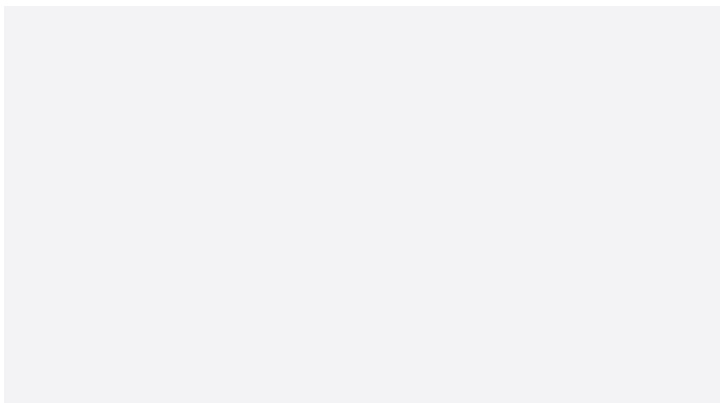
☞ Ostraallee 3
☎ 4 91 35 55
Ⓜ Postplatz

Semperoper

☞ Theaterplatz 2
☎ PF 12 07 63,
01008 DD
☎ 4 91-10, ~ 17 30
~ 17 05 (Vorverkauf)
Ⓜ 4, 11 (Theaterplatz)

Kleine Szene

☞ Bautzner Str. 107,
01099 DD
☎ 4 91 17 80
Ⓜ 11 (Nordstr.)



Landesbühnen Sachsen

Ein Mehrspartentheater, es werden Opern, Operetten, Musical, Ballett, Theaterstücke sowie Konzerte aufgeführt. Zu den Landesbühnen gehören das Stammhaus Radebeul, die Probebühne und die Felsenbühne Rathen.

Stammhaus Radebeul

↗ Meißner Str. 152,
01445 Radebeul
☎ 8 95 42 14, ~ 2 13
Ⓜ 4, S1 (Radebeul,
Weintraubenstr.)

Felsenbühne Rathen

↗ Kurort Rathen
☎ (03 50 24) 7 04 96
Ⓜ S1, RV

bebe

↗ Clara-Zetkin-Str. 44
☎ 4 12 13 75
Ⓜ 89 (C.-Viebig-Str.)

Und sonst noch

die bühne

↗ Weberplatz,
Victor-Klemperer-Saal
☎ 4 63 63 51
Ⓜ 76, 72, 11 (Strehlerer Pl.)

Freilichtbühne

Junge Garde

↗ Großer Garten
Ⓜ 2, 14 (Karcherallee)

Die Herkuleskeule

↗ Stempelplatz 1
☎ 4 92 55 55
Ⓜ 7, 9, 26 (Freiberger Str.)

Stammhaus Radebeul

Eintritt kostet 12 bis 25 DM (ermäßigt: 8 bis 16 DM); im Programm sind:

Maria Stuart (Trauerspiel von F. Schiller (P))	Urfaust (J.W. Goethe)
La Traviata (Oper von G. Verdi)	Erich Kästner Programm

Probebühne 100

im Stammhaus Radebeul, für kleine Inszenierungen, für junges Publikum

Felsenbühne Rathen

im Nationalpark der Sächsischen Schweiz, Aufführungen finden im Sommer während der spielfreien Zeit anderer Theater statt; umgrenzt von Sandsteinfelsen bietet es eine einzigartige Kulisse für Stücke wie „Ein Sommernachts-traum“; „Der Freischütz“ oder Karl-May-Inszenierungen; jeder Besuch ist ein Erlebnis; Karten gibt es zwischen 39 und 10 DM (ermäßigt 6 bis 32 DM)



„bebe“ Kabarett – Theater Olaf Böhme

nicht so groß wie die Herkuleskeule aber mindestens ebenso gut

die bühne

die Studentenbühne der Stadt für Gastspiele und Studentenaufführungen; jeder kann selbst aktiv werden; inzwischen über 40 Jahre alt

Freilichtbühne Junge Garde

wird im Großen Garten für Rock- und Sinfoniekonzerte jeglicher Art, sowie für Filmvorführungen genutzt; Eintrittspreise je nach Veranstaltung

Die Herkuleskeule

das Kabaretttheater der Stadt mit vielen Gründen zum Nachdenken und Lachen; Karten kosten ermäßigt zwischen 10 und 14 DM, allerdings müssen diese Ermäßigungen erfragt werden

Komödie Dresden

zu Hause im „World Trade Center“; gespielt werden ausschließlich Komödien, Revues, Musicals und andere heitere Stücke; Kartenpreise liegen zwischen 50 und 27 DM; Studenten 15 DM; zur Aufführung werden kommen:

Charleys Tante (von T. Brandon)	Der Witwenclub (von J. Menchell)
Der eingebildete Kranke (von Moliere)	

Kulturpalast Dresden

Konzerte der Dresdner Philharmonie sowie nationaler und internationaler Künstler, zahlreiche andere Veranstaltungen; Kartenpreise je nach Veranstaltung verschieden

Projekttheater

einziges Off-Theater Dresdens; gelegen in der Neustadt mit meist außergewöhnlichen genreübergreifenden Projekten; Performance Art, Theaterexperimente im weitesten Sinne, Ausstellungen u. v. m.; Angebot an Kursen und Workshops (auch für Kinder) im Bereich Tanz und Theater; es gibt immer Studentenermäßigung; Karten per Vorbestellung oder an der Abendkasse

Puppentheater der Stadt Dresden

es werden vor allem Märchen (nicht nur für Kinder) aufgeführt; das Sonenhäus'l im Großen Garten ist die Sommerspielstätte des Puppentheaters

Staatsoperette

leider etwas außerhalb gelegen, dafür StraBa vor der Haustür; Preise liegen zwischen 5 und 18 DM; aufgeführt werden natürlich Operetten und Musicals

Gräfin Mariza	Frau Luna
Die Fledermaus	Feuerwerk

Komödie Dresden

↗ Freiburger Str. 39
☎ 86 64 10
Ⓜ 7, 9, 14, 26
(Freiburger Str.)

Kulturpalast

↗ Schloßstr. 2
☎ 4 86 62 50,
4 86 66 66
(Kartenvorverkauf)
Ⓜ 2, 4, 14 (Altmarkt)

Projekttheater

↗ Louisenstr. 47
☎ 8 04 30 41
☎ 8 03 35 47
Ⓜ 13 (Rothenburger Str.)

Puppentheater

↗ Prager Str., Rundkino
Ⓜ 3, 7, 11 (Walpurgisstr.)

Staatsoperette

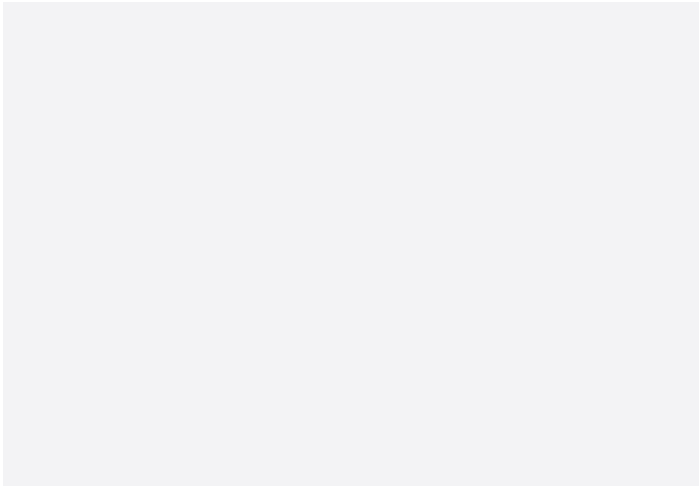
↗ Pirnaer Landstr. 131
☎ 2 07 99 29 (Vorverkauf)
Ⓜ 6, 9, 14 (Altleuben)

Theater der jungen Generation

↗ Meißner Landstr. 4
☎ 4 21 45 67
Ⓜ 14, 94 (Cossebauder/
Warthaer Str.)

Theater der jungen Generation

Theater mit Stücken speziell für junge Leute und Kinder, ungezwungenes Ambiente; das Theater gibt für Studenten auf seine Karten (ab 10 DM) 50 % Ermäßigung



Theater 50

↗ Fechnerstr. 2 a
☎ 8 59 09 95
Ⓜ 80, 51

Theaterkahn/ Dresdner Brettl

↗ Terrassenufer
(an der Augustusbrücke)
☎ 4 96 94 50
Ⓜ 4, 11 (Theaterplatz)

Zentrum für zeitgenössische Musik

↗ Schevenstr. 17
☎ 2 64 62-0
Ⓜ 11 (Mordgrundbrücke),
61, 85 (Könerplatz)

Theater 50

das ehemals kleinste Theater der Stadt, begeistert mit Pantomimeabenden des Herrn Mahlo und anderen Gastspielen; vorwiegend heiter, schräg und hintergründig; ermäßigte Karten sind zwischen 13 und 10 DM zu haben

Theaterkahn/Dresdner Brettl

ein Schiff am Terrassenufer, unterhalb des „Italienischen Dörfchens“; Theater für Cabaret, Musik, Literatur; Eintritt zwischen 15 und 30 DM; Ermäßigung; auf allen Plätzen 5 DM weniger

Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik (DZzM)

von der Neuen Musik bis hinzu Third Stream oder Improvisationen: Hier gibt's Ungewohntes für Kopf-Hörer. Als Archiv und Forschungsstelle auch Interessierten aller Disziplinen zugänglich. Karten für Studierende ab 8 DM

10.2 Museen und Ausstellungen

Dresden ist eine der Kunststädte schlechthin und das nicht nur wegen seiner alten Gebäude, sondern auch wegen seiner Museen und Galerien. In den Museen kannst Du Kunstschätze von unsagbarer Schönheit und unschätzbarem Wert bewundern, und auch in den Galerien der Stadt sind viele interessante Werke von Künstlern unserer Zeit sehen. Wie die Theateraufzählung erhebt auch die der Museen und Ausstellungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit; vielleicht findest Du aber erst Anregungen für eine Schatzsuche in Dresden.

Staatliche Kunstsammlungen

Führungen
☎ 4 91 46 19

Gemäldegalerie Alte Meister

↗ Semperbau/Zwinger
Ⓢ Di–So 10–18
Ⓧ Postplatz

Gemäldegalerie Neue Meister

↗ Brühlsche Terasse
(Albertinum)
Ⓢ Fr–Mi 10–18
Ⓧ Postplatz

Grünes Gewölbe

↗ Brühlsche Terasse
(Albertinum)
Ⓢ Fr–Mi 10–18
Ⓧ Postplatz

Kunstgewerbemuseum

↗ Schloß Pillnitz
Ⓢ Mai–Okt. 9.30–17.30
☎ 26 13-0
Ⓧ 85 (Pillnitz)

Kupferstich-Kabinett

↗ Güntzstr. 34
Ⓢ Mo, Mi 10–12, 14–16
Di 10–12, 14–18
☎ 4 59 38 13
Ⓧ 13, 75 (Dürerstr.)

Münzkabinett

↗ Brühlsche Terasse
(Albertinum)
Ⓢ Fr–Mi 10–18
Ⓧ Postplatz

Museum für Sächsische Volkkunst

↗ Köpckestr. 1
Ⓢ Di–So 10–18
☎ 8 03 08 17
Ⓧ 4, 5 (Neustädter Markt)

Porzellansammlung

↗ Zwinger, Glockentor
Ⓢ Fr–Mi 10–18
☎ 4 91 46 12
Ⓧ Postplatz

Puppentheatersammlung

↗ Barkengasse 6
01445 Radebeul
Ⓢ Di–Fr 9–16, letzten So
im Monat 10–17
☎ 8 38 75 71

Staatliche Kunstsammlungen

Für den „Museen-Fan“ empfiehlt sich der Kauf einer Jahreskarte für Studenten zum Preis von 20 DM. Damit kannst Du sooft Du willst vom 1. Januar bis zum 31. Dezember alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen besuchen.

Gemäldegalerie Alte Meister

eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt; zu bewundern: Gemälde des 15. bis 18. Jh., so z. B. „Die sixtinische Madonna“ von Raffael und Bellotto's Dresdner Ansichten, Dürer-, Rubens- und Rembrandt-Gemälde.

Gemäldegalerie Neue Meister

Gemälde der Deutschen Romantik (insbesondere von C. D. Friedrich, C. G. Carus und L. Richter), darüber hinaus Werke des deutschen Impressionismus, der 1920er Jahre und zeitgenössischer Künstler

Grünes Gewölbe

gezeigt werden Kostbarkeiten der Goldschmiede- und Schnitzkunst; laß Dir das goldene Kaffeeservice und den „Hofstaat zu Delhi ...“ von Dinglinger nicht entgehen!

Kunstgewerbemuseum Dresden, Schloß Pillnitz

ausgestellt ist Kunsthandwerk von der Gotik bis zur Gegenwart; von Zeit zu Zeit gibt es auch Sonderausstellungen

Kupferstich-Kabinett

1720 aus der Kunstkammer hervorgegangen; zu finden sind Zeichnungen und graphische Blätter ab dem 15. Jh., Fotografien ab dem 19. Jh. aus aller Welt; älteste graphische Sammlung im deutschsprachigen Raum

Münzkabinett

Münzen und Medaillen aller Zeiten und Länder, Orden, Geldscheine, historische Wertpapiere, Münz- und Medaillenstempel usw.

Museum für Sächsische Volkskunst

Möbel, Hausgeräte, Trachten, Spielzeug usw.; alles, was mit sächsischer Geschichte zusammenhängt

Porzellansammlung

da in Meißen das erste europäische Porzellan erfunden wurde, gibt's hier Kostbarkeiten aus der Welt des Porzellans (deutsche, chinesische und japanische Stücke sind zu finden); zu Beginn des 18. Jh. von August dem Starken begründet

Puppentheatersammlung

Marionetten, Handpuppen und Stabpuppen vom Ende des 18. Jh. bis heute; Außenstelle im Puppentheater Leipziger Straße

Residenzschloß

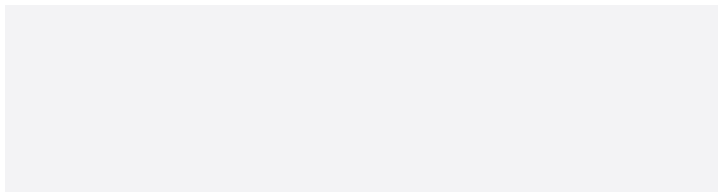
befindet sich zwar immer noch im Aufbau, aber den Hausmannsturm, welcher einen schönen Blick über die Stadt bietet, kannst Du schon besteigen; ferner ist hier eine kleinere Ausstellung über das Schloß („Das Dresdner Schloß. Wiederaufbau als Monument und Museum“) zu finden

Rüstkammer/Historisches Museum

Rüstungen und Waffen vom 15. bis 19. Jahrhundert; die ehemalige Sammlung des Sächsischen Fürstengeschlechts der Wettiner

Kulpturensammlung

Sammlung plastischer Kunstwerke von den frühen Kulturen Ägyptens bis zur Gegenwart

**Carl-Maria-von-Weber-Museum**

einziges und demzufolge auch das schönste Carl-Maria-von-Weber-Museum der Welt; ehemalige Sommerwohnung von Weber; zu sehen sind Zeitdokumente, persönliche Stücke usw.

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Ausstellungen zu den Themen Körper und Gesundheit; regelmäßig interessante Sonderausstellungen; übrigens steht hier die gläserne Frau

Karl-May-Museum

die Villa „Bärenfett“ voll mit persönlichen Stücken und Schriften von Karl May, mit Zeitdokumenten und „Andenken“ an Karl May's Romanhelden; ein Muß für alle Fans von Winnetou & Co.

Kasematten

ehemalige Gänge und Wehranlagen unterhalb der Brühlschen Terrassen; stündlich stattfindende Führungen zeigen alte Kanäle und das vollständig erhaltene Stadttor, welche heute von der Brühlschen Terrasse überbaut sind; in einem der alten Gewölbe befindet sich zur Zeit noch der Bärenzwinger

Landesmuseum für Vorgeschichte

wechselnde Ausstellungen über Ausgrabungen aus aller Welt, z. B. Italien vor den Römern

Mathematisch-Physikalischer Salon

Sammlung interessanter Gerätschaften beginnend im Mittelalter; zu sehen sind äußerst originelle mechanische Meß- und Recheninstrumente, umfangreiche Uhrenaussstellung

Residenzschloß

- ↗ Schloßplatz
- ⊙ Di-So 10-18
- ☎ 4 93 31, 4 96 11 12
- ⊕ Postplatz

Rüstkammer

- ↗ Zwinger, Semperbau
- ⊙ Di-So 10-18
- ⊕ Postplatz

Kulpturensammlung

- ↗ Brühlsche Terasse (Albertinum)
- ⊙ Fr-Mi 10-18
- ⊕ Postplatz

Von-Weber-Museum

- ↗ Dresdner Str. 44
- ⊙ Mi-So 13-18
- ☎ 2 61 82 34
- ⊕ 85 (Van-Gogh-Str.)

Sonstige Museen**Hygiene-Museum**

- ↗ Lingnerplatz 1
- ⊙ Di/Do/Fr 9-17, Mi 9-20.30, Sa/So 10-17.30
- ☎ 48 46-0
- ⊕ 10, 13, 26 (Hygiene-Museum)

Karl-May-Museum

- ↗ Karl-May-Str. 5 01445 Radebeul
- ⊙ Nov.-Feb. Di-So 10-16 März-Okt. Di-So 9-18
- ☎ 8 30 2723
- ⊕ 4 (Schildenstr.), 51 (Radebeul Ost)

Kasematten

- ↗ Brühlsche Terasse
- ⊙ Apr.-Okt. 10-16
- ⊕ 3, 5, 7, 8 (Rathenauplatz)

Landesmuseum für Vorgeschichte

- ↗ Palaisplatz (Jap. Palais)
- ⊙ Di-So 10-17
- ☎ 81 44 50
- ⊕ 4, 5, 11 (Palaisplatz)

Mathematisch-Physikalischer Salon

- ↗ Zwinger
- ⊙ Fr-Mi 9.30-17
- ⊕ Postplatz

Militärhistorisches Museum

- ↗ Olbrichtplatz 3
- 🕒 Di–So 9–17
- ☎ 82 30
- 📍 7, 8, 91 (Stauffenbergallee)

Museum für Dresdner Frühromantik

- ↗ Hauptstr. 13
- 🕒 Mi–So 10–18
- ☎ 8 04 47 60
- 📍 4, 5 (Neustädter Markt)

Museum für Mineralogie und Geologie

- ↗ Schloßplatz
- 🕒 Mi–Mo 10–16, Juni–Aug. Mi–Mo 10–17
- ☎ 4 95 24 46
- 📍 Postplatz

Museum für Tierkunde

- ↗ Zwinger
- 🕒 Mi–Mo 9–16
- ☎ 4 95 25 03
- 📍 Postplatz

Staatliches Museum für Völkerkunde

- ↗ Palaisplatz
- 🕒 Sa–Do 10–17
- ☎ 8 14 84-40, ~ 41
- 📍 4, 5 (Palaisplatz)

Stadtmuseum

- ↗ Wilsdruffer Str. 2
- 🕒 Sa–Do 10–18
- ☎ 49 86 60
- 📍 Pirnaischer Platz

Technische Sammlungen

- ↗ Junghansstr. 1–3
- 🕒 Di–So 10–18
- ☎ 3 12 22 93
- 📍 4, 10, 61 (Pohlandplatz)

Verkehrsmuseum

- ↗ Augustusstr. 1, Johanneum
- 🕒 Di–So 10–17
- ☎ 8 64 40
- 📍 Postplatz

Leonhardi-Museum

- ↗ Grundstr. 26
- 🕒 Di–Fr 14–18; Sa/So 10–18
- ☎ 2 68 35 13
- 📍 61 (Grundstr.)

Kraszewski-Museum

- ↗ Nordstr. 28
- 🕒 Apr.–Okt. Do–So 10–18
- ☎ 8 04 44 50
- 📍 11, 51 (Nordstr.)

Militärhistorisches Museum

allerlei Kriegs-„spielzeug“, so Modelle, Waffen, Uniformen usw. beginnend bei der Zeit des 30jährigen Krieges bis heute; es existiert eine beachtliche Zinnfigurensammlung

Museum für Dresdner Frühromantik

Möbel, Bücher und andere Sachen aus der Zeit der Romantik, leider können wir dazu keine Empfehlung geben, denn wir waren selber noch nicht da – Du kannst uns ja bei Gelegenheit mal über Deine Eindrücke berichten

Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie

Mineralien, Steine und Fossilien aus Sachsen und der restlichen Welt. Wer sich sehr stark für tote Steine interessiert, dem können wir auch das Museum in Freiberg (Sachsen) empfehlen.

Staatliches Museum für Tierkunde

unter dem Thema „Auch ihnen gehört die Erde“ werden vor allem bedrohte Tierarten gezeigt

Staatliches Museum für Völkerkunde

ständig wechselnde Ausstellungen über Kunst und Handwerk bei verschiedenen Völkern

Stadtmuseum

äquivalentes gibt's wohl in jeder Stadt; ein Streifzug durch die Geschichte Dresdens; alte Stadtpläne, Fotos und Modelle sind zu sehen; regelmäßig Sonderausstellungen

Technische Sammlungen der Stadt Dresden

die großen Erfindungen der Technik werden ausgestellt; vom ersten Telefon bis zum Walzenspieler kannst Du hier alles sehen und teilweise auch ausprobieren

Verkehrsmuseum

das ehemals zur Hochschule für Verkehrswesen gehörenden Museum zeigt die Geschichte der Fortbewegungsmittel von den Anfängen bis heute; es gibt alte Straßenbahnen, Züge, Autos (viele Originale), Modelle von Schiffen, Flugzeugen etc. und sogar einen lilienthalschen Flugapparat – nicht nur für Verkehrswissenschaftler

Leonhardi-Museum

Galerie mit wechselnden Ausstellungen vor allem zeitgenössischer Dresdner und sächsischer Künstler, ferner Präsentation aus dem Nachlaß Eduard Leonhardis (romantischer Maler und Begründer des Hauses)

Kraszewski-Museum

dem polnischen Dichter, Historiker und Publizisten Josef Ignacy Kraszewski gewidmete Dauerausstellung, die Einblicke in die sächsisch-polnischen Beziehungen gewährt; erinnert außerdem an polnische Emigranten, welche nach diversen Aufständen in Polen ihre erste Bleibe in Dresden fanden

10.3 Bibliotheken

Als Student wirst Du zwangsläufig mit der Universitätsbibliothek in Kontakt stehen. Darum wollen wir besonders auf diese eingehen.

Die Universitätsbibliothek der TU Dresden war 1996 mit der Sächsischen Landesbibliothek (zunächst verwaltungstechnisch) zusammengelegt worden. Im Sommer 1998 haben die Bauarbeiten für das neue (dann gemeinsame) Bibliotheksgebäude am Zelleschen Weg begonnen, bis zur Fertigstellung werden allerdings noch einige Jahre ins Land ziehen. Derweil ist die Universitätsbibliothek schon mal aus ihren Villen an der Mommsenstraße in das Bürogebäude am Zelleschen Weg umgezogen.



Bürogebäude am Zelleschen Weg (BZW)

Seit einigen Monaten werden nun auch Bibliotheksausweise ausgestellt, die sowohl für die Standorte der Universitätsbibliothek als auch die der Landesbibliothek gelten.



Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek gliedert sich in die Studentenbibliothek, die Zweigbibliotheken der Fachbereiche und Hauptbibliothek.

Die An- und Abmeldung erfolgt zentral in der Hauptbibliothek, Mommsenstraße 11, Erdgeschoß. Beides ist gebührenfrei. Zur Anmeldung werden Personal- und Studentenausweis benötigt. Mit dem Leserausweis bist Du berechtigt, alle Einrichtungen der UB gebührenfrei zu nutzen. Der Bereich Ausleihe/Anmeldung, Zeitschriftenlesesaal befindet sich in der Mommsenstraße 11 und der Bereich Kataloge/Auskunft, Informationsvermittlung in der Mommsenstraße 7. Besonders für Studienanfänger ist der Literaturbestand der Studentenbibliothek unentbehrlich. Fachliteratur aller an der TUD gelehnten Studienrichtungen steht dort in mehreren Exemplaren im freien Zugriff zur Sonderausleihe bereit. Die Studentenbibliothek (Freihand, Ausleihe, Lesesaal) befindet sich auf der Nöthnitzer Straße (neben der TU-Sporthalle). Die Öffnungszeiten der Fachbibliotheken werden durch Aushänge bekanntgegeben; die zum Redaktionsschluss bekannten sind auf den Bunten Seite zu finden.

Landesbibliothek

Die Landesbibliothek hat in Dresden den größten Bestand an Büchern. Dort kannst Du manches Buch für's Studium und Deine Freizeit finden. Sie gliedert sich in verschiedene Abteilungen, welche da wären: Musikabteilung und neue Drucke, Kartensammlung, Buchmuseum, Handschriften und alte Drucke, Fotothek, Phonothek, Stenografische Sammlung. Da die Landesbibliothek eine Archivbibliothek ist (und keine reine Ausleih-Bibliothek), müssen Bücher i. a. zunächst aus dem Magazin bestellt werden. Wartezeiten von einer Stunde und mehr sind dabei normal. Du solltest des weiteren genau wissen, was Du willst, um es Dir im Katalog raussuchen zu können. Aufgrund des Alters können viele Bücher nicht außer Haus entliehen werden.

SLUB

Universitätsbibliothek

- ☞ Zellescher Weg 17
- ☉ Mo–Do 9–18, Fr 9–16, Sa 9–12
- ☎ 4 63-51 84 (Ortsleihe, Leseranmeldung), ~ 33 77, ~ 33 97 (Information), ~ 44 49 (Fernleihe)
- 🌐 www.tu-dresden.de/slub/

Studentenbibliothek

- ☞ Nöthnitzer Str. 60
- ☉ Mo–Do 9–21, Fr/Sa 9–19
- ☎ 4 63-47 40

Landesbibliothek

- ☞ Marienallee 12
- ☉ Mo–Do 9–21, Fr 9–18, Sa 9–12
- ☎ 8 13 01 22 (Ortsleihe), ~ 16 (Fernleihe), ~ 88 (Katalogauskunft), ~ 18 (Hauptlesesaal)

Fotothek

- ☞ Brühlsche Terrasse
- ☎ 4 95 40 90

Phonothek

- ☞ Stauffenbergallee 9 g
- ☎ 8 03 21 93

Die städtischen Bibliotheken

Städtische Bibliotheken, Hauptbibliothek

Freiberger Str. 35 (WTC)

86 48-2 33, ~ 2 44

(Information)

7, 9, 10, 26 (Ammon-/Freiberger Str.)

Es soll auch Studenten geben, die während des Studiums mal ein Nicht-Fachbuch lesen. Da Bücher kaufen mit der Zeit teuer werden kann, hier ein paar Hinweise zu den Bibliotheken. Dresden hat seine Städtischen Bibliotheken. Sie untergliedern sich in die Hauptbibliothek, die Jugendbibliothek und die Stadtteilbibliotheken. In der Hauptbibliothek hast Du die größte Auswahl an Büchern und Zeitschriften zu fast jedem Thema. Die Jugendbibliothek bietet auch für Studenten, die sich vielleicht nicht mehr als Jugendliche fühlen, noch manch lesenswertes Buch. Außerdem bietet sie eine sehr vielseitige Auswahl an Tonträgern jedes Genres. Du kannst auch Videos kostenlos ausleihen.

10.4 Kino in und um Dresden

Märchen, Abenteuer, Liebesgeschichten, Krimi und vieles mehr sind die alltäglichen Zusätze zu einem der schönsten Zeitvertreibe, die Du allein, zu zweit oder auch mit noch mehr Personen genießen kannst. Wenn Dich abends die große Langeweile plagt und wenn das Programm der heimischen Flimmerkiste zu langweilig ist, dann solltest Du es einmal mit einem Kinobesuch versuchen. Dresden verfügt (hier bemühen wir ganz kurz die Statistik) deutschlandweit über die meisten Kinositze pro Kopf der Bevölkerung und ein Ende der Kinobauwut ist noch nicht abzusehen.

Im Programm ist alles vertreten, egal ob Du nun auf den neuesten Blockbuster „Made in Hollywood“ stehst oder vielmehr anspruchsvolle Filme sehen willst. Letztere werden vorrangig durch die Programmkinos gezeigt. Diese erreichen aber nicht den technischen Standard der großen Spielstätten. Außerdem sind sie nicht ganz so komfortabel eingerichtet; knarrende Holzstühle stellen keine Seltenheit dar. Dafür bleiben dem Zuschauer aber auch hohe Eintrittspreise, lange Werbeblöcke, Popcorngeruch sowie die Eisverkäufer erspart. Das aktuelle Programm ist in den Stadtmagazinen (z. B. Dresdner, Sax) und Tageszeitungen sowie deren Beilagen (z. B. PluSZ) zu finden.

Empfehlenswert für echte Filmfreaks ist der Kinokalender, welcher monatlich erscheint und sowohl in Kneipen und Klubs als auch in den meisten Kinos kostenlos ausliegt. Kritiken zu aktuellen Streifen sind ebenfalls den genannten Magazinen sowie darüber hinaus den gängigen Kinozeitschriften zu entnehmen. Im Folgenden erhältst Du nun einen Überblick über die Dresdner Kinolandschaft. Neben einer kurzen Beschreibung gibt es auch die Eintrittspreise.



Bofimax

Im Waldschlößchenareal findet der kundige Kino(be)sucher das Bofimax mit sieben Kinosälen. Damit gehört es gleichzeitig auch zu den größten und modernsten der Stadt. Ein Besuch lohnt sich hier vor allem dann, wenn ein Film besonders hohe Ansprüche an die Tonanlage stellt: Maximaler Genuß ist garantiert! Gezeigt werden die aktuellen Neustarts, so daß sich die Filmauswahl allgemein mit den Worten „Breite Massenware“ umschreiben läßt. Eine Ausnahme macht das Kino 2, in dem ein alternatives Programm angeboten wird. Geplant sind außerdem Midnight-Specials, Previews, Filmnächte und im Sommer Open-Air-Vorführungen. Für Autofahrer gibt es hier die Gelegenheit, das Auto in einer Tiefgarage (fast) direkt unter dem Kino abzustellen.

Bofimax

Bautzner Str./

Am Waldschlößchen,

01099 DD

81 66 70

11, 91 (Waldschlößchen)

12 DM

Mo/Di 8 DM

UCI KINOWELT Elbe Park

an der Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt gelegenes Großkino, das erst 1997 eröffnet wurde. Mit neun Sälen gehört es zu den größten in Dresden. Dafür ist es allerdings mit dem Fahrrad bzw. den öffentlichen Nahverkehrsmitteln schlecht bis gar nicht zu erreichen. Gezeigt wird breite Massenware. Montags und dienstags laufen aktuelle Streifen in Originalfassung (20 Uhr zu 10 DM). Ebenfalls montags gibt es für 6,50 DM den Sneak Preview, in dessen Rahmen Filme gezeigt, die in Deutschland offiziell noch nicht gestartet sind. Neu im Programm sind die Filmclassics am Donnerstag und von Sonntag bis Dienstag zum Preis von 8 DM. Als kleines Bonbon gibt es im größten Saal, der die Nummer 4 trägt, vor jeder Vorstellung eine Lasershow.

**Ufa-Palast**

der eigentlich aus zwei Häusern besteht: dem auffälligsten Kinobau in Dresden, dem Kristallpalast, und dem sogenannten Rundkino auf der Prager Straße. In diesen beiden Häusern finden 4 145 Besucher Platz, das ganze verteilt sich auf 14 Einzelkino. Dabei konzentriert sich das Management auf die aktuellsten Streifen der großen Stars und Sternchen laufen. Die Filmauswahl läßt sich am besten mit dem Wort Mainstream charakterisieren. Eine Besonderheit im Programm stellt die sogenannte Sneak Preview donnerstags 23 Uhr für 6 DM dar. Hier werden Filme gezeigt, die offiziell in Deutschland noch gar nicht angelaufen sind. Durch seine zentrale Lage im Stadtzentrum ist dieses Kino verkehrstechnisch am besten zu erreichen.

**Schauburg**

Das älteste Kino Dresdens (im achten Jahrzehnt) beheimatet in der Neustadt mit drei nach bekannten Regisseuren (Sergio Leone, Fritz Lang, Andrej Tarkowski) benannten Sälen, in denen eine bunte Mischung aus Neustarts und nicht ganz so frischen, aber guten Streifen gezeigt wird. Die Programmauswahl ist eine geschickte Mischung aus Mainstream und dem üblichen Programmkinooangebot. Besonderheiten sind die Schauburg-Filmnächte (immer Freitag und Samstag), Film-Classics, das Hofkino und die Olsenbanden-Abende. Für Filmliebhaber besonders zu empfehlen ist die Schauburg-Rumpelkammer, die sonntags bei freiem Eintritt Plakatversteigerungen und Film-ausschnitte bietet. Die genauen Termine bitte der Presse entnehmen. Kinotage sind Montag, Dienstag und Mittwoch.

**Casablanca**

ist ein sehr kleines Programmkino in der Neustadt mit einem angenehmen Ambiente. Das Casablanca hat sich mittlerweile durch seine gemütliche Atmosphäre einen gewissen Kultstatus innerhalb der Neustadt erkämpft. Es ist das einzige Raucherkino in Dresden (außer Dienstag und Donnerstag) und bietet im Vergleich zu anderen Spielstätten eine sehr große Auswahl an Getränken. Gezeigt wird eine Mixtur aus mehr oder weniger bekannten nicht-kommerziellen Streifen, die teilweise in thematischen Reihen organisiert sind. Außerdem gibt es einmal monatlich eine Lesung, Stummfilm mit Livemusik und die Filmakademie, in deren Rahmen Persönlichkeiten und ihre Filme vorgestellt werden.

UCI

- ☞ Elbe Park,
Lommatscher Str. 82,
01139 DD
- ☎ 8 41 41 41
- ☎ Faxabruf
(02 11) 1 72 38 93
- 🌐 www.film-ab.de/
ucidresp_n.htm
- Ⓜ 79, 80, 91
(Lommatscher Str.)
- ❖ 12 oder 13 DM,
erste Reihe - 1 DM,
Reservierung + 1 DM
- ❖ Mi 8 DM

Ufa

- ☞ Prager Str., 01069 DD
- ☎ 4 82 58 25, 4 82 50
(Computer), 4 82 58 04
(Anrufbeantworter)
- 🌐 www.ufakino.de
- Ⓜ 3, 5, 7, 11 (Walpurgisstr.)
- ❖ vor 17 Uhr 9 DM,
dann 12 u. 13 DM
- ❖ Mi 8 DM

Schauburg

- ☞ Königsbrücker Str. 55,
01099 DD
- ☎ 8 03 21 85, 8 02 58 29
(Programmansage)
- Ⓜ 7, 8, 13 (Bischofsweg)
- ❖ 9-18 7 DM / 18-6 10
DM / Sa 18-24 11 DM
- ❖ Mo-Mi 7 DM

Casablanca

- ☞ Friedensstr. 23,
01097 DD
- ☎ 8 04 29 24
- ☎ 8 02 19 54
- Ⓜ 13 (Friedensstr.)
- ❖ 8 DM
- ❖ Mo 4 DM

Club Passage

- ↗ Leutewitzer Ring 5,
01169 DD
- ☎ 4 11 26 65
- ☎ 4 11 40 38
- Ⓜ 2, 7 (A.-Dietrich-Pl.)
- ❖ 7/5 DM

Filmtheater

Hauptbahnhof

- ↗ Wiener Platz,
01069 DD
- ☎ 4 71 05 32
- Programmansage
- Ⓜ 2 02 34 21
- Ⓜ Hauptbahnhof
- ❖ bis 18 Uhr 7 DM,
ab 18 Uhr 8 DM

Kino im Dach (KiD)

- ↗ Medienhaus Pentacon,
Schandauer Str. 64,
01277 DD
- ☎ 82 94 70
- Ⓜ 4 (Gottliebstr.)
- ❖ 6 bis 8 DM

Kino im Kasten (KiK)

- ↗ Hörsaal 3,
A.-Bebel-Str. 19,
01219 DD
- ☎ 4 63-64 63
- Ⓜ 72, 11 (Strehlener Platz)
- ❖ 7/5 DM

IG Nickelodeon

- ↗ GRU 172
- ☒ IG Nickelodeon,
H.-Grundig-Str. 25,
01309 DD
- ☎ 4 63-82 73
- ☎ 4 63-82 73
- ✉ ign@irz.inf.tu-
dresden.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/
~ign/
- Ⓜ 6, 13, 75 (Gerokstr.)
- ❖ 8/6 DM,
Mo 6 DM (Kinotag)

Club Passage

das Programmkinos im Herzen des Stadtteils Gorbitz, dessen ursprünglicher Klubcharakter nicht zu übersehen ist. Dies gibt der Passage jedoch einen eigenen, unverwechselbaren Charme. Eines der wenigen Kinos in Dresden, die keine Produktwerbung vor dem Film zeigen. Pünktliches Erscheinen ist also angeraten. So ist es z. B. möglich, an der Bar Getränke zu holen, ohne etwas vom Film zu verpassen. Schwerpunkt der Programmauswahl sind thematische Reihen, die sich Schauspielern, Genres bzw. Ländern widmen.



Filmtheater Hauptbahnhof

ist das Kino, dessen ganz besonderes Flair darin besteht, daß während des Films das gesamte Kino rumpelt, wenn draußen ein Zug vorbeifährt, was sich jedoch eigenartigerweise keineswegs negativ auf den Genuß der gezeigten Filme auswirkt. Die Filmauswahl entspricht der eines typischen Programmkinos, d. h., es werden zwar nicht die neuesten, aber recht gute und anspruchsvolle Streifen gezeigt.



Kino im Dach

Das KiD ist – sofern der Umbau einmal beendet wird – im Kulturzentrum Pentacon zu finden. Wie der Name es bereits ausdrückt, befindet es sich genau unter dem Dach des Gebäudes, so daß erst einmal eine nicht zu unterschätzende Anzahl Treppenstufen zu überwinden ist. Der Charakter des Kinos läßt sich auch hier am besten mit dem Wort Programmkinos umschreiben, da sowohl Filmauswahl als auch Atmosphäre dementsprechend angelegt sind. Hier wird Wert auf Filme gelegt, die keinen großen Bekanntheitsgrad aufweisen, aber trotzdem sehenswert sind.



Kino im Kasten (KiK)

wobei mit Kasten der wohl bequemste Hörsaal der TU gemeint ist, da hier ausnahmsweise die Stühle gepolstert sind. Dies ist damit zu erklären, daß sich früher in diesen Räumlichkeiten die Militärakademie befand. Seit fast fünf Jahren zeigt das KiK Filme, die sich sowohl vom kommerziellen Kino als auch vom Programmkinos abgrenzen. Die Palette reicht vom Stummfilm bis zu künstlerisch hochwertigen Streifen. Gespielt wird freitags, sonntags und mittwochs jeweils 20 Uhr. Das KiK ist wohl mittlerweile das einzige Kino in Dresden, das grundsätzlich keine Werbung zeigt.



Nickelodeon

ist noch ein Kino in einem Hörsaal der Universität. Der Träger dieses Kinos ist der Studentenrat der TU. Als es im Oktober 1990 eröffnet wurde, war es das erste Programmkinos auf dem Boden der DDR. Zu finden ist es im Gebäude der Fakultät Informatik. Neustarts sind in diesen Räumen nicht bzw. nur sehr selten zu finden. Bei der Auswahl der Filme wird Wert auf ein studentengerechtes Programm gelegt. Bestes Beispiel dafür sind die regelmäßig angebotenen Filmnächte à la „Monty Python“ und „Indiana Jones“. Eine Besonderheit ist, daß vor fast jeder Vorstellung ein Kurzfilm gezeigt wird. Gespielt wird von Freitag bis Mittwoch jeweils 19.30 Uhr und 22 Uhr. Dieses Kino wird von Studenten betrieben und sucht ständig Nachwuchs.

Programmokino Ost

weit außerhalb des Stadtzentrums gelegenes Kino, welches durch eine gute Filmauswahl überzeugt. Schwerpunkt liegt dabei auf thematischen Reihen sowie Filmen in Originalsprache mit bzw. manchmal auch ohne Untertiteln. Filmreihen, die sich speziellen Personen und Themen widmen, sind ebenso anzutreffen. In den anderen Programmkinos eher eine Seltenheit, sind im PK Ost ab und zu auch Neustarts von Filmen in Dresden zu sehen. Als problematisch erweist sich allerdings die Lage des PK Ost und dessen Verkehrsanbindung. Sind nach der Spätvorstellung nur noch die Rücklichter einer Straßenbahn zu sehen, ist Laufen angesagt. Ein Fußmarsch in Richtung Stadtzentrum nimmt dabei ca. 60 Minuten in Anspruch. Dies sollte immer einkalkuliert werden, wenn kein Fahrrad bzw. Auto zur Verfügung steht.



Quasimodo/Die Scheune

Warum sollen eigentlich zwei Spielstätten nicht miteinander kooperieren? Diese Idee hatten die Betreiber vom Quasimodo, ein Programmokino, welches in den Kulturverein „riesa efau“ eingebunden ist, und das Kulturzentrum „Die Scheune“. Filme, die freitags und sonntags im Quasimodo laufen, werden montags und dienstags in der Scheune gezeigt. Die Filmauswahl ist sehr stark themenbezogen und verfolgt einen hohen Anspruch. Künstlerische Filme bilden einen Schwerpunkt des Programms, auf der anderen Seite stehen spezielle Projekte, wie z. B. eine NS-Filmreihe.



Holzbock

ist ein kleines Kino in einer ehemaligen Tischlerei, das nur ein paar Vorstellungen im Monat anbietet. Die Filmverrückten, die dieses Kino betreiben, bemühen sich um ein Komplexerlebnis Kino (Film und Kulinarisches verbunden mit Lesungen). Es ist das jüngste Mitglied in der Dresdener Programmkinofamilie. Wir wünschen viel Erfolg!

Programmokino Ost

- ↗ Schandauer Str. 73,
01277 DD
- ☎ 3 10 37 82
- 📍 33 79 47
- Ⓧ 4, 6, 85 (Altenberger Str.)
- ❖ 8 DM,
Mo/Di 5 DM (Kinotag)

Quasimodo

- ↗ riesa efau,
Adlergasse 14,
01067 DD
- ☎ 8 66 02 11
- Ⓧ 8 (Seminarstr.)
- ❖ 6 DM

Holzbock

- ↗ Tieckstr. 16, 01099 DD
- Ⓧ 6, 11, 13
(Rothenburger Str.)
- ❖ 4 DM

NICKELODEON



IG Nickelodeon
des Studentenrates
der TU Dresden

Programmokino von und für Studenten

Wir sind das Kino mit den *spannenden* Vorfilmen.
Wir sind das Kino mit den *bequemen* Sitzkissen.
Wir sind das Kino mit den *langen* Filmnächten.

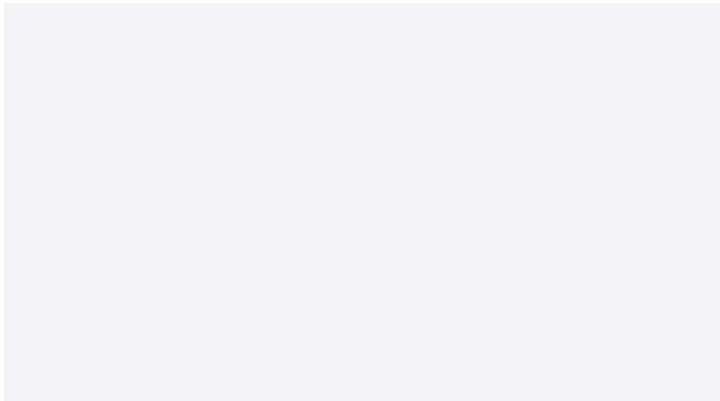
- ↗ TU-Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
- Ⓧ täglich (außer Do) 19.30 und 22 Uhr
- Ⓧ 6, 13 Sachsenallee; 75 Gerokstraße
- ❖ Eintritt 6 / 8 DM

10.5 Kneipen, Diskotheken und Clubs

Kneipen

Das Dresdner Keipenviertel schlechthin ist die Äußeren Neustadt. In dieser soll es zwischen Königsbrücker, Bautzner, Luther/Kamenzer Straße und Bischofsweg neben einem Dutzend wunderschöner Dönerläden tatsächlich weit mehr als 30 dieser Etablissements geben. Damit findest Du häufig eine Kneipe an der anderen, was das Finden freier Plätze ungemein erleichtert. Geöffnet ist häufig bis Tagesanbruch. Die bekanntesten Neustadt-Kneipen sind dabei „Die 100“, „Planwirtschaft“ und „Raskolnikoff“. Preislich liegen alle in etwa auf vergleichbarem Niveau (also 0,4 l Pils für 4 bis 4,50 DM; 0,2 l Saft für 2 bis 3 DM), nur in der Ausstattung und im Angebot gibt es Unterschiede. Neben Kneipen hat die Neustadt aber noch mehr zu bieten: es gibt noch ein Neustadteigenes Kulturzentrum („Die Scheune“), das „Projekttheater“, im Juni die „Bunte Republik Neustadt“, ...

Eine weitere Ballung von Kneipen gibt es in Pieschen. Aber auch in der Nähe der (Programm-)Kinos und Theater gibt es natürlich Möglichkeiten, den Abend ausklingen zu lassen. In unmittelbarer TU-Umgebung sieht es dagegen schon schlechter aus. Hier gibt es unter anderem das „B'Liebig“, „Café Müller“ und die Studentencubs „Alma Mater“, „Bierstube“ und „GAG 18“.



Diskotheken und Clubs

Hier sind einige derer kurz, vorgestellt. Prinzipiell kann man sagen, daß sich für fast jeden Geschmack etwas finden läßt. Wobei das Ambiente diverser Locations (meiner Meinung nach) wohl etwas fragwürdig ist, naja Geschmackssache. Die Studentenclubs sind ausführlich in Kapitel 10.3 vorgestellt.

Für Anhänger des Mainstream bieten sich vor allem **Fun**, **Lollipop**, **Glabbsmühl** und das **Mega-Drome** an. Wer es etwas spezieller mag, ist mit folgenden Locations sicher nicht schlecht beraten:

- **Down Town:** Black Music Diskothek in der Neustadt; häufig Live-Acts; montags Schwulen- und Lesbenparty – aber nicht nur für diese; donnerstags Future-Disko
- **Lohrelei:** mittwochs ist immer Independent Disko, donnerstags Techno-Party; Move Your ASS!

- **Starclub:** Diskos und Konzerte außerhalb des musikalischen Mainstreams kannst Du hier besuchen; die Preise sind akzeptabel; Publikum: „Jeder ist verrückt auf seine Art“; weit draußen
- **Straße E:** in einer alten Fabrikhalle (das scheint hier Mode zu sein); das Hauptpublikum rekrutiert sich meist aus der Darkwave/EBM Ecke, für diese sind auch etliche Parties und Konzerte zugeschnitten – aber es gibt auch anderes: z. B. die „Boundless“-Events, bei denen alles dann hipt und hop(p)t
- **Zerma:** wie Straße E und Panzerhof in einer Fabrikhalle, hier gibt's Independent- oder Hip-Hop-Parties; ab und zu Konzerte; die sanitären Einrichtungen sind das Eldorado für „Tagger“ (Hast Du mal 'ne Leiter?), Gothic, Darkwave und EBM sind hier auch nicht unbekannt
- **AZ Conni:** bei Pönkern und HC'lern beliebt; kein Konzert über 8 DM; insgesamt zur preiswerteren Sorte zu zählen; häufig unbekanntere Bands; das Programm steht selten komplett in den Stadtilustrierten; Kneipe im Keller, welche relativ preiswert ist
- **Brennhaus:** Oi! und Punkpartys gibt's hier öfter mal, und wenn die Bands gut sind, ist Spaßfaktor 10,5 fast garantiert; preiswerte Alternative zum gängigen MTV-Gedudel; manchmal sollte man als Bunthaarige(r) jedoch etwas auf diverse merkwürdige Personen der falschen Sorte achten!
- **Club Müllerbrunnen:** eigentlich ein Stadtgebiets-Club, in welchen regelmäßig Heavy-Metal- und Dark-Wave-Parties steigen, an den anderen Abenden ist einfach nur Treffen in der Kneipe angesagt; wird von Bikern frequentiert

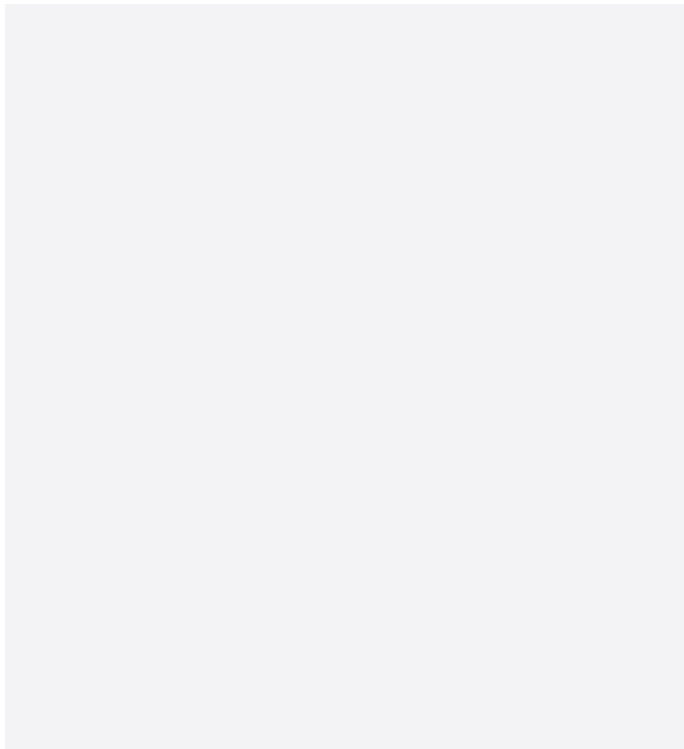
Ein besonders vielseitiges Veranstaltungsangebot (nicht nur für den Genießer!) bieten:

- **Mari:** ehemaliger Wohngebietsjugendklub (nicht über Äußeres erschrecken!); freitags gibt's Konzerte von Irish Folk über Jiddische Musik bis Liedermacher; weniger zum Rumspringen, eher zum Dasitzen und Zuhören; total nette Leute; selten ausverkauft
- **Passage:** quasi der Gorbitz-Wohngebietsclub; kulturell wertvolle Konzerte, Kinostreifen und Theaterstücke sind hier an der Tages-(/Abend)-ordnung; obwohl sehr weit außerhalb, günstige Verkehrsanbindung
- **Tonne:** der Jazzclub schlechthin; solltest Du unbedingt besuchen; im Kellergewölbe des Neubaukomplexes im Waldschlößchenareal, damit leider etwas dezentral gelegen; übers Jahr trifft sich hier alles, was in dieser Branche Rang und Namen hat; besonders empfehlenswert: „The Real Monday Night Long Island Ice Tea Jazzfanatics Orchestra“
- **Riesa efau:** hier findest Du ein sehr gemischtes Programm, von anspruchsvoller Klassik unterm Dach über Galerien und Workshop-Angeboten in Sachen Kunst bis hin zum Keller, welcher für Diskotheken und Konzerte genutzt wird, wobei man sich öfter mal bei Hardcore, Punk oder auch Oi! austoben kann; manchmal nette, kostenlose Street-Funk-Session

Und für alle, denen das Dresdner Angebot nicht ausreicht, noch ein kleiner Blick in das Umland:

- **Club im Schloß:** in Freiberg; Tatort von Punk, Ska und Oi!-Konzerten, sowie jährliches Open-Air für die „ewig schlauchende Randgruppe der Gesellschaft,“; von der Schließung bedroht, da Konzerte immer preiswert – trotz Finanzmangel; es empfiehlt sich aber, vorher dort anzurufen, ob ein Konzert wirklich stattfindet
- **East-Club** in Bischofswerda: immer gut für Metal und Hardcore sowie EBM/Dark Wave; auch Diskothek mit ähnlichem Programm; neben dem Bischofswerdaer Bahnhof gelegen (leider fährt die S-Bahn nicht soweit)
- **KuHa Tharandt:** Punk, HC und Metal lautet hier die Devise, zumindest dann, wenn's um Konzerte geht; es gibt auch Diskoabende, die zu Independent tendieren, EBM und ähnliches gibt's auch hier

Hauptsächlich heißt's aber „Holzauge, sei wachsam!“, denn vor allem im Sommer finden ru-nd um Dresden einige Open-Air Festivals statt, von deren Existenz man manchmal nur per Flyer informiert wird. Explizit sei hier das alljährlich stattfindende Nickerner Schloßfest und das ebenso alljährliche „Bischofswerda Open-Air“ genannt, wobei beide Veranstaltungen jeweils über ein Wochenende gehen.



10.6 Studentenclubs

Bärenzwinger

Gelegen unterhalb der Brühlschen Terrasse ist der Klub Teil der Stadtbefestigungsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Im Jahre 1966 entdeckten Studenten der TU Dresden die Räume wieder und bauten sie in unzähligen Stunden freier Arbeit zu ihrem Studentenklub aus. Seit 1990 arbeitet der Klub als Verein in freier Trägerschaft mit rund 120 ehrenamtlichen Mitgliedern, meist Studenten der TU Dresden.



Ambiente

Heute laden drei Tonnengewölbe und ein großer Innenhof die bis zu 500 Besucher zum Schwatzen, Trinken, Tanzen ... ein und bieten vielfältige Möglichkeiten zu Fakultäts- oder Vereinsveranstaltungen.

Bärenzwinger

☞ Brühlscher Garten,
01067 DD
☎ 4 95 14 09
Ⓜ 3, 7, 8 (Rathenauplatz)

Programm	
Mo	Kino -handgemacht-
Di	Disco - „Die AlternativDisko“
Mi/Do	Livemusik - Alternativrock, aber auch Kleinkunst, Pantomime, Kabarett, Lesung ...
Fr	Livemusik & Disco
Sa	Disco - „Da-tanzt-der-Bär-Party“
So	Kaminabend - Schwatz und Bier
Höhepunkte	Kartenvorverkauf
Faschingsaufakt am 11. November 1998	Servicebüro des StuRa der TU Dresden
Weihnachtsmannsackhüpfstaffelmarathon am 5. Dezember 1998	SAX-Ticket in der Schauburg
Fasching vom 12. bis 16. Februar 1999	SZ-Ticket im Karstadt
Dixilandfestival Mai	Tourist-Information Prager Straße + Florentinumkasse



Club 10 e. V.

Unser Klub befand sich ehemals in der 8. Etage der Fritz-Löffler-Straße 12A und wurde von vielen Leuten besucht, welche was erleben oder jemanden kennenlernen wollten, in lockerer Umgebung, bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bierchen. Unsere Dienstadisothek war jede Woche das kulturelle Highlight in Dresden. Leider mußten wir unsere heiligen Hallen durch die Rekonstruktion des Wohnheimes aufgeben und zur Zeit sind wir auf der Suche nach neuen Veranstaltungsräumen, um dem Nachtleben in Dresden wieder Glanz zu verleihen.

Obwohl wir vorübergehend keine Räume zur Verfügung haben, bedeutet dies noch lange nicht, daß das Klubleben eingeschlafen ist. Wir besuchen regelmäßig kulturelle Veranstaltungen, wie Theater oder Kabarett, gehen Kegeln und veranstalten Parties, z. B. zu Geburtstagen. Wer von Euch also Lust hat, bei und mitzumachen und sich bei einem Neuanfang mit einbringen möchte, der sollte am Besten einfach mal bei uns vorbeischaun!



Club 10

☞ Fritz-Löffler-Str. 12C
Z1, 843, 01069 DD
☎ 4 76 25 02
☎ 4 76 25 02
Ⓜ 3, 5, 72, 76
(Reichenbachstr.)

CD-Club Dürerstraße

[taste the orange]

Am Anfang steht immer eine Vision - die eine, ultimative Vision. Der [die] CD als Medium. Der CD als Sprungbrett für alle, die Musik machen. Neue, unbekannte Bands haben im CD ihre erste Auftrittsmöglichkeit. Andere Klangbegeisterte können ihre Musik auflegen - Acid, Drum'n Bass, Trance, PoP, Rock oder Eigenes. Der CD als Projektionsraum für visuelle Erzählungen und dokumentarische Beobachtungen. Mit einer Bühne für Darsteller, Autoren und Lebenskünstler. Der CD als Treffpunkt. Im Cafe des Klubs begegnen sich tagsüber junge Leute aus allen Ecken der Stadt. Am Abend öffnet der Klub für seine Besucher. Parties können im Klub gefeiert werden, der CD macht Werbung und Gastro - Ihr feiert.

CD-Club Dürerstraße

- ↗ Marschnerstr.
(Ecke Dürerstr.)
- ✉ H.-Grundig-Str. 25,
01307 DD
- 🕒 Mo-Do 9-15, Fr 9-12,
Do-Di 19-24
- ☎ 4 63-85 45, ~ 84 88
- ☎ 4 63-82 26
- 👤 Ilona Kunz
- ✉ cd@inf.tu-dresden.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/
~cd/
- 📞 6, 13, 75
(Gerokstr., Dürerstr.)



[be part of a sophisticated project]

Der CD versteht sich als Angebot an Euch, bei einem vielversprechenden Projekt dabei zu sein. Unser Anliegen ist es, der Johannstädter Kulturszene neue Impulse zu verleihen und den Klub als einen kleinen unter den großen zu etablieren. Wir wollen mit Euch gemeinsam den Klub und sein Programm gestalten. Miteinander engagiert arbeiten und kreativ feiern. Kunst und Kultur sind Konsumprodukte. Ihr könnt sie haben oder Ihr könnt sie erleben. Wenn Ihr am kulturellen Leben teilnehmen wollt, um eigene Gedanken zu realisieren, dann besucht uns in Eurem Klub.

[dive into the blue]

h.e. & r.s.

Club Mensa e. V.

Die fantastische Geschichte vom Club Mensa e. V.

Es war einmal eine Hochschule für Verkehrswesen, kurz HfV. Die hatte eine Mensa (Reichenbachstr.), in der zweimal im Jahr Festivitäten anlässlich des Ausschanks des Fastengetränks (womit Fasching gemeint ist) stattfanden. Das wiederholte sich ein paar Jahre so, bis zu jenem Tag im Oktober 1966. Ein genaues Datum ist zwar nicht bekannt, aber eines steht fest: Die Bestreiter des Faschings in jener Mensa, unter ihnen Mitglieder des Gutzkowklub, schlossen sich zusammen und gründeten den Club Mensa (CM).

In den Anfangsjahren beschränkten sich die Aktivitäten auf die Ausrichtung des HfV-Fasching, der mit der Zeit nahezu in der ganzen Welt Berühmtheit erlangte. Doch das war den Machern von damals nicht genug. Außer Fasching wurden diverse Bälle ins Programm aufgenommen. Stellvertretend soll hier der Walzerball mit dem Kammerorchester der HfV genannt sein.

Start des Vollprogrammes war 1976 und es wurde in das Nebengebäude der Mensa expandiert. Genauer gesagt in den Theatersaal. Nicht nur Discotheken, sondern auch Vorträge und Kleinkunst waren von dieser Zeit an dort zu erleben. Schnell war der Begriff „iTS“ geprägt, der für „im Theatersaal“ steht. Oder besser gesagt stand, denn 1992 wurde der Saal von der HTW kurzerhand zu einem Büro umfunktioniert. Der CM war damit gezwungen sich nach neuen Räumlichkeiten umzusehen, die in der 3. Etage der Mensa gefunden



wurden. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten konnte am 9. November 1992 die Einweihung des neuen Domizils gefeiert werden. Doch die Freude über den neuen Veranstaltungsort hielt nicht lange an, denn am 23. Juni 1996 mußte der CM wegen der Generalsanierung der Mensa abermals seine Pforten schließen.

Einen Vorteil gab es jedoch, denn der CM behielt seine Räumlichkeiten und konnte sich sogar noch verbessern. So schauten die CM'ler mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Wiedereröffnung am 1. März 1997.

Mit Semesterbeginn im Oktober '98 finden wöchentlich am Montag die „Mensa-Party“ mit DJ T.F.O. statt, am Freitag wechseln sich House&Black, Mensafox, die CM-Disco mit Zaubershow und die „Birthdayparty“ ab und am Sonntag steigt die „Party Time“ im CM. Die große Semestereröffnungsparty (Pop u. House) gibts am 21. Oktober mit „Bad Boys Blue, DJ Major by Energy, HDH vom Discoladen und Jan Houser“.

Damit endet die Geschichte vorläufig. Die HfV ist mittlerweile auf der Strecke geblieben. Aber den Club Mensa und dessen Fasching sowie die Studentenpartys, gibt's immer noch.

Club Mensa

- ↗ Mensa Reichenbachstr.
(Seiteneingang)
- ✉ Reichenbachstr. 1,
01069 DD
- ⌚ Mo 21–1, Fr/Sa 21–2,
Mo–Fr 12–13 im Büro
- ☎ 4 62 26 20
- ☎ 4 62 32 60
- ☺ Lutz Vogel
- ☎ 3, 5, 72, 76
(Reichenbachstr.)

Güntzclub e. V.

20 Jahre Güntzclub – Was hält einen Studentenklub so lange am Leben? Das junge Studentenvolk, gerade von Muttern abgenabelt und orientierungslos in eine fremde Stadt geworfen, sieht die einmalige Chance, sich jeden Abend kostengünstig die Rübe zuzuziehen, hemmungslose Sexorgien zu veranstalten und jede Art von Drogen zu testen. Lieber Student sein als studieren! – Oder ist es vielleicht doch etwas anders? Gibt es noch Leute mit Idealen, eigenen Ideen und uneigennützigem Tatendrang?

„Vor längerer Zeit beherbergte dieser Palast schon einmal einen Klub, der durch seine Aktivitäten auffiel. ... Was schon lange Tradition hatte, war die Gestaltung des Faschings im Güntz.“

So beginnt die Klubchronik im Jahre 1977, dem Gründungsjahr des Güntzclubs, dem eine jahrelange Faschingstradition im Saal des Wohnheims Güntzstraße 28 vorausging.

Der Güntz hatte sich von Anfang an das Ziel gesetzt, getragen von seinen ständig ausverkauften Diskotheken ein umfangreiches kulturelles Programm zu bieten. In den 80er Jahren mit regelmäßig über hundert Mitgliedern „gesegnet“, konnte der Klub Konzerte (z. B. auch regelmäßig im TU-Hörsaal BAR I/90), Kabarett, Disko, Vorträge, Faschingsfeten und Talkshows (die hießen damals Güntzforum) durchführen.

Damals als Studentenklub der Sektion Informationstechnik der TU gegründet, ist er heute ein eingetragener Verein, der eigenverantwortlich das kulturelle Leben der Studenten in Dresden bereichert. Inzwischen bietet unsere Studentenkeiße, genannt – G-Punkt, ein breit gefächertes Veranstaltungsprofil von Diskotheken über Tanzstunden bis hin zu Kabarett und den verschiedensten Konzerten in den Konzertreihen „Multiple Noise“ (Nachwuchsbands und Geheimtips) und „Güntz live“ (bekannte Künstler).

Die Mitgliederzahl ist zwar inzwischen wesentlich kleiner, trotzdem blieben die Mitglieder ihren Prinzipien treu. Die Mitarbeit im Klub ist ehrenamtlich, es erfolgt keinerlei Bezahlung. Was nicht heißt, daß man neben dem Spaß an der Sache nicht auch ein paar persönliche Vorteile daraus ziehen könnte. Sei es die Buchführung und steuerliche Abrechnung für die Wirtschaftsstudenten oder das Netzwerkmanagement für das klubeigene Computernetz bzw. dessen Internetpräsenz für Informatiker und nicht zuletzt natürlich das Zusammentreffen mit gleichgesinnten und „älteren Semestern“, die immer den ein oder anderen Tip parat haben. Einer der wichtigsten Punkte für Studenten ist jedoch sicher die Existenz des 1996 gegründeten Vereins „Freunde des Güntzclubs e. V.“. Hier sind viele ehemalige und Ehrenmitglieder des Güntzclubs organisiert, um den Klub und seine Mitglieder mit Rat und Tat zu unterstützen. Dadurch besteht ein guter Kontakt zu den verschiedensten Fachgebieten und zur Wirtschaft.

Absolute Sahnehäubchen der Klubveranstaltungen sind nach wie vor die Faschingsprogramme im Güntz. Ein knappes Dutzend Klubmitglieder stellen innerhalb weniger Wochen ein meist erstklassiges – und natürlich immer wieder komplett neues – Programm auf die Beine, das in der Faschingsszene seinesgleichen sucht. Auch Mitspielen ist möglich!

Ein Höhepunkt im Klubleben ist die jährlich Ende Mai an verschiedenen Or-

Güntzclub

- ☞ Güntzstr. 28/30,
01307 DD
- Ⓞ So–Do 20–1, Fr/Sa 20–2
- ☎ 4 59 32 29
- ☎ 4 42 19 30
- © Andreas Werner
- ✉ guentzclub@t-online.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/guentz
- Ⓜ 13, 75
(Striesener Str., Dürerstr.)

ten stattfindende Feier zum Klubgeburtstag, bei der sich regelmäßig weit über hundert aktive und ehemalige Mitglieder treffen, gemeinsam zelten, Wildschweine am Spieß braten, neue Gegenden kennenlernen und feiern.

Um uns und den Geist der „Heiligen Günstzhallen“ (Zitat „Wacholder“) richtig kennenzulernen, müßt Ihr natürlich mal reinschauen! Unser Programm findet Ihr im Startbonbon, in SAX und DRESDNER und in unseren Programmflyern und Aushängen.

GÜNTZCLUB

Gutzkowclub

Wir laden Euch zum schwatzen, trinken und und und ein. Nach dem Alltagsstreß an der Hochschule sitzt es sich bei uns von Sonntag bis Freitag ab 20 Uhr mit einem Glas Bier, Wein oder Saft sehr gemütlich. Zusätzlich sind zur weiteren geistigen Entspannung noch ein paar Spiele vorhanden. Für die Skatfreunde unter Euch gibt es jeden Monat den Skatabend und für Freunde guter Musik bieten wir regelmäßig Livemusik an. Außerdem sind da noch der Knoblauchabend, der Weinabend, der Spieleabend, ...

Wem das immer noch nicht reicht, der kann sich bei uns noch den Klubgeburtstag im Oktober, den HfV-Fasching mit Nachtschoppen, das Fußballturnier und die Halbjahresweihnacht und -silvester antun.

Inzwischen 34 Jahre alt, wurde der Gutzkowclub 1963 als Studentenklub der ehemaligen Hochschule für Verkehrswesen ins Leben gerufen und bestimmt seitdem neben anderen entscheidend das studentische Nachtleben in Dresden. 1994 wurde unser Klub leider im Zuge der Sanierungsmaßnahmen zeitweilig geschlossen, zum Fasching 1995 waren wir aber wieder da.

Wenn Euch das bist jetzt gefallen hat, dann solltet Ihr uns ganz schnell in der Gutzkow-/Reichenbachstr. besuchen. Wir freuen uns über jeden Studenten. Und wer mal Lust hat einfach einen Bardienst zu schieben, der ist bei uns natürlich auch immer willkommen.



Gutzkowclub

- 📍 Gutzkowstr. 29–33,
01069 DD
- 🕒 So–Fr 20
- ☎ 4 71 42 21
- 📠 4 71 42 21
- ✉ gutzkow@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~gutzkow
- 📍 3, 5 (Reichenbachstr.),
72, 76 (Uhlandstr.)

Kellerklub GAG 18 e.V.

Der Kellerklub GAG 18 e.V. mitten in Dresden und dem Uni-Gelände blickt immerhin auf 24 Jahre ziemlich wechselvolle Geschichte mit so manchen Höhen und Tiefen zurück.

Wir sind für alle gut mit den Straßenbahnlinien 3 und 5, den Buslinien 72 und 76 oder mit jeder S-Bahn, die über den Hauptbahnhof fährt, zu erreichen und der Spruch des ÖPNV :„Nächste Haltestelle Fritz-Löffler-Straße, Studentenwerk“ ist nur auf mangelnden Informationsfluß zurückzuführen, denn eigentlich sollten die erotischen Stimmen sagen :„..., GAG 18 e.V.“, aber das wird schon noch.

Wir versuchen bei uns die schwierige Gratwanderung zwischen gemütlicher Kneipe an den meisten Wochentagen und etwas alternativ angehauchten Discos am Mittwoch und Freitag.

Das „GAG 18“ hat verschieden große, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Räume die sich auch für individuelle Nutzungen eignen, selbst mancher Stammgast entdeckt hin und wieder etwas neues. Gerüchte, nach denen alkoholisierte Studenten wochenlang in unseren Gewölben umhergeirrt sind, wollen wir weder bestätigen noch dementieren, wenn dies jedoch zutrifft, sind diese Mitmenschen mit Sicherheit nicht verdurstet.

Im Kellerklub GAG 18 e. V. haben hoffnungsvolle, aufstrebende Bands Probemöglichkeiten unter Nutzung der Technik unseres Schwesternvereins, des Jugend, freiraum & zeit kultur e. V., der seine Erfahrungen auch für die Organisation von live-Auftritten anbietet.

Heute steht unser Logo, ein kleiner, wohlbeleibter und natürlich roter Teufel mit einem ziemlich langen Schweif (die andere Bezeichnung für dieses Körperteil bleibt hier ungenutzt wegen des bei solchen Gelegenheiten verstärkt auftretenden anzüglichen Grinsens) für viele Dinge: Untergrund, Hörner abstoßen, Widerspruch, dolce vita ...

Gag 18

- ↗ F.-Löffler-Str. 18,
01069 DD
- ⊙ Mo/Di/Do 19–24,
Mi 20–1, Fr 21–2
- ☎ 4 71 90 85
- ☎ 4 72 43 63
- ⊙ Thorsten Koos
- ⊙ 3, 5, 72, 76
(Reichenbachstr.)

Klub Neue Mensa e. V.

Mit ihrem typischen „Pokerhöhlenambiente“ ist die Bierstube natürlich bestens zum Doppelkopfspielen, Skat „kloppen“, darten und Musik hören geeignet. Vier verschiedene Biere vom Fäßchen, umfangreiches Speisenangebot, studentenfremdliche Preise und Biergarten zur Sommerszeit werden wohl auch nicht als unangenehm empfunden.



Ansonsten gilt:

- | | | |
|--------------------------------------|---|-----------|
| preiswerte Tagesgerichte | ➔ | Bierstube |
| Mensaessen nicht mein Fall | ➔ | Bierstube |
| schnelles Bier zwischendurch | ➔ | Bierstube |
| besondere Sportereignisse live on TV | ➔ | Bierstube |
| paar „Märker“ dazuverdienen | ➔ | Bierstube |
| Geld zuviel (in Maßen) | ➔ | Bierstube |
| kochen oder kellnern können | ➔ | Bierstube |

Höhepunkte:

- Herbstauftakt mit Moonspell, Therion, Anathema am 12. September
- NRJ - Semestereröffnungsparty am 14. Oktober
- Düstermugge mit den „Dreadful Shadows“
- „Bürger Lars Dietrich“ mit seinen „Sexy Eis“ am 18. Dezember
- Festwoche „15 Jahre Klub Neue Mensa“ im Januar 1999
- Bluesfestival im April (kommt bloß nicht, 5 000 Gäste reichen uns)
- Dixieland im KNM im Mai immer wieder „Icecream“ (nicht nur hier)

Wer Lust und Laune hat, kann auch bei uns mitmachen. Wir suchen Leute, die nach den Vorlesungen den Tag nicht gleich beenden. Wer jedoch noch mehr hinter die Kulissen unseres Klubs schauen will und kreativ sein möchte, kann Mitglied bei uns werden. Schaut einfach mal bei uns vorbei, wir klopfen Euch dann schon weich.

Klub Neue Mensa

- ↗ Neue Mensa
(linker Seiteneingang)
- ⊙ Bergstr. 51,
01069 DD
- ⊙ Mo–Fr 10–24,
Sa/So 12–24
- ☎ 4 76 25 50, 4 71 60 98
- ☎ 4 71 60 94
- ⊙ Lutz Klatt
- ⊙ 61, 72, 76 (F.-Förster-Pl.)

M 14 e. V.

Wie aber sicher jedem bekannt ist, gibt es noch ein Leben am Abend, nachdem dann auch die letzte Vorlesung erfolgreich abgesehen wurde und die letzte Bibliothek die Tore verschlossen hat. Wenn Ihr schon so viel Leid am Tage habt ertragen müssen, besteht eigentlich nur eine sinnvolle Alternative, wie es Euch gelingt, in lockerer Umgebung genügend Kraft für den nächsten Tag zu tanken. Manch einer wird jetzt sicher ganz verzweifelt nachdenken und sich fragen, welche Alternative damit wohl gemeint ist. Damit Ihr bei diesem Nachdenken nicht vollkommen aus dem Gleichgewicht kommt, schlagen wir vor, besucht uns doch einmal und Ihr werdet es erfahren.

Wir, der M 14, versuchen, den Studenten der Stadt Dresden, aber auch allen anderen Interessierten ein breitgefächertes kulturelles Angebot zur Verfügung zu stellen. Wir veranstalten Diskotheken genauso wie gemütliche Bierabende oder auch mal ein Konzert. Den M 14 gibt es nun schon ein ganzes Weilchen, da wir aber neue Klubräume bezogen haben, bedeutet das für uns, etwas Neues aufzubauen, wobei wir natürlich hoffen, bis zum Beginn des Semesters unsere Arbeiten abgeschlossen zu haben.

Trotz alledem, schaut doch einfach mal vorbei !!! Natürlich müßt Ihr ja nicht nur als Gast vorbeikommen, Ihr könnt genauso bei uns mitmachen und Euch sowie Eure Ideen in unseren Klub einbringen, wobei wir einiges garantieren können – so ein Klubleben ist verdammt interessant und vor allem lustig!

M 14

- ☞ F.-Löfller-Str. 12 c (Keller)
- ✉ F.-Löfller-Str. 12 c-d, 01069 DD
- Ⓞ Di 20–1 (Disco), Mo/Mi/Do 20–24 (Bierabend)
- ☎ 4 76 25 01
- ☎ 4 76 25 02
- © Mathias Vorwerk
- Ⓞ 3, 5, 72, 76 (Reichenbachstr.)

P5 e. V.

Der Studentenclub P5 e. V. ist der richtige Treffpunkt für all diejenigen, die bei gemütlichem Kneipenflair und einem kühlen Bierchen oder anderen Drinks mit netten Leuten schwatzen oder auch feiern wollen.

Außerdem

- Kultklub!
- einer der Studentenklubs mit den NIEDRIGSTEN PREISEN in ganz Dresden!
- große Auswahl an verschiedenen Getränken
- Bei vorheriger Absprache mit uns kann der Klubraum für die verschiedensten Parties genutzt werden
- freundliche Atmosphäre
- monatlicher Cocktailabend mit klassischen Drinks zu kleinsten Preisen
- traditioneller Veranstalter des großen Weberplatzfestes, das, wie in jedem Jahr, im Juni stattfindet



P5

- ☞ Parkstr. 5, 01069 DD
- Ⓞ Mo–Do 20–1
- ☎ 4 90 62 75
- ☎ 4 90 62 75
- © Ronald Grau
- ✉ grau@rcs.urz.tu-dresden.de
- Ⓞ 11, 13, 72, 76 (Lennéplatz)

Tusculum



Das Studentenhaus Tusculum auf der August-Bebel-Straße 12 wurde im Herbst 1994 vom Studentenwerk erworben und bietet künstlerischen Gruppen und studentischen Initiativen Räume zur Verwirklichung ihrer kulturellen Interessen.

Tusculum

- ↗ A.-Bebel-Str. 12
- ✉ c/o Studentenwerk,
F.-Löffler-Str. 18,
01069 DD
- Ⓞ Mo–Fr 8–16
im StuWe Zi. 320,
n.V. im Tusculum
- ☎ 46 97-8 20
- ☎ 4 71 81 54
- Ⓞ Anja Buch
- Ⓜ 11, 72, 76
(Strehleener Platz)

Insgesamt nutzen derzeit ca. 20 Gruppen und Initiativen (von der Morris-Dance-Gruppe über Tangotänzer bis hin zum Studentenkabarett) die Möglichkeiten des Studentenhauses. Das Tusculum wird auch von Fachschaften und Fakultäten für Veranstaltungen, die z. T. gemeinsam mit dem Studentenwerk durchgeführt werden, genutzt. Außerdem finden regelmäßig Konzerte, Theaterveranstaltungen und Lesungen statt. Das entsprechende Veranstaltungsprogramm wird in PLUSZ, SAX und DRESDNER sowie im „Speiseplan“ und im „Spiegelei“, dem Presseorgan des Studentenwerkes, veröffentlicht.

WORLD Club e. V.

Die heißeste Adresse in Dresden für Spaß, Stimmung und heiße Rhythmen ist der WORLD Club. Im Inneren steckt mehr drin, als man von Außen sehen kann. Und wenn Ihr uns erst einmal kennt, kommt Ihr auf den richtigen Geschmack und Ihr wißt, warum wir uns WORLD nennen.

Die Organisatoren sind so bunt, vielseitig und voll Energie wie unsere Welt. Wir kommen aus Äthiopien, Gahna, Kamerun und Deutschland. Diese Mischung verspricht reichlich Abwechslung und für jeden etwas. Auf unserem Programm stehen Semesterparties uns -abschlußbälle, Kinderfeste, Grillabende, Weihnachtsfeiern und jedes Wochenende die richtige Party für Dresden. Feste Termine sind Fest AFRIKA, Fiesta Latina, Sommer REGGAE Festival und Semesterball. Außerdem gibt es am Wochenende BLACK musik, Soul, Funk, Soca, Souk, Merengue, Salsa, Safari Dance ...

Live Musik ist die Perle eines richtigen Klubs und dies möchten wir so oft wie möglich anbieten. Wie wäre es mit einer Latino Night? Heißer DJ Mendez, heißer Salsa, coole Pina Colada, Cuba libre – zu Tanz und Drinks gehört auch der richtige Imbiß – na klar – aus Cuba.

Die Vielfalt von Black musik erlebst Du bei uns mit abwechselnden DJ's. Ein Geheimtip von mir sind DJ Tony, DJ Gedion und DJ Rico. Und für noch mehr Abwechslung sorgen unsere Gast-DJ's. Manchmal frage ich mich, ob dies nicht zuviel für Euch ist!? Unsere Gäste geben dann die richtige Antwort und sind einfach begeistert.

WORLD Club

- ↗ Zellscher Weg 41 c
(Hintereingang)
- ✉ Zellscher Weg 41 c,
Haus 3, 01217 DD
- Ⓞ Fr/So 21.30–3
- ☎ 4 71 07 47
- ☎ 4 71 07 47
- Ⓞ Frank Döring
- Ⓜ 11, 61, 72, 76
(Zellescher Weg)

Bist Du nicht allein in Dresden und hast Deine Familie mitgebracht, dann schau Doch mal bei unserem Kinderfest oder Grillabend vorbei. Es gibt Spaß&Spiel für Kind und Kegel, Grill und Musik. Also egal wo Du herkommst – Nationalität, Religion oder Äußerlichkeiten spielen keine Rolle. Hauptsache Du bringst gute Laune mit und bist offen für alles – dann ist für gute Stimmung gesorgt. Also, bis bald. Wir, der WORLD Club, laden Euch auf einen Tanz mit einem schönen Cocktail ein oder eben nur so zum Unterhalten.

spiritus rector '98

11. Kapitel

Gruppen & Initiativen

Willkommen im kunterbunten Studentenleben.

Nachdem all die wichtigen Sachen, welche das Studium betreffen, gesagt wurden, folgen jetzt die Informationen zur intensiven Freizeitgestaltung. An der Technischen Universität sowie in und um Dresden gibt es unzählige Gruppen, Vereine oder Initiativen. Dabei ist das Spektrum sehr weit gefächert. Auf den folgenden Seiten findest Du eine kleine Auswahl, die selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Dabei ist die Reihenfolge lediglich durch das Alphabet bestimmt und beinhaltet keinerlei Wertung unsererseits.

Für den Inhalt sind die jeweiligen Gruppen selbst verantwortlich.



Abraxas Saxonia



Wir sind Studenten, die sich auf christlicher Basis zu einer Gemeinschaft außerhalb unserer anonymen Massenuniversität zusammengefunden haben. K. St. V. Abraxas Saxonia bietet die Möglichkeit, gemeinsam Unternehmungen zu starten und über den „Tellerrand“ des eigenen Studienfaches hinwegzublicken, da wir zu unseren Mitgliedern Vertreter vieler Fakultäten zählen. Wir treffen uns zu Vorträgen, Besichtigungen, Diskussionen, wobei die Geselligkeit in Form von Parties, Festen und Reisen natürlich nicht zu kurz kommt. Die Veranstaltungen des Programms werden durch unsere Prinzipien Religion, Wissenschaft und Freundschaft geprägt. Wir freuen uns über jeden Besuch, wobei wir gerade Studienanfängern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die beste Möglichkeit zum Kennenlernen bietet sich bei einer unserer Veranstaltungen im Laufe des Semesters oder bei unseren regelmäßigen Stammtischen jeden ersten Mittwoch im Monat im Paulaner im Hotel Kempinski. Für Rückfragen steht Euch jederzeit gerne unser Senior Dominik Gronarz unter der Telefonnummer 4 71 65 62 zur Verfügung. Übrigens, wir lehnen das Schlagen von Mensuren ab und tragen keine Farben, d. h., wir treten nicht mit Band und Mütze auf.

K. St. V. Abraxas Saxonia

- ✉ c/o Dominik Gronarz,
Bergstr. 68, 01069 DD
- ☎ 4 71 65 62
- ☎ 4 71 68 62
- ✉ abraxas-saxonia@gmx.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/abraxas

Aeroclub Pirna e. V.



Nur wenige S-Bahn-Stationen vom Hauptbahnhof in Richtung „Sächsische Schweiz“ entfernt befindet sich der Flugplatz Pirna-Pratzschwitz. Hier gehen fast 140 Vereinsmitglieder einem wunderbaren Sport nach – dem Segelfliegen. Zahlreiche Studenten und Mitarbeiter der TU gehören zu den erfolgreichsten Piloten im Aeroclub Pirna e. V. Bei nationalen Wettbewerben und Flügen vom Heimatplatz legen sie bis zu 650 km im motorlosen Flug zurück. Für die meisten ist es aber immer wieder eindrucksvoll, lautlos über der herrlichen Felsenlandschaft der „Sächsischen Schweiz“ zu kreisen. Dazu stehen 13 Segelflugzeuge des Vereins vor allem an Wochenenden, im Sommer, aber auch während der Woche bereit. Bei schönem Wetter können Interessenten gegen ein geringes Entgelt selbst mitfliegen. Oftmals ist das dann der Beginn einer langen Leidenschaft.

Aeroclub Pirna e. V.

- ✈ Söbrieger Weg,
01796 Pirna
- ✉ c/o Hubert Lange,
Glasewaldstr. 8/2,
01272 DD
- ☎ (0 35 01) 52 36 44
- ☎ (0 35 01) 52 36 66
- ☎ Hubert Lange
- ☎ 2 00 04 43

AIIESEC



Ideen kommen aus dem Kopf, doch was soll aus Träumen werden, wenn wir sie nicht umsetzen?! Wir setzen uns für Visionen ein, denn

„nur wer den Mut hat zu träumen, kann etwas bewegen.“ AIIESEC bietet eine Spielwiese für alle, denen dumpfe Hörsäle und grauer Uni-Alltag zu einseitig sind. Von der wirtschaftlich orientierten Konferenz bis zur megageilen Party organisieren wir alles – von Studenten für Studenten. Aktiv statt passiv! Wir AIIESECer versuchen, Vorurteile abzubauen. Deshalb tauschen wir Praktikanten in alle Welt. Auf internationalen Treffen lernen wir fremde Kulturen kennen und andere Mentalitäten verstehen. Wir sind überall! Wo bist Du?



AIIESEC

- ✈ Schumann-Bau,
Zi. B 241
- ✉ c/o TU Dresden,
01062 DD
- ☎ 4 63-34 55
- ☎ 4 63-61 37

AKAFLIEG Dresden

Äh, Was'n das nu' wieder? Akaflieg ist kein Kunstwort aus Aktuelle Kamera und Jürgen-Fliege-Show, sondern steht für Akademische Fliegergruppe der TU Dresden.

Aha, und was tut so eine Akadings? Im Grunde genommen trifft das Schlagwort der westlichen Akafliegs „Fliegen und Forschen“ recht genau des Pudels Kern. Salopp gesagt, handelt es sich um einen Fliegerclub, in dem auch eigene Flugzeuge konstruiert werden sollen.

Also wieder so'n Schnickschnack aus'm Westen? Aber nein, Vereinigungen dieser Art gab es schon vor dem II. WK und auch noch eine Zeit lang in der DDR an der TU/TH Dresden und anderen Dresdner Hochschulen. Die letzten 30 Jahre wurden solche Vereine allerdings wenig geduldet. Indessen können wir uns mit dem unlukrativen Titel „Erste und bis jetzt einzige Akaflieg Ostdeutschlands“ schmücken. Mh, naja, klingt eigentlich ganz gut. Ja, ist auch gut, beziehungsweise soll gut werden, denn im Moment mangelt es an allem: einer Werkstattausrüstung, weiteren Flugzeugen, fähigen und engagierten Mitgliedern und so weiter und so fort.

Oh je, das ist ja ganz schön viel auf einmal! Halb so wild. Schließlich soll das ja nicht einer alleine vollbringen. Deshalb noch mal zum Mitmeißeln: Wir suchen nicht nur hochqualifizierte Flugzeugbauer, sondern vielmehr Leute, die – wie man so schön sagt – die Ärmel hochkrepeln und anpacken können; Studenten aller Fachrichtungen sind ausdrücklich willkommen.

Seh' ich das richtig: Es gibt bei Euch nur Arbeit?? In der Tat ist man mit einer Arbeitsallergie bei uns falsch, aber ansonsten wird man für die Plagerei reichlich entlohnt: mit der Faszination, im Segelflugzeug sitzend, seine lautlosen Bahnen ziehen zu dürfen, der sagenumwobenen Fliegerkameradschaft, der Möglichkeit, seine handwerklichen Fertigkeiten enorm zu verbessern oder sogar Beleg-/Diplomarbeiten zu aeronautischen Problemen zu schreiben.

Na, mal sehn'!? Nur keine falsche Schüchternheit! Im Zweifelsfall lieber mal vorbeischaun bei einem unserer Treffen oder einfach anrufen.



Akademische Fliegergruppe
der TU Dresden e. V.

Akaflieg Dresden

- ✂ A.-Bebel-Str. 20,
Zi. 206, 01219 DD
- ✉ P. Lorek, Rayskistr. 9,
01217 DD
- ☎ Mo–Fr 10–17
- ☎ 4 63-57 60, 2 84 78 37
- ☎ (03 52 02) 41 31
- © Patricia Lorek
- ✉ jbraunes@atlantis.
wh2.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/
mw/ilr/akaflieg/
AKA.HTM

Akademie für Weiterbildung und Wissenstransfer an der TU Dresden e. V.

Die Sprachschule der Akademie für Weiterbildung und Wissenstransfer an der TU Dresden e. V. hält in jedem Semester ein umfangreiches Kursprogramm für alle Sprachinteressenten bereit. Wir führen Unterricht in kleinen Sprachgruppen durch, überwiegend unter der Leitung von Muttersprachlern. Unser Sprachenangebot reicht von Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch über Russisch, Tschechisch, Japanisch, Chinesisch, Dänisch, Niederländisch bis hin zu Latein und Deutsch für Ausländer – insgesamt stehen 18 Sprachen zur Auswahl. Der Unterricht findet ein- oder zweimal pro Woche mit zwei bis vier Stunden statt, so daß man entsprechend seinen Vorstellungen eine Gesamtstundenzahl von 30, 40 oder 60 Stunden wählen kann. In den Semesterferien werden verstärkt Sprachintensivkurse über einen Zeitraum von zwei Wochen mit täglich vier bis sechs Stunden angeboten. Grundsätzlich führen

Akademie für Weiterbildung und Wissenstransfer an der TU Dresden e. V.

↗ Würzburger Str. 69,
01187 DD
 ☎ Mo–Fr 7–15.30
 ☎ 4 63-60 91
 ✉ 4 63-39 56
 ✉ mboehm@rcs.urz.tu-dresden.de
 🌐 www.tu-dresden.de

wir bei Bedarf Sprachkurse auf allen Niveaustufen durch, auch Konversationskurse, Auslandsvorbereitungskurse, Vorbereitungskurse für TOEFL-Tests und CAMBRIDGE CERTIFICATES, Business-Englisch, Bewerbungstraining in Englisch und Französisch, Rhetorik-Präsentations-Seminare u. v. m. Wir übernehmen auch Übersetzungsleistungen und führen Sprachkonsultationen zu Vorträgen, Publikationen usw. durch. Wir richten uns auch gern nach den Wünschen unserer Kursteilnehmer sofern es das Ziel des Kurses zuläßt oder Sie buchen ab einer Teilnehmeranzahl von ca. acht Lernfreudigen Ihren individuellen Kurs. Wir stehen Ihnen gern telefonisch, persönlich oder per E-Mail zur Beratung und Klärung all Ihrer „Sprachprobleme“ zur Verfügung.

Akademische Sektion Dresden im Deutschen Alpenverein



Akademische Sektion Dresden im Deutschen Alpenverein

Mitgliederversammlung
 ↗ Villa Wasa am
Wasaplatz
 ☎ 2. Do 18
 Ausgleichstraining
 ↗ Turnhalle II,
Nöthnitzer Str.
 ☎ Di 16.30–18,
Do 21–22.30
 TU-Geschäftsstelle
 ↗ Kutzbach-Bau, Zi. E 9
 ☎ 4 63-32 65

Bis Mitte 1989 stellte die Sektion Wandern und Bergsteigen innerhalb der HSG TU Dresden mit etwa 350 Mitgliedern eine der großen Sektionen dar. Mit der Wende und der notwendig gewordenen Strukturänderung der Sportorganisationen schloß sich ein Großteil der aktiven Mitglieder dem wiedergegründeten traditionsreichen Sächsischen Bergsteigerbund (SBB) an. Zunehmendes Rückbesinnen auf eigene Traditionen und die notwendige Lösung der eigenen Probleme mit unserer Krippener Hütte führten zu der Einsicht, eine eigene Organisation schaffen zu müssen. Der Akademische Bergsteiger-Club, als Unterorganisation innerhalb des SBB, stellte die Keimzelle unserer im Dezember 1992 wiedergefundenen eigenständigen Akademischen Sektion Dresden (ASD) dar. Wie sehr diese Wiedergründung der ASD den Wunsch vieler ehemaliger HSG-Mitglieder entsprach, offenbarte sich an der Resonanz und der Mitgliederentwicklung. Auf der Gründungsversammlung schlossen sich 116 Freunde der ASD an. Gegenwärtig hat die Sektion 154 Mitglieder. Alle wesentlichen Unternehmungen, ob Kletterfahrten, Kinderklettertage, Skitouren, Hüttenabende und Einsätze werden im Jahresplan fixiert, in unserem Jahresheft „Fixpunkte“ bekanntgemacht und sind neben weiteren Informationen und Berichten an der „Klagemauer“ am Beyer-Bau nachlesbar. Mitgliederversammlungen mit Informationen, Diskussionen, Tourenberichten und Diavorträgen aus den schönsten Winkeln der Welt sind monatlich jeden zweiten Donnerstag 18 Uhr in der Villa Wasa am Wasaplatz. Wöchentliches Ausgleichstraining findet dienstags von 16.30 bis 18 Uhr und donnerstags von 21 bis 22.30 Uhr in der Turnhalle II, Nöthnitzer Straße statt.

amnesty international

amnesty international

↗ Gruppe 1396 Dresden,
Kreuzstr. 7, 01067 DD
 ☎ 2./4. Mi 19–20
 ☎ 4 92 33 66, ~ 69, ~ 70
 ☎ 4 92 33 60
 ✉ kirschg@math.tu-dresden.de

Vor bald 50 Jahren, am 10. Dezember 1948, wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen verkündet. Leider ist dieser 50. Jahrestag für uns kein Grund zum Feiern. Zuviel fehlt noch an der wirklichen Durchsetzung der Menschenrechte. Überzeuge Dich selbst: ein Exemplar der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte erhältst Du gerne von uns. Seit 1990 arbeitet die Dresdner Gruppe von amnesty international (ai) für die Menschenrechte. Neben der Betreuung des



gewaltlosen politischen Gefangenen Yu Dongyue liegt ein Schwerpunkt unserer Arbeit darin, mit vielen Institutionen und Vereinigungen der Landeshauptstadt gemeinsame Aktionen für die Durchsetzung der Menschenrechte umzusetzen, so zum Beispiel im Wintersemester 1998/99 mit der TU eine Ringvorlesung an der juristischen Fakultät zum Thema „50 Jahre internationaler Schutz der Menschenrechte“. Wenn Du also Lust hast, uns kennenzulernen, dann melde Dich mal.

bonding – Studenteninitiative e. V.

bonding ist eine Studenteninitiative, die 1988 gegründet wurde und sich zur heute deutschlandweit größten Studenteninitiative im ingenieurwissenschaftlichen Bereich entwickelt hat. Was machen wir? In erster Linie zählt bei uns der Spaß an der Arbeit im Team. Beim Planen, Organisieren und Durchführen von kleinen und großen Projekten sammeln wir wichtige Erfahrungen für das Leben nach der Uni. So organisieren wir regionale und überregionale Projekte in Zusammenarbeit mit den anderen 10 Hochschulgruppen Aachen, Berlin, Bochum, Braunschweig, Dresden, Erlangen, Hamburg, Kaiserslautern, Karlsruhe und Stuttgart. The International Contact Days, der Treffpunkt Zukunft auf der Hannover Messe und unsere jährlichen Firmenkontaktmessen sind einige Beispiele.

Weiterhin veranstalten wir Workshops und Fallstudien mit Unternehmen sowie Betriebsbesichtigungen, Vorträge und Seminare. Daneben arbeiten wir in enger Kooperation mit BEST (der größten europaweiten ingenieurwissenschaftlichen Studenteninitiative) an internationalen Projekten, wie zum Beispiel den Summer Courses. Unser Ziel ist es, Brücken zwischen Theorie und Praxis, zwischen Studium und Unternehmen zu schlagen. Ach übrigens: „bonding“ ist das Verfahren, bei dem ein Halbleiterbauelement durch feine Gold- und Silberdrähte mit der Chipumwelt verbunden wird ... Aber die andere Hälfte unserer Aktivitäten ist eben, wie oben schon erwähnt, Spaß zu haben. Egal ob man seine Ideen ausreizen, Teamwork erleben oder Freunde finden will, bei bonding-internen Weiterbildungen in ganz Deutschland, bei dem jährlich stattfindenden bonding-Camp oder einfach bei einem spontanen Trip durchs Dresdner Nachtleben (oder Aachener, Berliner, Stuttgarter ...) hat man reichlich Gelegenheit dazu.

Und eigentlich kann man das echte bonding-Feeling auch nicht so richtig beschreiben, man muß es selbst erleben und sich begeistern lassen, deshalb komm doch einfach mal vorbei and feel the spirit ...



bonding – Studenteninitiative e. V.

- 📍 TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
- ✉ HSG Dresden,
c/o TU Dresden,
01062 DD
- 🕒 Plenum Mo 18.30,
Mi/Do 11–13
- ☎ 4 71 11 47
- ☎ 4 71 11 57
- 👤 Sebastian Brandt
- ✉ dresden@bonding.de
- 🌐 www.bonding.de

BUNDjugend Sachsen

Hallo liebe NeustudentInnen in Dresden, auch in Dresden gibt es die Jugendorganisation des größten deutschen Umweltschutzverbandes. Da uns die Bezeichnung „Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.“ zu lang erscheint, nennt man uns kurz die „BUNDjugend Sachsen“. Bundesweit hat unser Verband mehr als 44 000 Mitglieder, und einige von denen gibt's auch in Dresden. Was wir machen: Umweltschutz natürlich! Auf der einen Seite den praktischen Umwelt und Naturschutz: Wir pflanzen Bäume, mähen

Wiesen und helfen bei der Park-Renaturierung am „Hohenhaus“ in Radebeul. Auf der anderen Seite engagieren wir uns im Bereich des politischen Umweltschutzes. Fetzigte Aktionen, Demos oder Kinderfeste sind nur eine kleine Auswahl unserer Möglichkeiten, aktiv Einfluß auf die Meinungen der „Leute“ zu nehmen. Die BUNDjugend Sachsen beteiligt sich natürlich auch an bundesweiten Aktionen. Wir machen mit bei der EnergieWette gegen die Bundesregierung, der Aktion „Mobil ohne Auto“ und dem „Umwelt-Kinder-Tag“. Vorwiegend beschäftigen wir uns mit regionalen Themen, wie zum Beispiel dem Waldsterben im nahe gelegenen Erzgebirge. Unser Seminarangebot bietet für jedeN etwas. Von Naturkosmetik und Vollwertkost über Verkehr und Weltreligionen bis hin zu ökologischem Bauen und Philosophie. Im Sommer veranstalten wir internationale WorkCamps mit unseren europäischen Partnerorganisationen. Na, Lust bekommen? Dann fordere doch einfach gegen 2,20 DM in Briefmarken unser neues Aktionsprogramm an. Da steht drin, was im nächsten Semester so alles abgeht. Ach ja, Mitglied werden kannst Du bei uns natürlich auch. Für schlappe 30 Märker im Jahr, was so ziemlich genausoviel ist, wie ein Hanuta alle 10,22008 Tage für den Umweltschutz zu spenden. Dafür gibt es dann außerdem bei allen Camps und Seminaren unseren speziellen Mitgliederbonus. Und die ganz Motivierten können natürlich auch selbst aktiv werden und uns bei der vielfältigen Arbeit unterstützen. Dabei kannst Du Deine eigenen Ideen im Umweltschutz verwirklichen. Falls Du Interesse an einem Praktikumsplatz im Bereich Umweltschutz mit Kindern und Jugendlichen suchst, kannst Du gerne bei uns nachfragen. Wir freuen uns schon auf Dich!

BUNDjugend Sachsen

- 📍 Schützengasse 16/18,
01067 DD
- 🕒 Mo/Di/Do 8.30–12,
13–15.30
- ☎ 4 94 33 20
- ☎ 4 94 34 00
- 👤 Holger Obst
- ✉ Bundjugend.Sachsen@
bund.net
- 🌐 www.bundjugend.de

BUNTschuh – Linke Studivereinigung

Seit vier Jahren existiert die linke, parteiunabhängige Gruppe der „BUNTschuh – Linke Studivereinigung“. Wir wollen einen Treffpunkt für politische Diskussionen und Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Uni bieten. Wir hielten es für notwendig, eine Gruppe zu bilden, in der politische Diskussionen auch außerhalb der Uni möglich sind, jedoch nicht von ihr losgelöst sein müssen.

Die Uni sollte ein Zentrum der regen politischen Diskussion und Kontroverse mit Veranstaltungen und Vorträgen sein und nicht ein fernab der Gesellschaft existierender Forschungskörper. Diesen, unseren Anspruch erfüllt die TU Dresden zur Zeit jedoch nicht, so daß wir versuchen, mit unseren „diskurs“-Veranstaltungen zu den Themen Schwarzbuch des Kommunismus, den Kibuzin in Israel oder zu Antonio Gramsci einen Beitrag dazu zu leisten. Während der Studiproteste, und schon lange vorher, setzen wir uns für eine soziale Grundabsicherung für alle statt BAföG für wenige ein. Genauso fordern wir das allgemeinpolitische Mandat, da die Uni ein Teil der Gesellschaft ist und nicht von ihr getrennt werden kann. Eine studentische Diskussion über die Aufgaben der Hochschule als innovativer und kritischer Bestandteil der Gesellschaft halten wir für dringend notwendig.

Aus diesem Grund bieten wir im Dezember ein hochschulpolitisches Wochenendseminar an. Die derzeitige Politik, die betriebswirtschaftlich-borinierte Betrachtungsweise auf gesellschaftliche Einrichtungen, letztlich auf die ganze Gesellschaft zu übertragen, führt nicht nur zu Kürzungen im Bildungsbereich. Deshalb arbeiten wir mit anderen Gruppen, wie dem Euromarsch-

Bündnis Dresden, gegen den derzeitigen Sozial- und beginnenden Demokratieabbau zusammen. Mit unseren Aktivitäten wollen wir aber nicht die soziale Marktwirtschaft (den „Rheinischen Kapitalismus“) gegenüber den Neoliberalen schönreden oder gar retten, sondern wir setzen uns für eine „Assoziation (ein), worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist.“ (Marx/Engels: Kommunistisches Manifest). Da dies nicht aus dem hohlen Bauch heraus geht, führen wir seit über drei Jahren unsere Veranstaltungsreihe „diskurs“ an der Uni durch. In diesem Wintersemester wollen wir einen Marx-Lesekreis anbieten, in dem wir uns hauptsächlich mit dem „Kapital“ beschäftigen wollen.

Zu unseren wöchentlichen Dienstagstreffs reden wir über aktuell-politische Ereignisse und deren Hintergründe, planen natürlich Aktionen oder labern einfach nur so. Eine unserer Aktionen war die Demo zum 1. Mai 1998 in Dresden. Für NeudresdnerInnen gibt es zum Semesteranfang unsere schon traditionelle Stadtrundfahrt (mit Rad oder StraBa). Treff ist am Mittwoch, den 21. Oktober 1998, 15 Uhr an der Neuen Mensa und Endpunkt eine Kneipe in der Neustadt. Hierbei geben wir Euch einen Einblick in die politische Szene und einen Ausblick auf die kulturelle.

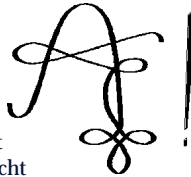
Aktuelles entnehmt einfach unseren Aushängen an der Uni. Ansonsten findet Ihr uns jeden Dienstag ab 20.15 Uhr in der Parkstraße 5, neben dem Studentenklub P5.

**BUNTSchuh – Linke
Studvereinigung**

☞ Parkstr. 5, 01069 DD
☉ Di 20.15

Burschenschaft Albinia

Burschenschaften – Ihr wißt doch, was das ist? Deutschtümelnde, frauenfeindliche Kneipkumpane, die nach massiven Biergelagen sich die Gesichter zerschlagen und eigentlich nur studieren, weil sie zu faul zu was anderem sind und der Papa gut bezahlt. Stimmt. Braucht also nicht nachgeprüft zu werden. Und doch gibt es Studenten, die, wie Du sicher auch, vorher noch nicht soviel von Burschenschaften gehört hatten. Sie waren einfach neugierig und staunten, weil sie da Ungewohntes gesehen, erlebt haben, die ein zweites, ein drittes Mal kamen, nur so, um zu schauen, und dann blieben. Vielleicht haben sie da mal andere Leute getroffen als im Wohnheim, Leute, die ganz was anderes studieren, auf viele Dinge eine andere Sicht haben und nicht alle im selben Semester sind. Und das Diskutieren mit ihnen hat einfach Spaß gemacht. Vielleicht haben sie umsonst nach den Schmissen in den Gesichtern gesucht und verblüfft gehört, daß es auch Verbindungen gibt, die überhaupt nicht fechten. Vielleicht haben sie eine Stunde mit einem älteren Herrn gesprochen, der für sein Alter einfach erstaunlich gut drauf war. Vielleicht hatten sie an einem Wochenende auch einfach mal nichts Besonderes zu tun und führen mit einem Kommilitonen mit nach Würzburg, Kiel, Aachen, Freiburg, Berlin oder Greifswald. Lustig sah's schon aus, eine größere Menge junger Studenten, die gemeinsam mit „älteren Semestern“ sangen, diskutierten, lachten und, bitteschön, auch ihr Bier tranken – und irgendwie war da auch ein Feeling. Wir, die Burschenschaft Albinia, sind eine nichtschlagende Studentenverbindung. Wichtig sind uns die gegenseitige Freundschaft, das ernsthafte Studium eines jeden Einzelnen, Geselligkeit, die Auseinandersetzung



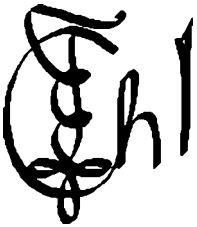
Burschenschaft Albinia

☞ Radeberger Str. 43,
01099 DD
☉ Mo 20.30
☉ Karsten Kelm
☎ (01 77) 3 10 28 61
✉ albinia@rcs.urz.tu-
dresden.de
☎ rcswww.urz.tu-
dresden.de/~albinia

mit fachlichen und gesellschaftlichen Problemen mit Sachkunde, Interesse und einer gemeinsamen moralischen Grundlage. Aber: wenn es Euch reicht, vorgesezte Wahrheiten zu übernehmen, dann werdet Ihr Euch nicht die Mühe machen, tiefer zu blicken. Wenn nicht, dann schaut doch mal montags ab halb neun vorbei ...

Burschenschaft Cheruscia Dresden

Der Bund
für's Leben



Es gibt viele Möglichkeiten, die Zeit, die einem außerhalb des Studiums verbleibt, sinnvoll zu nutzen. Studentenklubs, Sportvereine und fachbezogene Studenteninitiativen an der TU bieten reichhaltige Betätigungsmöglichkeiten. Von diesen unterscheidet sich die Burschenschaft Cheruscia Dresden als studentische Verbindung u. a. dadurch, daß wir das Lebensbundprinzip verfolgen. Das bedeutet, daß unsere Mitglieder sich auch über ihre Studienzeit hinaus in privater und beruflicher Hinsicht nach Kräften unterstützen.

Unsere Mitglieder wollen die schönste Zeit des Lebens, die Studienzeit, nicht nur auf die Präsenz an der anonymen Massenuniversität beschränken, sondern sich in eine Gemeinschaft einbringen. Während des Semesters treffen wir uns regelmäßig, um gemeinsam das Studium zu bewältigen.

Dabei unterstützen sich Studenten der verschiedensten Fakultäten und Semester gegenseitig. Außerdem organisieren wir Vorträge und Diskussionen zu aktuellen, politischen und gesellschaftlichen Themen, sowie zu Kultur und Geschichte. Zu diesen Veranstaltungen, für die wir immer wieder renommierte Professoren und Politiker gewinnen können, sind alle Studenten gerne willkommen. So konnten wir im letzten Jahr den sächsischen Staatsminister für Kultus, Herrn Dr. Rößler, auf unserem Haus begrüßen. Herr Professor Donsbach referierte über die Rollen der Medien bei der Meinungsbildung und die damit verbundene selektive Wahrnehmung. Zu einem weiteren interessanten Vortrag über Namibia konnten wir Herrn Professor Jäschke begrüßen.

Wir verfolgen dabei insbesondere das Ziel, unseren Mitgliedern eine gute Allgemeinbildung zu vermitteln, um damit die fachwissenschaftliche Ausbildung der TU zu ergänzen. Denn nur so können Studenten die inzwischen bereits beim Einstieg in das Berufsleben geforderten Führungsqualitäten, wie „soziale Kompetenz“ und „Teamfähigkeit“, erlernen. Mit diesen Vorträgen wollen wir aber auch die Ziele der studentischen Freiheits- und Nationalbewegung des 19. Jahrhunderts wachhalten und weiterleben lassen. Diese urburschenschaftlichen Ziele sind in unserem Wahlspruch „Freiheit – Ehre – Vaterland“ dokumentiert. In diesem Zusammenhang wichtig: wir sind eine farbentragende und schlagende Verbindung. Neben diesen ernsthaften Themen und Zielen kommen Spaß und Geselligkeit aber ebenfalls nicht zu kurz. Feuerzangenbowle, Adventsangrillen und Weihnachtsfeier im Wintersemester sowie spontane Grillabende, Adlerschießen und Sommerparty im Sommersemester sind dafür nur einige Beispiele. Und wem das noch nicht genügt, der hat die Möglichkeit, befreundete Verbindungen in ganz Deutschland zu besuchen. Die genannten Veranstaltungen finden auf unserem angestammten Verbindungshaus in der Eisenstückstraße 50 statt. Jeden Donnerstag halten wir um 20 Uhr einen Vortragsabend oder Stammtisch ab. All diejenigen, die mehr über uns und unsere Ziele erfahren möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Burschenschaft Cheruscia Dresden

📍 Eisenstückstr. 50,
01069 DD
📞 Do 20
☎ 4 76 32 11
☎ 4 76 67 43
✉ cheruscia@t-online.de
🌐 www.tu-dresden.de/
cheruscia

Christus für Campus

Wir sind eine Gruppe von Studierenden verschiedener Fachrichtungen, für die Leben und Glauben mindestens ebenso bedeutend ist wie das Studium. Dabei ist für uns als überkonfessionelle christliche Gruppe nicht entscheidend, ob und zu welcher Kirche oder Gemeinde jemand gehört.

- Egal, ob Du als Christ eine Gruppe suchst, wo Du Deine Gaben und Fähigkeiten einbringen und wachsen lassen kannst
- oder ob Du Dich fragst, was es eigentlich mit dem christlichen Glauben auf sich hat.

In den kleinen Gruppen, die den Rahmen für tiefe Gespräche über Leben und Glauben (nicht nur) im Studienalltag bilden, wachsen nicht nur Überzeugungen, sondern auch Freundschaften. Wär' das was? Wir würden uns jedenfalls freuen, Dich kennenzulernen.

campus
für christus

Christus für Campus

✉ Rudelstr. 52,
01705 Freital
☎ 6 44 63-28
☎ 6 44 63-28
© Frank Winnemöller
✉ Dresden@campus-d.de

Consonare e. V.

consonare ist ein kleiner Chor (14 bis 18 Mitglieder), der interessierten jungen Leuten die Möglichkeit bietet, in immer wechselnden Besetzungen zu musizieren. Obwohl einige von ihnen hin und wieder Instrumente benutzen, ist das Singen die Hauptsache.

Sie pflegen besonders den a cappella Gesang, das gemeinsame Singen ohne Begleitung oder Unterstützung durch Instrumente. So singen sie Choraliteratur aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Besetzungen (Frauen-, Männerchor, Soloquartett usw.). Neben Madrigalen, Liebes-, Scherz- und Volksliedern, die den Hauptanteil ihres Repertoires bilden, erarbeiten sie sich auch geistliche Chorwerke, zeitgenössische Kompositionen und Chormusik anderer Länder. Die einstudierten Stücke führt consonare vorwiegend im Dezember (das Weihnachtsprogramm) bzw. von Juni bis August auf. Im Raum Dresden kann man die Gruppe regelmäßig in Kirchen und bei Ereignissen wie dem Elbhauptfest oder dem Weinfest Radebeul erleben.

Der Chor probt dienstags 19 bis 22 Uhr im Zelleschen Weg 41, Haus 4 im Anbau (Zugang über den Turnhalleingang). Die künstlerische Leitung von consonare liegt in den Händen von Chorleiterin Annette Borck. Wer Freude am Außergewöhnlichen hat, dazu große Lust am Singen und bereit ist, dafür Zeit und Mühe zu verwenden, der sollte sich bei consonare vorstellen.



consonare e. V.

↗ Zellescher Weg 41,
Haus 4 (Anbau),
01217 DD
✉ Reicker Str. 36,
01219 DD
© Di 19-22
☎ 8 73 41 28
☎ 8 73 41 30
© Thomas Fiedler
✉ thomas_fiedler@
dresden.detecon.de
☎ home.t-online.de/home/
consonare

Corps Altsachsen

Für Wissenschaft und Freundschaft: Unter diesem Motto gründeten im Jahre 1861 der 18jährige Carl Freiherr von Wagner und seine studentischen Freunde in Dresden einen Verein zur Pflege der freien Rede. Aus dem Verein entstand 1880 eine farbentragende Verbindung, die 1927 den Namen Corps Altsachsen annahm. Unter dem Nationalsozialismus waren eigenständige, demokratisch organisierte Verbindungen unerwünscht – sie mußten sich auflö-

Litteris et amicitiae

11 Gruppen & Initiativen

spiritus rector '98



Corps Altsachsen

↗ Weißbachstr. 1,
01069 DD
☎ 4 70 85 85
☎ 4 70 85 85
✉ litteris@dd.transnet.de
🌐 www.Dresden-
online.de/altsachsen

sen. Seit der Rückkehr des Corps Altsachsen an seinen Gründungsort im Jahr 1994 und mit dem Einzug in das Haus mitten auf dem Campus der TU im Jahre 1997 setzt sich nun eine junge Generation von Corpsstudenten für Wissenschaft und Freundschaft ein. Auf dem Gebiet der Wissenschaft werden sie unterstützt vom Verein zur Förderung von Studierenden der TU Dresden, der u. a. Wissenschaftspreise stiftet und Fachbücher für die Bibliothek der TU spendet. Diese Leistungen können alle Studenten der TU in Anspruch nehmen. Doch auch in den eigenen Reihen tragen Vortragsveranstaltungen, Rhetorikseminare und Studienberatung durch erfahrene Corpsbrüder und Alte Herren, die bereits erfolgreich im Berufsleben stehen, dazu bei, Examen und Berufsbeginn zügig zu schaffen. Ein studentischer Freundeskreis, der sich ohne irgendwelche ideologischen Vorgaben zusammenfindet, wird zur Gemeinschaft, wenn sich jeder seiner Verantwortung darin bewußt wird. Die Organisation dieses Zusammenlebens ist eine ausgezeichnete Vorbereitung auf spätere Lebensaufgaben. Bei all dem kommen aber Fröhlichkeit und Spaß bei uns nicht zu kurz. Fast jeder TU-Student geht täglich an unserem schönen Corpshaus vorbei. Warum nur vorbei? Ein Anruf bei uns oder die in den Briefkasten eingeworfene Anschrift kann der Anfang zu einer lebenslangen corpsbrüderlichen Freundschaft werden.

Corps Sylvania

„Wer in Tharandt
jung gewesen ...“

Ein altes Tharandter Studentenlied, das wir oft und gerne singen, fängt mit diesen Worten an. Es besingt die schöne Zeit, die wir als Studenten verbringen, sei es beim gemeinsamen Studieren, beim Leben auf dem Corpshaus oder bei gemeinsamen Ausflügen und Feiern. Für viele, die trotz zügigen und erfolgreichen Studiums nicht nur ihre Regelstudienzeit „abstudieren“, sondern darüber hinaus auch etwas erleben wollen, kann das Corps Sylvania zur Studienheimat werden.



Dafür, daß nach dem Studienabschluß nicht nur die schönen Erinnerungen bleiben, steht unser Zusammenhalt auf Lebenszeit. All jene, die das grün-weiß-goldene Band tragen, das uns verbindet, kommen immer wieder gerne zu uns nach Tharandt, um mit uns zu plaudern, Tips und Anregungen für's Studium zu geben und um selbst den Kontakt zur Universität nicht abreißen zu lassen.

Da unser Corps in Tharandt beheimatet ist und viele unserer Corpsbrüder früher Forststudenten waren sowie auch heute noch sind, pflegen wir, je nach persönlichem Interesse, das Waidwerk. Dabei wollen wir Silvanen unserer 139jährigen Tradition folgend Freunde auf der Basis von Demokratie, religiöser, weltanschaulicher, politischer und wissenschaftlicher Toleranz sein.

Wir bieten Dir an, zu Dir lebenslang als Freunde zu stehen, Dich während Deines Studiums mit Rat und Tat zu unterstützen, mit uns gemeinsam Spaß zu haben und sinnvoll die Freizeit zu gestalten sowie, Dir bei persönlichen Problemen zu helfen. Im Gegenzug verlangen wir, daß Du Dich in unsere Gemeinschaft einbringst und das Du, wie wir alle, auf unsere Farben fichtst. Na, neugierig geworden? Wenn ja, bist Du herzlich zu uns eingeladen.

Corps Sylvania

↗ Wilsdruffer Str. 4,
01737 Tharandt
Ⓢ täglich 24 h
☎ (03 52 03) 3 79 29
☎ (03 52 03) 3 79 29
Ⓢ Jens Piorra
✉ sylvania@rcs.urz.tu-
dresden.de
🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~sylvania

CVJM Dresden e. V.

Was ist CVJM? Eine Gemeinschaft, die nicht auf ihren vier Buchstaben sitzenbleibt, sondern eine Kettenreaktion ausgelöst hat und in Gang hält. Kettenreaktion heißt: Die Liebe soll einladend an andere weitergegeben werden. In Wort und Tat. Viele, die sich das heute noch gar nicht vorstellen können, sollen dadurch ihre eigene Erfahrung mit Gott machen.

„... gemeinsam das Leben gewinnen“, das wollen wir im Christlichen Verein Junger Menschen und dazu laden wir Dich ein. Gemeinschaft mit anderen, Christen und Nichtchristen, Studenten und Leuten mit geregelter Arbeitszeit, Kindern und jungen Eltern, ..., ist uns wichtig. Wir versuchen ein Ort der Hoffnung zu sein, an dem sich jeder etwas für sein Leben mitnehmen, aber auch seine Begabungen in die Gemeinschaft einbringen kann. Bei uns gibt es verschiedene Treffs für unterschiedliche Altersgruppen. Während des Semesters gibt es HOTLINE, einen Kurs mit Erstinformationen über den christlichen Glauben und einen HOTLINE-Gesprächskreis zu ausgewählten Texten der Bibel. Dabei gibt es auch etwas Gutes aus Küche und Keller und ab und zu einen Grund zum Feiern. Darüberhinaus gibt es Sportangebote/Volleyball; Hauskreise; Freizeiten ... Wir laden Dich ganz herzlich ein, Dich mit uns in Verbindung zu setzen. Was genau läuft, steht in unserem Monatsanzeiger, den wir Dir gerne zuschicken.



Christlicher
Verein
Junger
Menschen
Dresden e. V.

...gemeinsam das Leben gewinnen

CVJM Dresden e. V.

- ☞ Café Contige,
A.-Bebel-Str. 12,
01219 DD
- ✉ Regenerstr. 12, 01309 DD
- ☎ Di 11–15
- ☎ 3 36 13 65
- ☎ 3 36 13 65
- ☎ Otmar Witzgall
- ☎ CVJMDresden@
T-online.de

Deutscher Bahnkundenverband e. V.

Den Deutsche Bahnkundenverband e. V., ein Dachverband für die Kunden öffentlicher Verkehrsmittel, gibt es im Raum Dresden seit 1993. Damals unter dem Namen PRO BAHN gegründet, kümmern wir uns seit dieser Zeit um die Probleme aller Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel. Ziel des Verbandes ist die Förderung des umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrs – insbesondere des Schienenverkehrs. Wir vertreten die Interessen der Kunden der öffentlichen Verkehrsmittel, wenn

- Bus und Bahn unzuverlässig und verschmutzt sind
- Bahnhöfe und Haltestellen verwahrlosen
- Fahrpläne ausgedünnt und Linien stillgelegt werden
- Fahrpreise steigen.

Unsere Aktivitäten:

- Öffentlichkeitsarbeit: Mitarbeit in Kundenbeiräten, Werbung für öffentliche Verkehrsmittel, Veranstaltungen zum Themen des ÖPNV
- Verkehrspolitik: Erstellen von Konzepten und Vorschlägen für einen besseren ÖPNV, regelmäßige Gespräche mit Vertretern aus Politik und von Verkehrsunternehmen
- Übernahme von Infrastruktur (z. B. Eisenbahnstrecken, Fahrkartenausgaben) in eigene Verantwortung

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat im Umweltzentrum Dresden auf der Schützengasse 18. Neben der aktiven Mitarbeit bieten wir für Studenten die Möglichkeit an, Praktika in unserem Verband zu absolvieren.

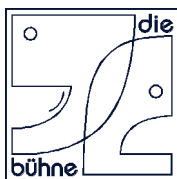
Die Lobby für Bahn und Bus



Deutscher Bahnkundenverband e. V.

- ☞ Schützengasse 18,
01067 DD
- ☎ 3. Mi 19–20
- ☎ 4 94 33 16
- ☎ 4 94 34 00
- ☎ Stefan Jugelt

„die bühne“ – Das kleine Theater der TU



„die bühne“ befindet sich auf der Teplitzer Straße 26 (Weberbau, Victor-Klemperer-Saal) und ist vielleicht deshalb nicht über den Status: „Geheimtip“ hinausgekommen.

Wer aber doch einmal den Weg gefunden hat, dem erscheint dieses meist unverständlich. Schon deshalb, weil das Repertoire bei vergleichsweise hohem Niveau sehr breit gefächert ist. Die Bandbreite reichte im vergangenen Spieljahr vom Stück für Menschen ab 6 Jahren „Kikerikiste“, dem romantischen Zauberspiel „Undine“, der gefühlvollen, absurden und ironischen „Geschichte von den Pandabären – erzählt von einem Saxophonspieler mit Freundin in Frankfurt“, der Satire „Der Selbstmörder“ über das Freiluftspektakel „Göttliche Komödie“ und die bissige Groteske „Arshkarte“ bis hin zur multimedialen, zeitkritischen und temporeichen Inszenierung „Unidentifizierte Leichenteile und das wahre Wesen der Liebe“ (FSK ab 30) u. a. Außerdem etabliert sich z. Zt. eine Rubrik „offene bühne“, in deren Rahmen vermehrt Gäste Aufführungen bestreiten werden können.

Bei uns mitmachen kann grundsätzlich jeder, der Lust hat. Den idealen Einstieg dazu bietet der von Profis geleitete TheaterSpielGrundkurs, der das nächste Mal am 13. Oktober um 20 Uhr anlaufen und 15 Doppelstunden umfassen wird (rechtzeitig anmelden: Telefon 4 63-63 51). Trotz Auszeichnungen wie dem „Goldenen Ei des Theaterfestivals Freiburg 1996“ und dem „prix special des Internationalen Studententheaterfestivals Paris 1995“ beschränkt sich das „Mitmachen“ nicht nur auf die Schauspielerei. Die Akteure organisieren nämlich alles, z. B. Kostüme, Bühnenbilder, Werbung, gastronomische Versorgung der Zuschauer und sogar das Texten für den „spiritus rector“ selbst. Wenn man das bedenkt, erscheint der Eintrittspreis von 6 bis 12 DM unrealistisch niedrig, besonders wenn man weiß, daß sich „das kleine theater der tu“ größtenteils selbst finanzieren muß. Der Großteil der Mitwirkenden setzt sich aus Studenten/-innen der TU und der HTW sowie Exstudenten/-innen, die von Regisseuren und Schauspielern aus dem Profibereich (z. B. vom Theater Junge Generation) unterstützt werden, zusammen. Mit seinen ca. 70 Mitgliedern und einer nun schon 42 Jahre andauernden Erfolgsgeschichte ist „die bühne“ das größte und eines der ältesten studentischen Amateurtheater Deutschlands (und evtl. auch Europas). Das aber nur nebenbei.

„die bühne“

- Teplitzer Str. 26,
01219 DD
- Mo 14–18,
Di–Do 19–23
- 4 63-63 51
- Tobias Tanneberger
- tt584238@rcs.urz.tu-
dresden.de
- rcs.urz.tu-dresden.de/
~buehne

Die Navigatoren e. V.

Christliche Hochschulgruppe



Wir glauben, daß trotz Hexenverbrennung, Inquisition und klerikalen Langweilern an der Sache mit Gott etwas dran ist. Alle Antworten haben wir natürlich auch nicht – aber wir arbeiten daran :-)). Im Ernst: Du bist eingeladen mitzureden und mit uns Fragen und Antworten in der Bibel zu entdecken. Wir sind Studenten aus verschiedenen Fachbereichen und Hochschulen. Die Navigatoren e. V. gehören zum Spektrum überkonfessioneller christlicher Hochschulgruppen. Weitere Informationen auch bei: Die Navigatoren e. V. Geschäftsstelle, Seufertstraße 5, 53173 Bonn, Tel.: (02 28) 36 10 31

– Montags, 5. DS: Die Bibel und ihre zentralen Inhalte (Menschheits-

geschichte, die Geschichte des Volkes Israel, das Leben Jesus Christus und die Anfänge des Christentums werden anhand der Bibel vorgestellt und diskutiert)

- Dienstags, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; wir lesen gemeinsam Texte aus dem Neuen Testament (jeder ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig) oder Diskussion zu einem Thema

DREMAR

Etwas lernen, Kontakte knüpfen, sich ausprobieren – und dabei noch viel Spaß haben! Marketing ist bei uns nicht nur graue Theorie, sondern hautnah zum Anfassen. Werbung heute – wie sieht die aus? Wir bieten nicht nur die besten Werbespots der Welt, wir wollen unsere eigenen drehen. Neue Trends im Marketing? Wir spüren sie auf, in Seminaren und Workshops. Wie machen große Markenhersteller ihr Marketing? Wir laden sie ein und diskutieren darüber. Unternehmen beraten? Als Student? Wir führen Marktstudien durch, von der Fragebogenerstellung bis zur Präsentation. Und neben all dem gibt's natürlich auch ein lustiges Vereinsleben mit Parties und lustigen Treffen. Gute Studienergebnisse sind sicher wichtig, aber immer mehr Unternehmen fordern Engagement und soziale Kompetenz von ihren Bewerbern. Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen oder Teamgeist lernt man nicht in der Vorlesung. Auch als Organisationstalent wird keiner geboren. Aber wenn man erst mal ein Projekt bei dremar mitgemacht oder einen Vortrag organisiert hat, dann weiß man, was sich dahinter verbirgt. Somit bietet sich hier die ideale Vorbereitung zur Berufspraxis.

Fragst Du Dich gerade, was Du mit Deinem Gelernten anfangen kannst? Willst Du nicht auch mal selbst aktiv werden, anstatt immer nur zuzuhören? Dann bist Du bei uns genau richtig. Eigene Ideen sind jederzeit willkommen. Egal welcher Studienrichtung Du angehörst, das einzige, was Du mitbringen solltest, ist Interesse für Marketing. Wenn Du neugierig geworden bist, dann schau einfach mal vorbei.

Die „drematen“ treffen sich montags um 20 Uhr im Studentenclub Alma Mater, Hochschulstraße 48, und freuen sich über jeden Neuling.

DRK – Schwangerschaftsberatungsstelle

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Familienberatung
- Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 218
- Schwangerenvorsorge- und Hebammensprechstunde
- Geburtsvorbereitungskurse für Frauen und Paare
- Schwangerengymnastik
- Rückbildungsgymnastik
- Spielgruppen für Kinder von sechs bis zwölf Monaten und ein bis drei Jahren
- Babysitterkurse.

Die Navigatoren e. V.

- 📍 H.-Grundig-Str. 25, 01307 DD
- 🕒 Di 19.30
- ☎ 4 63-82 14
- 👤 Heike Anna Brückner
- ✉ brueckner@metronet.de



DREMAR

- 📍 C.-Bähr-Str. 1 b, 01069 DD
- ✉ c/o Fakultät WiWi der TU Dresden, 01062 DD
- 🕒 Mo 20
- ☎ 4 63-25 67
- 📠 4 63-25 67
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~dremar

DRK – Schwangerschaftsberatungsstelle

- 📍 K.-Frölich-Str. 9, 01219 DD
- 🕒 Mo/Mi/Do 9–15, Di 9–18, Fr nach Vereinbarung
- ☎ 4 72 15 31
- 👤 Rosemarie Ehrlich

ELSA – Dresden e. V.

Wer ist ELSA?

ELSA ist die Abkürzung für European Law Students' Association. Wir sind ein unabhängige, politisch neutrale und als gemeinnützig anerkannte internationale Organisation von Jurastudenten, Rechtsreferendaren und jungen Juristen. Gegründet wurde ELSA 1981 in Wien.

Heute ist ELSA in 41 europäischen Ländern an mehr als 180 Universitäten vertreten. Allein in Deutschland ist ELSA mit 3 500 Mitgliedern in 39 Fakultätsgruppen aktiv. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Dialog unter jungen Europäern auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft zu fördern. Insbesondere wollen wir Euch einen Blick über den Dresdner und auch den Deutschen Tellerrand der Juristerei ermöglichen, wobei allerdings erfahrungsgemäß auch der Spaß nie zu kurz kommt. Hier in Dresden sind wir eine lockere Gruppe, die ihre eigenen (manchmal recht ungewöhnlichen) Ideen verwirklicht. Dabei haben Zuschauer, Mitwirkende und wir immer reichlich Spaß. Damit wir in Zukunft noch mehr interessante Aktionen starten können, freuen wir uns auf jeden interessierten Studenten, der bei uns mitmachen will oder bei unseren Aktionen unterstützt.



The European Law Students' Association

Dieses Semester werden wir (unter anderem)

- Professoren im MOOT-COURT verklagen
- Stammtische planen
- mit Tips und Tricks den Erstsemestern zur Seite stehen
- mit Euch zum BGH fahren
- einen Law Event organisieren und natürlich jede Menge Spaß haben.

Über unsere aktuellen Aktivitäten könnt Ihr Euch in unserem Schaukasten im Erdgeschoß des von-Gerber-Baus (neben Raum 053) informieren oder schaut einfach in unserem Büro vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

ELSA - Dresden e. V.

☞ von-Gerber-Bau,
Zi. 008
☒ c/o TU Dresden,
Juristische Fakultät,
01062 DD
☎ Mi 13–14.30
✉ elsa-dd@rcs.urz.tu-
dresden.de
🌐 www.tu-dresden.de/
elsa/elsa.html

EUROAVIA Dresden e. V.



EUROAVIA ist die internationale Organisation für Luft- und Raumfahrtstudenten in Europa. Ziele der EUROAVIA sind unter anderen: die Verbesserung der fachlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen luft- und raumfahrtbegeisterten Studenten und der Industrie in Europa, Förderung der Kontakte mit anderen Studenten dieses Fachbereiches in Europa durch Veranstaltung von internationalen Begegnungen, die studienergänzende Weiterbildung der EUROAVIA-Mitglieder.

Bereits 1959 von 19 Studenten aus Aachen, Milano, Paris, Pisa und Stuttgart gegründet, besteht die EUROAVIA heute aus 22 Local Groups in 13 Ländern. Das sind im einzelnen: Aachen, Berlin, Braunschweig, Bucuresti, Delft, Dresden, Haarlem, Helsinki, Israel (Haifa), Leuven, Liège, Madrid, Milano, München, Napoli, Paris, Southampton, Stockholm, Stuttgart, Toulouse, Warszawa und Wien. Mehrmals im Jahr haben die Mitglieder der Local Groups die Möglichkeit, sich zu treffen.

Viele Gruppen organisieren zum Beispiel FLY-IN's, d. h. Treffen, bei denen von Industriebesichtigungen bis zu Feten alles enthalten ist. Die gefragtesten sind dabei zweifellos die FLY-IN's während des Aerosalons in Le Bourget und der ILA in Berlin. Die Local Groups, die auch zweimal im Jahr ihre Vertretungen zu den Kongressen delegieren, arbeiten unabhängig voneinander.

Sie organisieren zum Beispiel Exkursionen und Vorträge zu Themen der Luft- und Raumfahrt. Während der Kongresse werden internationale Vereinbarungen getroffen und gleichzeitig das International Board gewählt. Das International Board hat die Aufgabe, internationale Aktivitäten zu verantworten und zu koordinieren. Auch wenn der Eindruck einer „Riesen“-Organisation entstanden sein sollte, so läuft doch alles dank ehrenamtlicher Arbeit von Studenten. Weitere Kontakte bestehen zwischen den Mitgliedern der internationalen Working Groups, die sich mit verschiedenen selbstgewählten Themenbereichen befassen.

Als Sprachrohr der EUROAVIA dienen die EUROAVIA NEWS und der NEWSLETTER, wobei die NEWS eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift ist, welche die Mitglieder über Interessantes aus der Luft- und Raumfahrt und der EUROAVIA-Landschaft informiert. Der NEWSLETTER dient zum internen Austausch von Informationen. Aktuelle Info's sind in unserem Schaukasten zu finden (im Keller des Pothoff-Baus in der Nähe der Cafeteria).

EUROAVIA Dresden e. V.

- ✂ Pothoff-Bau, Zi. 266 a
- ✉ c/o TU Dresden, Institut für Luftfahrt, 01062 DD
- ☎ 4 63-67 34
- ☎ 4 63-68 98
- © Matthias Winker
- ✉ euroavia@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/euroavia/euroavia.htm

Evangelischer Jugendkreis

Vormittags Hörsaal, mittags Mensa, abends Kino oder Party, meistens hängt man noch 'n Stündchen in 'ner Szenekneipe dran. Das (Studenten-)Leben ist kurz und lustig ... Da gibt's noch was anderes: unseren Jugendkreis. Wir treffen uns zum Singen, Bibellesen, Schwatz bei Schnitten und Tee. Laden uns Gesprächspartner ein, um mit ihnen über biblische Themen zu sprechen. Diskussionen zu Bildung und Beruf, Freizeit, Partnerschaft und was sonst noch interessiert, geraten dabei selten zu kurz. Genügend Zeit bleibt auch für diejenigen Leute, die einfach nur ihre Erfahrungen zum christlichen Glauben rüberbringen möchten. Die Abende leben weniger vom passiven Zuhören als vom aktiven Mitgestalten. Die typischen Jugendkreisbesucher sind StudentInnen oder Krankenschwestern/-pfleger und um 23 Jahre alt.

Es kommen Christen, Atheisten, auch Menschen anderer Kulturkreise. Man trifft sich aber nicht nur zur Mittwochs-Jugendstunde, sondern auch zu Wanderungen, Kletter- oder Radtouren, Bootsfahrten, Musizieren, Wochenendfreizeiten ... Interessiert? Dann gleich rein ins Internet (www.inf.tu-dresden.de/~fh7/ec_dd.html); besser: anrufen bei Gudrun (2 68 87 63) oder Thomas (4 41 37 45); am besten: uns besuchen!

Evangelischer Jugendkreis

- ✂ Louisenstr. 69, 01099 DD
- ☎ Mi 19 bis Ende
- ☎ 4 41 37 45
- © Thomas Fehr
- ✉ fh7@irz.inf.tu-dresden.de
- 🌐 www.inf.tu-dresden.de/~fh7/ec_dd.html

Evangelische Studentengemeinde

Die Evangelische Studentengemeinde Dresden ist eine von und für Studenten selbstgestaltete und selbstverwaltete Gemeinde. Wir verstehen uns in unserem geistigen und geistlichen Hintergrund als Gemeinde Jesu Christi an der Hochschule. Eintrittsbarrieren wollen wir mit unserem „Programm“ aber

11 Gruppen & Initiativen

spiritus rector '98



keinesfalls errichten – wer sich zugehörig fühlt, gehört schon dazu. Uns ist jede und jeder herzlich willkommen – zum „nur mal“ Zuhören und Zusehen, aber auch zum Mitreden und Mitmachen. Unseren Treffpunkt haben wir seit dem Sommersemester 1998 im Erdgeschoß der Liebigstraße 30, ganz in Uni-Nähe. Hier ist immer jemand anzutreffen, am sichersten aber zur Mittags- oder Abendzeit ☺. Bei Brot, Schmalz und Tee ist jede und jeder recht herzlich eingeladen, unser Motto „leben lernen“ kennenzulernen und auszuprobieren. Das Leben in unserer Gemeinde spiegelt die Vielfalt ihrer Glieder wider.

Dienstagabends ist unser Mittelpunkt. Wir treffen uns um 19 Uhr in unseren Räumen zu einer (selbstgestalteten) Andacht mit anschließendem Abendbrot. Um 20 Uhr folgt dann ein Vortrag im Kirchsaal der Zionskirche (Holzkirche), Bayreuther Straße 28, 01069 Dresden.

Für jedes Semester wählen wir uns ein „Oberthema“, das wir dann in den einzelnen Vorträgen mit aussagefähigen Referenten ausleuchten wollen. Im Wintersemester 1998/99 ranken sich die Vorträge um das Thema „Glaubwürdig – Grundtexte des christlichen Glaubens neu bedacht“. Nach fast jedem Vortrag besteht die Möglichkeit eines Nachgesprächs mit dem Referenten zur Vertiefung des Themas; diskussionsbereite Kommilitonen finden sich immer. Die oben erwähnte Vielfalt unserer Gemeinde ist aber nicht nur am Dienstagabend anhand von wechselnden (Semester-)Themen zu spüren – sie begleitet uns durch die ganze Woche in den „Kleinkreisen“. Die Palette reicht vom Bibelkreis, Gesprächskreis Theologie und Glaubens-/Taufseminar (für Anfänger und Fortgeschrittene) über den Literaturkreis bis hin zum Musikkreis oder Posaunenchor.

Wir beschäftigen uns aber auch mit ganz praktischen Sachen, zum Beispiel im Ökumenekreis zusammen mit der Katholischen Studentengemeinde, im Altenhilfekreis oder im Kleinkreis „Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun“. Trotz oder gerade wegen dieser Fülle besteht immer die Möglichkeit zu weiterer Betätigung und Entfaltung. Als Studentengemeinde wollen wir unsere geistige Heimat durch gelebte Gemeinschaft und gelebten Glauben direkt erfahren.

Evangelische Studentengemeinde

- 📍 Liebigstr. 30, 01069 DD
- 📧 Hoher Rand 3, 01219 DD
- 🕒 Mo–Fr 11.30–13, Di 19–Ende
- ☎ 4 70 63 76
- 👤 Studentenpfarrer Stephan Fritz
- ✉ esg@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~esg/

Wir verbringen in jedem Semester drei gemeinsame Wochenenden (von Freitagabend bis Sonntag) in Rüstzeitheimen der näheren Umgebung Dresdens und drei Gemeindegottesdienste gemeinsam vom Gottesdienst bis zum Kaffeetrinken. Unsere Selbstgestaltung und Selbstverwaltung schließt einen Pfarrer keinesfalls aus, sondern bezieht ihn voll mit in die Gestaltung ein.

Unser Studentenpfarrer heißt Stephan Fritz und steht für Gespräche (aller Art) jederzeit zur Verfügung. Er wohnt am Hohen Rand 3, 01219 Dresden und ist dort bzw. in der Liebigstraße 30, möglichst nach vorheriger Absprache (Tel.: 4 70 63 76), zu erreichen.

Filmverband Sachsen e. V.

Der Filmverband Sachsen e. V. mit Sitz in Dresden ist der Dachverband der Filmverbände und -vereine, Interessenvertreter der Film-, Fernseh- und Videoschaffenden in Sachsen. Aufgabe der gemeinnützigen Einrichtung ist der Erhalt, die Förderung und die Entwicklung einer regionalen und



unabhängigen Filmkultur. Der Filmverband Sachsen e. V. ist Mitglied der „Bundesvereinigung des deutschen Films“ (BuFi). Besondere Aufmerksamkeit widmet er dem Erhalt und der Förderung des Animationsfilms in der Bundesrepublik, der in Dresden einen der traditionsreichsten und größten Produktionsstandorte besaß. Er erfüllt darüber hinaus unter anderem folgende Aufgaben:

- Betreuung der kulturellen Filmförderung des Landes Sachsen
- Beratung und Information in den Bereichen Filmförderung, Filmfinanzierung, Promotion, Vertrieb und Abspiel
- Ausbau und Vernetzung der filmkulturellen Infrastruktur in Sachsen
- Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen, Seminaren, Workshops etc.
- filmpolitische Vertretung des unabhängigen sächsischen Film- und Kinoshaffens gegenüber der Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung
- Herausgabe eines Informationsblattes über die sächsische Film- und Medienbranche sowie zu aktuellen Filmveranstaltungen und Brancheninformationen
- Angebot an Film- und Videoproduktionstechnik.

Filmverband Sachsen e. V.

☞ Schandauer Str. 64,
01277 DD
☎ Mo–Fr 9–16
☎ 3 36 00 99
☎ 3 36 00 94
☎ Uwe Penckert

Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden

Das Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der Technischen Universität Dresden wurde 1950 gegründet und entwickelte sich seit dem zu einem leistungsstarken und profilierten Amateurtanzensemble in Deutschland. Das Ensemble widmet auf der Basis eines sehr feingefühligen und verantwortungsbewußten Umgangs mit überliefertem Brauchtum Lied- und Tanzgut der Pflege und lebendigen Interpretation deutscher und ausländischer Tanzfolklore und der Gestaltung von zeitbezogenen und thematischen Werken mit folkloristischen Mitteln.

Mit dem Wirken von Thea Maass als Choreographin, Tanzpädagogin und Tanzregisseurin wurde das Ziel verfolgt, den deutschen Volkstanz in seiner Natürlichkeit, seinem Formenreichtum, seiner Schönheit und Aussagekraft dem Menschen nahezubringen.

Die künstlerische Arbeit wurde und wird stets auf ein hohes tanztechnisches und interpretatorisches Vermögen der Tänzerinnen und Tänzer gerichtet. Gerade die Interpretation choreographischer Werke, denen Sitten und Bräuche aus vielen Gegenden Deutschlands zugrundeliegen, führten zur Herausbildung eines unverwechselbaren künstlerischen Profils des Folkloretanzensembles „Thea Maass“. Gegenwärtig gehören zum Ensemble ca. 40 Tänzer, Sänger und Musiker. Das Folkloretanzensemble, bestehend aus Studenten, Wissenschaftlern, Arbeitern, Lehrlingen und Schülern, vertrat bisher zusammen mit der Instrumental-



Folklorenzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden

↗ Nöthnitzer Str.,
Baracke 69, 01187 DD
✉ c/o TU Dresden,
01062 DD
🕒 Mo/Do/Fr 9–17,
Mi 19–21.30
☎ 4 63-53 83
☎ 4 63-70 24
👤 Gert Hölzel
✉ tute@rcs.urz.tu-
dresden.de
🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~tute

gruppe sowohl die Stadt Dresden als auch das Land Sachsen bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals. In den vergangenen Jahren waren das zum Beispiel Aufenthalte in Schweden, Holland, Belgien, Frankreich, der Schweiz, den USA und in England.

Für seine langjährigen und kontinuierlichen Bemühungen um den Erhalt und die Wiederbelebung eines Teils des internationalen Kulturerbes wurde das Ensemble 1987 mit dem „Kunstpreis der Stadt Dresden“ geehrt. Um auch in der Zukunft den folkloristischen Bühnentanz weiterpflegen zu können, ist das Ensemble ständig an tanzbegeisterten Schülern, Studenten und allen anderen mit und ohne tänzerischer Vorbildung interessiert.

Anfängerkurs: mit Semesterbeginn donnerstags 19 Uhr Alte Mensa (Eingang Mommsenstraße)

Probenzeit: Mittwoch 19 bis 21.30 Uhr Alte Mensa (Eingang Mommsenstraße)

Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ e. V.

Der Verein Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“ e. V. versteht sich als Bildungs- und Kommunikationsraum für Mädchen und Frauen, unabhängig von Alter, Beruf, Lebensform, Konfession, Nationalität und politischer Auffassung. Mit einem ganzheitlichen Ansatz wollen wir Mädchen und Frauen helfen, sich zu orientieren, Schwierigkeiten und Probleme zu verarbeiten und ihr kreatives Potential zu entdecken bzw. zu erweitern.

Unser Bildungs-, Beratungs- und Seminarangebot ist auf die Bedürfnisse und Wünsche von Frauen ausgerichtet, um ihren Selbstfindungsprozeß zu unterstützen. Der Verein ist Träger von zwei Einrichtungen: dem Frauenbildungszentrum (FBZ) und der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen (Multiplikatorinnenarbeit).

Unsere Projekte (offen für Frauen und Mädchen ab 11 Jahre):

- Selbstverteidigung/Selbstbehauptung
- Selbsterfahrung
- Frauenkultur/Kreatives Arbeiten
- Berufsbezogene Bildung
- Mädchenbildungsarbeit
- Gesundheitsförderung.

Die jeweils aktuellen Angebote sind unserem Halbjahresprogramm zu entnehmen. Der Verein verfügt über eine umfangreiche Bibliothek mit frauenspezifischer Literatur zu den Gebieten: Kulturgeschichte/Matriarchat, Soziologie/Feminismus und Sexualität.

Frauenbildungszentrum

↗ Dornblüthstr. 18,
01277 DD
🕒 Di/Do 9–18, Mi 9–16
☎ 33 77 09
☎ 33 77 09

„Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden“ e. V.

Unsere Mitglieder wählen im November den sechsten Vorstand seit Gründung des Vereines im Dezember 1992. Mit derzeit über 100 Studenten, mehr als 20 Absolventen, 25 Hochschullehrern und 15 Firmen hat sich der Verein eine starke Mitgliederschar geschaffen.

Einzigartig ist, daß gerade die studentischen Mitglieder entscheidend den Verein selbst gestalten. Die flache Hierarchie und die gewichtige Stimme der Studenten sorgen für ein gesundes Klima, kurze Entscheidungswege und aktuellen Bezug zu den Problemen unserer Fakultät. Die Studenten organisieren sich ihre Wunschveranstaltungen und gestalten sich ihr Vereinsleben selbst. Dabei stehen ihnen die Hochschullehrer und Vereinsfirmen mit Rat und Tat zur Seite. Doch gerade weil die Studenten so wichtig für den Verein sind, haben sie auch den Großteil der Arbeit zu erledigen. Um so mehr ist ihr Organisationstalent, ihre Entscheidungs- und Kontaktfreudigkeit gefragt, um die Truppe beisammenzuhalten und nicht die Lust und den Blick auf die Ziele zu verlieren.

Für all jene, die noch nie etwas von uns gehört haben, nachfolgend noch einige Infos zu den Zielen und zur Arbeit unseres Vereins: Durch Pflege von Kontakten zwischen Lehrenden und Lernenden wollen wir dazu beitragen, das Lehrklima an unserer Fakultät zu verbessern. Wir möchten mit Unterstützung von Partnern aus der Wirtschaft Gastvorträge organisieren und Exkursionen durchführen, um so das Studium des Bauingenieurwesens an unserer Fakultät interessanter zu gestalten. Unser Verein fühlt sich den Traditionen der Fakultät Bauingenieurwesen verpflichtet und möchte dazu beitragen, daß Namen wie Kurt Beyer, Otto Mohr und andere nicht in Vergessenheit geraten.

Einige unserer Arbeitsschwerpunkte sind:

- Organisation von Seminaren und Gastvorlesungen
- Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien
- Herstellen von Kontakten für Auslandsaufenthalte
- nationaler und internationaler Studentenaustausch
- Durchführung von Kontaktmessen
- Besichtigungen von Firmen
- Exkursionen zu Baustellen und interessanten Bauwerken in Europa
- Vermittlung von Ferienjobs, Praktika und Diplomarbeiten
- Diskussionsveranstaltungen und Ausstellungen organisieren.

Weitere Schwerpunkte und Ereignisse sind:

- Ausbau unserer Vereinsbibliothek
- Teilnahme an der Deutschen Betonkanuregatta
- Ball der Bauingenieure im Juni
- Papierbrücken-Bauwettbewerb an unserer Fakultät
- jährlich zweimal stattfindende Hausmusikabende.



„Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e. V.“

✂ Beyer-Bau, Zi. 164/165
 ✉ c/o FSR Bauwesen, 01062 DD
 ☎ 4 63-46 02
 📠 4 63-71 04
 ✉ fbw-tu@rcs.urz.tu-dresden.de
 🌐 www.tu-dresden.de/fsrbw/verein/homepage.html



Betonbootregatta

Gerede

Dresdner Lesben, Schwule und alle Anderen e. V.

versteht sich als Selbsthilfverein für Lesben, Schwule, Bisexuelle und alle anderen. Er bietet darüber hinaus vielfältige Freizeit- und Kulturangebote an.

- Ziele**
- Aufklärung über Homo-, Bi- und Transsexualität
 - Unentgeltliche Beratung und Betreuung von Betroffenen und Angehörigen sowie Freunden
 - Coming-out-Arbeit
 - Unterstützung bei Diskriminierung sowie Problemen im beruflichen, gesellschaftlichen und politischen Umfeld
 - schwul-lesbische Jugendarbeit
 - Öffentlichkeitsarbeit in den Medien und Bildungsträgern
 - Förderung sozialer und kultureller Projekte und Initiativen
 - Beitrag zur öffentlichen Gesundheitsfürsorge besonders auf HIV und AIDS



- Beratungsangebote**
- *Selephon*: Beratungstelefon des Vereins jeden Freitag (20 bis 24 Uhr unter 4 64 02 20)
 - *Infoladen*: Informationen über den Verein und schwul-lesbisches Leben in Dresden jeden Dienstag (18 bis 21 Uhr, Wiener Str. 41, Zi. 202)
 - *Sozialhilfe- und Suchtsprechstunde*: jeden Montag (16 bis 18 Uhr, Wiener Str. 41, Zi. 202)

- Selbsthilfprojekte**
- *Young GAYneration*: die schwule Jugendgruppe des Vereins versteht sich als Treffpunkt für junge Schwule zwischen 14 und 25 Jahren, jeden 1. und 3. Samstag im Saftladen, Wiener Str. 41
 - *Eigensinn*: die lesbische Jugendgruppe des Vereines trifft sich jeden 1. und 3. Sonntag im Saftladen, Wiener Str. 41
 - *Transsexuellet/Travestiten*-Gruppe trifft sich jeden 2. Samstag im Saftladen, Wiener Str. 41
 - *schwule Väter*: jeden Dienstag 20.30 Uhr in der Wiener Str. 41, R. 202
 - eine *Coming-out-Gruppe* wird je nach Bedarf angeboten und versteht sich als geschlossene Gruppe, Infos bitte telefonisch beim Verein hinterfragen

- Sonstige Projekte**
- *Schulprojekt*: Schwule und Lesben gehen in die Schwulen, um mit Jugendlichen über das Thema Homosexualität ins Gespräch zu kommen
 - *Gegenpol*: das schwul-lesbische Monatsmagazin. Die monatlich erscheinende Zeitung wird ehrenamtlich mit einem hohen professionellen Anspruch erstellt. Hier werden Mitarbeiter für die Bereiche Betriebswirtschaft, Finanzen, redaktionelle Arbeit, Organisation, Werbung und Layout gesucht. Es besteht auch die Möglichkeit hier ein Praktikum zu absolvieren.
 - *Querfunk*: das schwule Stadtradio jeden 4. Donnerstag auf 100,2 FM
 - *Bibliothek*: in der Wiener Str. 41, jeden Dienstag (10 bis 21 Uhr)
 - *Videoabend*: jeden Mittwoch (19.30 Uhr in der Wiener Str. 41, Zi. 202)

Gerede e. V.

✉ Wiener Str. 41,
01219 DD
☎ Mo/Do 10-12,
Di 10-21
☎ 4 64 02 20
☎ 4 64 02 47
👤 Uwe Zobel
✉ gerede@intercomm.com
🌐 www.intercomm.de/
gerede
Sprechzeiten des Büros
☎ Mo/Do 10-12,
Di 10-18

Darüber hinaus besteht für Studenten die Möglichkeit, im Verein ein Praktikum zu absolvieren. Hier kommen Tätigkeitsfelder in der sozialen Arbeit als auch im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Verwaltung zum Tragen.

Hochschul-SZene der Sächsischen Zeitung

Recherchieren, nachfragen, aufdecken, interviewen und vor allem penetrant neugierig sein – das sind die Qualitäten des Redaktionsteams der Hochschul-SZene-Seite in der „Sächsischen Zeitung“. Seit unserer Gründung zum Wintersemester 1996/97 hat sich die Hochschul-SZene erfolgreich etabliert und gehört mittlerweile zur wöchentlichen Pflichtlektüre eines jeden Studenten und Professors. Ob in Form einer Reportage, eines Interviews, eines Kommentars, einer Karikatur oder einer Glosse über irgendein Thema, von dem Ihr glaubt, daß es Studenten wissen sollten: Behaltet Eure Meinung nicht für Euch, das hilft keinem weiter. Besser raus damit und veröffentlicht sie freitags in der Hochschul-SZene! Kommt zu den Redaktionssitzungen, die ab Oktober 1998, jeweils montags von 18.30 bis 20 Uhr stattfinden.

Hochschul-SZene der Sächsischen Zeitung

- ✉ Seminargebäude S II, Zi. 212,
- ✉ Zellescher Weg 20, 01217 DD
- ⌚ Mo 18.30–20, Mi 15–17, Fr 12–17
- ☎ 4 63-62 71
- ☎ 4 63-74 99
- © Jan Frinter
- ✉ unizeitung@sz-online.de
- 🌐 www.sz-online.de/uni

Igeltour Dresden

Igeltour Dresden existiert seit 1990. Der Igel steht als Symbol lokaler Geschichtsforschung und umweltfreundlicher, pfiffiger sowie unangepaßter Stadterkundung. Jährlich spüren Tausende Dresdner und Gäste der Stadt mit igeltour in kleinen Gruppen auf thematischen Touren dem Wesen alltäglicher und außergewöhnlicher Dinge Dresdens nach. Studenten lesen die Programme, ziehen ohne Anmeldung zum ausgeschriebenen Treff, zahlen dort 6 DM und gehen sonnabends oder sonntags entweder ab 10 Uhr oder 14 Uhr auf die reichlich 2stündige Erlebnistour. 58 Touren veranstaltet igeltour mittlerweile. Dazu gehören u. a. „Dresden von hinten“, „Spuren jüdischen Lebens“ oder „Leben in der Antonstadt“. Teilnehmer sind immer Studenten, oft fachspezifisch Interessierte und Alteingesessene, die von ihren Erlebnissen in der Stadt erzählen. Nicht selten treffen konträre Lebensansichten anhand der Stadtgeschichte(n) aufeinander. Das tolerante und faire Miteinanderreden darüber ist für alle Beteiligten produktiv.

Das jeweilige Halbjahresprogramm besitzt gerade für Studenten einen hohen Gebrauchswert. Zu erfahren sind meist unbekannte Fakten und Zusammenhänge, weiterführende Literaturhinweise, Tips über Institutionen und Leute. Gerade BWL-, Soziologie-, Architektur- oder Geschichtsstudenten konnten die bei igeltour erhaltenen Informationen für Beleg- und Diplomarbeiten gut gebrauchen. Sehr nützlich sind auch „igels Zeitungsartikelarchiv“, die Bibliothek zu jüdischer Geschichte und Kultur sowie eine vollständige Sammlung „Sächsischer Zeitungen“ von 1946 bis 1989.

Also – Programm beschaffen, lesen oder Erstsemestereinführungen nutzen!



igeltour Dresden

- ✉ Pulsitzer Str. 10, 01099 DD
- ⌚ Mo 13–18, Di/Mi 9–18, Fr 9–13
- ☎ 8 04 45 57
- ☎ 8 04 45 48
- © Michael Böttger
- 🌐 www.igeltour.esbworld.com

IPC

International Placement Center Dresden e. V.



IPC steht für International Placement Center und hat das Ziel, für interessierte Studenten der Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen und -informatik Auslandspraktika in den aufregendsten und größten Metropolen in Amerika, Asien und Afrika zu beschaffen. So ist es bei uns auf sehr unkomplizierte Weise möglich, z. B. bei einer bekannten deutschen Airline in New York oder beim größten deutschen Elektrotechnikkonzern in Singapur ein Praktikum zu absolvieren. Wer Lust hat, drei bis sechs Monate in den USA, Hongkong oder Südafrika zu arbeiten, Erfahrungen zu sammeln und seine Englischkenntnisse zu perfektionieren, der sollte sich einfach mal bewerben.

Daß man aber bei uns auch die Möglichkeit hat, selbst kreativ tätig zu werden, ist offenbar wenigen bekannt. Schließlich müssen die inzwischen um die sechzig Praktika im Jahr mit den Unternehmen vor Ort verhandelt werden und an die geeigneten Kandidaten vermittelt werden. Ebenfalls ist es notwendig Unterstützung durch deutsche Unternehmen zu gewinnen, Workshops zu organisieren, Kontakte pflegen und natürlich auch Spaß haben. Regelmäßig veranstalten wir zusammen mit der Darmstädter IPC-Gruppe gemeinsame Wochenenden, Info-Veranstaltungen u. a. Um diesen Tätigkeiten möglichst effizient nachgehen zu können, brauchen wir interessierte und motivierte Studenten, denen die Arbeit im IPC jede Menge Profilierungsmöglichkeiten bietet.

IPC

↗ Schumann-Bau,
Zi. B 239
✉ c/o TU Dresden,
Fak. WiWi, 01062 DD
⌚ Mi 18.30
☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17
© Thomas Bernhardt
✉ ipc@rcs.urz.tu-
dresden.de
🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~ipc/
index.html

Gerade in einer Zeit, in der Auslandsaufenthalte schon fast etwas normales sind und Arbeiten im Team immer bedeutender wird, könnte die Mitarbeit in einem studentischen Verein zum entscheidenden Trumpf werden, da sie zudem soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Flexibilität signalisiert.

Wenn jetzt der Ehrgeiz packt mitzumachen oder wer sich genauer über die Praktika informieren möchte, der sollte einfach mal bei uns vorbeischaun: Mittwoch 18.30 Uhr Schumann-Bau, Zi. B 239.

JUGEND freiraum & zeit kultur e. V.

Der JUGEND freiraum & zeit kultur e. V. ist eine Gemeinschaft junger Leute, deren Ziel es ist, den Jugendlichen die aktuelle Kulturszene zugänglich zu machen. Er verfolgt gemeinnützige Zwecke. Außerdem nutzen die Vereinsmitglieder und Honoratioren jede Möglichkeit, um interessierte Jugendliche zu informieren und zu unterstützen.

In diesem Rahmen wurden Kontakte zu verschiedenen Dresdner Amateurbands aufgenommen und es entwickelte sich eine kreative Zusammenarbeit. Bands aus der näheren Umgebung, vornehmlich aus der studentischen Szene, und andere Interessierte werden in loser Folge zu Gesprächsrunden eingeladen.

Diesen Rahmen nutzen wir, um über Neuigkeiten zu informieren und es wird ein offener Erfahrungsaustausch geboten. Unsere Aktivitäten werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur gefördert.

Ergebnisse der engen Zusammenarbeit mit dem Kellerclub GAG 18 e. V. sind

die „Live Bühne“ in unregelmäßigem Abstand im Club und im „TUSCULUM“, der Probenraum und der Höhepunkt der Vereinsarbeit: die gemeinsame Ausrichtung der Semesterbälle/Studentenparties der TU Dresden. Diese Vorhaben sind natürlich nur mit einem gewissen finanziellen Aufwand umzusetzen, wobei wir bestrebt sind, alle Aktivitäten kostendeckend zu kalkulieren und die uns zur Verfügung gestellten Mittel effektiv zu verwenden. Die einzelnen Finanzquellen sind sehr breit gefächert, begonnen mit selbsterwirtschafteten Geldern aus Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen von öffentlicher Hand, Werbeeinnahmen bis hin zu Spenden. Nur so kann das breite Spektrum unserer Aktivitäten umgesetzt werden.

JUGEND freiraum & zeit kultur e. V.

↗ E-Löffler-Str. 16,
01069 DD
✉ PF 32 01 08, 01013 DD
☎ Mo 18–20
☎ 4 71 90 85
☎ 4 72 43 63
© René Pflug

Katholische Deutsche Studentenverbindung Chursachsen im CV



Die KDSStV Chursachsen zu Dresden ist eine farbenprägende, nicht-schlagende Verbindung, die unter dem Dach des Cartellverbandes der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (CV) steht.

Sie wurde 1992 gegründet, und das nicht nur, um die in Deutschland seit 1844 und in Dresden von 1920 bis 1935 bestehende Tradition katholischer Studentenverbindungen fortzusetzen, sondern auch um etwas Farbe in den Dresdner Studentenalltag zu bringen.

Das tun wir einerseits im wahrsten Sinne des Wortes, indem wir Band, Mütze und Zipfel als sichtbares Zeichen unserer Verbindung tragen, und andererseits mit unseren Veranstaltungen: In Vorträgen, Diskussionen, Ausflügen bietet sich die Möglichkeit zum interdisziplinären, geistigen Austausch unter den Mitgliedern.

Natürlich dürfen auch Bibelabende und der gemeinsame Gottesdienstbesuch nicht fehlen, genauso wie bei uns das gesellige Feiern nicht zu kurz kommt.

Bei uns triffst Du interessante Menschen, die sich als bekennende Katholiken in Studium, Beruf, Kirche und Gesellschaft engagieren.

Wie alle anderen im CV zusammengeschlossenen 123 Verbindungen in Deutschland bekennen wir uns zu den Grundsätzen religio (Glaube), amicitia (Freundschaft), patria (Heimat) und scientia (Wissenschaft). Unsere Auffassung von Freundschaft, die wir lebenslang pflegen wollen, macht für uns ein Schlagen von Mensuren, wie in einigen anderen Corporationen üblich, völlig indiskutabel.

Wenn Du also neugierig geworden bist, dann schau doch vorbei. Unsere regelmäßigen Stammtische finden jeden Donnerstagabend in unserem Chursachsenheim statt. Bei Rückfragen steht Dir Albrecht Malcherek unter der Telefonnummer 4 70 89 50 gern zur Verfügung.

KDSStV Chursachsen

↗ C.-D.-Friedrich-Str. 38,
01217 DD
☎ Do 20
☎ 4 70 89 50
© Albrecht Malcherek
✉ chursach@rcs.urz.tu-dresden.de
🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~chursach

Katholische Studentengemeinde

KSG – denn Keiner Studiert Ganztägig



Ihr habt's ja gerade gelesen – Dresden ist wohl die Stadt mit den meisten Studentenclubs in Deutschland. Kompliment. Doch gibt es hier noch mehr zu entdecken. So die Katholische Studentengemeinde „Thomas von Aquin“, auch kurz „KSG“ genannt, die 1926 in Dresden gegründet wurde. Sie ist mehr als ein Studentenclub und für alle Leute offen, die Spaß an einem Leben nach Vorlesungen und Seminaren haben. Natürlich werden starke Parties gefeiert und gemütlich bei Bier und Schmalz über Freud' und Leid des Unialltags gequatscht. Man trifft dort auch Studenten aller Fächer aus allen Teilen Deutschlands und bekommt dabei die entscheidenden Tips für den Unialltag.

Fit sind die KSGlerInnen auf vielen Gebieten: Da gibt's Vortragsabende zum Mithören, den „Dresdner KSG-Chor“ zum Mitsingen, das einmalige „KSGtheater“ zum Mitspielen, den Glaubens- & Theologie-Kreis zum Mitdiskutieren und die Tanzabende zum ... Tanzen.

Ein besonderes Schmäckchen wartet am Wochenende: Das „Struppen-Haus“ für entspannende Tage mit Feten, Musik und Lagerfeuer draußen in der Sächsischen Schweiz. Da die KSG für ihr Haus selbst verantwortlich ist, wird ständig daran herumgebaut. Ein weites Feld für die vielzitierte Praxis beim Studium und eine Herausforderung für jeden, der einen Hammer in der Hand zu halten vermag.

Besuchen kann man die Katholische Studentengemeinde in ihrem Dresdner Haus auf der Eisenstückstraße 27, wo es täglich um 18.30 Uhr ein Abendbrot gibt. Herzlich eingeladen ist jeder zum montäglichen Gemeindeabend in die Zionskirche auf der Bayreuther Straße 28. Er beginnt 19 Uhr mit dem Gottesdienst und einem anschließenden Vortrag, dessen Themen von Religion über Architektur bis Politik reichen, und endet gemütlich bei „Bier und Schmalz“.

Und für alle, die ihr hier in Dresden neu seid, bieten wir in unserem famosen Struppenhaus ein Wochenende an – ganz kostenlos doch nicht umsonst. Gerade richtig um Leute kennenzulernen und gut gerüstet ins Studentenleben zu starten.

Katholische Studentengemeinde

- ✂ Eisenstückstr. 27, 01069 DD
- ☉ Mo 19, Abendbrot Di-So 18.30
- ☎ 4 71 97 31
- ☎ 4 71 73 26
- © Studentenfarrer Norbert Stryczek
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/ksq

KISS

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Chorea Huntington, Lupus Erythematodes, Messies, Retinitis pigmentosa, Sklerodermie, Zöliakie – das sind für uns keine „böhmischen Dörfer“. Wir vermitteln die Kontakte zu diesen und vielen weiteren Selbsthilfegruppen.

Wer bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen, bei Konflikten, Erkrankungen oder Behinderungen den Kontakt zu Gleichbetroffenen sucht, für den ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe eine geeignete Hilfe. Bei allen Fragen gesundheitlicher und sozialer Selbsthilfe sind wir der richtige Ansprechpartner, denn KISS

- berät Bürger über Selbsthilfemöglichkeiten sowie über geeignete Hilfsangebote im sozialen und gesundheitlichen Bereich
- vermittelt Kontakte an bestehende Selbsthilfegruppen, Initiativen & Vereine

- unterstützt selbsthilfeinteressierte Bürger bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- begleitet Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase sowie bei schwierigen Gruppensituationen
- berät und unterstützt Selbsthilfegruppen in allen Fragen – bei der Beantragung von Fördermitteln, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Raumsuche, bei technisch-organisatorischen Abläufen
- bietet kostenlose Serviceleistungen für Selbsthilfegruppen wie Ausleihe audiovisueller Geräte und Präsentationstafeln, Selbsthilfebibliothek, Kopierservice, Nutzung von Gruppenräumen und Büro
- fördert die Zusammenarbeit zwischen den Selbsthilfegruppen sowie deren Kooperation mit Fachleuten.

KISS

✉ Ehrlichstr. 3, 01067 DD
 ☹ Di/Do/Fr 8–12,
 Di/Do 14–18
 ☎ 4 82 63 52
 📠 4 82 63 50

Kulturverein riesa efau e. V.

Das riesa efau wurde 1989 von einer Gruppe initiiert, die sich in der Bürgerbewegung Neues Forum zusammengefunden hatte. Anfang 1990 gründete sich der Kulturverein riesa efau als einer der ersten Vereine in Dresden. Anliegen des Vereins ist es, Kommunikation zu schaffen zwischen Menschen, Lebensbereichen und Künsten. Wir sind weder Musentempel noch Jugendtreff sondern ein soziokulturelles Zentrum.

Das bedeutet für uns, daß sich kulturelle Angebote nicht nur an eine bestimmte Gruppe richten oder einer Kultursparte zuzuordnen sind, daß Angebot nicht nur Einladung zur Teilnahme an Veranstaltungen, Kursen oder Projekten bedeutet, sondern auch die Möglichkeit einschließt, selber zu organisieren, sich an der Tätigkeit des Vereins insgesamt zu beteiligen.

Unser Programm besteht aus Veranstaltungen, Treffs, Kursen, Projekten unterschiedlicher kreativer Gebiete, dem künstlerischen Abendstudium, Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen, Kino ... Wichtig ist uns das Gesamtspektrum der Angebote, verschiedene Möglichkeiten des Erlebens sollen gleichberechtigt zu einem kreativen Miteinander führen.

Das Veranstaltungsangebot im sandsteingewölbten Konzertkeller richtet sich mit Rock, Hardcore, Disco, Salsa hauptsächlich an Jugendliche. In den Konzerten treten größtenteils Gruppen auf, die mit Undergroundmusik ihr Publikum, aber keine reelle Chance im kommerziellen Konzertbetrieb haben.

Zum Teil werden die Veranstaltungen von Jugendlichen mit oder gänzlich selbst organisiert, auch hier sind neue Interessenten willkommen.

Im Saal zeigt freitags und sonntags das Kino Quasimodo Filme, an den anderen Tagen werden Malschul-, Theater- und Musikurse oder Seminare abgehalten, das Abendstudium findet z. T. hier statt, außerdem sind Konzerte mit Alter und Neuer Musik im Rahmen der Reihe NOVUM, Chanson- und Theaterabende im Programm.

In den Kursen und Workshops geht es in erster Linie um das Erkennen der eigenen kreativen Möglichkeiten, um das Ausprobieren von Techniken unter einer Anleitung, die sich als Begleitung, nicht als Vorgabe versteht.

Wenn durch die Kurse das Interesse geweckt ist, in einer bestimmten Werkstatt dauerhafter mitzumachen, freuen wir uns darüber.

Kulturverein
efau
 riesa
 Adlergasse 14 · Dresden

riesa efau e. V.

✉ Adlergasse 14/16,
 01067 DD
 ☹ Mo–Fr 8–20
 ☎ 8 66 02 11
 📠 8 66 02 12
 ☺ Cornelia Walter
 ✉ Verein@riesa-efau.de
 🌐 www.riesa-efau.de

Die Galerie Adlergasse

Das breite Spektrum bildkünstlerischer Werkstätten am Haus und der erfahrene Stamm von Künstlerinnen und Künstlern, die die Kurse leiten, sind eine Besonderheit unseres Kulturvereins. Darüber hinaus gibt es aber auch Aktivitäten auf musikalischem Gebiet oder in der darstellenden Kunst.

stellt hauptsächlich junge Künstler vor, aber auch ältere Dresdner, die momentan nicht im Brennpunkt des öffentlichen Interesses stehen, von denen wir aber meinen, daß ihnen mehr Aufmerksamkeit zukommen sollte. Außerdem werden Kunstprojekte organisiert, die auch an anderen Orten stattfinden.

Die Räume des Vereins sind auf zwei Häuser verteilt. Im Eckgebäude, der Adlergasse 14, finden Sie im Erdgeschoß links nach dem Eingang die Textilwerkstatt, können die Treppe hinab in den Konzertkeller gelangen.

Die Treppe hinauf kommen Sie in der ersten Etage in die Galerie Adlergasse. In der Zweiten befindet sich rechts der Malschulraum, links der Kinderladen „Riese Efeu“. Eine weitere Etage aufwärts befinden sich der Dachsaaal, der Organisationsraum für Veranstaltungen und Kurse, sowie das Vereinsbüro. Ganz unter dem Dach, auf der Empore über dem Saal, befindet sich die Medienwerkstatt.

In der Adlergasse 16 ist links im Erdgeschoß die Siebdruck-, rechts die Tiefdruckwerkstatt. Geht man durch das Haus hindurch, gelangt man zum Hinterhaus. In dessen Keller befindet sich die Keramikwerkstatt. Litho- und Fotowerkstatt sind im Erdgeschoß bzw. in der ersten Etage. In der Zweiten ist ein Atelier.

Der Kinderladen „Riese Efeu“

von den Eltern selbstorganisiert, befindet sich in der zweiten Etage des Gebäudes.

Außerdem finden kurzfristigere Projekte statt, die man am besten unseren monatlichen Programmen entnehmen kann. Dort sind z. B. die präzisen Angaben zu den Ferienangeboten zu finden. Die Monatsprogramme können Sie sich auch zuschicken lassen.

Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V.

In über 300 Gruppen gehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene diesem interessanten und kreativen Hobby nach. Neben den traditionellen Bereichen des Kinder-, Jugend- und Puppentheaters, des Schauspiels und Kabarets, hat sich auch experimentelles Theater, Pantomime, Tanz- und Musiktheater in der Amateurtheaterszene Sachsens etabliert. Der Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V. (LATS) steht für diese Gruppen und Interessierte als Ansprechpartner zur Verfügung. Er berät in Fragen des Amateurtheaters, gibt Informationen über die Szene heraus, führt eigene Projekte durch, vermittelt Kontakte zu den unterschiedlichsten Partnern und Stellen innerhalb und außerhalb Sachsens und bietet



LATS e. V.

Vorsitzender

✉ K.-Kollwitz-Str. 9,
01445 Radebeul

☎ 8 30 54 50

© Uwe Baum

Öffentlichkeitsarbeit

✉ Bornaische Str. 3 e,
04277 Leipzig

☎ (03 41) 3 01 38 45

© Clemens Hirschwald

seinen Mitgliedern eine spezielle Versicherung für Unfall- und Haftpflichtschäden an. Ein umfangreiches Angebot an Theaterworkshops und Weiterbildungen für Amateurschauspieler gehört zum Angebot des Verbandes. Der LATs ist Mitveranstalter und Ausrichter des einzigen nationalen Amateurtheatertreffens in Deutschland.

Liberaler HochschulGruppe

RCDS zu konservativ, grüne Hochschulinitiativen zu innovationsfeindlich, BUNTschuh zu links, die Burschenschaften zu überholt? Und die Liberalen Hochschulgruppen wieviel zu liberal? Na gut, dann sind wir auch nichts für Dich. Wenn für Dich aber auch die Verwirklichung der größtmöglichen Freiheit des Einzelnen im Mittelpunkt steht, dann sollten wir uns vielleicht doch mal treffen. Denn dann haben wir vermutlich noch mehr gemeinsam, wie zum Beispiel das Streiten für ein differenziertes Hochschulsystem, mit Hochschultypen, die ein klar umrissenes und ausgewogenes Profil besitzen. Oder die Stärkung der Finanzautonomie der Hochschulen als einen entscheidenden Schritt zur Flexibilisierung und Effizienzsteigerung der Unis. Vielleicht willst Du auch, daß sich der Staat von bürokratischer Feinsteuerung und Kontrolle verabschiedet und den Hochschulen endlich mehr Entscheidungsspielraum läßt. Oder gar, daß durch bessere Studienberatung, entsprechende Evaluation, eine schnelle Reform der Studiengänge und einer überfälligen Entrümpelung der Prüfungsordnungen endlich die Qualität der Lehre verbessert wird. Dann müssen wir Dir leider sagen, daß wir das auch nicht durchsetzen können – und Du erst recht nicht. Aber zusammen schaffen wir es!

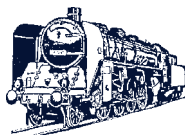
LHG
LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE
Dresden

LHG Dresden

✉ c/o JuliA Sachsen,
Bischofsweg 42,
01099 DD
☎ 8 04 57 63
☎ 8 04 39 21
✉ lhg@gmx.de

Modelleisenbahnclub

Eine Modelleisenbahn-Truppe im Studentenwohnheim? Gibt's denn das? – Ja! Wir, das sind ein „bunt gewürfelter Haufen“ engagierter Modelleisenbahnfreunde, die Dank der Unterstützung des Studentenwerkes wieder einen Raum bekommen haben und nun in ihrem Hobby voll loslegen können. Zur Zeit arbeiten wir am Bau einer Clubanlage in TT, für die wir – und nicht nur dafür – noch tatkräftige Mitstreiter der verschiedensten „Modellbahn-Branchen“ (Fahrzeugbau, Landschaftsgestaltung, Elektrik, ...) gebrauchen können. Wir haben uns 1977 an der damaligen Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden gegründet. Ein Höhepunkt in unserem Clubleben war anlässlich der Feierlichkeiten zum 150jährigen Jubiläum der ersten deutschen Fernverkehrsbahn Leipzig-Dresden der Bau von drei funktionsfähigen HO-Anlagen, die unterschiedliche Streckenabschnitte dieser Strecke in verschiedenen Zeitepochen detailgetreu wiedergeben. Diese Zeugen unseres Schaffens konnten wir mehrfach präsentieren. Demnächst werden sie im Verkehrsmuseum Dresden die Grundlage für die geplante Dauerausstellung bilden. Aber bei uns gibt es nicht nur Anlagenbau, sondern auch ein interessantes Clubleben, wo man sich in der Runde mit Gleichgesinnten über das Neueste in Modellbahn, Vorbild und Eisenbahnfotografie austauschen kann. Also, alle Studenten, die Interesse an der kleinen und großen Bahn haben, sind aufgerufen, unser Clubleben aktiv mitzugestalten.



Modelleisenbahnclub

📍 Wohnheim Gutzkowstr.,
Keller
✉ c/o A. Schwoboda,
Mosczyńskistr. 11,
01069 DD
☎ Mi 19
☎ 2 01 79 23
☎ 2 01 79 25
☎ Andreas Schwoboda



NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V.

Der NABU, einer der beiden mitgliederstärksten deutschen Umweltverbände, tritt bei uns mit seinem Regionalverband Meißen-Dresden in Erscheinung.

Entsprechend seiner speziellen Profilierung auf dem Gebiet des Arten- und Biotopschutzes haben sich ca. 800 Mitglieder in diversen Fachgruppen zusammengeschlossen, ideal, um auch Studenten fachlich frisch zu halten und ihrem blassen Alltag eine Orientierung zu geben. So werden regelmäßig Zusammenkünfte, Fachvorträge, Exkursionen und praktische Arbeiten organisiert in den Fachgruppen Geobotanik, Ornithologie, Feldherpetologie, Entomologie, Allg. Naturschutz, Mykologie und nicht zuletzt von der NAJU (Naturschutzjugend). Arbeitsschwerpunkte der durchweg nebenberuflichen Mitarbeiter liegen in der Arten- und Biotoperfassung, Erstellung von Gutachten, Kontrolle und Betreuung von Schutzgebieten, Ausarbeitung von Richtlinien für die Landschaftspflege, Mitsprache bei Bau- und Planungsverfahren u. a. Neue Interessenten sind bei den Aktivitäten der Fachgruppen immer willkommen und erhalten auf Wunsch in der Geschäftsstelle das Jahresprogramm oder gar einen der beliebten Aufnahmeanträge (bunt und gratis). Weitergehende Aufgaben, wie Umweltverträglichkeitsuntersuchungen, Artenkartierungen, Vorarbeiten zur Unterschutzstellung wertvoller Gebiete, entsprechende Pflgerichtlinien u. a. werden vom NABU-Naturschutzinstitut wahrgenommen. Möglichkeiten für Praktika sind vorhanden.

NABU e. V. Regionalverband Meißen-Dresden

- ♂ Schützengasse 18,
01067 DD
- Ⓞ Mo–Fr 9–12,
Mo/Mi 14–16,
Di/Do 14–18
- ☎ 4 94 33 25
- ☎ 4 94 33 25
- © Christine Herschel

Ökumenisches InformationsZentrum e. V.

Das Ökumenische InformationsZentrum e. V. Dresden wurde am 1. Juli 1990 gegründet, damit Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in den verschiedenen Kirchen der Region und in der Öffentlichkeit selbstverständlicher werden.

- Sie suchen eine Beratung zum Zivildienst?
- Sie wünschen sich in Ihrer Schule oder Gemeinde eine spannende Projektwoche zu unseren Themen?
- Sie wollen schon lange wissen, wie Sie umweltfreundlich haushalten können?
- Sie suchen als Ausländer Rat, Hilfe oder Begegnungen?
- Sie brauchen Informationen und Bücher aus unserer Bibliothek?
- Sie haben es satt, daß andere hungern und wollen „anders handeln“?
- Sie brauchen ein „aha“ – Erlebnis und wollen vollwertköstlich essen?

Ökumenisches

InformationsZentrum e. V.

- ♂ Kreuzstr. 7, 01067 DD
- Ⓞ Mo–Fr 9–16,
Di/Do 9–19
- ☎ 4 92 33 66, ~ 67,
~ 68, ~ 69, ~ 70
- ☎ 4 92 33 60
- © Dr. Randi Weber
Ausländerberatung
- Ⓞ Mo/Mi 9.30–14,
Di 11–14, 15–18,
Do 14.30–17.30,
Fr 10–16
- KV-Beratung
- Ⓞ Di 16–19

CABANA

- Ⓞ Mo 9.30–14, Di 11–14,
Mi 10–17,
Do 14.30–17.30,
Fr 10–16
- ☎ 4 94 02 76, ~ 33 67

Restaurant

- Ⓞ Mo–Sa 11–24,
So 11–22
- ☎ 4 92 33 79

Cabana

Beratungsstelle für Ausländer im Ökumenischen InformationsZentrum e. V. bei Fragen zu Aufenthalt, sozialen Problemen, Arbeitserlaubnis oder persönlichen Problemen.

Restaurant

Eine Möglichkeit, bei guter Gastronomie dem Alltag zu entfliehen. Essen mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau – gesund und schmackhaft. Die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Platz, an dem Kinder sehr willkommen sind.

Eine-Welt-Laden

Ein Beispiel für die Möglichkeit, beim Einkauf auf ungerechte Verhältnisse Einfluß zu nehmen. Mit Waren, die fair gehandelt sind und deren Verkauf Überleben sichert. Säfte, Weine, Gebäck mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Menschen aller Altersstufen verkaufen ehrenamtlich und beraten Sie gern.

Was erwartet Sie noch?

Wechselnde Ausstellungen, Live-Musik, Vorträge, Projektstage, Diskussionsabende, Kaffee- und Teeverkostungen, Produktvorstellungen, jeden Samstag im Café Cabana die Möglichkeit der Begegnung mit AusländerInnen, Geschenkgutscheine, Bonushefte, der aha-anders handeln e. V. und seine Angebote.

Eine-Welt-Laden

☉ Mo-Fr 10–19,
Sa 10–14.30
☎ 4 92 33 79

Bibliothek

☉ Di/Do 10–19
☎ 4 92 33 69

Projekt „Präventive Studentenberatung“



Die Grundidee des Projektes „Präventive Studentenberatung“ ist die Nutzbarmachung bestehender und die Aktivierung fehlender institutioneller und sozialer Verbindungen und Kontakte. Es handelt sich um Angebote für und mit Beratungsstellen, für Multiplikatoren wie Tutoren, Fachschaftsräte und Beratungslehrer an Gymnasien.

Aktuell bieten wir für Studierende folgende Möglichkeiten an:

sub-way – Koordinations- und Kontaktstelle für studentische Selbsthilfe



Seid Ihr neu an der TU Dresden und findet Euch nicht zurecht, traut Euch nicht in Seminaren zu melden, habt Prüfungsangst,

Probleme in der Liebe, studiert mit Kind oder braucht nur mal jemanden zum reden? Alle Fragen rund um das Studium oder auch aus dem Privatleben können im Projekt *sub-way* in Gruppen ausgetauscht und diskutiert werden. Studentinnen und Studenten können sich gegenseitig helfen und stärken, denn es ist einfacher, mit Leuten zu reden, die die gleichen oder ähnliche Probleme haben, als die Dinge im Alleingang bewältigen zu wollen. Wollt Ihr Näheres wissen, ruft einfach mal an oder kommt vorbei.

Tauschring TU Dresden

Uns gibt es seit Mai 1998 und wir sind eine muntere Gruppe Studierender, die Lust am Tauschen haben. Es geht bei uns nicht um Briefmarken, sondern um Fähigkeiten, Talente und Kreativität. So etwas hat jede und jeder. Alle, die im Tauschring mitmachen, bieten ihre Talente für die anderen an. Wie wäre es z. B. mit einer Einführung in AutoCAD, jemandem, der Dein Fahrrad repariert, mit Nachhilfe in Latein, einem selbstgebackenen Kuchen oder einer Betreuung für's Kind? All das und natürlich noch mehr kannst Du über unseren Tauschring in Anspruch nehmen. Du brauchst dafür kein Geld, sondern nur Deine Fähigkeiten und Talente und ein bißchen Lust auf Tauschen. Du lernst neue Leute kennen, bekommst Kontakt zu Studierenden anderer Studienrichtungen, kannst Praxiserfahrungen sammeln. Unterstützung im Studium erhalten und und und. Wenn Du wissen willst, wie alles genau funktioniert, komm doch einfach mal vorbei!

Projekt „Präventive Studentenberatung“

📍 Weberplatz 5, Zi. 207 b,
01217 DD
✉ c/o TU Dresden,
01062 DD
☉ Do 13–14.30
☎ 4 63-34 02
☉ Sabine Stiehler
✉ praestud@rcs.urz.tu-dresden.de
🌐 www.tu-dresden.de/
erzwiss/lehrtstuehle/PSB/
PSBSeite1.htm

sub-way

📍 Nöthnitzer Str.,
Baracke 48, Zi. 13,
01187 DD
☉ Mi 9–15
☎ 4 63-58 37
📍 Weberplatz 5, Zi. 209 d,
01217 DD
☉ Di 9–15
☎ 4 63-55 96
☉ Vera Bamler

Tauschring

📍 ZSB (Mommensenstr./Ecke
Dülferstr.)
☉ Do 9–10.30
📍 Weberplatz 5, Zi. 137 a,
01217 DD
☉ Mi 9–15
☉ Katrin Neumann
☎ 4 63-25 51

Quickborn

Wenn die Geige schluchzt, das Akkordeon treibt und sich die Flöte ein zartes Solo gönnt, wenn die Klarinette ihre fröhlichen Kommentare dazugibt und der Baß die Gitarre anbrummt, dann erzählen die Musiker der Gruppe Quickborn Geschichten vom Leben und der Liebe aus deutschen und russischen, israelischen und bretonischen, nordamerikanischen und französischen Welten. Die dazugehörigen Tänze werden trachtenfrei von der vielköpfigen Tanzgruppe vorgeführt und bei Bedarf dem interessierten, aber vielleicht ungeübten Publikum nahegebracht. Rheinländer und Bourrée, Simchu Na oder Walzer heißen nur einige von ihnen. Die Bandbreite der Tänze reicht von A wie Anfänger bis Z wie ziemlich kompliziert. Etwas ist traditionell, manches selbst kreiert, anderes geklaut.

Die Historie der „Quickies“ reicht bis in das Jahr 1987 zurück, als sich Studenten zusammenfanden, um jenseits von Disko und Tanzstunde der Folkmusik zu frönen. Damals begann die „wechsel“volle Geschichte: Musiker und Tänzer kommen (zum Studium) und gehen (ins arbeitssame Leben), Quickborn häutet sich immer wieder und präsentiert sich nun in der etwa dritten Generation.



Die Übergänge sind dabei fließend – panta rhei. Auch Bier und Wein fließen, denn quickbornsche Geselligkeit findet auch bei Probenwochenenden, zu Ostern, Silvester und bei Feten statt. Die Musiker vereinen sich allmorgentlich im Tusculum, die Tänzer dienstags in der Alten Mensa; Beginn jeweils 20 Uhr. Du willst mitmachen und traust dich nicht? Komm einfach bei einem der zahlreichen Folk-tanz-Abende im Tusculum oder im Bärenzwinger vorbei und schnuppere.

Die Termine vermelden Plusz, DNN, Sax, Dresdner, Folker, adrem, die Bordunsendung auf MDR Kultur (Mittwoch, 23 Uhr) sowie die Quickborn-Homepage (rcswww.urz.tu-dresden.de/quickborn). Seit kurzem gibt es auch eine Mail-Liste zum Folk-tanz in Dresden. Termine, Hinweise und Änderungen werden monatlich bzw. bei Bedarf per E-Mail verteilt. Eintragen? Einfach Info an Quickborn@gmx.de. Profis schreiben an majordomo@rcs.urz.tu-dresden.de, im Textteil nur *subscribe* *tanzliste* und lassen *Signature* und *Subject* weg. Eine Abbestellung ist jederzeit möglich.

Ein Tänzer kommt selten allein, deshalb stellen sich hier gleich noch die anderen Gruppen vor!

Fußnote

Fußnote ist ein recht junges Trio aus Dresden. Es hat sich hauptsächlich der „Bal Folk-musique“ verschrieben. Dabei widmen sie sich vorwiegend der Bearbeitung von alten französischen Tanzweisen, die heute noch in Frankreich und Norditalien lebendig sind.

Das Publikum zum Tanzen zu bringen, steht vor allem im Vordergrund. Ob auf der Straße oder auf dem Parkett, ihr Repertoire (wie z. B. Walzer, Mazurka, Bourrée, Schottisch, Rigaudon, Rondeaux etc.) steht den Tanzwütigen überall zur Verfügung.

Quickborn

- ↗ Alte Mensa Eingang
Dülfstraße
- © Di ab 20
- ✉ Luisenstr. 84, 01099 DD
- ☎ 4 70 03 37
- ☎ 4 72 31 55
- © Uwe Hanisch
- ✉ quickborn@gmx.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/quickborn

Fußnote

- ✉ Wernerstr. 37,
01159 DD
- ☎ 4 21 85 84
- © Ulrich Köhler
- ✉ fusznote@hotmail.com
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/quickborn

Folksfürsorge

Tummeln sich vier Musiker und eine Akkordeonistin auf der Bühne und trägt die dazugehörige Tanzgruppe den Namen eines Kuchens, dann folkt die Volksfürsorge mit Guglhupf für jeden der mittanzen oder auch nur zuhören möchte.

So verwirrend es sein mag, bei dieser Dresdner Spielvereinigung wird seit nunmehr zehn Jahren in verschiedensten Besetzungen und Wandelungen immerfort fröhlich geschafft. Das Ergebnis ist fast immer das gleiche – bei dieser Musik steppt der Bär und selbst hartgesottene Tanzmuffeln zuckt schon mal das Tanzbein. Schweißtreibend tobt das Publikum im meist übervollen Saal auf dem Parkett. Dabei kann es schon mal vorkommen, daß der Tanzmeister trotz vorheriger Erklär- und Übungsrunde durch die Guglhüpfer entwirrend eingreifen muß.

Zitat aus dem Publikum: „... es ist völlig egal, ob man die Beinarbeit korrekt macht, Spaß an der Freude ist das Ziel ...“

Wenn man sich dann am späten Abend müde auf den Heimweg begibt, könnte man meinen, vom Balkan bis hinauf nach Nordamerika auf musikalischer Reise gewesen zu sein. An den bulgarischen Oro, einen Männer-Kettentanz reiht sich die jiddische Hora, der französische Bouree folgt der Polka und dem Walzer. Und nicht zuletzt kommen dann noch peppige Reels und Jigs von der grünen Insel, sowie mitreißende Cajun-Musik der Franko-Kanadier.

Wer bis jetzt noch nicht den Mut gefunden hat oder einfach mal nur Lust zum Abhotten hat – geh' zur Volksfürsorge und probier's mit Guglhupf.

Tarantella

Wir bringen internationale Folkloremusik, insbesondere vom Balkan, Tanzwilligen zum Gehör. Auf Anregung der Tänzer von Gugelhupf, welche sich durch eine Musikantengruppe allein nicht ausgelastet fühlten, gründete sich im Oktober 1997 Tarantella. Die Tänze werden bei unseren Auftritten im allgemeinen von Gugelhupf vorgeführt und erklärt. Probentermine vereinbaren wir je nach Bedarf.

Folksfürsorge

✂ Tusculum
 ☎ Di ab 20
 ✉ Wachsbleichstr. 1,
 01067 DD
 ☎ 4 95 70 43
 © Matthias Kloof
 ✉ matthias.kloosz@
 gmx.de
 🌐 rcswww.urz.tu-
 dresden.de/quickborn

Tarantella

☎ 3 40 01 11
 © Stefan Reichel
 ✉ tarantella@iname.com
 🌐 rcswww.urz.tu-
 dresden.de/quickborn

Ring Christlich-Demokratischer Studenten

Wir suchen

– unerschrockene Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wir bieten

– Studentische Interessenvertretung, Solidarität im Studium und Service für Kommilitoninnen und Kommilitonen

... bekam ich irgendwann einmal zu Beginn meines Studiums an der TU Dresden zu hören. Das klang interessant, aber irgendwie sagen das doch alle. Um herauszubekommen, was hinter den Schlagwörtern steht, gab ich u. a. auch dem RCDS Dresden die Chance, mich kennenzulernen. Schnell konnte ich erkennen, was echte Zusammenarbeit mit anderen Kommilitonen bedeutet.

Denn siehe da: der RCDS ist nicht nur der erste gesamtdeutsche, sondern auch der größte politische Studentenverband in Deutschland (7 000 Mitglieder an 80 Universitäten). Womit wir bei der Erklärung der Abkürzung wären: Da ich selbst konfessionslos bin, verunsicherte mich das „C“ etwas. Bald be-

RCDS

↗ Gutzkowstr. 29–31,
Zi. K 059, 01069 DD
Ⓞ Mo 20.15
☎ 4 76 35 43
☎ 4 76 35 43
© Maximilian Krah
✉ dresden@rcds.de
🌐 www.tu-dresden.de/
rcds/

griff ich aber, daß das „C“ nicht in dem Sinne mißverstanden werden darf, das Christentum sei als ausschließliche Weltanschauung allgemein-verbindlich für die Gesellschaft festgelegt. Der RCDS geht von einem verschiedenartigen und unvollkommenen Menschen aus, der aber trotzdem (oder gerade deswegen) Verantwortung übernehmen sollte. Damit kann ich mich einverstanden erklären. Ja, und was die Politik angeht: Es existiert eine gut funktionierende überregionale Organisationsstruktur mit Ansprechpartnern in den Landtagen und im Bundestag. Der RCDS steht den Grundwerten der CDU nahe, wird aber nicht von der CDU „gesponsort“. Durch Absprachen ist es aber möglich, die studentischen Interessen in die parlamentarischen Gremien einzubringen. Ein Teil der oben genannten Vorzüge können auch Nicht-RCDSler nutzen. Unser Büro in der Gutzkowstraße 29, Zi. K 059 (Studentenwohnheim) ist jeden Montag ab 19 Uhr besetzt.

Dort kann man Euch auch zu Fragen und Problemen rund ums Studieren weiterhelfen. See you!

Rosa-Luxemburg-Stiftung e. V. Arbeitskreis Dresden

Arbeitskreis Dresden



Rosa-Luxemburg- Stiftung e. V.

↗ Böhmerstr. 4,
01099 DD
Ⓞ Mo–Fr 10–16
☎ 8 04 56 65
☎ 8 04 56 65
© Juliane Krummsdorf
✉ BIB@LINK-DD.cl.sub.de
🌐 home.t-online.de/home/
bildungshaus-dresden/
rosa.htm

Der Arbeitskreis Dresden der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V., die 1991 in Leipzig gegründet wurde, fördert Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung. Er widmet sich der Förderung europäischer und internationaler Gesinnung, der Völkerverständigung und ökologischen Bestrebungen. Sein Wirken wird von humanistischen Idealen und Werten sowie den Erfahrungen demokratischer Bewegungen im Rahmen des Grundgesetzes der BRD getragen. Er ist alternativem Denken im Sinne seiner Namenspatronin, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und dem Erbe des Antifaschismus verpflichtet. Die Stiftung betreibt neben einer Vielzahl von wissenschaftlichen und Bildungsprojekten sozialwissenschaftliche Bibliotheken in Dresden und Leipzig und vergibt alljährlich einen Wissenschaftspreis. Ihr Editionsprogramm umfaßt neben Sonderveröffentlichungen und Protokollbänden wissenschaftlicher Konferenzen die folgenden Schriftenreihen:

- Texte zur Hochschulpolitik
- Texte zur Literatur
- Texte zur Philosophie
- Rohrbacher Manuskripte
- Osteuropa in Tradition und Wandel
- Texte zur politischen Bildung
- Mitteilungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Sächsisch Böhmisches Musik Festival

↗ Tiergartenstr. 36,
01219 DD
Ⓞ Mo–Fr 8–18
☎ 4 72 10 90
☎ 4 72 10 99
© Ulrike Tranberg
🌐 www.freiempresse.de

Sächsisch-Böhmisches Musik Festival 17. Juni – 4. Juli 1999 – Gastland USA

Damals. Musik aus Böhmen und Sachsen, Musik aus allen Jahrhunderten wird beim Sächsisch-Böhmischem Musik Festival aufgeführt. Auch die Fans Neuer Musik kommen nicht zu kurz. Kennt Ihr die wunderbaren Klöster Krupka und Osek in Nordböhmen? Oder das Kloster Altzella bei Nossen? Wann wart Ihr das letzte Mal im Meißner Dom oder in einem der erzgebirgischen

Besucherbergwerke? Per Fahrrad, per Bimmelbahn oder per pedes sind die Spielstätten des Sächsisch-Böhmischen Musik Festivals zu erreichen – das Konzert wird den Höhepunkt eines tollen Ausflugs in die Umgebung Eurer Uni-Stadt bilden. Die Anfangszeiten sind übrigens so gewählt, daß nach der Rückkehr noch genügend Zeit bis zum nächsten Weckerklingeln bleibt ... Infos über Programm und Vorverkauf auch im Internet (www.Freipresse.de) oder direkt im Festivalbüro!

Sächsischer Junggärtnerverband e. V.

Wir sind

Der Sächsische Junggärtnerverband e. V. wurde 1992 in Dresden gegründet. Junggärtner sind die aktive Interessenvertretung für junge Gärtner aller Fachsparten und die unüberhörbare Stimme der Jugend im Gartenbau.

Wir wollen

Junggärtner wollen engagierte junge Gärtner und Floristen zusammenbringen, Freude am Beruf vermitteln, Kräfte bündeln, voneinander lernen; Perspektiven und Teamgeist entwickeln, Spaß haben, füreinander da sein, Gemeinschaft erleben.

Wo sind wir?

Junggärtner finden sich in Ortsgruppen, die sich regelmäßig treffen, die gemeinsam Vorträge, Lehrfahrten, Feste, Ausflüge planen und veranstalten; Landesgruppen, die Lehrgänge und Junggärtnertreffen organisieren; der Bundesgruppe, die für Informationen und Kontakte sorgt und überregionale Veranstaltungen organisiert.

Wie realisieren wir diese Vorhaben?

Weiterbildung

- Vorträge von kompetenten Referenten
- Lehrfahrten ins In- und Ausland
- Kurse und Seminare (von „A“ wie Auslandspraktikum bis „Z“ wie Ziergarten)
- Betriebsbesichtigungen, Messebesuche und Führungen
- Informationen über Aktuelles aus dem Gartenbau
- über ein Praktikum im Ausland
- über Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten

Das alles und noch viel mehr, viermal jährlich kostenlos in der bundesweiten Vereinszeitschrift „Junggärtner-INFO“!



Kontakte

- „Connections“ knüpfen zu Politik, Presse, Behörden, Verbänden
- Gleichgesinnte bei Veranstaltungen und Feten kennenlernen und treffen
- Kontakte zu Betrieben zu Haus und in der Ferne
- europaweit durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Junggärtner (CEJH)



Sächsischer Junggärtnerverband e. V.

☞ Söbrigener Str. 3 a,
01326 DD
☎ Mo-Fr 8-16
☎ 2 61 24 19
☎ 2 61 24 19
© Jana Scholich



stadtmobil Dresden CarSharing e. V.

„Der Durchschnitts-PKW wird in der Bundesrepublik täglich weniger als eine Stunde genutzt. Den Rest der Zeit fristet er sein Dasein als Stehzeug (*nicht im Stau – die Red.*). Das kostet nicht nur eine ganze Menge Geld, sondern belastet den vor allem in Ballungsgebieten begrenzten Parkraum.“

Selbst wer eingefleischter Nutzer von Fahrrad, Bus und Bahn war und ist, kommt manchmal nicht um ein Fahrzeug herum. Wer Glück hatte, kannte jemanden, der ein Fahrzeug sein eigen nennt oder war in der Lage, sich eines zu mieten. Andere haben sich extra für den Wochenendeinkauf ein Fahrzeug gekauft. Manche wurden danach nie wieder in einer Straßenbahn gesehen ...

Seit Mai 1998 ist alles anders! Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) haben nach Möglichkeiten gesucht, um Car-Sharing in Dresden in einer ganz neuen Form anzubieten: in Verknüpfung mit dem städtischen Verkehrsunternehmen. Professionelle Partner für die Technik wurden schnell gefunden, und für die Mitgliederseite wurde der stadtmobil Dresden CarSharing e. V. ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren neben der DVB AG der Studentenrat der TU, Auto-Teilen e. V., der VCDH und andere. Inzwischen hat der Verein über 400 Mitglieder, die Tendenz ist steigend.

Was sind nun aber die Vorteile von CarSharing gegenüber den bekannten anderen Varianten?

- Buchungen und Zugang zu den Fahrzeugen sind rund um die Uhr möglich.
- Fahren darf jeder, der Mitglied im Verein ist oder als Nutzungsberechtigter eingetragen wurde und einen Führerschein hat (keine Altersbeschränkung).
- Kürzester Buchungszeitraum ist eine Stunde.
- Die Fahrzeuge stehen an momentan neun dezentralen Stationen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt und gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.
- Es gibt Fahrzeuge vom Kleinstwagen bis zum 9-Sitzer-Bus.
- Die Fahrzeuge dürfen uneingeschränkt im Ausland gefahren werden – Ost wie West.

Wer mehr über uns erfahren möchte, kann sich näher im Kapitel 9 informieren oder eine der Beratungszeiten in Anspruch nehmen.

stadtmobil Dresden, CarSharing e. V.

✉ Trachenberger Str. 40,
01129 DD

☎ 8 57 10 11

☎ 8 57 13 93

Beratungen

⌚ Di 18-20 (Umweltzentrum, HH 1. Stock),
Do 15-18 (DVB-Service am Postplatz)

SMD

✉ A.-Bebel-Str. 12,
01219 DD

✉ c/o Karsten Zoll, St.-Pe-
tersburger-Str. 25/715,
01069 DD

⌚ Di 20

☎ 4 95 75 97

Ⓜ Karsten Zoll

✉ smd@rcs.urz.tu-
dresden.de

🌐 rcswww.urz.tu-
dresden.de/~smd

SMD

Studentenmission in Deutschland

Wir sind ein buntes Völkchen von Studenten aus allen möglichen Fachbereichen, für die Christsein und wissenschaftliches Denken nicht zwei verschiedene Welten sind, sondern für die beides zusammengehört. Mission heißt bei uns, daß wir den Mund nicht halten können, von dem zu reden, der unser Leben sinnvoll macht – Jesus Christus. Dabei trennen wir nicht zwischen Alltag und Sonntag, sondern leben auch an der Uni konkret unsere besondere Beziehung zu Gott. Wir sind dabei aber keineswegs so weltfern, daß wir uns für besser als andere halten, sondern verstehen uns als Botschafter einer guten Nachricht, die wir Dir nicht vorenthalten wollen. Wenn Du nicht warten willst, bis wir Dir zufällig mal über den Weg laufen, dann schau doch mal bei uns vorbei. Wir würden Dich gerne kennenlernen. Die SMD ist ein Zusam-

menschluß von christlichen Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Kirchen, Freikirchen und Gemeinden. Außerdem ist die SMD Mitglied der IFES (International Fellowship of Evangelical Students), einer internationalen Dachorganisation christlicher Studentenarbeit.

Dienstagstreff

Vorträge, Diskussionen und Gespräche für alle Interessierten über Gott und die Welt

Unser aktuelles Semesterprogramm findet Ihr im Internet oder auf den jeweiligen Plakataushängen im Ungelände.

Café CONTIGO

Quatschen in gemütlicher Atmosphäre mit belegten Brötchen, Gebäck und Getränken zum Selbstkostenpreis

Bibelgruppen

Gemeinsames Lesen biblischer Texte und Diskussionen in kleinen Gruppen (ca. sieben Personen)



Dienstagstreff

- ☞ A.-Bebel-Str. 12, 01219 DD
- ☉ Di ab 20

Café Contigo

- ☞ A.-Bebel-Str. 12, 01219 DD
- ☉ Di 11–15

Bibelgruppen

- ☉ 14täglich

Studenteninitiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden e. V.

Heute schon 'ne Kirche gebaut?

Nein, dann wird's aber höchste Zeit!

Die Studenteninitiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden, seit März 1998 nun endlich auch e. V., lädt ein, mal hinter die Kulissen eines nicht nur einzigartigen Bauprojektes zu schauen und aktiv zu werden. Wir wollen gemeinsam Ideen finden und umsetzen, die dazu beitragen, ein Stück Wahrzeichen unserer Stadt Dresden und der Region wiedererstehen zu lassen.



WIEDERAUFBAU
FRAUENKIRCHE
DRESDEN

Große Spendenwerbung steht hier allerdings im Hintergrund, es geht vielmehr darum, den Wiederaufbaugedanken unter jungen Leuten zu verbreiten und nebenbei auch noch einige konservative Schranken aufzubrechen.

Dabei gibt es natürlich viele Probleme zu lösen, die einerseits spannende Herausforderung und andererseits Historie und Zeitgeschichte erleben lassen.

Und es ist natürlich viel Raum, mit eigenen Gedanken und Ideen aktiv zu werden. So gibt es beispielsweise unser „Rock für Steine“ mit bekannten Künstlern und Nachwuchsbands, Benefizkabarett, Vorträge, Ausstellungen oder individuelle Führungen durch Baustelle und Unterkirche.



Wer also Spaß am Vor-, Nach- oder Querdenken haben will, der sollte doch einfach mal bei uns vorbeischaun.

Studenteninitiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden e. V.

- ☞ Verkaufstcontainer an der Frauenkirche, 01067 DD
- ☒ J.-P.-Thilmann-Str. 18, 01219 DD
- ☉ Do 18.30–20
- ☎ 2 84 07 76
- ☎ 2 84 07 76
- ☉ Steffen Müller
- ✉ fkirche@rcs.urz.tu-dresden.de
- ☎ www.tu-dresden.de/fkirche

Studentischer An- & Verkauf

Neues Semester – neues Glück. Und der Kampf ums Buch. Um die teilweise unbefriedigende Bibliothekssituation, sowohl was die Ausstattung als auch die Leihfristen betrifft, erträglicher zu machen, haben wir im Herbst '97 unseren Studentischen Bücher An- & Verkauf gegründet. Idee: Ihr bringt uns Eure Bücher, die nach bestandener Prüfung oder wieso auch immer nur noch in der Ecke verstauben würden bei uns vorbei und bekommt dafür noch einen fairen Preis. Umgekehrt findet Ihr bei uns auch gebrauchte Bücher und zwar querbeet für alle Fachbereiche, ebenso haben wir Zeichenbedarf wie Reißbretter, Schablonen etc. da.

Zusätzlich werden wir ab dem WS 98/99 auch den gesamten Lehrbriefvertrieb übernehmen. Solltet Ihr mal ein Buch bei uns nicht finden, bieten wir Euch die Möglichkeit, dieses innerhalb einer Woche zu besorgen. Finden könnt Ihr uns in der Hettnerstraße 6 direkt auf dem Campus (neben Pothhoff- und Zeunerbau). Offen haben wir auch und zwar immer montags bis freitags 9 bis 16 Uhr. Also bis dann, schaut mal rein in den etwas anderen Buchladen, und sei es nur zum Stöbern und sich einen Überblick zu verschaffen, was denn so zum Studieren gebraucht wird.

Wir geben Euch auch gerne Tips, welche Bücher Ihr für Euer Fach besonders gut gebrauchen könnt.

Also:

- Bücher An- & Verkauf
- Lehrbriefe
- Bücherbestelldienst

Euer A & V

Studentischer An- & Verkauf

✉ Hettnerstr. 6, 01069 DD
 ✉ Columbusstr. 2, 01159 DD
 ☎ Mo–Fr 9–16
 ☎ 4 27 29 77
 © Mirko Arnold

TC Bad Weißer Hirsch Dresden e. V.

Im Nordosten von Dresden – weit weg von Lärm und Hektik der Stadt – liegt über dem Elbtalkessel der Stadtteil Weißer Hirsch. In diesem Stadtteil befindet sich die Tennisanlage des TC Bad Weißer Hirsch Dresden e. V.

Der Verein wurde 1991 aus den Tennissektionen der Vorgängervereine HSG TU Dresden und BSG Verkehrsbetriebe gegründet. Heute ist der Verein nach Mitgliedern der drittgrößte in Sachsen. Unsere Mannschaften spielen in den höchsten Spielklassen Sachsens.

Deshalb sind wir ständig an Spielerinnen und Spielern interessiert, welche das Niveau 2. Bundesliga/Regionalliga/Landesoberliga besitzen. Desweiteren verfügen wir auch über ein großes Angebot im Breitensport.

Studenten, die unseren Bereich Leistungssport verstärken wollen oder auch nur zum sportlichen Ausgleich etwas tun wollen, können sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen.



TC Bad Weißer Hirsch Dresden e. V.

✉ Kurparkstr., 01324 DD
 ☎ April bis Oktober täglich 8–21
 ☎ 2 68 41 91
 ☎ 8 04 64 37
 © Henry Güldner
 ✉ gue@eewzb.et.tu-dresden.de

Tourismus Interessen Kreis – TIK



Wer nicht nur die schönste Zeit des Jahres mit Tourismus verbindet, sondern sich darüber hinaus mit der Tourismuswirtschaft näher beschäftigen möchte, ist bei uns völlig richtig. Mit kompetenten Partnern aus der Tourismusbranche versuchen wir den Anspruch des Studiums und die sich aus der Praxis ergebenden Anforderungen auszuloten und zusätzliche Angebote für interessierte Studenten zu realisieren.

Der TIK besteht bereits seit 1990 als studentische Initiative und wurde damals von Studenten der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ gegründet. Gegenwärtig sind wir in der Mehrzahl Studenten der Wirtschafts- und Verkehrswissenschaften, die sich mit den Besonderheiten des Fremdenverkehrs beschäftigen wollen. Aber auch alle anderen an Tourismus interessierten Studenten sind bei uns gut aufgehoben.

Im vergangenen Studienjahr fanden zahlreiche Veranstaltungen des TIK statt. Höhepunkte waren sicherlich die Präsentation des TIK auf der Touristik & Caravanning Messe in Leipzig und auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin. Außerdem fuhren wir mit anderen Tourismus-Studenten mit der Stena Line nach Göteborg, was auch im kommenden Semester wieder auf dem Programm steht. Weiterhin führen wir jährlich eine TIK-interne Fahrt durch, die uns diesmal nach Amsterdam brachte. Zu unserem Steckenpferd zählen seit Beginn unsere regelmäßig organisierten, kostenfreien Diavorträge. Desweiteren suchen wir nicht nur aus Privatinteresse Praktika, sondern vermitteln diese an alle StudentInnen.

Wenn Ihr uns bei unseren alten und neuen Vorhaben unterstützen wollt, dann solltet Ihr nicht lange zögern und bei uns vorbeischaun.

Tourismus Interessen Kreis - TIK

- ☞ Kerngelände, StuRa-Baracke
- ✉ c/o Studentenrat der TU Dresden, 01062 DD
- 🕒 Di-Do 12-13
- ☎ 4 63-61 47
- 📠 4 63-47 14
- 👤 Ellen Reimann
- ✉ tik@stura.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.urz.tu-dresden.de/~tik

Turnerschaft Germania



Wer mehr vom Studium erwartet als nur einen Schein, der findet in der Turnerschaft Germania Gleichgesinnte. Geturnt wird in der Turnerschaft übrigens schon lange nicht mehr. Seit 1898 treffen sich hier Studenten, um beim Gespräch mit Studenten anderer Fakultäten über den Tellerand des eigenen Studienganges oder aber beim Plausch mit den alten Herren über den der Universität zu schauen. Unser Lebensbundprinzip heißt, daß eine Mitgliedschaft in unserem Bund nicht mit Ablauf des Studiums endet. Wir sind unpolitisch und nicht konfessionell gebunden. Wir

pflügen die studentischen Traditionen, u. a. das studentische Fechten, es werden zwei Pflichtmensen geschlagen. Seit einem Jahr besitzt die T! Germania ein eigenes Haus in Dresden. Das Haus ist Treffpunkt und Veranstaltungsort. Gäste zu einer unserer Feiern oder auch zu den von uns organisierten Vortragsreihen, Rhetorikkursen etc. sind immer herzlich willkommen!

Turnerschaft Germania

- ☞ Altzeller Str. 44, 01069 DD
- 🕒 Mi 20
- ☎ 4 76 17 04
- 📠 4 76 17 04
- 👤 Sven Hiemann
- ✉ boettger@rcs.urz.tu-dresden.de

TUUWI – Die Umweltinitiative



Moment mal!? Das ist doch das Team der Uni-Umwelt-Ideenschmiede? Genau! Aber die studentische Umweltinitiative schmiedet nicht nur an neuen Ideen, sondern auch an Forschung und Lehre. Darüber hinaus versucht sie auch das Uni-Leben umwelt- und studentenfreundlicher zu gestalten. Dafür haben wir schon eine ganze Menge Gedanken gesammelt und Aktionen gemacht, aber natürlich bleibt noch viel zu tun. Unser Traum ist eine ökologische Universität in allen Bereichen, von der Lehre über den Müll bis zum Verkehr. Unser Hauptaugenmerk liegt also auf der Uni. Aber natürlich arbeiten wir auch mit anderen Umweltgruppen zusammen,

so dem Netzwerk ökologischer Bewegungen (Grüne Liga) und der Bundeskoordination studentischer Ökologiearbeit (BSÖ). Bereits seit 1989 beackern wir nun unparteilich, unabhängig und interdisziplinär das weite Feld des Umweltschutzes an der Uni. Durch beharrliche Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern sowie durch Aktionen, Umfragen und Bildungsangebote konnten wir schon einiges erreichen. So erwirkten wir beispielsweise den fast konsequenten Einsatz von Recyclingpapier und die Anerkennung des Studiums generelle Umwelt. Da Zeit und Leute knapp sind, gibt es verschiedene Arbeitsgruppen, die sich intensiv mit den verschiedenen Thematiken auseinandersetzen.

studium generale

Diese Gruppe organisiert die Umwelt-Ringvorlesungen sowie zahlreiche Seminare und Exkursionen zu ökologischen Themen. Das Veranstaltungsprogramm hängt im gesamten Unigelände aus und ist außerdem im Vorlesungsverzeichnis sowie unter unserer Internet-Adresse zu finden.



Aktuelle Angebote hängen zudem an unserem Aushang in der StuRa-Baracke. Neben der praktischen Umsetzung unserer Ideen zur Umweltbildung kommt auch die theoretische Arbeit an Bildungskonzept und Methoden nicht zu kurz.

Mensa

Die Mensagruppe bemüht sich um eine ökologische und vollwertige Essensversorgung der Studenten. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk und der G&A konnten wir schon einen großen Erfolg verbuchen: die Einführung von Kartoffeln aus kontrolliert ökologischen Landbau in der Neuen Mensa und demnächst auch in der Alten. Wir setzen uns natürlich weiterhin dafür ein, daß noch mehr Produkte aus ökologischem Anbau in die Speisezubereitung einfließen, weitestgehend regionale Produkte verwendet werden und fair gehandelte Waren (insbesondere Kaffee) eingesetzt werden.

Müllvermeidung

Zur Entlastung des Müllberges haben wir uns vorgenommen, etwas gegen die Einwegbecherflut an den Getränkeautomaten zu unternehmen. Dazu gibt es die TUUWI-Becher, die Ihr für 2 DM bei uns kaufen und sie dann mit Hilfe der Becherstopp-Taste lebenslang verwenden könnt. Außerdem wollen wir

TUUWI

- ☞ Kerngelände, StuRa-Baracke
- ✉ c/o TU Dresden, 01062 DD
- 🕒 2. Di 18.30 (gerade Woche)
- ☎ 4 63-46 90
- ☎ 4 63-47 14
- © Marco Neubert
- ✉ tuuwi@rcs.urz.tu-dresden.de
- 🌐 rcswww.tu-dresden.de/~tuuwi

die Getränkedosen-Automaten aus dem Unigelände verbannen und durch solche mit Pfandflaschen ersetzen.

Weitere Themen/Mißstände an der Uni würden wir gern bearbeiten, jedoch mangelt es uns dazu an Leuten (bzw. Zeit). Da wären zum Beispiel

- mehr Öffentlichkeitsarbeit, Umweltaktionen
- Naturschutz im Unigelände
- Mülltrennungssystem für die Uni und die Wohnheime
- Energiesparen an der Uni (Ökoaudit)
- Papier
- Aufbau einer Öko-Praktikumsbörse
- Beratungs-/Anlaufstelle in Umweltfragen für Studis und Angestellte

aber auch weitere (eigene) Ideen können eingebracht werden. Einfach vorbeikommen zum Treff der TUUWI, jeden zweiten Dienstag (gerade Woche), 18.30 Uhr, StuRa-Baracke.

Umweltzentrum Dresden

Im Umweltzentrum Dresden sind Vereine, Organisationen, Projekte und zwei Firmen zu finden, die thematisch alle rund um Ökologie, Umweltschutz und Stadtplanung angesiedelt sind.

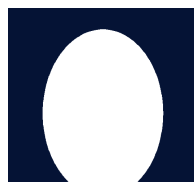
Habt Ihr Fragen zu irgendeinem speziellen Thema, läßt sich ein kompetenter Mensch in diesem Haus finden. Oder: mit umfangreichem und speziellem Material in Sachen Ökologie und Umweltschutz kann die Umweltbibliothek weiterhelfen. Sie verfügt über einen Bestand von 5 000 Büchern, ca. 80 laufenden Zeitschriften, zahlreichen Broschüren, Videos, topographischen Karten, losen Textsammlungen und thematischem Pressespiegel.

Darüberhinaus finden im Umweltzentrum viele Veranstaltungen statt: Vorträge, Seminare, Buchlesungen und -besprechungen und natürlich auch ein bisschen Kultur, Ausstellungen und Musik.

Es lohnt sich, regelmäßig in das Veranstaltungsprogramm des Umweltzentrums zu schauen!

Im Haus sind (unter anderem) zu finden

- ADFC/IG Rad
- arche nova e. V. - Initiative für Menschen in Not
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
- Entwicklungsforum Dresden
- Fußgängerschutzverein
- Greenpeace - Gruppe Dresden
- GRÜNE LIGA Sachsen e. V.
- Ökobank-Infostelle
- ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH
- Sächsische Umweltakademie der URANIA e. V.
- Tauschbörse
- Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte
- Verkehrsclub Deutschland
- Weiterdenken e. V.
- Umweltbibliothek.



**UMWELT
ZENTRUM
DRESDEN**

Umweltzentrum Dresden

☞ Schützengasse 16/18,
01067 DD
☎ Mo-Do 8-19, Fr 8-16
☎ 4 94 33 15
☎ 4 94 34 00
© Silvana Eger

Universitätschor Dresden e. V.

Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder.
Böse Menschen haben keine Lieder.



Wir sind etwa 85 Sängerinnen und Sänger, die sich wöchentlich einmal – immer am Mittwoch – zum gemeinsamen Proben zusammenfinden. Die meisten von uns können sich noch Studenten nennen, der „Rest“ nannte sich mal so und ist im Chor „hängengeblieben“. Da natürlich Proben allein nicht glücklich macht, gibt es Konzerte, Reisen und Feten. Unser Repertoire ist vielseitig. Da der Bedarf an Konzerten mit den Standardwerken der Chorsinfonik durch sehr gute andere Chöre in Dresden gedeckt scheint, bemühen wir uns um ein wenig „vernachlässigte“ Literatur. Diese umfaßt sowohl a-cappella-Musik als auch chorsinfonische Werke. Unser nächstes Ziel ist in diesem Jahr das Weihnachtsfest. Gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie werden wir den „Stern von Bethlehem“ von J. G. Rheinberger aufführen. Dabei sind Konzerte in Dresden, Greiz und Reichenbach geplant.

Wenn Du Lust hast, schon bei diesen Konzerten mit uns auf der Bühne zu stehen, dann schau am Dienstag, 20. Oktober 1998, 18 bis 21 Uhr in der Alten Mensa (Eingang Dülferstraße) zum Vorsingen vorbei. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.



Wichtig ist, daß Du Freude am Singen mitbringst (dazu gehört auch Kontinuität) und mit uns gemeinsam etwas erreichen möchtest. Alles weitere wirst Du sehen, wenn Du vorbeischaust. Vielleicht bis bald!

Universitätschor Dresden e. V.

↗ Alte Mensa, Säulensaal
✉ c/o TU Dresden,
01062 DD

Ⓞ Mi 17.45–21.45

☎ 4 63-41 43

(Anrufbeantworter)

☎ 4 63-43 66

Ⓞ Christine Möller

Ⓜ [eietu2.et.tu-dresden.de/
ifa/chor/index.html](mailto:eietu2.et.tu-dresden.de/ifa/chor/index.html)

Universitätsorchester

Das Universitätsorchester Dresden vereint seit 37 Jahren musizierfreudige Studenten, Mitarbeiter und Absolventen der TU Dresden. Das Sinfonieorchester ist mit seinen über 70 Mitgliedern das größte Amateursinfonieorchester Sachsens.

Aufgrund des großen Interesses am Musizieren neben dem Studium konnte dank der Unterstützung der Universitätsleitung 1997 zusätzlich das TU-Kammerorchester gegründet werden, dem mittlerweile über 20 Musiker angehören.

Unter der künstlerischen Leitung von Richard Hughey werden in jedem Orchester in der Regel drei Konzertprogramme pro Jahr erarbeitet. Die Aufführungen in Dresden finden meist im Hygienemuseum oder in verschiedenen Kirchen statt. Doch die Resonanz der Orchester reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus. So ist im Jahre 1999 die Teilnahme am 3. Sächsischen Orchesterwettbewerb vorgesehen. Außerdem plant das Sinfonieorchester einen Austausch mit dem Universitätsorchester und -chor Bologna und das TU-Kammerorchester mit dem Universitätsorchester Lyon. Damit wird an erfolg-



UNIVERSITÄTS
ORCHESTER
DRESDEN

reiche Austauschtraditionen der vergangenen Jahre mit Orchestern und Chören aus Delft, Strasbourg und Linz angeknüpft.

Geprobt wird im Festsaal der Alten Mensa zu folgenden Zeiten:

- Sinfonieorchester montags 18.30 bis 21.30 Uhr
- Kammerorchester donnerstags 18.30 bis 21.30 Uhr

Nach den Proben wird das gesellige Beisammensein gepflegt, gemeinsam gefeiert, gesungen und ein Glas Wein geleert. (*Sezza*: „*Wat denn – nur ein Glas für 70 Leute?*“) Im Frühsommer findet jeweils ein mehrtägiges Probenlager außerhalb Dresdens statt, wo wir natürlich nicht nur intensiv proben, sondern auch wandern, feiern und uns erholen. Wenn Ihr Lust habt, in einem der beiden Orchester mitzuspielen, braucht Ihr eine übliche Musikschulausbildung und ein bißchen Mut zu einem Vorspiel.

Genauere Informationen gibt es für Euch am 19. Oktober 1998, 18 Uhr, im Festsaal der Alten Mensa. Termin für das Probespiel ist der 26. Oktober 1998, 17 Uhr, am gleichen Ort. Ihr seid herzlich eingeladen.

Universitätsorchester

- 📍 Alte Mensa, Festsaal
- ✉ c/o TU Dresden,
01062 DD
- 🕒 Mo/Do 18.30–21.30
- ☎ 4 63-77 47
- ☎ 4 63-72 55
- 👤 Jürgen Deißner
- ✉ deissner@ifn.et.tu-dresden.de
- 🌐 www.tu-dresden.de/orchester/

Verein Deutscher Studenten Dresden

Was machst Du gerade? Sitzt Du in Deinem Wohnheim-Doppelzimmer und ärgerst Dich, daß Dein Mitbewohner die Musik nicht leiser dreht, daß aus dem Flur ein Potpourri verschiedenster Essensgerüche in Deine Nase zieht, daß das Bad ständig besetzt ist und Du immer noch nicht weißt, was Du am Wochenende in Dresden machen sollst, weil alle anderen nach Hause fahren?



Eigentlich bist Du doch ein engagierter und unternehmungslustiger Typ, der sich auch nach den Vorlesungen gerne mit anderen trifft. Du ergreifst auch mal die Initiative, hast gute Ideen und willst sie auch verwirklichen. Du interessierst Dich nicht nur für Dein Studienfach und die Kneipen in der Neustadt, sondern diskutierst auch mal über allgemeine Themen aus Politik, Kultur & Sport.

Solche Leute gibt es in Dresden mehr als Du denkst – und einige haben sich zu einem „Verein“ zusammengefunden, der sich ohne parteipolitischen oder konfessionellen Hintergrund diesen Fragen stellt. Wir, der VDSt, sind eine Studentenverbindung, die auf veraltete studentische Bräuche wie Farben tragen und Fechten verzichtet, sich aber ihrer Tradition dennoch bewußt ist.

Mit den etwa 30 Aktiven vor Ort veranstalten wir politische Vorträge (Referenten waren u. a. schon Staatsminister Schommer, Prorektor Prof. Hardtke und Prof. Sell) sowie Kultur- und Urlaubsfahrten. Mit den anderen VDSt's (ca. 40 in ganz Deutschland und Österreich) treffen wir uns zu Tagungen und Symposien. Neben diesen Veranstaltung wird auch noch anständig gefeiert.

Wenn Du willst, schau vorbei! Unser Haus steht all denen offen, die sich engagieren wollen und Ihre Ansichten mit anderen austauschen möchten. Eine Plattform für radikale Meinungen wollen wir aber nicht bieten.

Und wer noch ein Zimmer in Uni-Nähe sucht, dem können wir sicher helfen.

VDSt Dresden

- 📍 Westendstr. 18,
01187 DD
- ☎ 4 72 24 24
- 👤 Peter Klosa
- ☎ 4 72 73 80
- ✉ VDSt@vdst-dd.sax.de
- 🌐 www.sax.de/~vdst-dd

v. f. h.

Verein zur Förderung politischen Handelns e. V.



Alle reden von politischer Kultur. Wir tun was dafür.

Was wir wollen: Viele äußern bei jeder Gelegenheit lautstark, wie schrecklich sie alles finden – ändern damit aber nichts. Sich engagieren? Politik machen? Fehlanzeige. Die wenigen, die sich trotzdem einmischen, ernten in der Regel nur Hohn, Mißtrauen oder allenfalls ein mitleidiges Lächeln ...

Wir wollen das ändern! Wir, das ist der v. f. h., der Verein zur Förderung politischen Handelns e. V. Wir wollen uns nicht mit der zunehmenden politischen Gleichgültigkeit und Passivität in Schule, Uni und Gesellschaft abfinden.

Demokratie ist eine Angelegenheit aller; und um die drängenden politischen Probleme zu bewältigen, sind Leute notwendig, die sich motiviert und kompetent für ihre Ideale und eine lebendige Demokratie einsetzen.

Wir bieten Euch auf unseren Seminaren ein Forum, in dem Ihr Euch abseits von Unimief und Parteipolitik mit grundlegenden Fragen der Politik auseinandersetzen könnt: mit den Grundlagen unseres Gesellschaftssystems, seiner Ausgestaltung, aktuellen politischen Streitfragen und der Rolle der/des einzelnen in der Gesellschaft. Auf den Seminaren gibt es keine Faktenberieselung, sondern Diskussionen, Gruppen- und Textarbeit, Lehrgespräche und Planpiele. Praktizierte Toleranz und politische Streitkultur stehen im Mittelpunkt.

Der Verein zur Förderung politischen Handelns e. V. (v. f. h.) ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Träger der politischen Bildung.

Unsere Seminare werden von Studierenden oder jungen Berufstätigen geleitet, die langjährige Erfahrung in der politischen Bildung haben und selbst politisch aktiv sind. Wir arbeiten unabhängig und überparteilich.

Interessierten Gruppen (z. B. Fachschaften, Hochschulgruppen oder studentischen Initiativen) bieten wir an, in Zusammenarbeit mit uns Rhetorikseminare zu veranstalten. In unserer RhetorikAkademie lernt Ihr sicher, fair und überzeugend zu reden und zu diskutieren. Das Programm bestimmt Ihr:

Egal ob „klassische“ Rhetorik, Moderationsschulungen oder Rhetorik speziell für Frauen: Wir erarbeiten für Euch ein individuelles Seminkonzept und stellen erfahrene Referenten.

Interesse? Einfach anrufen. Wir machen ein unverbindliches Angebot.

v. f. h.

✉ Bundesgeschäftsstelle
GF Ute Rawert,
Rathausgasse 11 a,
53111 Bonn

☎ (02 28) 9 63 85 51

☎ (02 28) 9 63 85 53

✉ vfh-bonn@t-online.de

v. f. h. –

Regionalgruppe Dresden

✉ c/o Saadhoff,
Pfortenhauer Str. 82,
01307 DD

☎ telefonisch erfragen

☎ (01 77) 4 42 57 15

☎ 4 42 57 15

© Christian Saadhoff

✉ saadhoff@sz-online.de

🌐 rcswww.urz.tu-

dresden.de/~saadhoff/

vfhregio.html

Dresdner Wingolf

Die christliche Studentenverbindung

Wir suchen

Kommilitonen, die Interesse daran haben, Aktivität und Engagement in eine verbindliche Gemeinschaft einzubringen. Christen, die auch über die Grenzen ihrer Konfession hinaus das Gespräch suchen. Menschen, auf die man sich verlassen kann.

Wir bieten

Eine Verbindung, die sich seit über 70 Jahren konsequent bemüht, ein



christliches Gemeinschaftsleben in demokratischer Struktur zu verwirklichen. Eine Verbindung, in der man sich uneigennützig hilft, im Studium und im Leben. Eine Verbindung, die an 33 Hochschulorten ihre Häuser füreinander offenhält, zum Reden, zum Arbeiten, zum Diskutieren, zum Feiern. Eine Verbindung, die über das Studium hinaus lebenslang bestehen bleibt.

Wir sind

- christlich, denn wir fordern von unserern Mitgliedern das Streben, ihr Leben als Christen zu gestalten. Wir sind kein Bibelkreis, tauschen uns jedoch gerne im Gespräch über unseren Glauben aus oder machen mal einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch.
- farbentragend, weil wir zu unserer Gemeinschaft stehen und das nach außen zeigen wollen, auch wenn einige Leute deswegen meinen, wir gehören einer ewiggestrigen politischen Richtung an. Das Gegenteil ist der Fall: Wir leben in einer nach demokratischen Grundsätzen aufgebauten Gemeinschaft und sind politisch in keiner Richtung gebunden.
- nichtschlagend, denn wir lehnen die Mensur aufgrund unserer christlichen Grundhaltung ab.
- Studenten, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und Spaß am Wingolf und an den studentischen Traditionen haben. Wir organisieren alle unsere regelmäßigen Veranstaltungen, die vom Kegelabend bis zum Ball reichen, selbst. So bekommt jeder die Chance, Verantwortung zu lernen.

Wenn Du neugierig geworden bist, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir haben ein Programm, in dem alle Veranstaltungen des Semesters stehen und das jeder bekommen kann. Im Semester treffen wir uns mittwochs ab 19.30 Uhr im Ballhaus Watzke, Du kannst Dich aber auch mit E-Mail, Telefon oder altmodisch per Post melden.

Dresdner Wingolf

☞ Ballhaus Watzke
 ☎ Mi ab 19.30
 ✉ c/o Christian
 v. Seltmann,
 Lommatzcher Platz 2,
 01139 DD
 ☎ 8 48 33 28
 ☎ (03 52 43) 3 69 03
 © Christian v. Seltmann
 ✉ senior@dresden.
 wingolf.org
 🌐 www.wingolf.org/
 dresden/

Wassersportverein „Am Blauen Wunder“ e. V.

Unser Verein ist in Dresden an der Elbe beheimatet. Das Bootshaus des Vereins befindet sich im historischen Stadtteil Loschwitz am Fuße der Elbhänge in unmittelbarer Nähe des Blauen Wunders.

Die Entwicklung des Drachenbootports in Dresden begann vor reichlich sechs Jahren beim 1. Dresdner Drachenbootfest. Damals wurden Interessenten für eine Stadtmannschaft gesucht, die an diesem Spektakel teilnehmen wollten.

Aufgrund der großen Resonanz und der Erfolge gründete sich der 1. Dresdner Drachenbootverein Saxonia e. V. Dieser ging Anfang 1996 in den Wassersportverein am Blauen Wunder e. V. auf. Mittlerweile sind in diesem Verein etwa 100 Mitglieder. Die Damen-, Herren- und Mixedmannschaften des Drachenbootes konnten bisher mehrere nationale und internationale Erfolge erringen.

So fuhr unter anderem das Damen- und Mixedteam als Nationalmannschaft im Juni 1995 zur Weltmeisterschaft nach Yueyang (VR China) und erreichte

Abteilung Drachenboot



Wassersportverein „Am Blauen Wunder“ e. V.

↗ F-F-Finke-Str. 12,
 01326 DD
 ☉ Mo 18–20, Mi 18–20,
 Sa 10–13
 ☎ 2 68 25 98
 📠 2 68 25 98
 ☎ Robert Ringel
 📧 robert@atlantis.wh2.tu-
 dresden.de
 🌐 www.wh2.tu-
 dresden.de/~robert/
 sax.html



dort jeweils den vierten Platz in den 250 m Rennen. Eine Woche zuvor gelang es uns in Hongkong, als erstes deutsches Team im Mixedboot, mit dem dritten Platz in die Medaillenränge zu paddeln. Freunde des Drachenbootsports sind gern eingeladen, uns beim Bootstraining auf der Elbe zu zuschauen.

Wer Freude am Sport hat, mit uns beim Training schwitzen, bei Wettkämpfen siegen und im Bootshaus feiern will, sollte sich bei uns melden.

WUMS e. V. – Das Wohnprojekt in der Columbusstraße

Seit nun schon einem Jahr ist das alte Haus in der Columbusstraße wieder bewohnt. Das 1994 ins Leben gerufene Projekt ist nach langer Zeit und mühsamer Arbeit ein zu Hause für 26 junge Menschen geworden. Und wie fing damals alles an? Vollgepackte Zimmer, befristete Mietzeiten...

Da dachten sich ein paar Studenten, daß die allgemeine Wohnheimsituation in Dresden nicht so rosig aussah. Und was macht man dagegen? Zum Beispiel ein eigenes Haus sanieren und dies dann selbst bewohnen und verwalten. Genau dies geschah mit dem 1904 erbautem Haus in der Columbusstraße 2 in Dresden-Löbtau, nahe der Nossener Brücke. Das 3-Etagen Haus birgt Einzel- und Doppelzimmer mit je einer großen Wohnküche und zwei Bädern pro Etage. Den Fußboden bedecken die ursprünglichen, abgeschliffenen Dielen, die Zimmer sind nach eigenem Geschmack zu gestalten. Das ausgebauter Dach dient als gemeinsames „Wohnzimmer“ mit Teeküche für die etwas ruhigeren Stunden. Dafür finden im Gewölbekeller regelmäßig Veranstaltungen statt; er ist auch für Außenstehende verfügbar. Dort befinden sich auch eine Werkstatt, eine Waschmaschine und einige Lagerräume. Der Garten, in dem es nun schon blüht und gedeiht, ist ein angenehmer Platz zum Grillen, Ballspielen oder zu anderen open-air-Tätigkeiten.

Das ganze Haus ist, so weit es möglich war, ökologisch und durch viel Eigenleistung saniert worden. Über eine Pflanzenkläranlage im Vorgarten wird Regen- und Duschwasser gereinigt und für die Toilettenspülung wiederverwendet. Geheizt wird mit Fernwärme. Der eigentliche Unterschied zu anderen Wohnheimen besteht darin, daß dieses von den Bewohnern selbst verwaltet wird. Das Studentenwerk als Träger des Wohnheims vermietet das Haus an den Verein WUMS e. V. (Wohnende und Mitgestaltende StudentInnen), dessen Mitglieder die Bewohner sind. Darüber, wer neu einzieht, was in der Hausordnung drinsteht oder wie die Miete kalkuliert wird, entscheidet jeder Bewohner mit. Ebenso übernimmt jeder eine Aufgabe für die Hausgemeinschaft, schippt Schnee, führt das Konto, kümmert sich um die Werkstatt, gärt, gärt oder sorgt für Leben im Partykeller. Willkommen ist jeder, für Ideen ist jede Menge Platz.

Besonders geeignet ist das Wohnheim für alleinstehende Mütter oder Studienanfänger aus anderen Teilen Deutschlands oder der Welt. Auch für betreutes Wohnen ist im Rahmen eines sozialen Projekts Platz. Die Miete für ein Zimmer liegt unter dem Niveau des Studentenwerks für sanierte Wohnheime.

Interessiert? Dann kommt doch einfach mal vorbei und schaut es Euch an! Euer WUMS-Team

WUMS e. V.

↗ Columbusstr. 2,
 01159 DD
 ☎ 4 27 29 49
 ☎ Susanne Bezzel
 📧 bezzel@eisz1.et.tu-
 dresden.de

spiritus rector '98

12. Kapitel

Unigequassel

Um an einer solch hochwertigen Bildungseinrichtung wie der „alma mater dresdensis“ nicht nur „Bahnhof“ zu verstehen, muß man deren Sprache sprechen.

*Und dies ist bisweilen gar nicht so einfach:
Wenn Du Glück hast, sind die großen Hürden „nur“ irgendwelche Abkürzungen,
wenn Du Pech hast, kommt 'ne Weile nur Latein.*

Ein weiteres Problem stellen immer wieder die Titel der Professoren und sonstigen Mitarbeiter dar; wir liefern Dir eine kleine Liste als Hilfe.

Zu guter Letzt wollen wir Dir einige kleine Tips und Tricks für den Überlebenskampf an der TU mitgeben.



12.1 Abgekürztes und Übersetztes

Abkürzung	Erklärung
1.W	1. Wiederholungsprüfung (gehört angeblich zum guten Ton)
2.W	2. Wiederholungsprüfung (Schluß mit lustig), ist nur auf Antrag möglich; in der Regel nur zweimal pro Studienabschnitt (Grund-/Hauptstudium)
AAA	Akademisches Auslandsamt, wichtig für Auslandsstudien und für ausländische Studenten
alma mater	Synonym für Hochschule
Assi	wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl
BauIng	Student des Bauingenieurwesens
Campus	Kerngelände der Universität
Dekan	Leiter einer Fakultät, muß Professor sein
Dezernat	Struktureinheit der Universitätsverwaltung
dies academicus	lehrveranstaltungsfreier Tag im Mai (offiziell zur Erweiterung des Wissenshorizontes an anderen Fakultäten, inoffiziell der Grill- und Partytag)
Dipl.-Ing.	an der Uni zu erwerbender Titel des Diplomingenieurs
DSW	Deutsches Studentenwerk (Mutter aller Studentenwerke)
ET	Elektrotechnik
Exmatrikulation	Beendigung des Studiums
	1. Weg: Abschluß mit Diplom, Magister oder Staatsexamen
	2. Weg: nicht bestandene 2. W (siehe oben); nicht Abschluß, eher Abschluß, Du kannst dieses Studium in ganz Deutschland nicht noch mal machen!
	3. Weg: eigene Exmatrikulation, wenn Du keine Lust mehr hast
Fakultät	Sektion einer Uni (Verkehr, Jura, Bau, Philosophie um einige zu nennen)
Fakultätsrat	das Entscheidungsgremium einer Fakultät (siehe Kapitel 1)
FSR	Fachschaftsrat: Vertretung der Studenten einer Fakultät (durch Studenten, siehe Kapitel 3)
FSZ	Fachsprachenzentrum
HfV	plattgewalzte Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden, als Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden angegliedert
HiWi	studentische Hilfskraft (Hilfswissenschaftler)
HRG	Hochschulrahmengesetz (des Bundes); gibt Rahmenvorgaben für die Hochschulgesetze der Länder und sichert somit ab, daß hinter gleichen Abschlüsse gleiche Anforderungen stehen
HTW	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (Fachhochschule)
Imma-Amt	zuständig für die Immatrikulation, sowie die Exmatrikulation
Imma-Bescheinigung	diese bekommst Du mit Deinem Semesterbogen; wichtig als Nachweis, daß Du studierst
Immatrikulation	Einschreibung an der Universität
Institut	Abteilung einer Fakultät
Kanzler	der Chef der Universitätsverwaltung
Kerngelände der TU	Gebiet zwischen Bergstr., Mommsenstr., Helmholtzstr. und George-Bähr-Str.; auch als Campus bezeichnet
Klausur	Leistungsnachweis, welcher (normalerweise) beliebig oft geschrieben werden kann, was aber meist durch die Prüfungsordnung vereitelt wird
Konzil	aus allen Fakultätsräten und weiteren Angehörigen der Uni zusammengesetzte Versammlung, die den Senat sowie den Rektor und die Prorektoren wählt und die Grundordnung der Uni beschließt (siehe Kapitel 1)
KoWi	(Student der) Kommunikationswissenschaften
Magnifizienz	förmliche Anrede für einen Hochschulrektor
MaschBau	Maschinenbau

Abkürzung	Erklärung
MedAk	Medizinische Akademie „Carl Gustav Carus“ in Dresden; als Medizinische Fakultät der TU angegliedert; Name ist noch gebräuchlich
Mensa	hier gibt's nahrhaftes statt geistigem Futter
NC	Zugangsbeschränkung für manche Fächer nach dem Abi-Durchschnitt
NC-Fach	Studienfach mit NC (numerus clausus); siehe oben
PoWi	(Student der) Politikwissenschaften
Praktikum	mußt Du in den Ingenieurfächern meist nachweisen; rechtzeitiges Kümmern sichert auch hier gute Plätze
Promotion	Ausbildung zum Grad eines Doktors, nicht nur in der Medizin
Prorektor	Vertreter des Rektors, muß Professor sein
Prüfung	Leistungsnachweis; normalerweise mit maximal zwei Wiederholungen
Prüfungsamt	verwaltet Deine Noten; hier erfolgt die Einschreibung zu den Prüfungen
Prüfungsausschuß	erstellt Prüfungsordnungen für den entsprechenden Studiengang; entscheidet über die Zulassung zur 2. W (siehe Kapitel 1)
Rektor	Leiter der Universität (der Chef), muß ebenfalls Professor sein
SBK	Semesterbegleitende Klausur (soll's geben)
Schein	Leistungsnachweis, welcher im allgemeinen Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist und fast beliebig oft wiederholt werden kann (siehe Klausur)
Senat	oberstes Gremium der Universität (bestehend aus Rektor, allen Prorektoren und Dekanen, Kanzler, diversen Studenten und Mittelbauern, siehe Kapitel 1)
SHG	Sächsisches Hochschulgesetz
Spectabilität	förmliche Anrede für einen Dekan
spiritus rector	der leitende Geist (das Meisterwerk in Deiner Hand)
SpraLiWi	(Student der) Sprach- und Literaturwissenschaften
SS	Sommersemester (1. April bis 30. September), auch als „SoSe“ abgekürzt
STAV	Studentische Arbeitsvermittlung e. V.
Studentenwerk	Herr über die Wohnheimplätze, edler Spender des Mensaeassens
Studienkommission	Begleitung der Qualität der Lehre eines Studienganges (siehe Kapitel 1)
studium generale	Pflichtfach für fast alle Studenten, das den „Blick über den Tellerrand“ bringen soll; hierfür kannst Du beliebige Veranstaltungen anderer Fakultäten oder eine der speziellen studium-generale-Reihen besuchen
StuRa	Studentenrat: Vertretung der Studenten der gesamten Uni (durch Studenten, siehe Kapitel 3)
StuWe	kurz für Studentenwerk
SWD	noch eine Abkürzung für Studentenwerk (Dresden)
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS bedeutet: Du hast eine Unterrichtsstunde, also 45 Minuten, pro Woche ein Semester lang; da die Stunden hier aber meist 1,5 Stunden lang sind, hast Du meist 2 SWS oder die Veranstaltung bloß jede zweite Woche)
TUUWI	TU-Umweltinitiative
U-Boot	kultverdächtige Cafeteria in den Tiefen des Pothoff-Baus (gehört nicht zum Studentenwerk)
Universität	traditionell ranghöchste und älteste Form der wissenschaftlichen Hochschule in deutschen Landen
URZ	Universitätsrechenzentrum (im Willers-Bau)
USV	Universitätssportverein
USZ	Universitätssportzentrum
WaWi	Wasserwirtschaftler
Wing	Wirtschaftsingenieur
WiWi	Wirtschaftswissenschaftler
WS	Wintersemester (1. Oktober bis 31. März)
ZSB	Zentrale Studienberatung
ZVS	Zentrale Vergabestelle für Studienplätze in Dortmund

12.2 Akademische Grade

Damit Du weißt, worin Dein Professor oder Doktor eigentlich seinen Titel hat, was dieser ausgesprochen bedeutet und wo die Unterscheidungen liegen oder aber damit Du Dir schon mal einen Titel „vornehmen“ kannst, kommt im folgenden eine unvollständige Übersicht über die akademischen Grade, wie sie in Deutschland vergeben werden.



Grobunter- scheidung

In geisteswissenschaftlichen Fächern ist der unterste akademische Grad der Magister: M. A. (Magister Artium, Magister der Künste). Er wird frühestens nach acht Semestern verliehen. Vereinzelt gibt es auch den M. Sc. (Magister Scientiarum, Magister der Naturwissenschaften). Die weibliche Form des Magisters ist Magistra.

Der berufsqualifizierende Studienabschluß in natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern ist das Diplom (Dipl.). Wird das Diplom an einer Fachhochschule erworben, wird an den Titel der Vermerk „(FH)“ angefügt.

Doktor (Dr.; Doctor, lat.: Lehrer) ist ein „hoher akademischer Grad“. Erworben wird er in einer Universitätsprüfung und nicht etwa in einer staatlichen Prüfung; er kann durch die verleihende Stelle sogar aberkannt werden. Voraussetzung für den Doktor ist ein unterer akademischer Grad (Magister, Diplom). Entgegen irriger Annahmen einiger Lehrkräfte ist „Doktor“ in Deutschland nicht Bestandteil des Namens.

Der höchste akademische Grad ist die Habilitation (Abkürzung: habil.) mit Lehrbefugnis. Voraussetzung für diese ist der Doktor. Früher war die Habilitation Berufungsvoraussetzung für Professoren.

Natürlich kann man auch ohne den unteren akademischen Grad zu besitzen Doktor sein/werden. Das klappt dann, wenn man die Ehrendoktorwürde einer Hochschule erhält: Dr. h. c. (Doctor honoris causa, Doktor ehrenhalber). Es ist sogar möglich die Ehrendoktorwürde mehrerer Hochschulen zu erhalten; das ist jedoch Sache der entsprechenden Bildungseinrichtung.

Obwohl die meisten Titel aus DDR-Zeiten umgewandelt wurden, soll noch kurz auf diese eingegangen werden: das Diplom war der berufsbezogene Abschluß in allen Fächern (Diplom eines Wissenschaftszweiges). Nächste Stufe war der Doktor eines Wissenschaftszweiges (Promotion A; analog dem heutigen Doktor) und höchster akademischer Grad war der Dr. sc. (Doctor scientiae, Doktor der Wissenschaften; Promotion B), der mit der Habilitation vergleichbar ist.

Professor (Prof.; professor lat.: öffentlicher Lehrer) ist beamtenrechtlich eine Amtsbezeichnung und damit auch kein Titel. Wer an einer Universität als Professor tätig ist, darf sich sogar Universitätsprofessor (Univ.-Prof.) nennen. Professor ist man in Deutschland in der Regel auf Lebenszeit (Beamtenrecht).

Dozent (Doz.; von docere, lat.: lehren) ist genauso wie Professor eine Amtsbezeichnung für Lehrende an Hochschulen und ähnlichen Einrichtungen. Sie werden als Beamte auf Widerruf oder als Beamte auf Lebenszeit berufen. Der Unterschied zum Professor besteht darin, daß ein Dozent keinen Lehrstuhl hat. Andere Abweichungen gibt es in der Entlohnung und in der Zahl der bezahlten Mitarbeiter.

Privatdozent (Priv.-Doz.) ist ein Titel der Wissenschaftlern verliehen wird, die mit der Habilitation die Lehrbefugnis und Lehrverpflichtung erworben haben. Aus diesem Titel begründet sich kein Dienstverhältnis.



Die Diplomtittel stellen eine Abkürzung der deutschen Wörter dar. Dipl.-Ing. ist folglich ein Diplomingenieur, Dipl.-Inform. ein Diplominformatiker und Dipl.-Kfm. ein Diplomkaufmann ... Da diese Abkürzungen wirklich einfach zu entschlüsseln sind, beschränken wir uns auf die Titel, die irgendwie dem Lateinischen entspringen.

Die Details

Abkürzung	Akademischer Grad	Amtslateinisch
Dr. agr.	Dr. der Landwirtschaftswissenschaften	<i>Doctor agronomiae</i>
Dr. disc. pol.	Dr. der Sozialwissenschaften	<i>Doctor disciplinarum politicarum</i>
Dr. eh., Dr. h. c.	Doktor ehrenhalber (auch e. h. oder E. h.)	<i>Doctor honoris causa</i>
Dr. forest.	Dr. der Forstwirtschaft	<i>Doctor rerum forestalium</i>
Dr. iur., Dr. jur.	Dr. der Rechtswissenschaften	<i>Doctor iuris, Doctor juris</i>
Dr. med.	Dr. der Medizin	<i>Doctor medicinae</i>
Dr. med. dent.	Dr. der Zahnmedizin	<i>Doctor medicinae dentariae</i>
Dr. med. vet.	Dr. der Tierheilkunde bzw. Veterinärmedizin	<i>Doctor medicinae veterinariae</i>
Dr. mont.	Dr. der Bergbau- bzw. montanistischen Wissenschaften	<i>Doctor rerum montanarum</i>
Dr. nat. techn.	Dr. der Bodenkultur	<i>D. rerum naturalium technicarum</i>
Dr. oec.*	Dr. der Wirtschafts- bzw. Verwaltungswissenschaften	<i>Doctor oeconomiae</i>
Dr. oec. publ.	Dr. der Staatswiss., der Volkswirtschaft	<i>Doctor oeconomiae publicae</i>
Dr. oec. troph.	Dr. der Hauswirtschaft bzw. Ernährungswissenschaften	<i>Doctor oecotrophologiae</i>
Dr. paed.*	Dr. der Erziehungswissenschaften	<i>Doctor paedagogiae</i>
Dr. pharm.	Dr. der Pharmazie	<i>Doctor pharmaciae</i>
Dr. phil.	Dr. der Philosophie	<i>Doctor philosophiae</i>
Dr. phil. fac. theol.	Dr. der Philosophie der Theologischen Fakultät	<i>Doctor philosophiae facultatis theologicae</i>
Dr. phil. nat.	Dr. der Naturwissenschaften (aus philosophischen Fakultät)	<i>Doctor philosophiae naturalis</i>
Dr. rer. agr.	Dr. der Landbauwissenschaften bzw. Landwirtschaft und Bodenkultur	<i>Doctor rerum agrarium</i>
Dr. rer. comm.*	Dr. der Handelswissenschaften	<i>Doctor rerum commercialium</i>
Dr. rer. forest.	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor rerum forestalium</i>
Dr. rer. hort.	Dr. der Gartenbauwissenschaften	<i>Doctor rerum hortensiarum</i>
Dr. rer. mont.	Dr. der Bergbauwissenschaften	<i>Doctor rerum montanarum</i>
Dr. rer. nat.	Dr. der Naturwissenschaften	<i>Doctor rerum naturalium</i>
Dr. rer. oec.	Dr. der Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor rerum oeconomicarum</i>
Dr. rer. oec. publ.*	Dr. der Staats- bzw. Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor rerum oeconomicarum publicarum</i>
Dr. rer. pol.*	Dr. der Staats- bzw. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bzw. Volkswirtschaft	<i>Doctor rerum politicarum</i>
Dr. rer. sec.	Dr. der Sicherheitstechnik, der Sicherheitswissenschaften	<i>Doctor rerum securitatis</i>
Dr. rer. silv.*	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor rerum silvaticarum</i>
Dr. rer. techn.*	Dr. der technischen Wissenschaften	<i>Doctor rerum technicarum</i>
Dr. sc. agr.*	Dr. der Landbau- bzw. Landwirtschaftswissenschaften	<i>Doctor scientiarum agrariarum</i>
Dr. sc. jur.*	Dr. der Rechtswissenschaften	<i>Doctor scientiae juris</i>
Dr. sc. med.*	Dr. der Medizin	<i>Doctor scientiae medicinae</i>
Dr. sc. nat.*	Dr. der Naturwissenschaften	<i>Doctor scientiae naturalium</i>
Dr. sc. oec.*	Dr. der Wirtschaftswissenschaften	<i>Doctor scientiae oeconomiae</i>
Dr. sc. paed.*	Dr. der Erziehungswissenschaften	<i>Doctor scientiae paedagogiae</i>

Tabelle der akademischen Grade, Fortsetzung auf der nächsten Seite

* DDR-Titel

Abkürzung	Akademischer Grad	Amtslateinisch
Dr. sc. phil.	Dr. der Philosophie	<i>Doctor scientiae philosophiae</i>
Dr. sc. pol.	Dr. der Staats- bzw. Sozialwissenschaften bzw. Volkswirtschaft	<i>Doctor scientiae politicarum</i>
Dr. sc. silv.	Dr. der Forstwissenschaften	<i>Doctor scientiae silvaticae</i>
Dr. theol.	Dr. der Theologie	<i>Doctor theologiae</i>
Dr. troph.	Dr. der Ernährungswissenschaften	<i>Doctor trophologiae</i>
Dr. vet.	Dr. der Tierheilkunde	<i>Doctor veterinariae</i>
Dr.-Ing.	Dr. der Ingenieurwissenschaften	

Tabelle der akademischen Grade, Fortsetzung

* DDR-Titel

12.3 Tips und Tricks

Das Finden von Räumen

In Deinem Stundenplan, im „spiritus rector“, auf Vortragsankündigungen und an allen möglichen anderen Stellen wirst Du ihn finden: den von Erstsemestern gefürchteten Raumschlüssel der TU. Dieses kryptische Etwas soll Dir keineswegs Angst einflößen, sondern Dir auf kleinstem Raum mitteilen, wo sich der durch Dich anzusteuern Raum befindet.

Um den Raumschlüssel zu entzaubern, mußt Du folgendes wissen. Die TU hat eine ganze Menge Gebäude, die sich im und in unmittelbarer Nähe des Kerngeländes befinden. Diese tragen fast alle irgendeinen Namen irgendeines großen Wissenschaftlers. An den Außenstandorten der TU (Informatik in der Johannstadt, Medizin in Blasewitz, ...) tragen nur einige Gebäude solche klangvolle Namen. Um diese nicht „benannten“ Teile trotzdem zu kennzeichnen, werden diese meist mit der Adresse (Straße und Hausnummer) versehen.

Nun taucht im Raumschlüssel nie ein kompletter Gebäudename, sondern immer nur eine dreibuchstabile Abkürzung auf; meist entspricht diese den ersten drei Buchstaben des Gebäudenamens. Hinter dem folgenden Leerzeichen steht dann die Zimmernummer im Gebäude oder aber noch ein Buchstabe (A, B, N, O, S, W) und dann die Zimmernummer. Dieser Buchstabe ist beim Hülse-Bau (HÜL) und Schumann-Bau (SCH) zu finden, die sich in verschiedene Flügel gliedern. Viel Spaß beim Suchen.

Den Unilageplan mit den Gebäudenamen und deren Abkürzungen findest Du auf den Bunten Seiten.

Das Kopieren

Zu den wichtigsten Tätigkeiten im Leben eines Studenten zählt zweifelsohne das Kopieren. Sinnvoll ist dies, um sich die aktuellen Übungsaufgaben zu besorgen oder in der Prüfungsperiode nicht ohne eine „eigene Vorlesungsmitschrift“ dazustehen. So hat diese Sportart mittlerweile eine große Schar von Anhängern gefunden. Wie überall gibt es auch hier ein paar Dinge, die unbedingt beachtet werden sollten. Das fängt beim Seitenpreis an. Während in diversen Geschäften bis zu 20 Pfennige pro Kopie hinzublättern sind, kann

das gleiche in speziellen Copyshops nur 5 Pfennige kosten. Im näheren Umfeld der Universität haben sich mehrere davon angesiedelt.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Kopierer in den Fakultäten und Bibliotheken der Uni zu nutzen. Hierfür wird jedoch eine sogenannte Copykarte benötigt. Das ist eine Chipkarte, auf der eine bestimmte Anzahl von Kopien gespeichert ist und die käuflich z. B. in der Baracke 1, Zi. 1 (10–14 Uhr) im TU-Kerngelände (gleich gegenüber der StuRa-Baracke) erworben werden kann. Der Preis setzt sich aus einer Art Gebühr, die im Augenblick 5 DM beträgt, und einem Betrag abhängig von der Anzahl der gespeicherten Kopien zusammen. Die Gebühr stellt jedoch keinen Pfand dar, d. h., bei Rückgabe der Karte verbleibt sie beim Betreiber. Die Abrechnung selbst läuft dann wie an einem Kartentelefon ab.

Das derzeit an der Universität verwendete System läßt es zu, daß diese Karten aufgeladen werden können. Dafür existieren an einigen Stellen spezielle Automaten, die, mit Münzen gefüttert, die Copykarte wieder etwas wertvoller machen sollen. Leider ziehen es besagte Automaten recht oft vor, den Dienst mit Ausreden wie „Defekt“ zu verweigern.

Aufgrund dieser Tatsache und der immer noch verhältnismäßig hohen Preise empfiehlt es sich bei größerem Umfang der Originale einen Copyshop aufzusuchen. Die Kopierqualität ist hier im allgemeinen sogar ein ganzes Stück besser und Seitenpreise von 5 Pfennigen sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Das gilt auch für den StuRa-Copyshop, der zwar mit einem eigenen Copykartensystem arbeitet, dafür aber ein ganzes Stück billiger als das Kopiersystem an der TU ist. Das gleiche Kartensystem findet mittlerweile auch in einigen Wohnheimen des Studentenwerks Anwendung.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß es aus Gründen des Umweltschutzes sowie des sparsamen Umganges mit Ressourcen ratsam ist, möglichst doppelseitig und auf Recyclingpapier zu kopieren. Danke!

Aufladestationen für TU-Kopierkarten (Plaste) im Kerngelände

- ⌘ Baracke 1, Zi. 1
- ⊙ Mo–Fr 10–14
- ⌘ Alte Mensa, Eingang
Mommensenstr., Foyer
- ⌘ Gerber-Bau, Foyer

Internet und WWW

Kaum etwas hat in den letzten Jahren das Interesse der Medien so auf sich gezogen wie das Internet. Ende der 70er Jahre vom amerikanischen Militär aufgebaut, wurde das Internet später von den Universitäten in aller Welt zum Erfahrungs- und Informationsaustausch genutzt. Mittlerweile gerät es zunehmend stärker in den Blickpunkt des privaten Anwenders. Heutzutage gehört es fast zum guten Ruf, auf der eigenen Visitenkarte seine E-Mail-Adresse anzugeben. E-Mail ist eine Art elektronische Post, die wesentlich schneller, flexibler und auch kostengünstiger als das Original ist. Wenn Du einen Zugang zum Internet erhältst, bekommst Du automatisch auch eine E-Mail-Adresse, die in der ganzen Welt erreichbar ist. Weitere interessante Dienste des Internet sind das WWW und die sogenannten Newsgroups.



WWW steht für World Wide Web (scherzhaft mit „WeltWeites Warten“ übersetzt). Es besteht aus Seiten, die Du Dir am Rechner anschauen kannst, welche sowohl Texte, Bilder, Musik und Videos enthalten können. Über Querverweise gelangst Du zu anderen Seiten. Auf diese Art und Weise handelst Du Dich quer durch das gesamte Netz. Daher stammt der Begriff „Surfen“. Die-

WWW

ses (Un-)Wort suggeriert ein gewisses Maß an Geschwindigkeit, die aber selten wirklich vorhanden ist. Viele Firmen und Privatleute erstellen sich ihre eigene Seite im WWW, die als Homepage bezeichnet wird. Sie ist durch eine eindeutige Adresse gekennzeichnet, unter der Du sie erreichen kannst (z. B. www.tu-dresden.de/stura).



Newsgroups

Die Newsgroups sind Diskussionsforen, in denen Du zu wirklich allen Themen etwas finden kannst: von Politik bis Kochrezept, von Auto über Computer bis Philosophie ist alles vertreten. Um nicht alles gemischt zu diskutieren, sind die Foren nach Themen geordnet. Sie funktionieren wie schwarze Bretter: Jemand sendet einen Diskussionsbeitrag an eine Newsgroup. Dort bleibt er eine gewisse Zeit sichtbar und andere können Reaktionen auf diesen Beitrag abgeben.



kostenloser Internetzugang für Studenten

Jedem Studenten der TU Dresden wird die Möglichkeit eines kostenlosen Internet-Zuganges geboten. Als Informatiker bekommst Du automatisch einen Zugang, alle anderen müssen ihn beantragen. Wenn Du diesen Antrag nicht schon in den Einschreibeunterlagen ausgefüllt hast, kannst Du Dir ein Formular im Immatrikulationsamt abholen. Für Fragen zur Anmeldung steht Dir Frau Schingnitz vom Universitätsrechenzentrum (URZ) zur Verfügung.

Für den Fall, daß Du in einem Studentenwohnheim wohnst, das über einen Internetanschluß verfügt (z. B. via Dresdner Studentennetz DSN), benötigst Du keinen Zugang im URZ. Wende Dich einfach an den im Wohnheim zuständigen Netzverwalter (Administrator, siehe Aushang im Wohnheim). Er hilft Dir auch dabei, Deinen eigenen Rechner internet-tauglich zu machen.

Wenn Du Deine Nutzerkennung und Dein Paßwort vom URZ erhalten hast, steht dem Zugang zum Internet nichts mehr im Wege. Entweder Du begibst Dich direkt in einen Rechnerpool im Willers-Bau (A-Flügel) oder Du wählst Dich von zu Hause mit Deinem Computer via Modem bzw. ISDN ein (47 86 50 und 4 78 65 50). Die Universität verhält sich dabei wie ein kommerzieller Internet-Anbieter (z. B. T-Online, AOL). Außer den Telefonkosten fallen aber keine weiteren Gebühren an. Monatliche Rechnungen in dreistelliger Höhe sind trotzdem keine Seltenheit!

Die nötigen Programme werden heutzutage bei den Betriebssystemen von vornherein mitgeliefert, z. B. bei Windows 95 das DFÜ-Netzwerk. Für die Nutzung von E-Mail, News-Groups und WWW brauchst Du dann nur noch einen sogenannten WWW-Browser. Er ist kostenlos erhältlich und verfügt über alle Funktionen, um mit dem Internet zu arbeiten. Die bekanntesten Browser sind der Netscape Communicator bzw. Navigator und der Microsoft Internet Explorer. Sie können im Internet heruntergeladen werden bzw. sind oft auf CD-ROM in diversen Zeitschriften zu finden.

Um Deine E-Mails, die auf den Rechnern im URZ liegen, zu lesen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Du begibst Dich via Software (also nicht real) auf die Rechner des URZ oder Du verwendest ein Mailprogramm, das die Nachrichten von dort abholt und Dir zum Lesen und Antworten auf Deinem eigenen Rechner präsentiert.

Vergabe von E-Mail-Adressen im URZ

☞ Willers-Bau, Zi. A 219
☎ 4 63-56 19
☎ 4 63-71 16
☎ Fr. Stingnitz
☎ Benutzer.Beratung@urz.tu-dresden.de
☎ www.tu-dresden.de/~schingni/nutzer/nutzer.htm

Wenn Du in den Rechnerpools des URZ arbeitest, mußt Du die erste Variante benutzen. Die gibt es hier in Kurzform:

- | |
|--|
| 1. „Telnet“-Programm suchen und starten |
| 2. mit Rechner/Server „rcsX.urz.tu-dresden.de“ verbinden
(X steht für 7, 12, 14, 31, 41 oder 52, z. B. rcs41) |
| 3. Beim Erscheinen von „login:“ die Nutzerkennung eingeben und bestätigen, z.B. „hm124356“
<Enter> |
| 4. Bei „password:“ Paßwort eingeben und mit <Enter> bestätigen |
| 5. Wenn die Anmeldung fehlgeschlagen ist, noch einmal probieren |
| 6. Jetzt bist Du im UNIX eingeloggt und siehst eine Eingabeaufforderung mit blinkendem Cursor |
| 7. „pine“ eingeben und <Enter> drücken |

Du befindest Dich nun in einem recht alten, aber leistungsfähigem Mailprogramm: Pine. Es ist in Englisch und läßt sich nur mit der Tastatur bedienen! Die verfügbaren Tasten werden aber immer eingeblendet. Mit „I“ im Hauptmenü kommst Du z. B. in die Eingangsmappe und siehst alle verfügbaren Nachrichten. Viel Erfolg beim Probieren. Wenn Du fertig bist, verläßt Du Pine mit „Q“ und gibst auf der UNIX-Eingabeaufforderung „exit“ ein.

Die erste Möglichkeit erscheint Dir bestimmt recht kompliziert, sie ist dafür aber ungemein flexibel, weil sie weltweit funktioniert. Wenn Du in Japan ein Praktikum absolvierst, kannst Du so trotzdem Deine Nachrichten in Dresden lesen. Schwerer einzurichten, aber komfortabler zu bedienen sind Programme (wie z. B. im Netscape Communicator enthalten), die die Nachrichten abholen und auf dem eigenen Rechner ablegen. Die Einrichtung eines solchen Programmes in allen Details zu erläutern, würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen, daher für Fortgeschrittene nur kurz die technischen Daten: Verwendet werden POP3 und SMTP, der Mail-Server ist im Normalfall „rcs.urz.tu-dresden.de“. Falls Du damit nichts anfangen kannst, frage einfach einen Freund. Du findest bestimmt jemanden, der Dir weiterhelfen kann.

Mensaessen

Grundvoraussetzung zur Aufnahme des Mensaessens ist nicht etwa der nötige Hunger, sondern wieder einmal das liebe Geld. Damit Du in der Mensa dieses auch loswerden kannst, brauchst Du einen U-Key. Dieses dunkelblaue, kleine Etwas sieht nicht nur aus wie ein Schlüssel, nein es verträgt sich sogar hervorragend mit seinen metallenen Artgenossen – er paßt hervorragend an den studentischen Schlüsselbund.

Erwerben kannst Du den U-Schlüssel, wie er auch genannt wird, natürlich in der Mensa. Du brauchst zum Kauf nur Deinen Studentenausweis und 15 DM mitzubringen und schon gehört er Dir; den Pfand gibt's bei Abgabe zurück. Das Aufladen geht an den unzähligen Automaten in den Mensen (nur Geldscheine: 10, 20 und manchmal 50 DM) und an einigen Kassen (Neue Mensa: Cafeteria, Menü-Ausgabe).



Das Mittagsangebot ist vielfältig und für Großküchenverhältnisse regelrecht lecker (obwohl es da natürlich auch andere Meinungen gibt). In der Neuen Mensa gibt es das quasi normale Essen I und Essen II, Eintopf, Menü (I oder

Mittagessen

II), eine Salattheke und die Alternativkost. In den anderen Mensen fallen auf Grund der Größe und der Essenteilnehmer ein bis vier Essen aus dem Sortiment heraus. Den Eintopf gibt's für 2,30 DM, das Menü kostet 3,90 DM (Menü I) bzw. 4,90 DM (Menü II); alles andere ist für 3 DM zu haben (Studentenpreise!!!). Die Preise entsprechen in etwa dem jeweiligen Wareneinsatz; oder anders: Die nächste Preissteigerung kommt bestimmt.

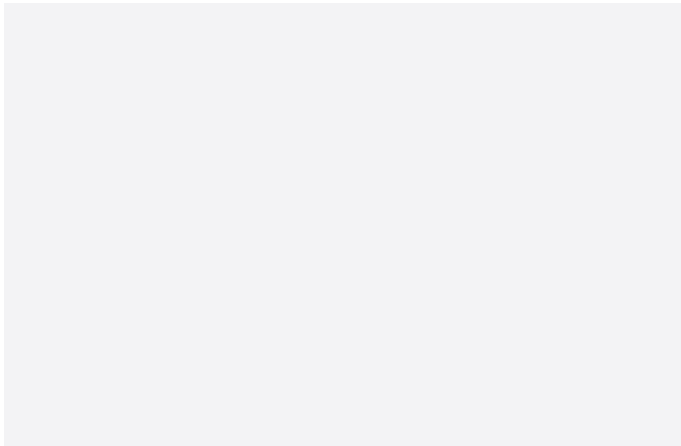
Das Essenangebot für volle zwei Wochen ist den Speiseplänen zu entnehmen, die in den Mensen ausliegen. In diesen findest Du auch Hinweise zu den Zutaten: mit Alkohol, ohne Schwein, ganz fleischlos oder mit Öko-Gemüse. Wichtig für Vegetarier ist, daß es in der Neuen und der Alten Mensa täglich mindestens ein fleischloses Essen gibt.

Die Essenausgabe erfolgt bei den „Campus-Mensen“ ab 10.45 Uhr; in den Außenstellen meist später (siehe auch Bunte Seiten). Du solltest beachten, daß zwar bis 15 Uhr in einigen Mensen Essen ausgegeben wird, die Auswahl sich aber mit fortschreitender Zeit häufig auf essen oder nicht essen beschränkt. Unbedingt vermeiden solltest Du den Besuch der Mensa von 12.30–13 Uhr (Wartezeiten von 15 Minuten und mehr sind keine Seltenheit).



Cafeterias

Ein umfangreiches Angebot vom Frühstück, über den kleinen Happen zwischendurch bis hin zum Abendessen (in der Alten Mensa gibt's bis 18 Uhr ein warmes Essen) bieten die Cafeterias des Studentenwerkes. Die Preise liegen hier jedoch merklich über denen eines vergleichbaren Mittagessens, da die Cafeterias nicht gestützt werden.



spiritus rector '98

13. Kapitel

Adressenpool

Und nun, kurz vor Schluß, folgt eine wahre Fundgrube für alle, die sich in Dresden noch nicht so auskennen. Zusammengestellt aus allen nur auffindbaren Adressenlisten, abgestimmt auf Deine Belange und versehen mit vielen Ergänzungen ist der Adressenpool im Laufe der Jahre immer umfangreicher geworden. Da wird es schon kompliziert, die Aktualität zu wahren. Zwar haben wir uns bemüht, alle Änderungen einzuarbeiten, aber es können eben nur die sein, welche uns bekannt geworden sind. Also schimpft nicht auf uns, wenn mal irgendwo eine Öffnungszeit oder eine Telefonnummer nicht (mehr) stimmt, sondern teilt es uns bitte mit. Wir werden es dann in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.



(Übrigens, die Kneipen haben wir uns gespart – schließlich wollen wir ja kein zweites Telefonbuch auf den Markt werfen.)

Aids-Beratung

Aids-Beratungsstelle

↗ Prellerstr. 5, 01307 DD
☉ Di/Do 8–12, Di 13–19,
Do 13–18
☎ 3 10 01 26
kostenloser Aidstest

Aids-Hilfe Dresden e. V.

↗ F.-Geyer-Str. 3, 01307 DD
☉ Mo 11–14, Di 11–18,
Do 11–21
☎ 4 41 61 42 oder 1 94 11
(bundesweit)
Streetworker
☎ 4 41 61 43

Alkoholberatung

siehe Suchthilfe

Arbeit

Arbeitsamt (AA)

↗ Budapester Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-0

Berufsberatung/ Hochschulteam des AA

↗ Budapester Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-25 00, ~ 19 33

Berufsinfozentrum (BIZ)

↗ Budapester Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-21 00, ~ 23 11

Stelleninfosystem (SIS)

o: Budapester Str. 30,
01069 DD
z: Mo/Mi/Fr 8–16, Do 8–18,
Fr 8–13

Studentische Arbeits- vermittlung (STAV) e. V.

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke
☎ 4 63-20 40, ~ 20 41
■ 4 63-47 14

Zeitjobvermittlung des Arbeitsamtes

↗ Budapester Str. 30,
01069 DD
☉ Mo–Mi 8–12/14.30–15.30,
Do 14–18, Fr 8–12
☎ 4 75-11 07, ~ 15 80

Ausländerberatung

Ausländerbehörde der Landeshauptstadt Dresden

↗ Schießgasse 7, 01067 DD
☎ 4 88-80 35

Ausländerrat e. V.

↗ H.-Zille-Str. 6, 01219 DD
☉ Mo 10–16, Di/Mi 9–18,
Fr 9–16,
Café Oase Mi ab 19
☎ 4 71 05 58

Beauftragte für Ausländerfragen beim Oberbürgermeister

↗ Rathaus Zi. E 82–83,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 DD
☎ 4 88-23 51, ~ 23 76

Beratung für Ausländer und Aussiedler

↗ Wiener Str. 41, 01219 DD
☉ Mo–Do 9–12,
Di 9–12/13–18
☎ 4 64 02 60

Beratungsstelle für Auswanderer, Ausländer und Aussiedler, Ehe mit Ausländern

↗ Kreuzstr. 7, 01067 DD
☉ Mo/Mi 9.30–14,
Di 11–14/15–18,
Do 14.30–17.30, Fr 10–16
☎ 4 92 33 66

CABANA

↗ Kreuzstr. 7, 01067 DD
☎ 4 92 42 76, ~ 33 67

Banken und Sparkassen

Citibank Privatkunden AG

↗ St.-Petersburger-Str. 18 b,
01069 DD
☎ 4 94 20 31

Commerzbank AG

↗ Dr.-Külz-Ring 14,
01067 DD
☎ 8 63 80
oder
↗ Wilsdruffer Str. 25,
01067 DD
☎ 49 87 70
oder
↗ Chemnitz Str. 96,
01187 DD
☎ 47 87 30

Deutsche Bank AG

↗ Königsbrücker Str. 19,
01099 DD
☎ 8 04 24 67
oder
↗ Nürnberger Str. 30,
01187 DD
☎ 4 72 89 91
oder
↗ Prager Str. 8 (Wöhrl-Plaza),
01069 DD
☎ 4 82 40

Dresdner Bank AG

↗ Dr.-Külz-Ring 10, 01067 DD
☎ 48 90
oder
↗ Prager Str. 10, 01069 DD
☎ 4 95 41 15
oder
↗ Nürnberger Str. 31 a,
01187 DD
☎ 87 73 60

Dresdner Raiffeisenbank e. G.

↗ Leipziger Str. 22, 01099 DD
☎ 8 49 78 00
oder
↗ Kreischauer Str. 3, 01219 DD
☎ 4 71 56 34
oder
↗ City-Center, F.-List-Platz 2,
01069 DD
☎ 47 05 10

Hypo-Service-Bank AG

↗ Nürnberger Str. 47,
01187 DD
☎ 46 93 0

Noris-Bank

↗ Lockwitzer Str. 3, 01219 DD
☎ 4 71 94 43

Sparda Bank Dresden

↗ Königsbrücker Str. 17,
01099 DD
☎ 80 92 0
oder
↗ Am Hauptbahnhof 4,
01069 DD
☎ 4 72 96 03, ~ 96 04

Stadtsparkasse Dresden

↗ Weißbachstr. 2, 01069 DD
☎ 4 55 72 44
oder
↗ Nöthnitzer Str. 2, 01187 DD
☎ 4 55 72 32
oder
↗ Nürnberger Str. 28,
01187 DD
☎ 4 55 72 18

Volksbank Dresden e. G.

↗ Wasastr. 15, 01219 DD
☎ 4 71 96 58

Behinderte

Behindertenbeauftragter der TU Dresden

↗ Mommsenstr. 13,
Rektoratsgebäude, Zi. 136
☎ 4 63-38 81
☉ Dr. Degen

Behindertenbeauftragter des Studentenwerkes

☎ 46 97-5 28
☉ Herr Sucker

Behindertenfahrdienst

☎ 8 50 02 22, ~ 23
(täglich 6–21)

Behindertentaxi

☎ 20 91 40 (Johanniter),
43 55 25 (Malteser)

KISS – Vermittlung von Selbsthilfegruppen

↗ Ehrlichstr. 3, 01067 DD
☉ Di/Do 8–12, Di 13–18,
Do 13–15
☎ 4 82 63 52

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztliche und Kinderärztliche Notfallpraxis, Chirurgie

↗ Gerichtsstr. 5, 01069 DD
☉ Mo–Fr 19–24, Sa/So 7–24
☎ 1 92 92

Apothekendienst

☎ 01 15 00 (tel. Ansagedienst)

Augenärztliche Klinik

↗ Krankenhaus Friedrichstadt,
Eingang Bräuergasse/
Seminarstr.
☉ Mo–Do 19–6, Fr 19 – Mo 7
☎ 4 80 12 32

Chirurgische Notfallpraxis

↗ Medak, Fiedlerstr. 25,
01307 DD
☎ 4 58 20 49, ~ 22 88

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Rettungsdienst
☎ 8 50 02 16

HNO-ärztlicher Notdienst

Krankenhaus Friedrichstadt,
 ☎ Friedrichstr. 41, 01067 DD
 ☎ 4 80 17 25, ~ 17 29

Johanner Unfallhilfe

☎ Stephensonstr. 12,
 01257 DD
 ☎ 20 91 40

Malteser Hilfsdienst

☎ Jagdweg 3, 01159 DD
 ☎ 43 55 50

Rettungsdienst

☎ 1 12
 bei lebensbedrohlichen
 Erkrankungen
 ☎ 1 92 22 (Unfallnotruf,
 Vermittlung dringender
 ärztlicher Hausbesuche)

Zahnarztnotdienst

Der Tagespresse entnehmen

Bibliotheken**Städtische Hauptbibliothek**

☎ World Trade Center (WTC),
 Freiburger Str. 39, 01069 DD
 ☎ Mo–Fr 10–19, Sa 10–14
 ☎ 8 64 82 33

SLUB,**Sächsische Landesbibliothek**

☎ Marienallee 12, 01099 DD
 ☎ Mo–Sa 9–19
 ☎ 8 13 01 22 (Ortsleihe),
 8 13 01 16 (Fernleihe),
 8 13 01 88 (Katalogauskunft),
 8 13 01 18, ~ 80
 (Hauptlesesaal)

Fotothek

☎ Bautzner Str. 19, 01099 DD
 ☎ 8 16 68 0

Fonothek

☎ Stauffenbergallee 9 g,
 01099 DD
 ☎ 8 03 21 93

Umweltbibliothek im Umweltzentrum

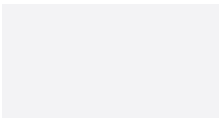
☎ Schützenzengasse 18,
 01067 DD
 ☎ 4 63-33 77, ~ 51 84
 Normen/DIN–Ausgestellte/
 Lehrbuchsammlung

SLUB,**Universitätsbibliothek**

☎ BZW, Zellescher Weg 18,
 01217 DD
 ☎ 4 63-33 77, ~ 51 84
 Normen/DIN–Ausgestellte/
 Lehrbuchsammlung
 ☎ Nöthnitzer Str. 60,
 01069 DD
 ☎ 4 63-47 40

Zentrale Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen

☎ Güntzstr. 34, 01307 DD
 ☎ Mo/Mi/Fr 10–16,
 Di/Do 10–18
 ☎ 4 59 38 13

**Bücher**

siehe Studienbedarf

Bühnen**bebe – Kabarett-Theater Olaf Böhme**

☎ C.-Zetkin-Str. 44,
 01159 DD
 ☎ 4 12 13 75

die bühne (Das kleine Theater der TU)

☎ Viktor-Klemperer-Saal,
 Teplitzer Str. 26, 01219 DD
 ☎ 4 63-63 51

Dresdner Musikfestspiele

☎ Tiergartenstr. 36,
 01219 DD
 ☎ 47 85 60

Freilichtbühne „Junge Garde“

☎ Großer Garten, 01219 DD
 ☎ 2 59 10 12

Herkuleskeule

☎ Sternplatz 1, 01067 DD
 ☎ 4 92 55 55, 4 95 14 46
 (Abendkasse)

Interimsspielstätte

Schloßtheater (für Kleines Haus)
 ☎ Glacisstr. 28, 01099 DD
 ☎ 49 13 50, 4 91 35 65
 (Abendkasse)

Komödie Dresden

☎ World Trade Center (WTC),
 Freiburger Str. 39,
 01067 DD
 ☎ 86 64 10

Landesbühnen Sachsen

☎ Meißner Str. 152,
 01445 Radebeul
 ☎ 8 95 42 14

Parktheater am Palaisteich

☎ Großer Garten, 01219 DD
 ☎ 4 59 34 55

Projekttheater Dresden

☎ Louisenstr. 47, 01099 DD
 ☎ 8 04 30 41

Semperoper

☎ Theaterplatz 2, 01067 DD
 ☎ 4 91 17 05, 4 91 17 18
 (Gruppenreservierung)

Schauspielhaus

☎ Ostraallee 3, 01067 DD
 ☎ 49 13 50, 4 91 35 55
 (Abendkasse)

Societaetstheater

☎ An der Dreikönigskirche 1 a,
 01097 DD
 ☎ 8 03 68 10

Staatsoperette

☎ Pirnaer Landstr. 131,
 01257 DD
 ☎ 2 07 99 29 (Theaterkasse)

Studiotheater Kulturpalast

☎ Schloßstr. 2, 01067 DD
 ☎ 4 86 62 41

theater 50

☎ Fechnerstr. 2 a, 01139 DD
 ☎ 8 59 09 95

Theater in der Fabrik (TIF)

☎ Tharandter Str. 33,
 01159 DD
 ☎ 4 21 45 05

Theater**Junge Generation (TJG)**

☎ Meißner Landstr. 4,
 01157 DD
 ☎ 4 21 45 67

Theaterkahn „Dresdner Brett“

☎ Terrassenufer
 ☎ 4 96 94 50

Campingplätze**Altfranken**

☎ O.-Harzer-Str. 2
 ☎ 4 10 24 00

Bad Sonnenland GmbH

☎ Dresdner Str. 115,
 01442 Radebeul
 ☎ 8 30 54 95

Caravan-Camping

☎ Elsterweg 13, 01109 DD
 ☎ 8 80 97 92

Intercamp Mockritz

☎ Boderitzer Str. 30,
 01217 DD
 ☎ 4 71 52 50

Wostra 100

☎ Trieskestr., 01259 DD
 ☎ 2 01 32 54

Copy-Shops**Albatros**

☎ Lingner Allee 3,
 01069 DD
 ☎ 4 92 10

Copyfant 1

☎ Bergstr. 48 a, 01069 DD
 ☎ Mo–Do 11–18, Fr 11–14,
 Sa 10–14
 ☎ 4 71 32 43

Copy-Shop

☎ C.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
 ☎ Mo–Fr 9–18.30
 ☎ 4 76 30 37

Copy-Shop

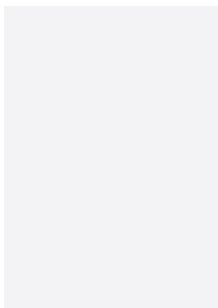
☎ Mommsenstr. 3,
 01069 DD
 ☎ 4 72 50 55

Kopierstube Barth

☎ Würzburger Str. 83,
 01187 DD
 ☎ 4 72 75 38

StuRa-Copy-Shop

☎ StuRa-Baracke
 ☎ Mo–Do 7–16
 (in den Ferien bis 15),
 Fr 7–13

**Deutsche Bahn AG****Fahrradverleih**

☎ 4 61 32 62 (DD-Haupt-
 bahnhof von 6–22,
 Sa bis 21)
 ☎ 4 61 54 59 (DD-Neustadt
 von 7.30–20, Sa/So bis 17)

Platzreservierung Dresden-Hauptbahnhof

☎ 4 71 06 00

Reiseverkehrsauskunft

☎ 1 94 19 (bundesweit)

Drogenberatung

siehe Suchthilfe

Eine Welt

siehe Umwelt und Eine Welt

Fachschaften

✉ TU Dresden,
Fachschaftsrat ...,
01062 DD

Architektur

o BZW, Zellescher Weg 17,
Zi. 120
☎ 4 63-34 79
☎ 4 63-71 03
✉ FS-Arch@archfs2.arch.tu-
dresden.de

Bauingenieurwesen

☎ Beyer-Bau, Zi. 164/165
☎ 4 63-46 02
☎ 4 63-46 02
✉ fsbiw@rcs.urz.tu-
dresden.de

Berufsschulpädagogik

☎ Weberplatz 5, Zi. 21 a
☎ 4 63-56 70
✉ fsbp@rcs.urz.tu-dresden.de

Chemie/Biologie

☎ König-Bau, Zi. 13
☎ 4 63-46 55 (Chemie)
☎ 4 63-41 61 (Biologie)
☎ 4 63-71 07
✉ fs-ch@chemie.tu-
dresden.de

Elektrotechnik

☎ Barkhausen-Bau, Zi. 165
☎ 4 63-51 93
☎ 4 63-77 40
✉ fsret@ifn.et.tu-dresden.de

Erziehungswissenschaften/ Sozialpädagogik

☎ Weberplatz 5, Zi. 21 b
☎ 4 63-21 42
✉ fsrspew@rcs.urz.tu-
dresden.de

Forstwissenschaft

☎ Pienner Str. 8, Altbau, Zi. 64,
01737 Tharandt
☎ (03 52 03) 3 82 23
☎ (03 52 03) 3 82 18
✉ fsaforst@rcs.urz.tu-
dresden.de

Geowissenschaften

Geodäsie/Kartographie
☎ Hülse-Bau, Zi. 5 391
☎ 4 63-69 33
☎ 4 63-69 33
✉ fsgeo@rcs.urz.tu-
dresden.de

Grundschulpädagogik

☎ Weberplatz 5, Zi. 167
☎ 4 63-56 70

Informatik

☎ H.-Grundig-Str. 25, Zi. 156
☎ 4 63-82 26
☎ 4 63-82 26
✉ fsr@irz.inf.tu-dresden.de

Jura

☎ von Gerber-Bau, Zi. 047
☎ 4 63-73 09
✉ fsj@jura.tu-dresden.de

Maschinenwesen

☎ Zeuner-Bau, Zi. 222 a
☎ 4 63-41 63
☎ 4 63-41 63
✉ maschbau@rcs.urz.tu-
dresden.de

Mathematik

☎ Willers-Bau, Zi. C 7, C 248
☎ 4 63-30 64
✉ fachsrat@math.tu-
dresden.de

Medizin/Zahnmedizin

☎ Blasewitzer Str. 84-88,
Zi. 164
☎ 4 58 38 27
☎ 4 58 53 28
✉ fsmed@rcs.urz.tu-
dresden.de

Philosophische Fakultät

☎ Weberplatz 5, Zi. 2
☎ 4 63-63 93
☎ 4 63-63 93
✉ fsrphil@rcs.urz.tu-
dresden.de

Physik

☎ Physik-Bau, Zi. C 006
☎ 4 63-47 88
✉ fachrat@physik.tu-
dresden.de

Psychologie

☎ A.-Schubert-Bau,
Baracke 10, Zi. 1
☎ 4 63-29 12
✉ fsr@psy1.psych.tu-
dresden.de

Sprach- und Literaturwissenschaften

☎ Zeunerstr. 1 c, Zi. 330
☎ 4 63-60 36
✉ sprliwi@rcs.urz.tu-
dresden.de

Verkehrswissenschaften

☎ Potthoff-Bau, Zi. H 12
☎ 4 63-66 14
☎ 4 63-66 15
✉ verkehr@rcs.urz.tu-
dresden.de

Wasserwirtschaft

☎ Beyer-Bau,
Zi. 122 e (2. Stock)
✉ wasser@stura.tu-
dresden.de

Wirtschaftswissenschaften

☎ Schumann-Bau, Zi. B 240
☎ 4 63-62 52
☎ 4 63-62 52
✉ fsrwiwi@rcs.urz.tu-
dresden.de

Fahrräder

ADFC/IG Rad

☎ Umweltzentrum,
Schützengasse 18,
01067 DD
☎ Mi 18-19
☎ 4 94 33 21

Fahrradselbsthilfewerkstatt

☎ Katharinenstr. 11,
01099 DD
☎ Sa 11-17

Fahrradselbsthilfewerkstatt der TUUWI (Rad i. O.)

☎ Wundstr. 9, Garage,
01217 DD
☎ 4 63-44 85

Im Nu Fahrradkurier

☎ Förstereistr. 42, 01099 DD
☎ werktags von 7.30-18
☎ 8 01 11 93

Finanzämter

Finanzamt I, Mitte/Ost

☎ Lauensteiner Str. 37,
01277 DD
☎ 25 67-0

Finanzamt II, Nord/Landkreis

☎ Rabener Str. 1, 01069 DD
☎ PF 12 03 91, 01007 DD
☎ 46 91-0

Finanzamt III, Süd/ West

☎ Rabener Str. 1, 01069 DD
☎ PF 12 05 40, 01007 DD
☎ 46 91-0

Freibäder

Bühlau

☎ Bachmannstr. 6, 01324 DD
☎ täglich von 9-20
☎ 2 68 39 55
❖ 3/2 DM

Cotta

☎ Hebbelstr. 33, 01157 DD
☎ 10-19
☎ 4 21 36 58
❖ 3/2 DM

Dölzschen (FKK)

☎ Luftbadstr. 31, 01187 DD
☎ täglich 9-20
☎ 4 11 62 60
❖ 3/2 DM

Georg-Arnold-Bad

☎ Hauptallee 2, 01069 DD
☎ täglich 9-22
☎ 4 94 22 03
❖ 24h á 12 DM, 2h á 7/4 DM

Mockritz

☎ Münzteichweg 22 b,
01217 DD
☎ täglich 9-20
☎ 4 71 82 01
❖ 3/2 DM

Niedersedlitz

☎ Mühlenstr. 11, 01257 DD
☎ täglich 9-18
☎ 2 23 15 03
❖ 3/2 DM

Prohlis

☎ Dohner Str. 135,
01239 DD
☎ täglich 9-20
☎ 2 81 79 04
❖ 3/2 DM

Strandbad Wostra (FKK)

- ☞ W.-Weitling-Str. 39,
01259 DD
☎ 2 01 32 38

Waldbad Klotzsche

- ☞ Nesselgrundweg 80,
01109 DD
☎ 10-19
☎ 8 80 66 46
❖ 3/2 DM

Wostra

- ☞ Trieskstr. 22, 01259 DD
☎ 2 02 39 25

Fundbüros**Fundsachenstelle
Ordnungsamt**

- ☞ Hamburger Str. 19,
01067 DD
☎ 4 88 42 80

Zentrales Fundbüro DB AG

- ☞ Lohmannstr. 4, 01237 DD
☎ 4 61 32 85

Gaststätten**Ball- & Brauhaus Watzke**

- ☞ Kötzschenbrodaer Str. 1/Ecke
Leipziger Str., 01139 DD
☎ 8 52 90

Brauerei Waldschlößchen

- ☞ Brauhaus am Wald-
schlösschen
☎ 8 11 99 12

China-Palast

- ☞ Wilsdruffer Str. 19,
01067 DD
☎ 4 96 05 50

Casa Pedro**(Spanische Küche)**

- ☞ Bischofsweg 76, 01099 DD
☎ 8 03 29 16

**El Perro Borracho
(Spanische Küche)**

- ☞ Alaunstr. 70, 01099 DD
☎ 8 03 67 23

Ermitage**(Russische Küche)**

- ☞ Königsbrücker Str. 64,
01099 DD
☎ 8 01 46 97

Habana**(Kubanisch/Karibische Küche)**

- ☞ Wittenberger Str./
Ecke Tzschimmerstr. 30,
01309 DD
☎ 3 36 09 97

Irish-Pup

- ☞ Leipziger Str. 120,
01127 DD
☎ 8 48 90 37

La vie en rose**(Französische Küche)**

- ☞ Alaunstr. 64, 01099 DD
☎ 8 03 61 61

**Piratenbucht – Saufnischab
(Fischspezialitäten)**

- ☞ Kötzschenbrodaer Str. 42,
01139 DD
☎ 8 48 33 30

**Räuberhöhle – Erwich-
michnisch (Jagdspezialitäten)**

- ☞ Herbststr. 1, 01139 DD
☎ 8 49 90 73

**Scheunecafé
(indische Spezialitäten)**

- ☞ Alaunstr. 36-40, 01099 DD
☎ 8 02 66 19

Sindbad (Libanesische Küche)

- ☞ Hübnerstr. 13, 01069 DD
☎ 4 76 24 51

Szeged (Ungarische Küche)

- ☞ Wilsdruffer Str. 4, 01067 DD
☎ 4 95 13 37

Taj Mahal (Indische Küche)

- ☞ Königsbrücker Str. 50,
01099 DD
☎ 8 03 31 37

Yello Fish (Cocktails & Sushi)

- ☞ Rähnitzgasse 17, 01097 DD

**Maredo-Steakrestaurant
(Südamerikanische Küche)**

- ☞ Dr. Külz-Ring 9, 01067 DD
☎ 4 95 60 83

Tex-Mex**(Mexikanische Küche)**

- ☞ Winterbergstr. 68
☎ 2 56 13 54
☞ Leipziger Str. 97
☎ 8 48 85 50

Gewerbeämter

bei allen Ortsämtern

Kinder**Kinderärztliche Notfallpraxis**

- ☞ Gerichtsstr. 5, 01067 DD
☎ Mo-Do 19-7, Fr 19 – Mo 7
☎ 1 92 92

**Kindereinrichtung des StuWe
(acht Monate bis drei Jahre)**

- Aufnahmeanträge
☞ StuWe, F.-Löffler-Str. 18,
Zi. 207, 01069 DD
☎ 46 97-7 07
☎ Frau Thier

**Kindergeldkasse
beim Arbeitsamt**

- ☞ Budapester Str. 30,
01069 DD
☎ 4 75-24 44

Kindernotdienst

- ☞ R.-Bergander-Ring 43,
01219 DD
☎ 2 75 40 04, ~ 36 63

**Kinder- und
Jugendselefon**

- ☎ 40 40 80

Kinos**Bofimax**

- ☞ Am Brauhaus 8, 01099 DD
☎ 8 16 67 0

Casablanca

- ☞ Friedensstr. 23, 01097 DD
☎ 8 04 29 24

Hauptbahnhof

- ☞ Wiener Platz, 01069 DD
☎ 4 71 05 32

kino im dach (kid)

- ☞ Schandauer Str. 64,
01219 DD
☎ 8 17 92 15

Kino im Kasten (KiK)

- ☞ A.-Bebel-Str. 19,
01219 DD
☎ 4 63-64 63-(Hörsaal 3)

Nickelodeon

- ☞ TU Hörsaal, Marschnerstr./
Ecke Dürerstr., 01307 DD
☎ 4 63-82 73

Programm kino Ost

- ☞ Schandauer Str. 73,
01277 DD
☎ 3 10 37 82

Quasimodo**(Kino im „riesa efau“)**

- ☞ Adlergasse 14, 01067 DD
☎ 8 66 02 11

Schauburg

- ☞ Königsbrücker Str. 55,
01099 DD
☎ 8 03 21 85

UCI-Kinowelt im Elbepark

- ☞ Lommatscher Str. 82,
01139 DD
☎ 8 41 41 41

Ufa-Palast/Kristallpalast

- ☞ Prager Str. 1, 01069 DD
☎ 4 82 58 25, ~ 58 04
(Programmangebote)

**Kirchliche
Einrichtungen****Christlicher Verein Junger
Menschen/Jugendkeller**

- ☞ Regerstr. 12, 01309 DD
☎ 3 09 29

Dekanatsjugendseelsorge

- ☞ Schweriner Str. 27,
01067 DD
☎ 4 99 21 45

**Diakonisches Werk –
Stadtmission DD e. V.**

- ☞ Glacisstr. 44, 01099 DD
☎ 8 17 23 00

Evangelischer Jugendkreis

- ☞ Louisenstr. 69, 01099 DD
☎ Mi 19
☎ 4 41 35 45

**Evangelische
Studentengemeinde**

- ☞ Liebigstr. 30, 01187 DD
☒ Hoher Rand 3, 01219 DD
☎ 4 70 63 76

**Katholische
Studentengemeinde**

- ☞ Eisenstückstr. 27, 01069 DD
☎ 4 71 97 31

**Ökumenisches
Informationszentrum (ÖIZ)**

- ☞ Kreuzstr. 7, 01067 DD
☎ Di/Do 10-18
☎ 4 92 33 66

Stadtjugendpfarramt

- ☞ Hauptstr. 23, 01097 DD
☎ 8 04 54 06

**Studentenpfarrer
(evangelisch)**

- ☎ 4 70 63 76

Studentenpfarrer (katholisch)

☎ 4 71 73 26
☎ 4 71 73 26

Klubs

ABC Jugendclub e. V.

☞ Dohnaer Str. 217,
01257 DD
☎ 2 84 58 42

brennhaus

☞ Reicker Str. 89, 01237 DD
☎ 2 84 78 78

Club Dialog

☞ Rathener Str. 115,
01259 DD
☎ 2 02 22 93

Club Mari

☞ Altenberger Str. 87,
01279 DD
☎ 2 37 11 70

Club Prohlis (Kulturetage)

☞ Herzberger Str. 30
(Eingang Prohliser Allee),
01239 DD
☎ 2 84 21 30

Jazz Club Tonne e. V.

☞ Am Brauhaus 3, 01099 DD
☎ 8 02 60 17

Jugendcafé

☞ Wiener Str. 41, 01219 DD

Jugendhaus Espe

☞ Espenstr. 1, 01169 DD
☎ 4 12 25 34

Jugendhaus Eule

☞ Marschnerstr. 33,
01307 DD
☎ 4 59 40 14

Jugendhaus Gamigstr.

☞ Gamigstr. 32, 01239 DD
☎ 2 81 63 02

Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e. V.

☞ Kauscha Nr. 2, 01239 DD
☎ 2 88 25 97

Klub Unterer Hecht

☞ Hechtstr. 32, 01097 DD
☎ 8 04 11 16

Kulturzentrum Scheune

☞ Alaunstr. 36/40, 01099 DD
☎ 8 04 38 22

Lesetreff „Die Brücke“

☞ Naumannstr. 8, 01309 DD

Oase im Twenty Five

☞ Fechnerstr. 2 a, 01139 DD
☎ 8 49 19 25

Passage

☞ Leutewitzer Ring 5,
01169 DD
☎ 4 11 26 65

Star Club Dresden e. V.

☞ Altbriesnitz 2 a, 01157 DD
☎ 4 21 03 97

Tanzbühne Dresden e. V.

☞ Altomsewitz 11, 01157 DD
☎ 4 21 52 74

Tanzhaus Friedrichstadt

☞ Wettiner Platz 10,
01067 DD
☎ 4 96 91 10

Tanzstudio CreaDance

☞ Schäferstr. 4, 01067 DD
☎ 4 94 22 96

Tanzstudio Espiral

☞ Alaunstr. 70 HH, 01099 DD

Tusculum

☞ August-Bebel-Str. 12,
01219 DD
☎ 4 69 78 21

U.S. Play – Elbepark

☞ Peschelstr. 31, 01139 DD
☎ 8 51 16 50

Krankenkassen

Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)

☞ Sternplatz 7, 01067 DD
☎ 4 94 60
Studentengeschäftsstelle
☞ Schnorstr. 10, 01069 DD
☉ Mo/Mi 8–16, Di/Do 8–18,
Fr 8–13
☎ 4 73 39 40

Barmer Ersatzkasse

☞ Zellescher Weg 23–25 a,
01217 DD
☎ 4 73 20

Deutsche Angestellten-krankenkasse (DAK)

☞ World-Trade-Center (WTC),
Freiberger Str. 37, 01069 DD
☎ 8 63 60

Kaufmännische Krankenkasse (KKH)

☞ Königsbrücker Str. 61 b
☎ 8 03 64 51
☞ Wilsdruffer Str. 8, 01067 DD
☎ 4 95 26 38

Techniker Krankenkasse (TK)

☞ Lockwitzer Str. 23–27,
01219 DD
☎ 4 77 35
☞ G.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
☉ Mo 10–16, Di/Do 8.30–18,
Mi 8.30–16, Fr 8.30–13
☎ 4 72 44 10

Meldestellen

Altstadt

☞ Theaterstr. 13, 01067 DD
☎ 4 88-60 70

Blasewitz

☞ Brucknerstr. 2/4, 01309 DD
☎ 4 88-86 62

Cotta

☞ Lübecker Str. 121,
01157 DD
☎ 4 88-56 30

Klotzsche

☞ Kieler Str. 52, 01109 DD
☎ 4 88-65 40

Leuben

☞ Hertzstr. 23, 01257 DD
☎ 4 88-81 60

Loschwitz

☞ Grundstr. 3, 01309 DD
☎ 4 88-56 40

Neustadt

☞ Königsbrücker Str. 8,
01099 DD
☎ 8 04 18 58

Pieschen

☞ Bürgerstr. 63, 01127 DD
☎ 4 88-54 21

Plauen

☞ Nöthnitzer Str. 5, 01187 DD
☎ 4 88-69 30

Prohlis

☞ Prohliser Allee 33,
01239 DD
☎ 2 84 41 05

Mitfahrzentralen

Mitfahrzentrale

☞ Antonstr. 41, 01097 DD
☉ Mo-Fr 9–19, Sa 9–13,
So 11–15
☎ 8 02 25 09, 1 94 40

Mitfahrzentrale

☞ M.-Luther-Str. 23, 01099 DD
☎ 8 04 34 39

Mitwohzentralen

1. Mitwohzentrale

☞ Antonstr. 41, 01097 DD
☎ 1 94 30

Erste Mitwohzentrale – Home Company

☞ M.-Luther-Str. 23, 01099 DD
☉ Mo-Fr 10–13/14.30–18
☎ 1 94 45, 8 01 05 47

Mietwohzentrale Dresden GmbH

☞ Lannerstr. 3, 01219 DD
☎ 47 87 40

Welcome Tourist

☞ Kesselsdorfer Str. 173 a,
01167 DD
☎ 4 10 01 00

Zentraler Zimmernachweis

☞ DD-Hauptbahnhof
☉ 13–19
☎ 4 71 61 21 (von 8–20)

Zimmerservice Karst

☞ Silcherstr. 3, 01109 DD
☎ 8 90 60 32

Notrufe

Frauen in Not (Frauenschutzhaus)

☎ 2 81 77 88,
(0 18 05) 23 16 44

Handwerkernotdienst

☎ 2 02 41 81

Kassenärztlicher Notfalldienst

☎ 1 92 92

Kinder in Not

☎ 2 75 40 04

Krankentransport

☎ 1 92 22

Telefon des Vertrauens

☎ 8 04 16 16 (von 17 – 20)

Telefonseelsorge

☎ 1 11 01

Weißer Ring (Opfer-Notruf)

☎ (01 80) 34 34 34

Ortsämter

- ☉ Mo/Do/Fr 8–12,
- Mo/Do 13–15, Di 13–18

Altstadt

- ☞ Theaterstr. 13, 01067 DD
- ☎ 4 88-60 00

Blasewitz

- ☞ Naumannstr. 5, 01309 DD
- ☎ 4 88-86 01
- Wohngeldstelle
- ☞ Bruckner Str. 2, 01309 DD
- ☎ 4 88-86 93

Cotta

- ☞ Lübecker Str. 121,
- 01157 DD
- ☎ 4 88-56 01
- Wohngeldstelle
- ☎ 4 88-56 40

Klotzsche

- ☞ Kieler Str. 52, 01109 DD
- ☎ 4 88-65 01

Leuben

- ☞ Hertzstr. 23, 01257 DD
- ☎ 4 88-81 01

Loschwitz

- ☞ Grundstr. 3, 01309 DD
- ☎ 4 88-85 01
- Wohngeldstelle
- ☞ Angelsteg 5, 01309 DD
- ☎ 4 88-87 06

Neustadt

- ☞ Königsbrücker Str. 8,
- 01099 DD
- ☎ 8 04 53 80
- Wohngeldstelle
- ☞ M.-Luther-Str. 1, 01099 DD
- ☎ 8 04 11 78

Pieschen

- ☞ Bürgerstr. 63, 01127 DD
- ☎ 4 88-54 01

Plauen

- ☞ Nöthnitzer Str. 2, 01187 DD
- ☎ 4 88-68 68
- Wohngeldstelle
- ☞ Nöthnitzer Str. 5, 01187 DD
- ☎ 4 88-68 92

Prohlis

- ☞ Elsterwerdaer Str. 9,
- 01239 DD
- ☎ 2 84 20 13
- Wohngeldstelle
- ☞ Berzdorfer Str. 16/18,
- 01239 DD
- ☎ 2 81 61 01

**Pizzaservice/
Asiatische Küche****Call á Pizza**

- ☞ Kesselsdorfer Str. 62,
- 01159 DD
- ☎ 4 16 16 99
- oder
- ☞ Leipziger Str. 78, 01127 DD
- ☎ 8 49 58 58
- oder
- ☞ Pillnitzer Str. 28, 01069 DD
- ☎ 4 41 60 62
- oder
- ☞ Reicker Str. 103, 01237 DD
- ☎ 2 81 66 35
- oder
- ☞ Reisewitzer Str. 65,
- 01159 DD
- ☎ 4 22 08 86

China-Bringeservice

- nur Stadtgebiet
- ☞ Wilsdruffer Str. 19–21
- ☎ 4 96 05 50, 4 96 81 88

Hallo Pizza

- ☞ Bodenbacher Str. 16 b,
- 01277 DD
- ☎ 2 54 07 07

**Phi-Long-Bringedienst
(Fernöstliche Spez.)**

- ☞ Dohnaer Str. 217,
- 01257 DD
- ☞ Bärensteiner Str. 12,
- 01277 DD
- ☎ 2 81 66 54, 3 16 19 86,
- 33 78 61

Pinguin-Pizza

- ☞ Coschützer Str. 6, 01187 DD
- ☎ 4 01 54 78
- oder
- ☞ Bodenbacher Str.,
- 01277 DD
- ☎ 2 52 40 22
- oder
- ☞ Louisenstr. 70 b, 01099 DD
- ☎ 8 01 19 88

PizzaAmerika

- ☞ Domblüthstr. 20, 01277 DD
- ☎ 31 71 70
- Liefergebiet DD-Neustadt
- ☎ 8 40 08 00

Pizza-Quick

- ☞ Leipziger Str. 99, 01127 DD
- ☎ 8 48 95 45

Pizzaservice + Don Michele

- ☞ Karlsruher Str. 141,
- 01189 DD
- ☎ 4 01 11 14

Pizza-Taxi (Il Giardino)

- ☞ Papstdorfer Str. 19,
- 01277 DD
- ☎ 2 51 29 21

Polizei**Autobahnpolizei**

- ☞ Stauffenbergallee 12,
- 01099 DD
- ☎ 8 08 14-0

Landeskriminalamt (LKA)

- ☞ Neuländer Str. 60,
- 01129 DD
- ☎ 85 50

Polizeipräsidium Dresden

- ☞ Schießgasse 7, 01067 DD
- ☎ 48 30
- Verkehrsunfallbereitschaft
- ☎ 4 83 23 84
- kriminalpolizei. Beratungsstelle
- ☎ 4 83 22 43
- Kfz-Zulassungsstelle
- ☞ Hauboldstr. 7, 01239 DD
- ☎ 4 88 80 08
- Kfz-Führerscheinstelle
- ☎ 4 88 80 60

Revier Mitte

- ☞ Rampische Str. 18,
- 01067 DD
- ☎ 4 83 26 01

Revier Nord

- ☞ Bautzner Str. 19, 01099 DD
- ☎ 81 64 10

Revier Ost

- ☞ Zamenhofstr. 1, 01257 DD
- ☎ 20 72 10

Revier Striesen

- ☞ Vogesenweg 6, 01309 DD
- ☎ 31 87 10

Revier Süd

- ☞ Mockritzer Str. 17,
- 01219 DD
- ☎ 47 04 80

Revier West

- ☞ J.-Vahlteich-Str. 2, 01159 DD
- ☎ 41 40 80

Rechtsberatung**Justitiär des Studentenwerkes**

- ☞ F.-Löffler-Str. 18, Zi. 523,
- 01069 DD
- ☎ 4 69 75 45

**RA Herr Groschek,
Rechtsberatung beim StuRa**

- ☞ TU-Kerngelände, StuRa-
Baracke, Zi. 4
- ☉ Do 15–16 (in den Ferien
nachfragen)
- ☎ 4 63-46 99 (tel. Auskunft nur
in Ausnahmefällen)

Reisebüros**Akademischer
Reisedienst GmbH**

- ☞ Zeunerstr. 86, 01069 DD
- ☎ 4 71 10 52, ~ 42

**Eberhardt –
Ihr Reiseveranstalter**

- ☞ Prager Str. 10, 01069 DD
- ☎ 4 96 92 83

Holiday Land

- ☞ Prager Str. 11, 01069 DD
- ☎ 4 95 41 94

Kilroy-travels

- ☞ Zellescher Weg 21,
- 01217 DD
- ☎ 4 72 08 64, ~ 8 65

Lufthansa-City-Center

- ☞ C.-Bähr-Str. 8, 01069 DD
- ☎ 4 63-32 12

Minerva Kulturreisen GmbH

- ☞ Helmholtzstr. 3 b,
- 01069 DD
- ☎ 4 72 88 99, 4 76 30 36

Reisetheke

- ☞ Neue Mensa, Bergstr. 47,
- 01069 DD
- ☎ 4 71 12 73

Schöne-Reisen GmbH

- ☞ Lockwitzer Str. 1,
- 01219 DD
- ☎ 4 72 65 75
- oder
- ☞ Nürberger Str. 30,
- 01187 DD
- ☎ 4 72 64 88

schulz-aktiv-reisen

↗ Görlitzer Str. 15, 01099 DD
☎ 8 01 17 84
Ⓜ www.mon.de/dd/schulz

Schwimmhallen

Erlebnisbad Elbamare

↗ Wölfnitzer Ring 65,
01169 DD
☎ 4 10 09 0

Freiberger Str.

↗ Freiberger Str. 31, 01067 DD
☎ 4 95 11 80

Klotzsche

↗ Königsbrücker Landstr. 159,
01109 DD
☎ 4 60 38 79

Prohls (auch Sauna)

↗ Senftenberger Str. 58,
01239 DD
☎ 2 84 31 61

Steinstr.

↗ Steinstr., 01169 DD
☎ 4 59 30 48

Sektenhilfe

AG Sekten beim Studentenrat

↗ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke, Zi. 7
☉ Mi 16–17.30
☎ 4 63-46 99, 4 63-20 42
(außerhalb der Sprechzeit)

Eltern-Betroffenen-Initiative (EBI) Leipzig

☒ Heinrichstr. 11,
04317 Leipzig
☎ (03 41) 6 89 15 20

Spätverkaufsstellen

Lidl am Bahnhof Neustadt

☉ Mo–Fr bis 21, Sa bis 20,
So bis 19

Spätverkaufsstelle am Postplatz

☉ täglich bis 21

Sportanlagen

Eislaufbahn/Eissporthalle im Ostragehege

↗ Pieschener Allee 1,
01067 DD
☎ 4 99 23 11

Galopprennbahn

Dresden-Seidnitz

↗ O.-Röder-Str. 1, 01237 DD
☎ 2 57 11 03/2 11 04 0

FC Dynamo Dresden – Stadion

↗ Lennéstr. 12, 01069 DD
☎ 4 39 43 0

Heinz-Steyer-Stadion

↗ Pieschener Allee 1,
01237 DD
☎ 4 94 24 68

Sportpark Dresden

↗ Südhöhe 28, 01217 DD
(Endhaltest. Linie 11)
☉ täglich 8–24
☎ 4 03 70 0

Stiftungen

Cusanuswerk (Bischöfliche Studienförderung)

☒ Baumschulallee 5,
53115 Bonn
☎ (02 28) 6 31 07, ~ 08
TU-Kontakt
☎ 4 63-60 01, ~ 28 91,
Prof. Dr. Irrgang

Daimler-Benz- Studienförderung

☒ Daimler Benz AG, 70322
Stuttgart
TU Kontakt
☎ 4 63-45 29,
Prof. Dr. Brunner

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Stipendienprogramm
☒ Weiße Breite 5,
49084 Osnabrück
☎ (05 41) 96 33 0

Deutsche Forschungsgemeinschaft

↗ Kennedyallee 40,
53175 Bonn
☎ (02 28) 8 85 22 50, ~ 30
TU-Kontakt
☎ 4 63-54 09, Prof. Dr. Sauer
☎ 4 63-37 84, Prof. Dr. Richter
☎ 4 63-46 59, Prof. Dr. Reißig

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

☒ PF 20 04 04,
53134 Bonn
☎ (02 28) 88 21

Dornier-Stiftung

☒ Hohe Str. 53,
01187 DD
TU-Kontakt
☎ 4 63-69 83,
Prof. Dr. Margraf

Evangelisches Studentenwerk e. V. Villigst

Bewerbungsreferat
☒ Haus Villigst,
Iselohner Str. 25,
58239 Schwerte
☎ (0 23 04) 75 51 96

Friedrich- Ebert-Stiftung e. V.

Abteilung Studienförderung
☒ Godesberger Allee 149,
53175 Bonn
☎ (02 28) 8 33 0
Außenstelle Dresden
↗ Königstr. 6, 1097 DD
☎ 8 04 68 03
TU-Kontakt
☎ 4 63-26 41,
Dr. Böhm
☎ 4 63-28 87,
Prof. Dr. Rehberg
☎ 4 63-73 30,
Prof. Dr. Amelung
☎ 4 63-58 09,
Frau Prof. Dr. Medick-Krakau

Friedrich- Naumann-Stiftung

☒ Königswinter Str. 407,
53639 Königswinter
☎ (0 22 23) 70 13 49
TU-Kontakt
☎ 4 63-65 71,
Prof. Dr. Liebig
☎ 4 63-58 11,
Prof. Dr. Vorländer

Hanns-Seidel-Stiftung

☒ Lazarettstr. 13,
80636 München
☎ (0 89) 12 58 0
☎ (03 41) 39 59 0,
Doz. Dr. Schneider (Leipzig)
☎ (0 36 41) 82 0,
Prof. Dr. Windisch (Jena)

Hans-Böckler-Stiftung

Abt. Studienförderung,
Referat Bewerberauswahl
☒ B.-v.-Suttner-Platz 3,
40227 Düsseldorf
☎ (02 11) 77 78 0
TU-Kontakt
☎ 4 63-37 84, Prof. Dr. Richter
☎ 4 63-76 46, Prof. Dr. Wolter
☎ 4 63-84 64, 4 71 59 91,
Prof. Dr. Hirschfeld

Heinrich-Böll-Stiftung e. V. (Umweltstiftung)

↗ Rosenthaler Str. 40/41,
Hackesche Höfe,
10178 Berlin
☎ (030) 2 85 34 0

Katholischer Akademischer Auslandsdienst (KAAD)

↗ Hausdorffstr. 151,
53129 Bonn
☎ (0228) 9 17 58 0
TU-Kontakt
☎ 4 63-39 35, Prof. Dr. Franz

Konrad-Adenauer-Stiftung

☒ Rathausallee 12, PF 1420,
53757 St. Augustin
☎ (0 22 41) 2 46 0,
24 63-13 (für Graduierte),
24 63-28 (für Studierende)
TU-Kontakt
☎ 4 63-45 81,
Prof. Dr. Hoffeld
☎ 4 58 24 24,
Prof. Dr. Rupprecht

Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V.

☒ Mirbachstr. 7, 53173 Bonn
☎ (02 28) 8 20 96 0
TU-Kontakt
☎ 4 63-42 48, Prof. Dr. Franke
☎ 4 63-36 78,
Prof. Dr. Pommerin
☎ 4 63-32 49,
Prof. Dr. Laubschat

Studentengruppen und -initiativen

Abraxas Saxonia

↗ Bergstr. 68, 01069 DD
☎ 4 71 65 62
☎ 4 71 68 62

ad rem (Studentenzeitung)

☞ Alträcknitz 1, 01217 DD
☎ 8 76 27 30
☎ 8 76 27 99

AIESec

☞ Schumann-Bau,
Zi. B 241
☎ 4 63-34 55
☎ 4 63-61 37

**Arbeitskreis kritischer
Jurastudentinnen (AKJ)**

☒ c/o Mark von Feilitzsch,
J.-Meyer-Str. 16,
01097 DD
☎ 8 02 88 63

**bonding –
Studenteninitiative e. V.**

☒ StuRa-Baracke
☎ PF 32 01 14, 01013 DD
☎ 4 63-71 28
☎ 4 63-30 73

**BUNTSchuh
(Linke Studigruppe)**

☞ Parkstr. 5, 01069 DD
☎ Di 20.15

**Burschenschaft
Cheresia Dresden**

☞ Eisenstückstr. 50,
01069 DD
☎ 4 76 32 11
☎ 4 76 67 43

**Burschenschaft
im Schwarzbund
Albinia zu Dresden**

☞ Radeberger Str. 43,
01099 DD
☎ (01 77) 3 10 28 61
☎ Karsten Kelm

**Christlicher Verein Junger
Menschen Dresden e. V.
(CVJM)**

☞ Regerstr. 12, 01309 DD
☎ 3 36 13 65

**communicate e. V.
(Studenteninitiative für
Werbung & PR Team
Dresden)**

☒ c/o Institut für Kommuni-
kationswissenschaften
oder Florian Hilt,
Tieckstr. 2, 01099 DD
☎ 4 11 47 27

**„Corps Altsachsen“
im Weinheimer SC**

☞ Weißbachstr. 1,
01069 DD
☎ 4 70 85 85
☎ 4 70 85 85

Corps Silvana Tharandt

☒ c/o Jens Piorra,
Wilsdruffer Str. 4,
01737 Tharandt
☎ (03 52 03) 3 79 29

Corps Teutonia Dresden

☞ c/o M. Bauer,
Kohlenstr. 49 a, 01189 DD
☎ 4 03 41 48

DREMAR e. V.

☞ TU-Kernglände,
G.-Bähr-Str. 1 b
☎ 4 63-25 67
☎ 4 63-25 67

Dresdner Wingolf

**(christliche
Studentenverbindung)**
☞ Christian v. Selltmann,
Lommatzcher Platz 2,
01139 DD
☎ 8 48 33 28

Elsa e. V.

☞ Jur. Fakultät,
v.-Gerber-Bau, GER 008
☒ c/o Jana Knauer,
Budapester Str. 22/914,
01069 DD
☎ 4 63-73 01, 4 72 34 49

EUROAVIA Dresden e. V.

☒ c/o TUD, Institut für
Luftfahrt, 01062 DD
☎ 4 63-67 44
☎ 4 63-68 88
☎ Matthias Winkler

**Fahrradselbsthilfewerkstatt
(RAD i. O.)**

☞ Wundtstr. 9, Garage
Ostseite, 01217 DD
☎ 4 63-44 85

**Forstakademische
Jagdcorporation
„Cervidia“ Tharandt**

☒ PF 24, 01737 Tharandt

**Freiheitliche Korporation
Cimbria Dresdensis**

☒ PF 32 01 12, 01013 DD

**HochschulSzene –
Uni in der Zeitung**

☎ 4 63-62 71
☎ 4 63-74 99
☎ Jan Frintert

IAESTE -LC Dresden

☞ Barkhausen-Bau, Zi. 163
oder über AAA
☎ 4 63-36 97
☎ 4 63-36 97

**Interessengemeinschaft
Börse an der TU Dresden**

☞ Helmholtzstr. 10,
Hülse-Bau,
Nordflügel, Zi. 215
☎ 4 63-35 34
☎ 4 63-35 34

**International Placement
Center e. V. (IPC)**

Auslandspraktikavergabe
☞ Schumann-Bau, Zi. B 239
☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17
☎ Wolfgang Risch

**Juso-Hochschulgruppe
Landesverband Sachsen**

☞ Wittenberger Str.72,
01309 DD
☎ 3 36 07 00
☎ 3 36 01 73

**Katholische Deutsche
Studentenverbindung
Chursachsen im CV zu
Dresden (KDSIV)**

☒ C.-D.-Friedrich-Str. 38,
01217 DD
☎ 4 70 89 50

**KISS – Vermittlung von
Selbsthilfegruppen**

☞ Ehrlichstr. 3, 01067 DD
☎ 4 84 63-52

**„Navigatoren e. V.“ –
Überkonfessionelle
Hochschulgruppe**

☒ c/o Heike Anna Brücker,
H.-Grundig-Str. 25,
01307 DD
☎ 4 63-82 14

**nexus e. V. – Absolventenring
der Wiwi an der TU Dresden**

☎ 4 63-62 52 (Stefan Fröhner)

Paul Consultants e. V.

☞ Hülse-Bau, Nordflügel,
Zi. 119 (Lehrstuhl für BWL,
insbesondere Organisation)
☎ 4 63-59 50

RCDS Sachsen

☞ Gutzkowstr. 29, Zi. 59,
01069 DD
☎ 4 76 35 43

**Studenteninitiative
Wiederaufbau
Frauenkirche Dresden“**

☞ c/o Stefan Müller,
J.-Tilman-Str. 18, 01219 DD
☎ 2 84 07 76

**Studentenmission
in Deutschland
(Gruppe Dresden)**

☞ Karsten Zoll,
St. Petersburger Str. 27/715,
01069 DD
☎ 4 95 75 97

**Studentenrat
der TU Dresden (StuRa)**

☞ TU-Kernglände,
StuRa-Baracke
☒ c/o TU Dresden, 01062 DD
☎ 4 63-20 42, ~ 20 43
☎ 4 63-47 14
☎ stura@rcs.urz.tu-dresden.de
☎ www.tu-dresden.de/stura/

Swing e. V. (WVI-HG)

☞ c/o Katja Grünwaldt,
Dekanat WiWi,
Schumann-Bau, Zi. B 239
☎ 4 63-54 17
☎ 4 63-54 17

Teg e. V.

☞ Schumann-Bau, Zi. B 239
☎ 4 72 11 22

**TourismusInteressenKreis
(TIK) Dresden**

☞ TU-Kernglände,
StuRa-Baracke
☎ 4 63-61 47
☎ Ellen Reimann

**Turnerschaft Germania
im CC zu Dresden**

☒ c/o Sven Hiemann,
Altenzeller Str. 44,
01069 DD
☎ 4 76 17 04

TU-Umweltinitiative (TUUWI)

☞ TU-Kernglände,
StuRa-Baracke
☒ c/o TU Dresden, 01062 DD
☎ 4 63-46 90
☎ 4 63-47 14

Various e. V.

☞ Schumann-Bau, C-Flügel,
2. Etage, Dekanat WiWi
☎ various@rcs.urz.tu-
dresden.de

VDE (Studenten und Elektrotechniker im VDE)

↗ TUD, Institut für Hochspannungs- und Hochstromtechnik, Binder-Bau, Zi. 121
☎ 4 63-20 80
© Dipl.-Ing. Mario Schenk

VDI (Studenten und Ingenieure im VDI)

↗ Wettiner Platz 7, 01067 DD
☎ 4 41 01 98
© Dr. Matthias Buschmann
☎ 4 63-66 49

Vereinigung Deutscher Studenten (VDSt)

↗ Westendstr. 18, 01187 DD
☎ 4 72 24 24, 4 72 73 80
© Peter Klosa

v. f. h. (Regionalgruppe Dresden)

✉ c/o Christian Saadhoff, Pfotenhauer Str. 82, 01307 DD
☎ 4 42 57 15
✉ saadhoff@sz-online.de

Wassersportverein am „Blauen Wunder“ e. V. (Drachenboot)

↗ F.-Finke-Str. 12, 01326 DD
☎ 2 68 25 98
✉ robert@atlantis.wh2.tu-dresden.de

Wums e. V. – Das Wohnprojekt

✉ c/o Susanne Bezzel, Columbusstr. 2, 01159 DD
☎ 4 72 29 49

Studentenklubs

Alma mater

↗ Hochschulstr. 48, 01069 DD
☎ 4 76 78 38

Aquarium

↗ St.-Petersburger-Str. 21, 01069 DD

Bärenzwinger e. V. (CB)

↗ Brühlscher Garten, 01067 DD
☎ 4 95 14 09

Club 10 e. V.

↗ F.-Löffler-Str. 12 c/843, 01069 DD
☎ 4 72 25 02

Club 11 e. V.

↗ Wundtstr. 11, 01217 DD
☎ 4 72 43 11

Club Dürerstr./Studentenclub IZ e. V.

↗ Eingang Marschnerstr./Ecke Dürerstr., 01307 DD
☎ 4 63-84 88, ~ 85 45
☎ 4 63-82 26

Club Hemmschuh e. V.

↗ Budapeststr. 24, 01069 DD
☎ 4 76 66 28

Club Mensa e. V.

↗ HTW-Mensa, Reichenbachstr. 1, 3. Etage, 01069 DD
☎ 4 62 26 20
☎ 4 62 32 60

Güntzklub e. V.

↗ Güntzstr. 28/30, 01307 DD
☎ 4 59 32 29
☎ 4 42 19 30

Gutzkowclub e. V.

↗ Gutzkowstr. 29-33, 01069 DD
☎ 4 71 42 21

HängeMathe e. V.

↗ Zeunerstr. 1 f, 01069 DD
☎ 4 72 54 21

Kellerklub

↗ Güntzstr. 22, 01307 DD

Kellerklub GAG 18 e. V.

↗ F.-Löffler-Str. 18, 01069 DD
☎ 4 71 90 85
☎ 4 72 43 63

Klub Neue Mensa (KNM) e. V.

↗ Bergstr. 51, 01069 DD
☎ 4 76 25 50 (GF), 4 71 60 98 (Biertube)
☎ 4 71 69 94

M 14 e. V.

↗ F.-Löffler-Str. 12 c, Keller, 01069 DD

Medclub e. V.

↗ Blasewitzer Str. 84-88, 01307 DD
☎ 4 58 41 93

Studentenclub P5 e. V.

↗ Parkstr. 5, 01267 DD
☎ 4 90 62 75

Tusculum Studentenhaus

↗ A.-Bebel-Str. 12, 01219 DD
☎ 46 97-8 20
☎ 4 71 81 54
© Frau Buch (Abt. Kultur im StuWe)

World Studentenclub e. V.

↗ Zellescher Weg 41 c, Haus 3, 01217 DD
☎ 4 71 07 47
☎ 4 71 07 47

WU 1 e. V.

↗ Wundtstr. 1, 01217 DD
☎ 4 76 32 82

WU 5 e. V.

↗ Wundtstr. 5, 01217 DD
☎ 4 72 42 46

Studentenwerk Dresden

↗ F.-Löffler-Str. 18, 01069 DD
☎ 46 97-50

BAföG-Amt

↗ 4/5. Etage
© Di 9-12, Do 13-17
☎ 46 97-5 14, ~ 5 15, ~ 5 21, ~ 5 22, ~ 5 23, ~ 5 24, ~ 5 30, ~ 5 33, ~ 5 40

Gästehaus

☎ 46 97-7 03

Justitiar, Rechtsberatung

↗ Zi. 523
© Di 9-12, Do 13-17
☎ 46 97-5 45, ~ 5 44

Kindereinrichtung

↗ Zi. 207
© Di 9-11, Di/Do 13-16
☎ 46 97-7 07

Kultur

↗ Zi. 321
☎ 46 97-8 21

Servicebüro des BAföG-Amtes

© Mo-Mi 9-16, Do 9-17, Fr 9-15
☎ 46 97-5 25

Sozialberatung

↗ Zi. 501
© Di 9-12, Do 13-17
☎ 46 97-5 28

Wohnheimplatzvermittlung

↗ Zi. 108, 116-118
© Mo 9-11, Di 9-11, 13-15, Do 9-11, 13-17
☎ 46 97-6 04, ~ 6 17

Studienbedarf

Buchhandlung in der HTW

↗ F.-List-Platz 1, 01069 DD
☎ 4 76 63 02

Buchhandlung Technische Universität

↗ Rugestr. 6, 01069 DD
☎ 4 71 50 78, 4 71 50 79

Buch und Kunst GmbH

↗ Prager Str. 7, 01069 DD
☎ 4 95 51 08, 4 94 01 28

Das internationale Buch

↗ Kreuzstr. 4, 01067 DD
☎ 4 95 41 90

Dresdner Universitätsverlag

↗ Zwickauer Str. 37, 01187 DD
☎ 4 71 09 80

Goethe Buchhandlung

↗ Bautzner Str. 16, 01099 DD
☎ 4 72 55 77, 8 02 22 04

Haus des Buches

↗ Wilsdruffer Str. 29, 01067 DD
☎ 4 95 21 35

Lernmittelreferat des StuRa

↗ Foyer der Neuen Mensa, Bergstr. 47, 01069 DD
© Mo-Fr 11-13 (nur im Sem.)
☎ 4 63-72 50

Malkasten (Künstlerbedarf)

↗ Louisenstr. 12, 01099 DD
☎ 8 01 11 87

Suchthilfe

Suchthilfe DD e. V. Mitte/Süd

↗ Marschnerstr. 5, 01219 DD
☎ 4 41 94 97

Suchthilfe DD e. V. Nord/Ost

↗ Radeberger Str. 23, 01099 DD
☎ 8 04 31 10

Suchthilfe DD e. v. West

☞ E.-Ueberall-Str. 22,
01159 DD
☎ 4 21 33 93

Taxi**Funktaxi**

☎ 21 12 11

Technische Universität**Akademisches
Auslandsamt (AAA)**

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
☉ Di 12.30–18,
Do 12.30–15.30, Fr 9–12
☎ 4 63-60 65, ~ 60 61,
~ 23 27

**Deutscher Akademischer
Austauschdienst (DAAD)**

☞ Toepler-Bau, Zi. 221
☎ 4 63-53 58

**Hauptkasse,
Stipendienauszahlung**

☉ Alte Mensa, Zi 125
☉ Mo–Fr 10–13

Immatrikulationsamt

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
(s. a. Abschnitt 2.1)
☉ Di 9–11/12.30–18,
Do 12.30–15.30, Fr 9–12
☎ 4 63-42 06, ~ 23 96
Außenstelle der Medak
☎ 4 58 38 67

**Leonardo Büro Sachsen
(Praktikantenaustausch)**

☎ 4 63-22 19

Studieninfozentrum (SIZ)

Allgemeine Beratung
☞ Pavillon Ecke Mommsen-/
Dülferstr.
☉ Mo–Do 9–15, Fr 9–12
☎ 4 63-60 17

Zentrale Studienberatung

☞ Toepler-Bau, 1. Etage
☉ Mo–Do 9–15, Fr 9–12
☎ 4 63-36 81, ~ 62 79,
~ 33 19

Telefonsonderdienste**Apothekenbereitschaft**

☎ 01 15 00

Auskunft (allgemein)

☎ 1 18 33, 1 18 80, 1 18 34
(Ausland), 0 11 89 (Komfort)

Auskunft DB AG

☎ 1 94 19 (bundesweit)

Flughafen Dresden GmbH

☎ 8 81 33 60, ~ 70

Kino-/Theater-/Kulturprogramm

☎ 01 15 17

Regionalverkehr DD GmbH

☎ (01 30) 11 57 91 (Info-Hot-
line), 4 70 70 87, 4 72 88 03
(Fahrplanauskunft)

**Sächsische
Dampfschiffahrts-GmbH**

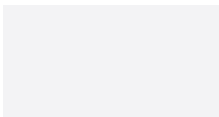
☎ 8 66 09 19 (Reservierung),
4 90 61 14 (Fahrtscheine)

Servicetelefon DVB AG

☎ 8 57 10 11

Theater

siehe Bühnen

**Umwelt und Eine Welt****3.-Welt-Laden**

☞ Laubegaster Str. 20,
01326 DD
☉ Di–Fr 15–18, Sa 9–13
☎ 2 61 08 81

Afrikanische Produkte

☞ Hechtstr. 8, 01097 DD
☉ Mo–Fr 11–18, Sa 10–13
☎ 8 01 92 00

African Goods

☞ Kamenzer Str. 45, 01099 DD
☉ Mo–Fr 14–18, Sa 10–13
☎ 8 01 25 60

Aha – Eine-Welt-Laden

☞ Kreuzstr. 7, 01067 DD
☉ Mo–Fr 10–18, Do bis 20.30,
Sa 10–14

Quilombo (Eine-Welt-Laden)

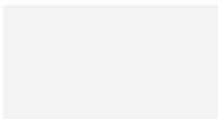
☞ Penricher Str. 19,
01157 DD
☉ Mo–Fr 15–18, Sa 9–12
☎ 4 22 11 23
Außenstelle
☞ Dreikönigskirche, 01097 DD
☉ Mo–Fr 15–18, Sa 10–13

Umweltzentrum

☞ Schützengasse 18,
01067 DD
☎ 4 94 33 15,
~ 21 (ADFC/G RAD),
~ 19 (Arche noVa e. V.),
~ 26 (Greenpeace),
~ 50 (Grüne Liga),
~ 11 (Umweltbibliothek)
Fuß e. V., Ökobank,
dach & grün, ...

**Verbraucherzentrale
Sachsen e. V.**

☞ Fetscherplatz 3, 01307 DD
☉ Mo 9–12, 13–16,
Mi/Do 13–18, Fr 9–13
☎ 4 59 34 84

**Vorverkaufskassen****Dresden Werbung
und Tourismus GmbH**

Konzert und Theaterkarten
☞ Karstadt, Prager Str. 25,
01069 DD
☉ Mo–Fr 9.30–20, Sa 9–16
☎ 8 61 16 50
Touristinformation
☞ Prager Str. 10, 01069 DD
☉ Mo–Sa 9–20, So 9–13
☎ 49 19 22 32
oder
☞ Neustädter Markt,
01097 DD
☉ Mo–Sa 9–20, So 9–13
☎ 8 04 35 39

World-Trade-Center (WTC)

☞ Freiburger Str. 39, 01067 DD
☉ Mo–Do 11–18, Fr 11–16
☎ 8 66 41 0

Kasse im Kulturpalast

☉ Mo–Fr 9–18, Sa 10–14
☎ 4 86 66 66

SAX-Ticket

☎ 8 29 39 0

Schinkelwache

☞ Theaterplatz, 01067 DD
☉ Mo–Fr 10–18, Sa 10–13
☎ 4 91 17 05

Theaterkasse Ost

☞ Bodenbacher Str. 99,
01277 DD
☉ Mo–Fr 9–18, Sa 9–12
☎ 2 54 01 21

Konzertkasse im Florentinum

☞ Ferdinandstr. 12,
01069 DD
☎ 8 66 60 0

Minerva Kulturreisen

☞ Helmholtzstr. 3 b,
01069 DD
☎ 4 72 88 99

Wehrdienst/Zivildienst**AG Wehrdienst des StuRa**

☞ TU-Kerngelände,
StuRa-Baracke, Zi. 4
☎ 4 63-46 99 (Mo 9–11)

Kreiswehrrersatzamt

☞ A.-Bebel-Str. 19, 01219 DD
☉ Mo–Do 9–15
☎ 46 54 0, 4 65 41 90
(Wehrdienstberatung)

**Ökumenisches
Informationszentrum (ÖIZ)**

☞ Kreuzstr. 7, 4. Etage,
01067 DD
☉ Di 17–19
☎ 4 92 33 69

Wohngeldstellen

bei allen Ortsämtern

**Zeitungen und
Zeitschriften****Dresdner – Kulturmagazin**

☞ Ludwigstr. 2, 01097 DD
☎ 8 07 21 0

Dresdner Morgenpost

☞ Ostra-Allee 18, 01067 DD
☎ 48 64 24 66 (Redaktion)

**Dresdner Neueste
Nachrichten (DNN)**

☞ Hauptstr. 21, 01097 DD
☎ 8 07 50

Sächsische Zeitung (SZ)

☞ Ostra-Allee 20, 01067 DD
☎ 4 86 42 0

**SAX – Das Dresdner
Stadtmagazin**

☞ Helgolandstr. 5 g, 01097 DD
☎ 8 29 39 0

Spiegel

☒ PF 10 58 40,
20039 Hamburg
☎ (0130) 86 30 06

Stern

☒ Aboservice, 20080 Hamburg
☎ (040) 37 03 40 41

Index

A

AAA	22
Abkürzungen	192
AG	46, 49
Akademisches Auslandsamt. <i>Siehe</i> AAA	
Arbeitsamt	58, 83
Arbeitsurlaubsin	59
Arbeitsgruppe. <i>Siehe</i> AG	
Arbeitslosengeld	82
Arbeitsvermittlung	45, 58
Auslandskrankenversicherung	61, 68
Auslandsstudium	22
Ausstellungen	126

B

Baccalaureus	14, 17
BAföG	80, 86
BahnCard	112
Banken	64
Beratung	23, 49, 80, 175
Beurlaubung	15, 21
Bibliothek	131

C

Cafeteria	199
Clubs	136
Copyshop	44, 197

D

Dekan	10
Deutsch-Französischer Sozialausweis	119
Deutsche Bahn AG	55, 111
Deutscher Jugendherbergsausweis. <i>Siehe</i> DJH	
Diplom (-studien)	14, 16
Diskotheken	136
DJH	119
DVB	55, 109

E

Ermäßigung	82
EURO<26	118
Exmatrikulation	15, 21

F

Fachschaft	26
Fahrradversicherung	70, 111
Fakultät	10
Freischuß	20

G

Geschäftsführer (des StuRa)	45
-----------------------------	----

H

Hilfsassistent	61
Hochschulrahmengesetz. <i>Siehe</i> HRG	
HRG	8

I

Imma-Amt	15
Immatrikulationsamt. <i>Siehe</i> Imma-Amt	
Internationaler Studentenausweis. <i>Siehe</i> ISIC	
ISIC	118

J

Jobben	45, 58
Jugendherberge	119

K

Kanzler (der TU)	9
Kind	83, 85
Kinos	132
Kneipen	136
Konzil	10
Kopierer	197
Krankenversicherung	66

L

Lagepläne	94, 98
Lehramt	14, 17

M

Magister	14, 16
Meldepflicht	72
Mensa	199
Mietvertrag	73
Mitfahrzentrale	114
Mitwohzentrale	75
Museen	126
Musik	123

N

Nickelodeon	49, 134
-------------	---------

O

Oper	124
Ortsamt	72

P

Personalausweis	106, 118
Praktikum	20
Prodekan	10
Prorektoren	9
Prüfung	17
Prüfungsamts	18
Prüfungsausschuß	11, 27
Prüfungsordnung	11, 14, 17

R

Raumschlüssel	196
Reisepaß	118
Rektor	9
Rentenversicherung	60

R (Fortsetzung)

Rückerstattung (Semesterticket)	110
Rückmeldung	15

S

S-Bahn	55, 110
Sächsisches Hochschulgesetz. <i>Siehe</i> SHG	
Schwangerschaft	83
Semesterbeitrag	47, 55, 80
Semesterticket	47, 55, 106
Senat	10
SHG	8, 11, 14, 43
SLUB	131
Sozialberatung	46, 80
Sozialleistungen	82
Sozialversicherung	60, 68
Sport	91
Sportstätten	93
Staatsexamen	17
STAV	44, 58
Steuern	60
Stiftungen	62
Studentenausweis	15, 55, 106
Studentenbibliothek	131
Studentenclubs	139
Studentenrat. <i>Siehe</i> StuRa	
Studentenwerk	69, 72, 199
Studentenwohnheim	72
Studienberatung	8, 21
Studiendekan	11
Studiengangwechsel	20
Studienkommission	11
Studienordnung	11, 14
StuRa	8, 27, 80, 106, 116

T

Theater	123
---------	-----

U

U-Key	199
Unfallversicherung	68
Universitätssportverein	92
Universitätssportzentrum	69, 92
Untervermietung	73

V

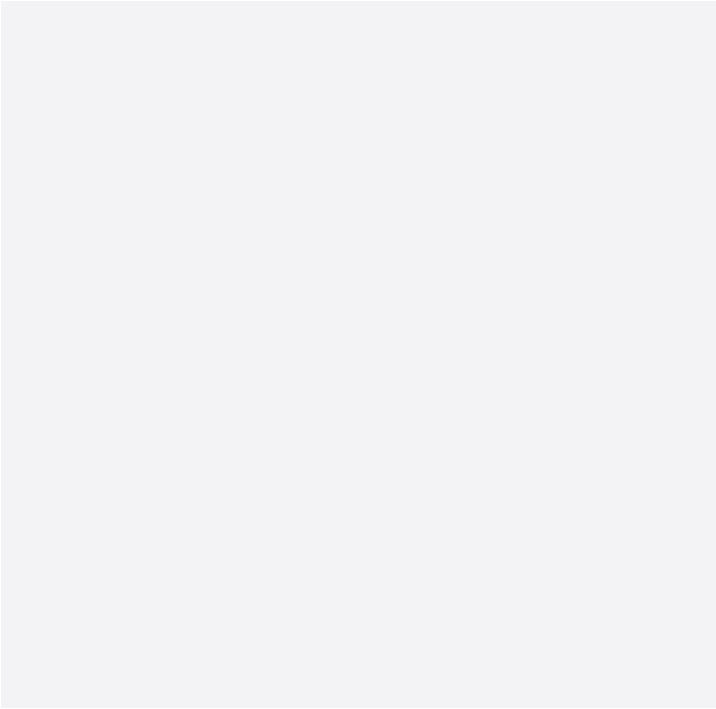
Versicherung	60, 66
Versicherungspflicht	66

W

Wahl	55
WoBa	75
Wohnberechtigungsschein	74
Wohnen	72

Z

Zweigliotheken	131
----------------	-----



NICKELODEON - Programmokino von & für Studenten

↗ TU Hörsaal Marschnerstr. / Ecke Dürerstr.
 ⌚ täglich (außer Do) 19.30 und 22 Uhr
 ☎ 4 63 82 73
 ✉ ign@irz.inf.tu-dresden.de
 🌐 www.inf.tu-dresden.de/~ign/
 ❖ Eintritt 6 / 8 DM

Bei uns steckt mehr drin!



